Miesvadener Canvlatt.

"Zagbinit-Cano".

fiin

ell, ers,

idit.

bat.

unit-

bgu-eru-

mit Gleg.

Bel.

m.

lauf. L. 10.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagbint. Dand" Br. 6650 - 53. Ben 8 Uhr mergent bid 8 Ihr abenbe, außer Conntags.

Angeigen-Breis für die Zeiler 15 Big, für lotale Angeigen im "Albeisemarft" und "Kleiner Angeigen-in einheitlicher Sohlorm: WBig, in davon abweichender Geganstährung, sowie ihr alle übrigen losalen Angeigen; 30 Big, für alle answäringen Angeigen; 1 LAL für lotate Beflannen; Ert. für auswäringen Beflannen. Genge, halbe, deitzet und viereit Seilen, dargidigent, nach des örendrung.—Becklannen. Benge, halbe, deried und einerst Seilen dargidigen, der bestehender Robart. Bei vordertiefter fürfnahme unveränderter Angeigen in fürzen Franklung. Deungo-Breis für beibe Ansgaben: 70 Dig minatlich. IR 2.— vierteljährlich burch ben Gerlag Langgeffe 22, ihne Bringerlohn. R. 3.— vierteljährlich burch alle benrichen Boltanktalben, ansichliecklich Selbelgeld. — Beungo Delkellungen nehmen anberben entgegen. in Wiesbaben bie Ivosigliche Bis-mardring 29, isovie die Ausgabefrillen in allen Techen ber Eabbt: im Bischiel: bie bortigen Au-gabellellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Tröger.

Angeigen-Annahme: Bar bir Abende bis 12 Uhr machmie ben Ungeigen an vorgeichtebenen mittage Berliner Redaftion bes Biesbabener Tugblatts: Berlin SW. 61, Telfower Etr. 16, Fernipr. Amt Busow 5788. Tagen und Sidyen wird teine Gewilde bestrummen

Dienstag, 2. September 1913.

Morgen-Ausgabe.

nr. 407. + 61. Jahrgang.

Ein Amerikaner über deutsche Personen und Justande.

Wie verantwortungsvoll und wie bedeutungsvoll die Aufgabe der Bertreter großer Zeitungen an den Mittelpunkten der europäischen Bolitif ist, davon machen sich die wenigsten eine rechte Borftellung. Die Schwierigleit und die Wichtigfeit biefer Aufgabe, über die man sich in der engeren politischen Welt freilich stets flar gewesen ift, wird aber auch dem Bublifum eindringlich, überzeugend und belehrend nabegeführt, wenn ein foldher Zeitungsvertreter es einmal unternimmt, seine Berichte aus ber reißend ichnell ab-ftrömenden Flut der Tagesberichterstattung berauszubeben und in ein Buch von bleibendem Wert zu retten. Das hat der amerikanische Korrespondent Fred W. Wile in einem ansehnlichen Bande getan, der jeht auch in guter deutscher Abersetung im Brometheus. Berlag ju Berlin ericbienen ift und bem man bei uns so viel aufmerksame Lefer wünschen möchte, wie er fie in den englischiprechenden Ländern gefunden hat und weiterhin noch finden wird. Dies Buch (fein Titel: "Rings um den Raifer" enthält bereits ein Programm) ift mehr als eine Sammlung flüchtiger Tagesauffabe, es ift ein bortreffliches und auch für uns Deutsche ungemein brauchbares Kompendium der Zeitgeschichte; es gibt in knappen und klaren Umrissen Die fteis mit Gorgfalt und Objeftivität entworfenen Bilder herborragender deutscher Manner, die der Gegenwart auf ben verschiedensten Gebieten des Schaffens ihren Stempel aufgedrildt haben. Man freut fich der iconen Unbesangenheit und durchdrinnenden Ginficht, mit der hier ein Fremder unfere Buftande an ihren Burgeln zu erfassen sucht, und man freut sich doppelt, das Englandern und Amerikanern fo ein Eindrud übermittelt wird, von dem wir Deutsche ja am beften miffen muffen, ob er bem innerften Befen der geichilderten Menichen entipricht. Dies aber tut er durchaus, und darum tann bas lobenswerte Buch eine Bermittlerrolle fpielen, die huben und drüben gleicherweise von Rugen fein wird. Wile fpannt ben Rahmen seiner Würdigungen von Männern und Zu-ltänden mit Recht sehr weit; er gibt nicht bloß politi-iche Portraits, er sagte sich, daß seine Landsleute, wenn fie Deutschland durch ibn fennen lernen follten, auch erfohren müßten, welche Verfonlichfeiten außerbalb des engeren politischen Bereichs Einfluß auf unsere Entwicklung baben. So werden uns in bunter Neihe die Bortraits von Tirvig und Ballin, von Bethmann-Sollweg und vom Fürsten Fürstenberg, bon Gwinner und bem Bringen Seinrich, von Zeppelin und dem Kronprinzen, von Rathenau. Bebel und Bendebrand entworfen. Wir werden damit vertraut gemacht, wie der Verfasser Max Reinbardt und den Großadmiral Roefter, Richard Strauß und Sans Del-brud, Scherl und Thiffen, Liebermann, Krupp und Barben fieht. Wir genießen mit Behagen die rafchen Skizzen vom Fürsten Bulow und dem Freiheren von Marschall von Dernburg und dem Grasen Bernstorff, vom Staatssekretär v. Jagow und Herrn von der Golft,

bon Riderlen-Bachter, dem Fürsten Lichnowsty und dem Grafen Posadowelly, und wir würden in der langen Reibe eine Lude fühlen, wenn Berr Wile nicht auch Gerhart Sauptmann und Brofessor Baul Ebrlich in den Rreis feiner fritischen Betrachtungen gezogen batte. Man fieht, es ift eine bunte und reiche Fulle, aber fie ift uns weder zu bunt, noch zu reich. Gerade die Fille macht den Wert des Buches aus. Mit jener fachlichen Rüchternheit, die das Kennzeichen der englisch-amerikanischen Bubligiftif ift, geht der Berfasser regelmäßig dicht an seine Berson beran, beichreibt und umschreibt sie nach den Merkmalen, die er aus ibrer Besonderbeit und nicht aus eigenen borgefaßten Meinungen entnimmt, und forgt jo für runde und flare Umriflinien, deren Bert in der ficheren Beichnung beruht, so daß man das ausschmudende Skolorit ohne sonderliches Bedauern vermissen kann. Bile muß gute und sichere Gewährsmänner gehabt haben, er erzählt eine Menge Dinge, die auch für viele bon uns neu find ober die wenigstens mit diefer Beftimmtheit bei und bis dabin nicht mitgeteilt worden find, Darauf fann nun freilich im Rahmen diefer Besprechung nicht eingegangen werden; man wüßte wicht aut wo ansangen und wo enden. Immerbin sei etipas bom Arondringen nacherzählt, was um fo überraschender wirfen wird, je größer, wie befannt, der Anteil des Kronpringen an dem Berbot des Breslauer Hauptmann-Festspiels war. Wile ichreibt: "Nächst seiner Frau und seinen Sohnen ist Napo-Icon der Wegenstand ber größten Bewunderung des Bringen; Bilber, Buften, Statuetten, Medaillons, Graviiren und andere Erinnerungen an den großen Rorfen find im Arbeitszimmer im Botsdamer Mormorpolois in verichwenderijcher Menge an feben. Der Napoleon — Preußen begeht in diesem Jahr die Gafularieier ber Befreinig aus feinem Jodie -, ber das eigene Bebiet der Sobenzollern in frangofische Provingen teilte, ift, wie man fagt, des Kronpringen Borbild für die Tugenden eines großen Führers und eines ftarfen Berrichers." Wir fonnen dieje Angaben nicht uchhprüfen, fie werden jedenfalls einiges Auffeben machen. Bon besonderem Intereffe ift, was Wile iber ben Fürsten Fürstenberg und ben jogenannten Fürstenfongern mitzuteilen bat. "In Berbindung mit einem entfernten Bermandten des Raifers, bem Fürften Chriftian Rraft zu Sobentobe-Debringen, fteht Fürstenberg an ber Spibe einer Genoffenichaft, die über Geldmittel von nabegu zwei Milliarben verfügt. Gie wurde mit dem Ramen "Fürstentruft" belegt, benn ibre ungabligen Bergweigungen find mit ben ungeheuren Intereffengemeinschaften, die den Ruhm von Bierpont Morgan und der anderen Geldfönige der "Ball Street" begründet haben, vergleich-bar. Der "Fürstenkonzern" ist eine Macht in der deutschen Finanzwelt, und seine Beziehungen zu den bochften Rreifen verleiben ibm ein Gewicht, mit bem gerechnet werden muß, wenn er einen feiner Feldzüge beginnt. Das Brivatvermögen des Fürften Fürftenberg wird auf 300 bis 400 Millionen und das des Fürsten zu Hobenlohe-Oehringen auf 200 Millionen Mart geschätt. Bor fünf Jahren baben fie ibre Rrafte

vereinigt, die feither ju unberechenbaren Dimenfionen angewachsen find. Seute steben im Besite oder unter der Kontrolle des Trusts Lugushotels, Warenbäuser, Theater, Mestaurants, Omnibuslinien in Berlin und Hamburg, ausgedehnte Koblenminen, Jink- und Kaliwerfe im Rheinland und in Schleffen, Sanatorien und Spielhäufer auf Madeira, Behntaufende von Morgen Land und Bald in Deutschland und Oftereich, Grundstude und Baufunditate in Berlin. Die überseeische Tätigkeit des Konzerns findet ihren Ausbrud in der ibm gehörenden deutschen Baläftinabant, mit wichtigen Gifenbahn- und Sandels-Ronzeffionen im Beiligen Lande, fowie durch die ibm auch angegliederte Levantelinie in Samburg, die auf alle Schiffsintereffenten einen ftarfen Ginflug ausübt. Die erfte Schlappe, die ber "Fürstenkongern" in feiner Erobererlaufbahn erlitt, war das Miglingen des Berjuchs, Emden an der Rordfee in einen großen Auswandererbafen zu verwandeln; das follte ber Beginn der Griinbung eines transatlantischen Dampferdienftes fein, ber erfolgreich mit der Samburg-Amerika-Linie und dem Nordbeutschen Llond, die lange Beit hindurch dies ertragsfähige Geschäft monopolisiert hatten, fonfurrieren jollte. Man wollte die Sand des "Schiffskönigs" Albert Ballin, eines anderen Freundes des Raifers, in der Abweifung erkennen, die dem Fürften betreffs feiner Emdener Blane widerfuhr." Bon Diefer Darstellung kann man freilich sagen, daß für uns Deutsche nichts daran unbekannt war, immerhin liest man die gedrängt und vor allem richtige Zusammensassung mit ftorfem fachlichem Intereffe.

Die Frage der vielen Kinder.

HK. Berlin, 31. August.

Der Rampf um ben Gebärftreit ift in ber Berfiner Sozialdemofratie vorläufig zu Ende. Die zweite Bolfsber-fammlung, die sich mit der Frage beschäftigte, war noch stärfer besucht als die erste. Das Broblem bewegt die Bolfs-massen start. Die Frage soll dann noch in kleineren Bablfreisberjammlungen weiter erörfert werben. Bon ber Annahme einer Entschließung hat man abgesehen, teile, weil die Partei in diesem Puntte nicht einig ift, teils, weil bier feine Parteifrage vorliegt.

Die Sachlage ift die: die Barteiorthoborie fieht burchaus noch auf dem Stondpunft, daß eine Ginichränfung der Rinder-gabl entichieden zu befämpfen ift. Denn die Bartei verlangt starten Rachwuchs und muß das, wenn sie siegen will. Auf einer ftarten Junahme bes Proletariats fteht bie Soffnung ber Sogialbemofratie. Die Maffe aber benft nicht fo fogial, fondern viel individualistischer. Das einzelne Esternbaar fiebt. bag viele Rinder zu erzieben eine recht teure und ichwierige Aufgabe ist. Deshalb fommt das Bestreben, auch die Kinder-zahl zu beschränfen. Die Moral des Bürgertums fürbt auch auf bas Proletariat ab.

Die Maffe ber Berfammlungsbefucher ftand ibeshalb nicht hinter Mara Zeifin, Roja Luxemburg, Luife Zieh ufto., fonbern hinter ben Argten Mofes und Bernftein. Wir baben beshalb bamit zu rechnen, bag auch in ber Arbeiterschaft bie Bahl der Kinder in den nächsten Jahrzehnten geringer wird. Die Abnahme der Geburten, die in den letten Jahren schon fehr erichredend gewesen ist, wird also andauern und noch

Ernste Tage vor 100 Jahren.

Ende August 1813 naberten fich Die Militerten mit einem Boere von 200 000 Mann Dresben, Am 25. bonnerten bie Ranonen in ber nächsten Umgebung. Des Rachts leuchteten Die Bachtfeuer ber Ruffen und Ofterreicher von ben Unboben, und die Leute fürchiefen einen Starm auf die Stadt, Ranoden rollien durch die finsteren Stragen, es war ein unbeim-liches Treiben und Getöfe in biefer schauerlichen Racht, das allen Bewohnern den Schlaf verscheuchte. Mit Angst und Spannung martete man ber Dinge, die da fommen follten.

Endlich brach der Wiorgen an, und balb ergablte man, Napoleon fomme von Bauben ber an ber Spite ber großen Urmee, Rachmittags famen benn auch die Regimenter im Ellmarich die breite Amalienstraße berab, und ich lief binunter und postierte mich an einem Edhaus, um alles in ber Nabe zu feben. Wie erschöpft faben die armen Menschen aus, welche gebn Meilen ohne Raft marichiert waren, bleich, hoblfugig, gang mit Staub übergogen; viele riefen im Borübereiten mit beiferer Stimme nach Baffer, bas ihnen niemand

reichen fonnte, denn es ging unaufhaltsam rasch borwarts. Jummer neues Trommelgeraffel und Feldmusit verfündete neue Abteilungen. Pidhlich sab ich einen Trupp gläns Knider Generale und böherer Offigiere, und ihnen vorm, rubig por fich hinfebend, wie ein Bild von Erg - ber Reifer, nang fo, wie fein Bild inpifd geworden ift; der ffeine, breiedige Dut, ber grane Aberrod, ber Schimmel, ben er rift. 3th gaffte den Gewaltigen mit großen Augen an, und obwohl ich weiter nichts begriff, ale bag er der Mann fei, um ben fich alles brebe, wie um eine bewegende Sonne, jo babe ich boch

ben Musbund biefes Gefichts nicht be liches und unbewegtes Gesicht, ernst und fest, in fich gesammelt, doch ohne Spannung. Sein Ich war die Welt, die Dinge um ihn nur Zahlen, mit denen er rechnete. Schon bonnerien die Ranonen; denn man fturmte die Schangen vor bem Ziegelschlage, und jeht führte er Taufende von Ziffern

thuen entaggen. 36 lief min fcmell binauf gum Bater, und biefer ftieg mit mir und anderen Hausbewohnern auf den Dachboben. wo wir burch die Hainen Jenfter die Gegend nach Blafewit, ben Erogen Garten und Radnit überseben fonnten. Die Rewenade hatte icon begonnen, und es entwicklien sich immer mehr die dunkten Linien der Infanterie, welche sich aufstellten. Endlich begann auch das Mustetenseuer, ein sortwährendes kingitern, unterbrochen von dem ferneren und näheren Danner des Geschübes. Lange Streifen Bulverbampfes stiegen über den Linien der Infanterie auf und bide Wolfenmaffen ba, wo Batterien ftanben. Der Rampf wurde heftiger und gewaltiger, es war zuleht ein Rnattern, Frachen und Tofen grauenhafter Art, ohne die geringfte Unterbrechung. Das Dorf Strehlen, welches bor uns lag, ging in Beuer auf. Es war bon Ruffen befest, und die Granaten ber Frangofen ichoffen es in Brand,

Da aber nun einzelne Ranonenfugeln auch in uniere Radwurbacher einzuschlagen begannen und Biegel- und Sparrenplitter umberflogen, ja eine Granate in eine Stube bes Sinterbaufes fchlug und gurudprallend im Sofe gerplotte, so eilte alles, was Beine batte, in den Keller, wo man vor den Kugeln gesichert war. Da sat denn die gange bunta Gesellichaft bei ber höcht fpärlichen Beleuchtung eines Rüchenlampchens im Kreife berum auf Gaffern, Riften und Kloben, wie es sich eben machen wollte, und besprachen ihre Rot und trofteten fich gemeinfam; es war eine fleine Rembrandifche

alten Magistere Erbstein, der Frau Raumann und einen luftigen, habichen Bierichrötersfrau. Dann und wann ichlich fich einer ber Sausväter funbichaftenb binaus. Die Gtragen waren obe und feer, wie ausgestorben, aber ein bumpfes, fernes Donnern, bom naberen Rrachen ber Geschühe unterbroden, rollte unaufhörlich um die geängstigte Stadt. bem fühlen und bufteren Bellerraum wurde es für die Länge unerträglich. Innerlich waren alle in bochfter Spannung und Erregung, außerlich aber fo gang untätig, bis enblich bie fleine, alte Witfrau ein berborgen gehaltenes Rieinod aus ihrem Reller herbeiholie, eine Flasche von ihr aufgesehten Riridenschnapses. Dieser brachte wieder geben in ben Breis, die Borjtellungen, die ins Unboftimmte schweiften, wurden burch einen nahe greif, und schmedbaren Gegenstand gefeffelt, und der Bapa, welcher ftets einen guten Sumor hatte, brachte wieber Unterhaltung in die Gesellschaft; ja die Leute wurden fogar beiter und fingen an über bas Wunderliche ibres Rustandes au ichergen und zu lachen.

Endlich, gegen Abend, wagten wir und wieber hinauf in die Wohnung. Beim Dunfelwerben verstummte ber Rampf nicht und niehr. Die Strafen füllten fich mit Truppen, man brachte Berwindele. Einen der bei uns einquartierten Franzosen, einen alten Artilleristen, saben wir berwundet auf dem Proplaiten feines Geschützes liegend borüberfahren; er winfte freundlich noch und berauf. Is begann nun ein Leben und Treiben in ben dunffen Stragen, bas mit ber borberigen De jeltsam tontraftierte. Die Munitions- und Ralverfarren samt Geschüpe rumpelten und raffesten wieber auf den Gaffen und Plagen. Ge maren ja 100 000 Mann, welche nun die Stadt schützten. Am andern Tage, ber gran und trib anbrech und fich enblich in ftromenden Regen ergog, begann ber Rampf bon neuent. Doch tobie er weniget

*) Aus ben Lebenserinnerungen bon Ludwig Richler, erichienen bei Mar Seffe, Leiveig.

immfangreicher werden. Auch das Land wird von Wefer Entwidlung nicht verschont werben. Wir fommen alfo, wenn auch nur leis und allmählich, so boch ficher zu tranzösischen Buftanden. Wenn nicht eben eine fraftbolle Gegenbewegung

Morgen-Musgabe, 1. Wintt.

Bober aber foll bieje fommen? Gie fann nur baber tommen, bag bie Geburten rationalifiert werben. Gine Schwangerschaft und eine Ebe ift beute durchens nicht mehr etwas fo Gelbstverständliches wie früher. Die Gheleute überlegen es fich heute febr genau, ob fie ein Rind haben wollen ober nicht. Deshalb muß man ihnen das Rinder

befommen und Kinder aufziehen in jeder Beise erleichtern. Wir haben mit fleinen Steuernauläffen angefangen. Sierin muffen wir fortfabren. Richt nur mit weiteren Steuernachläffen, fonbern mit Ergiebungsbeihilfen bei einer größeren Kinderschar, wie man jeht auch in Frankreich freilich viel zu spät und viel zu schwächlich - angefangen hat. Die Beamten muffen beffer bezahlt werben, die viele Rinber haben. Für bie Mutter muß eine Schwangerichaftsund Mutterschaftsversicherung in größtem Magitab eintreten. Wir benfen noch an manches andere, Jebenfalls muß bas Kind in gang anderm Mage als bisher zum Mittelpunft ber Sozialpolitif gemacht werben. Es muß in jeder Sinsicht als eine tüchtige Leiftung anerkannt werben, wenn jemand bem Staate biel tuchtige Rinber fchenft. Das muß auch materiell belohnt werben.

Deutschlands Bufunft bangt nicht nur bon feinem Seere ab. Die Aushebungsgiffern werben wahrscheinlich in nicht ferner Beit nachlaffen. Unfere Bufunft bangt bielmehr babon ab, ob es uns gelingt die Geburten zu rationalifieren und mit diefer Rationalifierung bas Ginten ber Geburten auf-

Deutsches Reich.

- Bie bie Großagrarier fiber ben Bauernftanb benten, zeigt der frühere Landtagsabgeordnete Dr. Schopp in einam Arrifel der "Breslauer Zeitung". Er zitiert Geren von Wangenheim, der 1909 fagte: "Die landwirtschaftliche Techmit, die fogiale Frage, die Ehrenamter erfordern foviel Krafte, daß es unmöglich ift, fie allein aus bem Rleinbefit gu sch es utmidigital fit, sie autein die kein steineste zu schaffen. Wir wollen die Führer, die natürlichen Führer der Landbevölserung erhalten." Dr. Bötticher, ein literarischer Ritarbeiter des Bundes der Landwirte, erklärke in einer Berjammlung 1909: der Großgrundbessich müsse die Bubrung haben, benn in ihm bererbe fich bie politifche Ringheit besonders gut. Der befannte Major b. Endell er-Harte im Landesofonomiclollegium: "Meiner Meinung nach follte man Restgüter bisben, wo es irgend geht, weil wir in der Probing Bofen icon in bielen Kreifen fo weit find, bag wir bie fommunglen Bermaltungsftellen ufm. überhaupt faum noch besehen fonnen." Der fonservative Abg. Graf b. b. Gröben sagte 1911 im Abgeordnetenhause: "Ja, es mussen Atabemiter in den Kreisausschüffen sein; darum tonnen die Buniche, daß bas Bauerntum mehr bertreten ist, nicht erfüllt werben." Aus diesen und ähnlichen Auserungen bon führenben Berfonlichfeiten bes Bundes ber Landepirte ichließt Dr. Schepp mit Recht, welche geringe Meinung die Bertreter bes Groggrundbefiges bom bentichen Bauernfrand haben. Dieje Tetfache follte ben mittleren und fleineren landlichen Besithern bie Augen barüber öffnen, wo ihre Freunde nicht zu finden find.

* Bom Danfabund jum Bund ber Laubwirte. Unter biefer Aberfchrift teilt und ber Sanfabund mit, wie furg bor bem Austritt bes Bentralberbandes bentscher Industrieller bem Sanfabunbe einige führende Mitglieber biefen ins tonserbative Lager führen, also einen "Rud nach rechts" vor-nehmen wollten, was allerdings bei Fortbauer ber Kampfftellung gegen bie ber tonfervatiben Bartei angeborige Leitung bes Bundes ber Landwirte nicht gut ausführbar war. Des bolb versuchte man gunachst in Bentralberbandefreisen, bas Brafibium bes Sanfabunbes mit immer ftarter werbenbem Drud gu bewegen, ben Rampf gegen bie Bolitit bes Bundes ber Landwirte einguftellen ober gurudguftellen, und erflärte, als bies pflichtgemäß abgelehnt wurde, ben Austritt aus bem Sanfabund. Bur Berbedung ber eigenen Frontanberung warf man biefem nun ploglich einen "Rud nach links" vor, mahrend ber Sanfabund lediglich ben ihm angesonnenen Rud nach rechts nicht mitmachen und feine von rechts und lints gleich unabhängige Stellung feinen Sahungen und Richtlinien gemäß beibehalten wollte. Als bamais ber Pra-

fibent des Sanjabundes, Gerr Gebeimrat Rieger, in seiner erften Rebe in Dortmund vom 12. Juli 1911 biefen Sach-verhalt, alfo bie ...toabren Grunde" ber Segeffion aufbedte, wurde in der gefamten agrarischen und extremfonserbativen Preffe bagegen aufs heftigite Berwahrung eingelegt. Der Bentralberband ließ aber überbies erflaren, bag er nach wie bor gleich dem Sanfabund zwischen der Landwirtschaft und bem Bunde ber Landtvirte icharf unterscheibe und die Leitung bes letteren nach wie bor befampfen werde. Er grundete auch eine Filiale in Effen, die fogar die Richtfinien bes Sanfabundes in allen wefentlichen Bunften als ihr eigenes Brogramm afgeptierte. Und heute? Seute find bie leitenben Berjonen des Bundes der Landwirte genau die gleichen wie bamals. Zulest noch in ber zweiten Dortmunder Rede bes Brafibenten bes Sanjabundes, Geren Geheimrat Rieger, bom 2. März 1918 ist nachgewiesen worden, daß bis in die stingste Beit die Taten bes Bunbes ber Landwirte, ber noch bei den Bablen ein Rartellgeseh und einen heftigen "Rampf gegen bas Groffapital" verlangte, abgeseben bon ben Borten, welche die Leitung von Zeit zu Zeit an die Industrie und den Mittelftand richtete, induftrie- und mittelftanbsfeinbliche gewefen find. Es ift erwiesen, daß eine große Bahl von Anfragen, Abstimmungen und Magnahmen bes Bundes der Landwirte die Lebensintereffen der Induftrie und des Gewerbes aufs schwerste, schonungsloseste und unberantwort-lichtie verleht haben. Mit einem solchen, von Anfang an bis beute bewährten Gegner ber beutschen Industrie in eine irgendwie geartete Interessengemeinschaft zu treten, beist, wie man sich auch dreben und wenden möge, die Lebensintereffen ber beutschen Industrie berleben und ichabigen. Man wende nicht ein, daß es sich nur um eine "beschränfte" Interessengemeinschaft handse. Wer hier seinen erwiesenen Gegnern auch nur einen Finger reicht, wird faum welter fommen, und ben Bund ber Landwirte feinem Billen gu unterwerfen, wird bem Bentralberband weniger gelingen, als es ihm gegenüber bem Hansabirnd gelungen ist

* Gur bie Reichstagsersammahl in Reumarft i. D. bie am 23. Oftober ftattfinbet, haben bie Bertrauensmänner ber Liberaten Bartei ben Ofonomen Beonhard Banger in Sofen als Randidaten aufgestellt. Man wird, jo ichreibt ber "Frank. Kur.", biese Randidatur angesichts bes Unistandes, daß das Zentrum einen Bauern zugunften eines Geift. Lichen fallen ließ, als eine sehr glüdliche bezeichnen müffen.

* Weltfrieben und Baftorenfchaft, Bor einiger Zeit haben rund 400 Theologen eine Kundgebung veröffentlicht, die mit aller Rraft für den Gebanten des Weltfriebens und für eine Berfiendigung und Annaherung der Bölfer untereinander eintritt. Die Anregung biefer 400 ist auf fruchtbaren Boben gefallen. Es mehren fich bie Stfimmen berer, bie ten Beftrebungen der Friedensfreunde burchans freundlich gegenübersiehen. Bur Anfang Oftober ift nun in Stutigart eine "Pogififtische Pfarrerversammfung" geplant, auf der die "Mobilmachung der Kirchen gegen den Krieg" (ein Gedanke, der besonders in Süddeutschland viele Zustimmung gefunden hat) mit erhöhtem Nachbrud und erneuter Freudigkeit in Angriff genommen werben foll.

* Der bentsche Wettbewerb in China. Der in Kobe erscheinende "Japan Chronicke" hat in letter Zeit zwei Aus-lassungen gebracht, die sich mit der Stellung des deutschen Raufmanns in China im Wettbewerb mit anderen Rationen befaffen. Der japanische Handelsfachberständige für China, Minami, und ein japenischer Großkaufznam, namens Tamabe, kommen babei zu Bort. Beibe sind sich einig, baß bie Deutschen bie gefährlichften Rivalen ber Napaner auf dem deneftiden Martie find. Tanabe rühnt besonders die gute Shulung der deutschen Beamtenschaft in China, die Berichte der deutschen Konsuln halt er für unübertroffen. Der deutsche Kausmann suche sich und die bon ihm bertriebenen Waren ben Beburiniffen bes dinefischen Marites in hervorragender Beise anzupassen. Das Gleiche hebt auch ber zweite Artifel bervor, ber bie bentichen und englifchen Searfleute in China miteinander bergleicht, indem er bosorbers die Mührigseit der beutschen Raufleute beworhebt.

* Das Bermogen ber Bioniftifden Organisation. Man fcreibt und: Angefichts bes beute Dienstag in Wien be-ginnenden Zionistensongreffes ist es intereffant, etwas über Die finangiellen Machtmittel der Zioniftischen Bewogung gu erfahren. Genaue Ausfunft barüber gibt der Bericht, ben ber Arbeitsansichus ber Bioniftifchen Organifation bem- 11, Bionistenlongreß in Form eines icon ausgestatteten Bertes, bas im Jüdischen Berlag (Berlin) erschienen ist, soeben er-

statiet bat. Daraus engibt fich, daß das Sauptbankinffitut ber Zionistischen Bewegung, die in London anschiege Judische Kolonialbank, gurzeit ein Rapital von üben 51/2 Millionen Mart, die beiben anderen Banfinstitute in Balajtina und Konstantinopel zurzeit zusammen 2800 000 Mart besitzen. Der Jüdische Rativnalsonds für Landerwert in Palajtina und der neugeschaffene Kultursonds für kulturelle palajtinensische Altinen versügen gegenwärtig über ein Bermögen bon zusammen 3.580 000 M. Dazu kommen eine Reihe befonberer Inftitute für Spezialaufgaben, die ihr eigenes Bermögen besitzen, so daß sich insgesamt ein Bermögensstand von 12640000 M. ergibt. Zu boochten ist Labet, daß die Einnahmen der Zionistischen Organisation somobil wie ihrer vericoiebenen finangiellen Inftibute, in febe rascher Steigerung wachsen. Go betrugen bie, Ginnahmen in der zweijahrigen Rechnungsperiode von Mitte 1911 bis Mitte 1913 über 2372000 Mt. Das furd febr stattliche Biffern, wenn man bebenft, daß die Zionistische Organisation knapp sech 8 gebn Jahre alt ist, und bag in den ersten Jahren ber Bewegung für bie finangiellen Inftitute, bie gum Zen erft feit ein paar Jahren existieren, nur bie Borarbeiten geleistet werden fonnien. Es fann fein Iweifel mehr barüber obwalten, den ber Bionismus, wie immer man über feine theo. retifche Begründung benfen mag, in den nachften Johnen immer mehr gu einem bebentfamen galtor für bie Rolonifation Balaftinas werben wirb.

" Offigiere a, D. in Sanbel und Induftrie. Die "Boft reifender Raufleute Deutschlambe" bat fich an einige Sanbelskammern gewandt und veröffentlicht jeht die empfangenen Antworten. Rit Ausnahme ber Bochumer Sambelefammer haben sich alle gegen ben Grlag bes Kriegsministers ausgesprochen. Es find das die Sandelstammern in Sotan, Initerburg, Deffau, Elbing, Liebenscheib.

* Ennngelifder Prefwerband. Die zweite Jahrzolonfes reng ber Berrisarbeiter bes Coungelifden Breiberbanbes für Deutschland (G. B.) togte vorige Boche in Eisenach. Die Berhandlungen seiteie der Borsthende der Jentrale, Admiral à l. s. des Secoffigierforps Ergelleng Büchfel. Die Berhandlungen erftredten fich auf Winiche, Biele und Erfolge ber organisierten ebangelischen Bregarbeit, um ber change. lifden Beltaufdamung in ber beutschen Tagespreffe verstärtte und ihrer Bedeutung entsprechende Beachtung zu erwirfen.

Heer und Slotte.

Die Berleihung bes Raiferabzeichens an bie im Jabre 1913 im Schiegen beften Rompagnien ufw. wird im "Armee-berordmungsblatt" bekannt gegeben. Il. a. erhielten bas Ab. geichen: die 12. Kompagnie 6. Weithreuß. Inf.-Reg. Ar. 149. die 12. Kompagnie Inf.-Reg. Großherzog Friedrich Franz II. don Medlenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Ar. 24. die 2. Kompagnie Füj. Reg. Generalfeldmarichail Graf Blumenthal (Magdeb.) Rr. 36, die 1. Kompagnie Grenadier-Reg. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Rr. 10, die 5. Kompagnie Juf.-Reg. Fror. v. Sparr (8. Weitf.) Nr. 16, die 19. Rompagnie Inf.-Reg. b. Lükow (1. Rhein.) Rr. 25, bie 5, Rompagnie Juf.-Reg. Liber (3. Danj.) Rr. 162, bie 1. Kompagnie Brannschweig, Inf.-Reg. Rr. 92, die 10. Kompagnie 6. Thür. Inf.-Reg. Rr. 95, die 11. Kompagnie Füf.-Reg. Fürst Karl Anton bon Sobengollern (Sobengollernichen) Rr. 40, bie 3. Stompognie 4. Lothring, Juf. Reg. Nr. 138, bie 1. Rompognie Meines Inf.-Reg. (6. Lothring.) Rr. 145, bie 12. Kompagnie Inf.-Reg. von Borde (4. Bomm.) Rr. 21, die 11. Kompagnie 1. Raffarifchen Inf. Rog. Rr. 87.

Schiffsbewegungen. Gingetroffen: S. M. S. "Gremen" am 29. August in Las Balmas (Kemarische Infeln), S. M. S. "Gber" am 29. August in Duska (Komerum), S. M. S. "Ind. kan" am 28. August in Gurbaven,

Rechtspflege und Derwaltung.

Die Internationale friminaliftifche Bereinigung in Ropenhagen fimmite am Samstag über die Frage bon Schutmagnahmen gegen gefährliche Rudfallige ab. Die Abstimmung gestaltete fich fompliziert. Der schlieftlich mit Mehrbeit gefaßte Beschluß der 3. R. B. lautet: "Ms richtigstes Spitem für die Behandlung gemeingefährlicher Rückfälliger ist basjenige Softem zu beirochten, welches bas formelle Merkmal bes Rudfalles mit der fubjektiven Wertung verbindet, die ben Berbrecher als Gewohnheits. verbrecher und zugleich als gemeingefährlich erscheinen läst. Es ift notwendig und billig, die politifchen Berbrecher aus der Gruppe von Berbrechern auszuschliehen, gegen welche Sicherungsmahnahmen zu treffen find. Die vom Gericht feitzusehenbe Minbestbauer ber Gicherungsenagnahme beträgt

in unserer Rabe und aus ber Dachluten fonnten wir bieb Gefecht an ben Soben von Bodnich seben, two die Ruffen ftanden und Moreau an diesem Tage — es war der 27. August — an der Seite Alexanders töblich verwundet wurde.

Um 2 Tage nach ber Schlacht ging ich mit bem Baten gum Biegelichtage hinaus, bas Schlachtfelb in unferer Rafe gu befeben. Schon am Schlage lagen mehrere Frangofen in einem Graben, und einer berfelben fiel mir beshalb befonbers auf, weil eine Ranonenfugel ibm ben Schabel in zwei Balften gerriffen hatte, deren eine noch am Rorper hing, mahrend die andere baneben lag. Diese bunne gersprungene Schale, bis mir wie ein Rurbis vorfam, machte mich gang angeltich für meinen eigenen Ropf, ber mir nun höchft gerbrechlich ericbien.

Obwohl man ichen Tage vorber beschäftigt gewesen war, die Verwundeten fortzuschaffen — man legte sie gewöhnlich auf strohbededte Leiterwagen — so lagen boch außer den Maffen ber Toten noch ungablige Bertounbete und Sterbenbe umber. Bir gingen ben Weg nach Blafewiß gu, ber bamals obe, fandig und unbebaut war. Auf einem Sugel lagen gange Saufen toter und jum Teil grafilich verstümmelter. Geftalten. Wir gingen nicht gang in die Rabe, benn es ichanderte une babor, bus Gewimmer zu hören. Es war weben ber Wagen ba, auf welchen die Bermundeten gebracht tourben, und bag bies nicht facht und mit Schonung geschaft, lägt fich bei ben fontgufcaffenben Maffen leicht benfen,

Gine Erscheinung aber ist mir heute noch wie ein wilber Traum lebhaft im Gedächtnis, obwohl ich sie nicht zu er-Maren weiß. Giner ber Bermundeten, ein ruffifder Artillerift, fdrie furdibat und fdnellte fich babei bon bem Boben fo welt in bie Sobe, baf ich, ber ich unten am Sigel ftanb zwischen ihm und dem Erdboden über eine Elle den Lufts horizont seben fonnte. Wir hörten, ed seien ihm beide Augen ausgeschoffen und dies in die Bobe schnellen fei ein Krampf infolge bes Schmerges. Wir wandten und ichaudernb ab und hapten bald barauf einen Schuf fallen; die Leute hatten fich feiner erbarmt.

Jeht kamen wir an eine Sandgrube, in ber ebenfalls eine Menge toter Ruffen lag. Gin altes frummes Mutter-

den hatte fich uns angeschloffen. Gie hatte ein so trauriges Geficht, fab wie Rot und Jammer aus und trug in einem Sandforbe einen großen Topf Wafferfuppe nebit einem Räpfchen und altem Blechlöffel, um ben verfchmachteten Menichen eine Erquidung zu bringen, gewiß die einzige, die ihr möglich wor. Indem wir nun binabiaben auf die Geforeen. toir mun hinab moglidi war. ichien es uns, als hörten wir ein leifes Wimmern; wir horchten auf, und wieder war es zu hören. Wir fliegen die Sanbgrube hinab gu einem, ber in einem weißen Solbaten. mantel mit roten Aufschlägen eingewickt basag, neben ihm war eine Blutlache. Bon ihm ichienen bie Schmerzenstone gekommen zu fein; ber Bater fcblug ben Mantel unten ofwas gurud, weil er ba Blut im Sande fah, und fiebe Sa, der Fuß war über bem Knöchel, wo die Halbstiefel endigten, abgeschoffen, hing aber noch mit einigen Fafern am Bein. Der Bermundete schlug etwas die Angen auf und brachte abermals einen leisen, wimmernben Ton bervor, indem er auf ben Mund beutete. Das Mutterchen war auch fogleich bereit, bem Berichmachteten, wolcher nun ichon ben britten Tag fo grafilich perftummelt in talter Racht und im Connenbrand am Tage ohne einen Tropfen Labung im Bundfieber bagelegen hatte, mit ihrer Baffersuppe zu ergniden, und flögte ihm etwas bavon ein. Wir hingegen ratschlagten, wie wir ihn in eine nicht allgu weit entfernte Scheune gu bringen bermöchten, wo viele Berwundete lagen und amputiert wurdenn wir faben wohl, bag er hier in diefer Grube fcmerlich entbedt werden würde und berfcmachten muffe. Rach einigem Umbersuchen fanden wir endlich eine Stubentür, die vielleicht jum Behuf eines Bachtfeuers aus einem Bormerte, bas Lammeben genannt, hierher geholt fein mochte. Eine fcmere Sache war es aber nun, ben Armen auf die Tür zu bringen, da wir zu gleicher Zeit bas an einer langen Alechie noch hangende Bein behutfam mit ihm felbit weiter beben mußten. Bei biefer Berührung wimmerte er benn flaglichft; doch gelang es unfern vereinten Straften, ihn gludlich auf die Tur gu lagern und ned; jener Scheune langiam fori-

In ber Rabe berfelben angelangt, mußten wir ihn nieder.

feben; benn einige Männer riefen uns zu, wir follten warten, es fei jeht fein Blab mehr barin, Gin Blid in bas offene Scheunentor überzeugte uns nur zu gut bon ber Bahrheit des Gejagten. Die Schenne log gedrängt voll Bermundeier. Dort fchleppte man eben einige Gestorbene nadt beraus und warf fie auf einen hochgefürmten Smifen ebenfalls nadter, ftarver Leichen, die binter bem gerschoffenen Torffügel lagen, meift burch ichredliche Bunben gräßlich berftummelt. Dit Graufen faben wir, wie Menfch mit Menschen verfuhr, ja verfahren mußte. Endlich war wieder Blat gewonnen, und unfer armer Ruffe wurde bon den Gehilfen in die Schrune getragen, wo die Chirurgen in boller Tatigfeit maren, mabrend Gefchrei und Gionnen mus diesent Orie der Qual herausbrang. Aufs tiesste erschüttert traten wir umferen Rudzug nach

Rus Kunff und Teben.

Dame Lucifer". (Bum 150, Geburtstag Carolinens, 2. September.) "Bewundert viel und viel gefcholten", ftegt eine verführerisch lodende und bämonisch abstogende Sphinggestalt in der deutschen Literaturgeschichte, der der erfte Berausgeber ihrer Briefe, ter große Siftorifer Georg Baib, ben einfachen Mödennamen Caroline verlichen hat, vielleicht, weil er nicht wuhte, für welchen Rachnamen: Michaelis, Böhmer, Schlegel ober Schelling er fich entscheiben follte. In Saft und Liebe haben Mit- und Nachwelt um biefe Frau gefiritten, wie um feine andere unferer Dichtung, und obwohl fic felbit fein eigenes Wert hinterlaffen, höchftens gebeimnibe volle Spuren ihres Baltens in Schlegels Shafespenre-fiberfebung und einzelnen Abhanblungen Schellings, hat man fie boch als eine echte Rünftlerin gepriefen, die dem innerften Gefühl, dem tragischiten Zwiespalt der Socie ben lebenbigften und wahrsten, einen unvergänglichen Musbrud gu leihen wußte. "Dame Burifer" bat Schiller fie im Arger über bie Intrigen, die in ihrem Kreise ber Jenenser Romantit gegen ihn gesponnen wurden, über ihre Spottsucht und Folichbeit genannt; Friedrich Schlegel, der fie mehr geliebt als jebe andere Frau, hat fie in der Lucinde als die Bollendung ben

itut

000

fitt

rtig

oun-

беп,

fehr

othis THESE

संस्वत

litet

ni=

enen

mer

ntr&s

oufe.

ndes Dia

olge

mor. titte

ahre

mre-Mp.

149,

thal

gnie

-Ino

emos

gnie

hitt.

Rarl

e 3.

gnie

gnic

nen" Sul-

fub-

giteä r ijt

ben eit#+

läfst.

edjer

eldje vidji

nten

nben

midi

toax

മ്പട്

nach

ens,

ftegt

Hug-

Ser-

ben

Hight:

elia,

In

Idou

mi8.

ber.

i fie

notes

dien

iben

bie

ibeit.

jebe.

wenigitens ebensoviel wie die Freiheitsstrafe, auf welche sonft erfannt worden ware, fann biefe Beit aber mit hochstens zwei Jahren ilberichreiten. Gine befonbere Bollgugetommiffion enticheidet, ob die Bewahrung nach Ablauf der Mindestdauer aufstören oder ob sie soridauern soll. In letterem Falle hat der Bewahrte das Recht, alle zwei Jahre eine neue Prüfung dieser Frage zu sordern." — Stimmengleichbeit ergab sich dei ber Abstimmung über bie Frage, ob bie Giderungshaft un die Stelle ber Strafe ereten ober erft nach ihrer Berbühung eintreten soll. Die Frage bleibt demnach unentichie-ben. Prosessor Dr. Heimberger (Bonn) referierte über die Ausbildung in den Hilfstoissenschaften des Strafrechts. Er augerte fich auch zu bem Borichlag auf Schaffung eines kri-minaliftischen Reichsinstituts in Berlin, München, Leipzig wer Hamburg. Er wandte sich gegen diesen Borzistag, weit die Keinen Universitäten ohnehin schon über den Zustrom zu den großen Universitäten klagen. An das Referat schloß sich eine sehre kehhaste Diskussion. Gon einer Abstimmung über die Thesen, die Prosessor Heimberger vorgelegt batte, wurde Abstand genommen. Damit war die Tagesordnung erschöpft. Der Rongreß wurde geschloffen.

Ausland.

Franhreid.

Der Spjonagefall Guien nur eine aufgebaufchte Beidichte. Baris, 31. August. Die Spionageaffare Guien in Berfailles wird im Sande berlaufen. Guien war ein ftrebfamer Unteroffizier, der die deutsche Sprache erlernen wollte und deshalb einen Briefwechjel mit einem Wiener Herren angeknüpft batte. Da er im Zielberufe Ingenieur ift, intereffierte er fich natürlicherweise für die Einrichtung der Kanonen. Studien batten allerdings Berdacht erregt, aber bald stellte fic die Sarmlofigfeit des Unteroffigiers Guien heraus. — Der fahnenflüchtige Unteroffizier Wulot hat mit Guien durchaus nichts zu ichaffen gehabt. Mulot hat fürzlich eine große Erbichaft gemacht und ist ausgerückt, um mit einem Weibe berum zu reisen und fich zu amufieren. Im frangöftschen Kriegsministerium ist man sebr unangenehm berührt dadurch, daß die Preffe die Sache fo gewaltig aufgebauscht hat. England.

Reine bedingungslose Begnadigung ber Fran Pank-hurst. London, 1. Sept. Bor einiger Zeit wurde bem englischen Ministerium eine Petition überreicht, um die Begnadigung der Frau Bankhurst zu er-langen. Diese Betition war von dem Bischof von Lincoln und anderen bekannten Bersönlichkeiten unterzeichnet. Der Minister des Innern, Mac Kenna, antwortete gestern auf diese Betition, dah, wenn der Gesundheitszustand der Frau Pankhurst sich verichlechtert babe, dies nur auf ihre Weigerung zurückzusühren fei, Nabrung zu fich zu nehmen. Sie fei zu drei Jahren Zwangsarbeit berurteilt und habe davon erst 19 Tage verbist. Er fonne Frau Bankburst nur zur Begnadigung vorschlagen, wenn diese Garantien dassir gebe, keine gesehwidrigen Sandlungen mehr zu begehen.

4. Derbandstag des Vereins für Handlungs-Kommis.

(Fortfehung bes Berichts in ber geftrigen Abendausgabe.)

hs. Magbeburg, 81. August.

An zweiter Stelle sprach Berwaltungsmitglied Genry
Schaper (Hamburg) über

bie Bebeutung ber Wohnungefrage für bie Angestellten. Er fiellte eine Reihe bon Leitfaben auf, in benen ber-

1. Eine umfassende Wohnungsgeschieren nach den Borschlägen der zweiten deutschen Wohnungskonserenz dem 19. Robember 1912, und zwar dem Reiche underzügliches Bongeben auf den undeltrittenen Gebieben seiner Zuständigliches Bongeben auf den undeltrittenen Gebieben seiner Zuständigliche Lätigleit der Einzelstanten möglicht bestäge Anangriffnadene dieser Tätigleit. Den praußischen Vohnungsgeschentwurf erflärt der Bereinston sier einen bescheiden Anfang des Rotwendigen, der aber nicht achzeichwächt, sondern im Gegenteil aussachmut und ergänzt werden nung, indbesondere auch in der Richtung.

bie Aufickließung von Baukand und die Ansiediung im Klein-baus ben der jeht übermäßig bureaufratischen Erschwerung und Verienerung au defreien. Durch die Geschgedung ist namentlich auch die Wohnungsaufführ für Wohn- und Schlaf-räume der in die häusliche Gemeinkasst des Prinzynts auf-genommenen Angestellten einzusihren. Sie ist zu engängen durch eine Beauflichtigung der Geschäfts- und Arbeitstäume in logienischer Beziedung. Diese Aufgoden sind später zurch-mäßig desonderen Dandelsinspestoren zuzuweisen. 2. Eine energische Goden – und Wohnung of politik der Gemein den, wamenisch auch zur Beschaffung billigen Ansierkungskundes.

2. Eine energitide Goden und zur Beschaffung billigen Anstellerungslanders.

2. Die möglichste Entsellung der Selbstbilfe der Angeitellten auf dem Gebiese des Vohnungsvorjens und zu diesen Awest namentlich Schaffung den gemeinnühigen Unteren Awest namentlich Schaffung den gemeinnühigen Unteren Unses zur Erdamung woddseiler Handlerundbnungen und den Seinführend der Einend möglich, die Unterführung des Scientes und der Einenden döhlich, die Unterführung des Scientes und der Einenden namentlich auch duch billigen Archt zu soberen. Entgestellte, mit ihren großen Witteln bestend einzugerien.

4. Angesichts des geringen Einfommens eines großen Teiles der Angesichten namentlichen und hab der Eine der unt ihren gungen eines großen Teiles der Angesichten ind Kaburerichten, wie sie für die Angesichten auf fordern (Angestellten nich kaburerichten, wie sie für die Angesichten Anferderungen Erstehemitieln, wie sie für die Angesichten Anferderungen Erstehemitieln, wie sie für die Angesichten Anschaftlichen Verlehren Gestehen der Echteren der unteres Bolles sowie der eindringenden Bearfeligen durch die dierzu berufenen Sonderungstessungen der Leiten und eres Bereinstog die Angestelltenberdönde auf, sieh dwiernd mit der Bodununsfrage zu beschäftigen und die Beschungsressunderungsenstellen und die Bedununsfrage zu beschäftigen und die Beschungsressunderungsen lieder Beise zu unterstützen.

Den lehten Bortrag hielt Dr. Röhler über faufmännifde Organifationofragen.

Der Redner legte feinen Ausführungen folgende Beitfate gugrunde: 1. Die Gewertichaft ift als Organisation für Ungefiellte abgulebnen, bie ihre Forberungen mit ben wirtichaftlich, jogial und fulturell anders gelagerten Berhältniffen ber Angestellten nicht gu vereinbaren find. Der bon ber Gewertichaft befolgte Leitsab "die Bewegung ist alles, bas Biel nichts" ift geeignet, Begriffsberwirrungen in bie Angeftelltenkreise zu tragen. Die Angestelltenorganisationen, vor allem die faufmannischen, werben nur bann ihren Swed erfüllen tonnen, wenn fie ihre Biele auf bem Boben ber geltenden Wirtschaftsordnung zu erreichen fich bemühen. Die An-gestelltenschaft kann dabei den Rapitalismus nicht als solchen, fonbern nur feine icoblichen Answüchse befampfen. 2. Gleichfalls abgulebnen ift bas wichtigfte gewerticaft-liche Rampfinittel ber Streif. Bur Die Angestellten, insbesonder für die kaufmännischen schlen hierfür alle not-wendigen Voraussehungen. — 3. Ebenso entschieden, wie wir die Gewerkschaft als Organisation für die faufmännischen Angestellten ablehnen, muffen wir auch die paritätische Organisation als ungerignet und verafiet bezeichnen. Die Bertretung ber Angestellienintereffen fann unr burch eine unabhangige Gehilfenorganifation aussichts-reich erfolgen. - 4. Die Bertretung reiner Gehilfen. intereffen schließt nicht aus, daneben die Intereffen des Gefamthandelsstandes wahrzunehmen, mit dem der handlungsgehilfenstand eng verbunden ist, und bon dessen Wohl und Wehe auch sein Gedeihen abhängt. In richtiger Grienninis bes grundlegenben § 2 unferer Sahungen burfen wir uns daher wohl mit Recht als fauffmännischer Berufsverein bezeichnen. Der faufmannische Berufeberein bat in dem Angestellten zugleich auch den Kaufmann zu vertreten. Die sozialpolitischen Ziele des Berufsdereines haben auf die dauernde Erhaltung des besonderen Berufsstandes, des Angestelltenstandes, hinzustreben. Als Mittel zur Erreichung dieser Biele sind anzuwenden ebenso ernergische Gelbsthilse wie rudhaltlofes Berlangen nach Staatshilfe.

Die Leitfähe ber Referenten wurden nach einer Undipende angenommen. Zum Schlif stellte ber Bor-libende in einer Zusammenfassung den überaus glüdlichen Berlauf der Zagung sest und schloß die Sihung mit einem

Soch auf ben Berein.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Bransplats.

So sehr die Umgestaltung der Langgasse und des Kranz-plahes in ihrer neuen Horm allgemeine Amerkennung finden konnte, so wenig kann man sieh, wie bereits mehrmals hier bekont wurde, mit Anordnungen befreunden, welche nachträg-

lich auf dem Krangplat selbst getroffen worden find und biefem bebeutungsvollen Stud Alt-Biesbaben nach allgemeis nem Urteil febr wenig entsprechen. Da ift gunachft bie rote Fruermeldeftelle, welche bem Besucher bes Rrangplates florend in das Auge fällt und taum geeignet ift, das großzilgige Bilb besfelben zu wahren. Zweifelles lätzt fich hierfür auch noch eine andere Stelle finden, ohne daß dedurch das öffentliche Interese not leidet. Aebenfalls war der frühere Standort dieser "Säule" am "Balasthotet" weniger auffällig, und wenn er auch als provisorischer galt, so sollte doch einmal verfucht werden, ob dieses Provisorium nicht als Desinitivum wiederhergestellt werden könnte; salls nicht ein anderer, weniger missollender Siandort als der zehige zu entbeden ist. Webr noch aber als diese Säule derursacht ein starfes Glesübl des Ritzfallens die La f a f säule derursacht ein starfes Glesübl des Ritzfallens die La f a f säule derursacht ein der Kochdrunnenanlage. Man hat sie zwar ansechnend etwas desse ausgestaltet als andere derartige Säulen, indem man die Befröhung mehr bervorbob, aber dadurch ist diese Ansage am Eingang zu unserem "Juwel" seineswegs annehmbarer geworden. In diesem Sinne äußert sich auch ein diesiger besaunter Ingenieur in einem Schreiben an uns, indem er ebenfalls betont, daß die Säule da, wo sie zeht sieht, nicht hierfür auch noch eine andere Stelle finden, ohne daß deburch ebenfalls betont, daß die Gaule da, wo fie jest fteht, nicht bleiben fonne, und bag fie auf bem Plat feine bominierenbe Stellung einnehmen durfe, fei ebenfo felbitverftandlich. Er meint, es fonne bafur nur eine Stelle in Betracht fommen, wo fie nicht unliebfam auffalle, und bas fel die Ede, wo die Buchhandlung Limbarth-Benn liegt, welche die Säulen-reflame beforgt. hier wurde die Säule das Stragenbild nicht verunzieren und ben Stragenberkehr nicht beeinträchtis gen. — Wir glauben toum, daß diefer wohlgemeinte Bor-ichlag die Zustimmung der naheliegenden Haus- und Gleschäftsbesitzer finden wird, denn einen folden Nachbarn bicht vor ber Rafe zu haben, ift keinesfalls eine Annehmlichkeit. Die Hamptfrage ist wohl die, ob die Platatsaule auf dem Kranzplat absolut notwendig ist und ob ihre Entsernung sich Kransplat absolut notwendig ist und ob ihre Entsernung sich nicht ohne Schwierigkeiten und ohne berechtigten Interessen zuwider zu handeln vornehmen läst. Auf keinen Fall aber wird die Stadtbehörde weiter auf Zustimmung zu rechnen hoben, wenn sie sich darauf versteisen sollte, die Säule an ihrer jedigen Stelle zu belossen. Vort ist nach allgemeinem Urteil ertwünscht ein neuer Zugang zur eigentsichen Kochbrunnenanlage, der sich in monumentaler Art ausgestalten siehe unter Beibehaltung einer Gelegenheit zur Aufstellung von Siedänken für Erholungsbedürftige und Kahrgäte der elektrischen Bahn. Ein solcher Abschluß des Vildes von der borderen Langgasse aus würde zweisellos ein imbonierender werden und ohne Iweisel auch allgemeinen Beisall ernten. Katürlich müßten auch die in den bedenklichsten Schwanfungen angebrachten Hinweise auf die Strassen da n. — gelbe Schilder mit der eiwas eigentümlichen hendahn — gelbe Schilder mit der etwas eigentümlichen Aufschrift "HALTESTELLE DER Strassenbahn" —, etwas mehr Balance erhalten, denn so wie sie jest erscheinen, machen sie jedenfalls keinen ordnungsmäßigen Eindruck. Es ware überhaupt zu prufen, ob diese Schilder nicht gang entbehrt werden können, benn daß hier Saltestellen ber Straßenbahn find, erfennt wohl jedermann fofort aus bem Stragenbild, auch ohne diese Tafeln hoch ba oben.

Das Strandbad im Regen.

Mancherlei Berbesserungen hat die lehte Woche bem Strandbad auf der Reitbergsau bei Schierstein gebracht: eine geregelte Motorbootverbinbung, feste Lanbungsstege, exheblich vergrößerte Wirtschaftshallen und — als neueste Errungenchaft - Umfleibefabinen, wenn auch noch etwas primitiver Art. Bur die Sicherheit ber Babegafte forgen Bojen und Warnungstafeln, welche die Grenze für Nichtschwimmer kenntlich machen; ein Fischer ist mit seinem Rachen dauernd bereit, bei eventuellen Ungludsfällen einzugreifen. Auch bas bereit, bei eventuellen Unglücksfällen einzugreifen. Auch das "Auge des Elesehes" ist eingetroffen: ein Polizeibeamter der Eemeinde Schieritein tut täglich "Stranddienst". — War den sieden ersten offiziellen Badetagen — den Eröffnung der ständigen Motorbootberdindung an gerochnet — ein beiterer Himmel gnädig gesinnt, so zeigte sich am vergangenen Sankstag das Stranddad von einer anderen, nicht minder reizbollen Seite. Troz des bedeckten himmels, trohdem leichte Böen zeitweilig die Wasser fräuseln machen, guter Besuch. Einige Strandsdallen: Wandervögel, in Badetollette und umgebängtem Noch, lustig die Laute schlagend, soden zahlreiche Sangeslustige, meist in gleicher Toilette, zu sich beran. Ein Sangesluftige, meift in gleicher Toilette, zu fich heran. Ein fliegender Bandler bietet bie neueften "Strandbadaufichten" feil, in den Zelten dampft der Nachmittagskaffee, dem beute besonders eifrig zugesprochen wird. Leute, die "mit den besten Borsähen" hierhergekommen, sich im Bad zu tummeln,

weiblichen Ratur gepriesen, als "einen lebendigen Hauch von Harmonie und Liede". Es ist müßig, noch andere sich völlig widersprechende Urteile der Zeitgenossen anzusühren, denn allen war sie ein wundervolles oder ein grauenvolles Rätsel, benen, die fie anbeteten und die fie berfluchten, gleich gebeimnisboll in dem feltfamen Zauber ihres Bofens. Bom bichten Rebel einer verworrenen Nachrede verhüllt, trat ihre Gestalt Brief-Werf zuerst zu uns reben ließ, und auch da entspann fich, mehr denn 80 Jahre nach ihrem Tode, sogfeich wieder ein Rampf ber Meinungen um fie, ber bis heute noch nicht gut Rube gefommen. Gin merftwürdiges Schauspiel; fonft fo trodene und niichterne Gelehrte wurden warm und leibenfchaftlich, erglühten in Liebe zu ber langit Berftorbenen, die to lodend und beig lebendig aus toten Blättern fprach, ober logten bie Stirn in morolifche Rungeln und berbammten ihre längit bergangenen Gunden und Fehler. Bas Baip mit iconender Rudficht in bichte Schleier gebüllt, ihr Mainger Fehltriti mit einem blutjungen frangöfischen Offigier, ihre in schwierigsten Scolenkampfen auflobernde Leidenschaft zu Schelling, bas gog Ber Geschichtsschreiber ber Romantit Rudolf hanm gleich danach mit ftrengem Pathos ans Licht und öffnete neuen Anklagen Tür und Tor. Doch die schöne Bünderin fand ihre ritterlichen Verteidiger. Bilbeim Scherer ichrieb bamals in Tonen über fie, wie fie bie Litens autgeschichte mobl felfen gehort, befannte laut feine Begeiftes rung für biefes freie Beib, bas eine Beiftesmacht gewefen in ber Beit von Deutschlands höchster Geistesblüte, bas aber auch gute Sausfrau, als ibeale Gattin bes Gelehrten fich bemabrt, und Michael Bernahs brachte ihr feine Gulbigung bat als einem Wunder der Natur, in dem das Gerlenseben der Frau in reichster und schönster Fülle sich entsalte. Kiearda Duch hat bann in ihrer Geschichte ber Romantif in Caroline die Geistedickweiter gegruft, beren Wefen Sicherheit und Rube war, die steis dem Gebot ihrer Berfonlichkeit folgte und so groß blieb auch im Rleinen, rein auch int Straucheln. Die

"Rettung" aber ift ber ratfelhaften Frau erft burch bie

riidhaltlofe Beröffentlichung all ihrer Befenntniffe geworden,

eine Aufgabe, an die Erich Schmidt feine letten Kräfte ge-seht hat. Die bon ihm im Insel-Berlag mit musterhafter Sorgsalt dargebotene Ausgabe läht uns in die geheinsten Falten biefes femplizierten Befens sehen und gewöhrt jenes volle Berftanbnis, bas Bergeiben und Liebe in fich fchlieft. Runmehr erft steht die gange Caroline bor unferem gefftigen Auge in ihrem unfäglichen Liebreig und ihrem dänonischen an diefem Frauenbild und

Frauenichicial wirb micht verlöschen. Aleine Chronik.

Bilbenbe Runft und Dufit. Der Berlag von Gebrüber Stollword A.G. Roln-Berlin, Die in jebem Jahre ein neues Sammelofbum für ihre allgemein beliebten Sammelbilder herausgibt, hat das diesjährige 14. Album der großen Beit 1818 bis 1815 gewidnet. Die uns vorliegenden, dis jeht erschienenen Gruppen lassen schon erkennen, daß das neue Mbum seine Borganger in fünstierischer Sinsicht wohl noch itbertrifft. Die Entwürfe zu den 144 Bilbern, eingeseift in 24 Eruppen zu je 6 Bilbern, fämslich von dem befonnten Schlachtenmaler Professor Anotel gemalt, vergegenwärtigen dem Beschauer in lebendiger Frische die wichtigiten Berebenbetten jener glorveichen Beit und geigen ihm in fünitserischen Bollendung die berühmten Männer der Befreiungsfriege und

Der Sammefport in Rellamemarten bat bereits vielen Teilen bes Deutschen Reiches einen ungeheneren Auffchwung genommen, jo baf fogar befondere Ausitellungen (Lürzlich in Rürnberg und in Leipzig), welche eine aubergewöhnlich große Zugfraft auswiesen, statigefunden haben, Eine weitere Aussiellung ift in Berlin geplant. Die Firma Seunftdrud, und Berlensamftall Bezel u. Raumann A.G. in Leipzig empirbt sich ein Berdienst mit der Herausgabe von Sommittalben, welche Blatter für je 6 verschiebene Reffentemarten enthalten, die unter jeder Marke einen belehrenden Lext bringen. Jede Jauftration, 3. B. Darftellungen aus den Freiheitöfriegen 1818 bis 1815, Denfmäler, Militärtupen. Portraits berühmter Berfonen ober auch induftrielle Ref. kamemarken, hat historische Beschreibungen, Daben und werden kann.

sowitige wiffenswerte, stets belehrende furze Abhandlungen wolche ben Sammler in die Geschichte einführen ober ibm bie Berftellungsart der mit ben Marfen empfohlenen Waren erflären.

In Reapel murbe beim Umbau bes hojes ber Unibersität ein weiblicher Marmorfopf von vorzüglicher Arbeit gefunden; er entstammt, wie die "Münch. A. A." mitteilen, habrianischen Beit, reproduziert jedoch ein griechischen Original des vierten Jahrhunderts vor Christus.

Aus Paris fommt die Rachricht, daß in einem Speicher des Museums von Calais ein Rembrandt entbedt wurde, Das Bib foll ein herrlicher "Roof eines alten Mannes" sein und den liblichen Ramenszug Mombrandts mit der Jahresgohl 1658 tragen. Wit Hilfe eines photographischen Berfahrens habe man Signaturen mit der Jahresgahl 1846 enra becti. Daraus gebe hervor, daß Rembrandt die Leinwand borber gu Stiggen bemvenbet batte.

Biffenfchaft und Technit. In Stuttgart ift Geheimer hofrat Dr. v. Baelg, früher Professor an ber Universität in Tofio und Leibargt des Kaifers von Japan, im Alter von 64 Jahren gestorben.

Bur Ginführung in bas Berftanbnis für einfache chemische und physisalische Borgange des täglichen Lebens wind bon Projeffor Dr. Bottger in der erften Salfte des Oftober an der Leipziger Hoch schafte in der ernen ganste des Oftober an der Leipziger Hoch schaften der and prak-ein 14kägiger Ferienkurfus abgehalten, der and prak-tifigen Uburgen basteht in Berbindung mit semina-ristischen Besprechungen. Der Kursus sinder statt im Ihris-kalisch-demischen Institut der Universität (Linnostraße 2) täglich von 9 dis 1 Uhr vormittags. Rähere Auskunft erreit bie Ranglei der Godichnie (Königjirahe 18/20), wo auch die Ans melbungen für den Aurfus entgegengenommen werden.

Das Mejothoriumfonzert in Minden emab eine Einnahme von über 24 000 Mark. Die unbedeutenden Ausgaben find durch den Programmwerfauf gedect, jo dat jene Gumme der Königlichen Frauenklinif und dirargifchen Alinif zur Beichaffung des neuen Arebsmittels gugeführt angefichts ber Rible bierzu fich aber nicht berfteben fonnen, ergeben fich auf ber "Strandpromenabe". Und nun die erfien Regentropfen! Dit fuß-fauern Mienen werben bie Regenfchirme aufgespannt, benn ben "Strandbetrieb" will man fich boch nicht entgeben laffen. . . Die im Baffer verdriegt es wenig, daß man braugen ängstlich nach dem Wetter schaut. Berabegu Schabenfreude empfinden fie, ale von Guben und Often brobende Gewitterwolfen naber und naber ruden, als plöhlich ber einsebende Blabregen die "Angezogenen" nach allen Geiten auseinanderstieben lagt, nach ben Birtichaftogelten, wo man, eng eingepfercht, bes himmels Rag bornbergieben lätt. Die in den Fluten dagegen erkennen fich als Berren ber Situation. Der auf bas Baffer hernieberpraffelnde Regen, der fich nach allen Geiten fein gerftaubt, verleiht der "Wafferfur" einen gang besonderen, nicht alltäglichen Reig. Doch plotblich burchgudt es bie Badenben wie ein eleftrischer Schlag: Die Garberobe! Unbarmbergig trieft burd "bas fehlenbe Dach" ber Umfleibezellen ber Regen auf Die Mleider hernieder; nur schwer gelingt es, mit allen möglichen Mitteln fie bor bem ganglichen Durchnagtwerben gu bewahren. Doch wie ber Regen aufhort, ift auch diese Beforgnis wieder verschwunden: ein fraftiges Schütteln, ein Dauerlauf mit ihnen auf bem Strand, und ber Mangel ift gum großen Teil behoben. Aber reichliche Entschädigung winft für ben ausgestandenen Schreden, ein einzigartiges schönes Banocama bietet fich bem Auge bar: ftromauf die Baufer Biebrichs gum Greifen flar, stromab bie Taunusberge in tiefer Blaue; in fraftigen Linien hebt ber Ballgarter Ausfichtsturm fich bom Dimmel ab, an bem, zu mächtigen Mumpen geballt, weißliche Wolfen von bannen gieben. . . Allmöhlich ichlupft man in die Aleiber, gumal gegen Abend bie Schnafen aus ihren Berfteden mehr und mehr bervorfommen und - mehr noch als tagsüber - die nachten Menichenleiber zu topographischen Studien fich auserseben. Die beginnende Dammerung bringt bie Babegafte nach Schierftein gurud, beffen Birte fie mit offenen Armen emp-

Morgen-Ansgabe, 1. Bran.

hw. Schierstein, 81. August. Unser in stelem Aufblüben begriffenes Straubbab bat in der abgelaufenen Boche besiglich verschiedener Einrichtungen zahlreiche erhebliche Ver-besserungen ersabren. Das überseben besorgen nunmehr drei besiglich verschiedener Einrichtungen zahlreiche erhebtiche Versbesserungen ersabren. Das überleisen besorgen nummehr dern Motoeboote, welche zusammen 181 Arsonen sasen und in in einer Stunde viermas din und zurückahren, also in dieser Jeit über 700 Personen zum Strande din, und wieder zurückabesördern innkande sind. Zum Anlegen wurden an der Neitbergen zwei starke Anlegedrücken mit sicheren Stegen und seine Geländern geschaffen. Die längs des Strandes and dem Sande hervorragenden Aeste den Stammen früherer Weidenhäuseg wurden sämlich entsernt, so das eine über 200 Meter lange glatte Sandsläcke enstanden ist. Oderfeild der Weider lange glatte Sandsläcke enstanden ist. Oderfeild der Lie Garderode und zum Umsleiden ausgeschläusen. Zu dem Aristischaftschrieß bei fich noch eine Konditorei necht Kasses fowei ein Rischaffschrieße sie felden. Auf under den Konditorei necht kasses eine Konditorei necht kasses der der Voluung weisen dies aus leiten Kicksechaltung der Ordnung weisen dies aus leiten Kicksechaltung der Ordnung weisen dies aus leiten Kicksechaltung der Vorduung weisen dies aus leiten Kicksechaltung der Vorduung weisen dies aus leiten und kicksischweiterschaften und dem weise Weiselnungen sie den und Richtschweitungen liebe der Ansperingen aus öhnen. Dabereit wird dei niederigen Wassenmanner und Richtschweitungen beit der niederschaft werd in der Ansperingen der Stinglieben des Wassenweiten Basserhieben. Indem inwiechnebes der Mehrendes Mehrinde kanzenficht vermieden, undem inwiechnebes Strandbad guszubauen.

Wiesbadener Cehrerverein.

Samstag, den 30, August, veranstaltete der "Biesbadener Lehrerverein" bei Ritter "Unter den Giden" fein biesfahriges Gamilienfest. Im geselligen Busammensein mit befreundeten Kollegen und ihren Familien alle Unzulänglichfeiten und Widermartigfeiten, die jedes Berufeleben mit fich bringt, gu vergeffen und neue Freude und Begeifterung für ben Beruf gu ichopfen, follte ber 3med bes Familienfeites fein. Daß diefer Zwed erreicht wurde, zeigte ber ichone Berlauf ber Beronftaltung. Rach Worten berglicher Begrugung, Die ber Borfibenbe bes Bereins, Reftor 28. Breibenftein, on bie ericbienenen Damen und herren, inebefondere an die Gafte und Freunde bes Bereins aus Biebrich und Maing gerichtet batte, nahm ber allen Anwesenden durch feine naturfunblichen Blaubereien befannte und geschätte Schriftsteller Schulte bom Brühl, ber fich bereit gefunden hatte, an bem Abend feine Muge in ben Dienft ber Wefelligfeit gu ftellen, bas Bort zu feinem Bortrag: "Der Menich und bie Das Broblem ber Erichaffung ber Menichen bat ben menichlichen Beift bon altersber beichaftigt. Go berichiebenartig bie Auffaffung ber einzelnen Bolfer auch war, ftets aber fühlte fich ber Menich erhaben über alle Lebewefen, er glaubte, feine Gemeinschaft mit ihnen zu haben. Man ichied fireng ben bernunftbegabten Menfchen bon bem unbernünftigen Tier. Im Mittelalter burfte es niemand magen, ben Menschen als erite Ordnung bes Tierreichs zu bezeich nen. Die moberne Raturwiffenschaft bagegen erkennt nichts Geschaffenes, sondern ein Gewordenes an. In jedem Lebewefen liegt ber Reim ber Fortentwidlung. Bon tierifchen Borfahren abitammend, hat fich das Menschengeschlecht immer bober und hober entwidelt. Freilich bestehen gwischen Mensch und Tier Differengen. Tatfacke ift aber, bag ber Unterschied awifden einem gebilbeten Europäer und einem Bufchmann größer ift, als givischen einem Buschmann und einem Affen. Der aufmerkame Raturbeobachter findet manche eble Menscheneigenschaft auch in der Tierseele, g. B. Mitleid, Gitelkeit und fünftlerischen Ginn (Sochgeitoffeib ber Bogel ufm.), Silfebereitschaft und Phantafie. Rur allmählich bat fich ber Mensch immer hoher und bober entwidelt und fich gum herrn ber Erbe gemacht. Dieje Berrichaft über die Ratur follte aber ben Menichen auch Verpflichtungen gegen bie Raturgeichöpfe auferlegen. Die Berhebung ber Bolfer gum Maffentampf, bie Graufamfeiten bes lebten Ariegs, bas Riedermebeln ber Wehrlofen, die Schändung ber Madchen und Frauen, das Anfipiegen ber unichulbigen Rinder zeugen babon, daß bie Beitie noch allgu fehr im Ebenbild Gottes ftedt. Diefes geigt ich auch bei ber graufamen Inrannei bes Menschen gegen bie Raturgeicopfe. Biele Tierarten (Rolibris, Baradiesvögel, Silberreiber) geben burch bie Graufamfeit ber Menichen ihrem Unfergang entgegen. Oft wird biefer Bernichtungsfampf auch nur aus Gebankenlofigfeit und Unwiffenbeit geführt. Mit Freuden gu begrüßen find beshalb alle Ginrichtungen und Beftrebungen ber Neugelt, Diesem Bernichtungs-fampf entgegenguarbeiten. Die Bestrebungen ber Tiericunbereine und ber Rosmosgesellichaften, die Ginrichtungen bon Maiurichutparts, bie behördlichen Berfügungen gegen bie Bernichtung und Berschandelung der Ratur find erfreuliche Angeichen ber Reugeit. Da ift es nun aud Aufaabe und Bflicht ber Schule, aufflarend und ergiebend einguwirfen. Die tete Suftematif muß aus bem Unterricht berbannt werben, in ben Mittelpuntt bes naturfundlichen Unterrichts muß bie

biologische Betrachtung bes Gingelobjefts treten, bann erst wird es möglich fein, die Menschen gu finnigem Raturverftandnis au führen und Mitgefühl und Raturfreude gu weden und zu pflegen. — Diefes ist in furzen, dürftigen Strichen ber Gebankengang bes hochintereffanten, feffelnden und lehrreichen Bortrags. Lauflose Stille, ungezwungene Aufmertfamteit während bes Bortrags, tojender Beifall nach Beendigung besfelben. Freudigen Biberhall fand ber Bortragende in den Herzen der Auwesenden und er trug baburch nicht wenig zu bem ichonen, befriedigenden Berlauf bes

- Der Sebantag wird in Biesbaben auch biesmal wieber in ber berfommlichen Weise gefeiert. Die Feier Dieses nationalen Gebenlings beschränft fich jeboch in ben leisten Jahren immer mehr auf die Kriegerbereine; waren fie nicht, fo wurde Die Gebansfeier, fur bie in ben breiten Bollsmaffen bente faum noch irgendtveldje Begeisterung vorhanden ist, bermutlich bereits giemlich gang aufgegeben worben fein. Schulen wird auch heute noch der Bedeutung des Tages gebocht, und bas mit Recht; in ben meiften Schulen werben ben Schülern beute Unterrichtserleichterungen gewährt, b. b. an die Stelle des Unterrichts werden Spaziergange, Turnfpiele und bergleichen geseht.

- Mingfirche. Das übliche Feftgeläute gum Gebantag mußte diesmal unterbleiben wegen eines bei der dritten Glode borgekommenen Klöppelbruchs, dessen Beseitigung längere Zeit (wohl 10 bis 14 Tage) in Anspruch nehmen wird.

- Bolfstheater. Bur Sicherung bes Berfonals bes Bolfstheaters bezüglich feiner Gehaltsforberungen ift befanntlich früher ein auf ben Namen des Gobnes des Inbabers lautenbes Spartaffenbuch über 2000 M. bei ber Regierungshauptfaffe hinterlegt worben. Bon biefem Spartaffenbuch behauptet die Mutter bes Rindes, diefes fei tatfachlich Gigentumer tes hinterlegten Gelbes. Es ift baber eine Zivifflage auf Berausgabe bes Buches angestrengt worben, bie erfte gerichtliche Inftang jedoch hat diefelbe abgewiesen, und wenn gleich wider das Urieil die Berufung angemeldet ift, fo haben doch fämtliche beteiligten Schauspieler die beften Ausfichten, gu ihren rüdständigen Gogen zu fommen. Nur die nicht fest angeftellten Mufifer werben wohl Berlufte an ihren Forberungen erleiben.

- Schlechte BrufungBergebniffe. Die jest auf Grund ber neuen Prufungsordnung für bie endgültige Anftellung borgenommenen Prufungen im Schullofal ber Examinanden werben recht streng gebandhabt und zeitigen überraschende, ober für die Leiftungen der Brüflinge oft wenig erfreuliche Ergebniffe. Der Brogentsat ber nicht bestandenen Lebrer ift gang erheblich gestiegen, bor allem im Regierungsbegirk Biesbaden. Bährend bier früher 10 bis 15 Brozent gurud treten mußten; bat fich jest die Babl ber von ber endaultigen Anstellung vorläufig zuruckgewiesenen Lehrer auf 20 bis 25 Prozent gesteigert. Auch die Zahl der Lehrer, die auf Grund ber Revifionsberichte ber guft indigen Rreiefdulinfpettoren bon ber zweiten Brufung gurudgewiesen find, ift ungewöhnlich hoch und in steten Bachsen begriffen. Berichiebene Lebrer, die jeht gum brittenmal ihre Brufung nicht bestanben, burfen biefe nach den ministeriellen Erlassen nicht wiederholen und muffen den Schuldienst verlassen, wenn ihnen nicht eine Gnabengeit gewährt wird.

Die Saftpflichtverficherungsanftalt ber Beffen-Raffauifchen landtvirtschaftlichen Berufsgenoffenschaft wies zu Ende des vorigen Jahres ein Bermögen von 101 002 M. auf. Die Jahresbeiträge beliefen fich auf 41 607 M., Die Entschäbigungen auf 28 222 M., die Renten auf 364 M., für schwebende Fälle wurden dem Schadenreservesonds 23 330 M. überwiesen. Die schwebenben Schabensfälle betragen 88 742 M.

- Gin internationaler Bijonteriebieb, ber in jungfter Beit in ber Schweig und in Großftabten Deutschlands Gaftrollen gab, wurde als der Mahrige Rellner Baul Sittig aus Frankfurt a. DR. ermittelt, founte jedoch noch nicht verhaftet werben. Er führte auch die Namen v. Alvensleben, b. Stodfelb u. a. Sittig arbeitet in ber Weise, bag er in einem Geschäft nambafte Ginfaufe macht, Die in fein Sotel gebracht werden follen. Bahrend die Bare eingepadt wird, stiehlt der Räufer Pretiosen und Goldwaren. Wenn dann bas Gefaufte, bas er natürlich nicht fofort bezahlt, in bas Sotel gebracht wird, ftellt fich hermis, bag ber Räufer bort unbefannt ift. Gs fei bor bem Gauner bringend gewarnt.

— Ausflug des Cemerbevereins nach Frankfurt, Die Habrt wird am Donnerslag, den 4. September, früh 8.28 Ubr, angetreten. Dunächst wird in Frankfurt das Sendenbergiche Ruseum desichtigt, das dervorragende Sammlungen enthält, insbesondere dan vollseitlichen Riefen-Reptilien. Einen hoben vollseitlichen Wert kaben und die nach modernen bisdogischen Gesichtspunkten aufgestellten Aiergruppen. Wittels Sondersahrt der Straßenbebn geht es indann zur Gas-Ausftellung, die den der Verankfurter Gasgesellschaft in Gemeinskabilt mit der Fentfurter icoft mit der Zentrale für Easderwertung und dem Berdand deutscher Gas- und Wasterlung zeigt in seinem Berlin, ver-ankaltet ist. Die Ausstellung zeigt in seltener Reichhaltigseit und übersichtlickeit die vielseitige Berwendungsmöglicheit des Gajes, Co moderno Es find au feben: Schanfenfter mit moberner ing, moberne Gasbeleuchtungseinrichtungen für S Schlafztunner, Musterfischen, Bügelzimmer, Gosböderet u. b. m., Alle bedeutenden Speziaklitmen find bertreten. Es werden Bad- und klochproben beranstollet, Kostproben berahfolgt und alle gewinnichten Erläuterungen gegeben. Die Besichtigung Bad- und Kochoroben beranstollet, Kostproben berabsolgt und alle gewänschten Erläulerungen gegeben. Die Besichigung betet nicht nur für Inskallateure und verwandte Beruse, sowie bern auch für den Vaien, sodann auch für die Damenwell sehr vieles. Ban dem nach der Besichtigung der Ausstellung gedänten gemeinsamen Wittagesen wird angesichts der zahlereichen und leistungsfähigen Restaumans, die den der schlereichen Ansocherungen gerecht werden, abgeseben. Um 2½ Uhr erfolgt eine Kabrt durch den Dibaten und im Ansichluß dieran die Kabrt nach Schanndeim zum Kassechnaret im Terasenteilaurani "Kosessen" am Rein. Die Küdsabrt wird um 7.37 Uhr über Walna angetreten Vorherige Anmeldung in der Weichästlielle des Wenerbedereins ist erforderlich, wenn man die 1 M. 70 Ks. betragenden Vreisermäßigungen genießen will. genießen will.

— Aleine Astigen. Die nächte Stadtverordnetenklihung findet oller Bormekicht nach am Freidag,
den 12. d. M., siart. — Festgenommen wen wurden gestern
vormitsag dei der Kontrolle drei lunge Mädeben, welche noch
elwas auf dem Kerbbolz berten. — Eine Bibliotde für Kontrollmädeden ist seit fursen von Frt. d. Barner dier ins Leden vernsen und erfreut sich einer recht starken Benigung.
— Hente von Sedantage, moden die unteren Klassen
umgerer Bolse und Mittelschulen Ausflüge in die näbere

Theater, Kunft, Dortrage.

* September-Brogromm ber Autverwaftung. Die Karber-wolftung wird es fic boabrend des Monais September gans bewolltung wird es ich bokrend des Monats September gant der fanders angelegen fein lassen, den bielen bier zur Auf weilenden Kremden recht Wieles und Afwechssenzeitengereiches zu bieten. Das soehen bermisgekommene September-Brogramm ist reichbaltiger als je zubor. Unter anderem sind borgekeben: Millwoch den 3.: im großen Saafe beiterer Ihrud, ausgeführt von den Damen Kätbe Dosich vom Theater des Westens in Berlin, Libbt Deger vom Trianon-Theater in Berlin und Hibegard

Bort, den Heinerd d. d. Bede dom Schmistelbaus Frankfurt a. M. und Konned d. d. Bede dom Schmistelbaus Frankfurt a. M. und Konned Barden, Tonnerstag, den 4.: Automobil-Ausklug nach Braunfels a. d. Laden, Freikag, den 6.: Einmuliges Kafkinel des Experimental Blockologen Herrn Marro Rakin, Somstag, den 6.: Kongert und kinematographische Boufübrungen im Kurgarten, Somming, den 7., nachmiliogs 4½ Ubr: Freilicht-Aufführung un binteren Kurgarten: "Nas ihr hollt" den Sbakeibeare, Mittwoch, den 10.: Roeinfabet nach Akmunsbaufen, Riedenvald, Kildesbeim, Donnerstag, den 11.: Lieder aur Latite, gelungen den Meistelbe, Freilag, den 12.: Sintonie-Konzert unter Mitwirkung den Kr. Irine Sendel (Violine), Sanskag, den 18.: Auffahrten mit dem Festelballon "Biesbaden", Sonntag, den 18.: Auffahrten den Bettelballon, Beiten den Donnersbag, den 28.: Auffahrten Donnersbag, den 28.: Aufführten Donnersbag, den 28.: Bortrog des Hauf den Bettelballon den Schriftschiftbellers Derrn Richard und Ball, Illumination des Sartragartens, Mittwoch, den 24.: Bortrog des Hauf den Bettelballon den Bettelballers Bettelballon, den 28.: Bortrog des Becht auß Bien über des Schriftschiftbellers Derrn Richard Spech auß Bien über des Schriftschiftbellers Derrn Richard Spech auß Bien über des Schriftschiftbellers Derrn Richard Breibe, den 28.: Aufführung den Enthriftspreife, Beuerwert, Sonntag, den 28.: Aufführung den Enthriftspreife, Beuerwert Borf, den Herren Joseph Garcis vom Opernhaus Frankfurt am Rain, Graard b. d. Bede vom Saxuspielbaus Frank wie weitere Umgebung fahren an jedem Wontag. Diens ag. Ritmoch, Freitag und Samstag die Anto-Omnibusse der biesigen Auto-Verlehrs-Gesellichaft. Die Konzerle in der Konne und Feiertogen 111/2 Uhr vormittags hart.

hangerte. In unserer Zeit sind die Wunderlinder eine häufige Erscheinung; namentlich aber von frühreifen Gegern weiß die Sachresse zu berichten. Ein solch phänomenales Talent ist auch der 113-jährige Ungar Duri Keresjärtd, der Talent in and der liegabige lingar Euci Kereljardo, der in der Sonntags - Watiner im Kurdans sich einem größeren Budiffum vorücklie und einen durchschlagenden Erfolg errang. Beit verschwenderischer Fülle dat dier die gürige Natur ihre Genden gespendet, und lechnische Dinge, die andern ein jahre-langes, muhebolles Studium aufgrüngen, erschienen dier als etwas und nicht dervondern soll, die deillente Technis der linket, was nam nicht dervondern soll, die deillente Technische Interwas man mehr benombern foll, die deitsläten Technif der Linken, dand, die icher, leicht und rein die ichnelliten Gänge bringt, der die geschneidige und doch ikwungtelle Bogenfübeung, frei den jeder Raubeit. Und dazu entwickelt der junge Geiger im Ton eine straft und kulle, wie wan sie feldst dei ausgereisten Geigern nicht immer findet. Das Swaramm entbielt soft must Sticke virtuoser Arfur, die dem Geiger binreigend Gelegendeit gaben, technisch sein Brilkantseuerwert ipielen zu lassen beit gaben, technisch sein Alle, Impressions de la Bussku von Suban, dem Ledrer des jungen Künislers, und "Ligennerweisen" von Semasatel. Wert auch in der ganzen Lassenscheit von Semasatel. Wert auch in der ganzen Lassenschaft und Tenyerment, das er auch bald wertvolleren Konnobitionen ein derusener Interpret sein vird. Bei den zohlerich erschienen Zuberret sein vird. Bei den zohlerich erschienen Zuberen fand D. R. enpfineen. Wearinderzigleit und Tenperament, daß er auch bald wertbolleren Konpositionen ein berufener Intervet fein wird. Bei den achteich erschienenan Auderen fand D. A. ranischenen Beifall, se daß er noch mehrere Zugnben spenden mutte (Gerenade von Bierne und Kusuniaf von Wieniausch). Wir wünschen nur, daß ihn ein gütiges Geschiet der geschiebemäßiger Ansbertung bewohren möge; dann wird D. A. wohl daso au den erken Kunitlern seines Zaches zu zählen sein. Derr VB. Fricher begleitete wieder mit besamtete Erraftbeit und Schmiczgamseit. — And Köln, der Hochburg des deutlichen Männerzesangs, war gestern der Arbeiter-Gesangberein Bermeits" zu und berübergesommen und auf im Saakverein Bermeits" zu und berübergesommen und auf im Saakverein Bermeits" zu und berührtung für die Kinderschammissen bestimmt ist. Der einen 60 Wann iharfe Chor derführ über ausgezeichnetes Katerial, das von dem Dirigenten derrn F. Fasbender sonsällig geschalt ist, rhosbanisch durch storfe Dissiblin und klandlich durch gleichmäßigen Chartlang angenehm aufstätt. Aleine Schwanfungen abgerechnet, vorrieden angenehm aufstättlich und beärlisten; Danamisch ließe sich vohlimmunde noch inner berausarbeiten; auch würde der Chortlang an sich durch bemiger sorgierte Singweise an Koblont, Eindrichteit und Wirfschuleit gewinnen. Außer einigen Liedern im Bolfston fannen dere der Serkannten" von Utdmann. Unter diesen zichmete sich die Semielbe des Kerhannten" von Utdmann. Unter diesen zichmete sich die Semielbe des Kerhannten" von Utdmann. Unter diesen zichmete sied des Semielbe des Kerhannten den des under diese Empfindung, reisvolle Saumonif und wirffannen Ausfahren. Einsstelle Darbierungen fanden eine sehe gebe gelungen Markibanne. bicien zeichnete lich die Henseriche Komposition durch vornehme Endfindung, reizholle Sarmonif und virfsamen Aufbau auß. Alle Darbiedungen fanden eine sehe gelungene Ausführung und dei dem Auführunden fanden eine sehe gelungene Ausführung und dei dem Auführunden seine Sar Mitwirfung waren die Serren Castello, Ritglied der Kölner Oper, W. Kilder, Winnist don dies, und der lößderige Sodu des Dirigenten gewonnen voorden. Derr Castello erfreute die Rudürer durch niedere schwungsoll gesungene Lieder und Arien don Gounod, Berdi, Koffini, Massenet und Otbograven. Derr Eister spielte Theme varie den Koderchosse und diren don Kodinod, Berdi, Koffini, Ausgenet und Otbograven. Der Albapiodie don Lifzt mit voorieteilem Anschaft und die 14. Abapiodie don Lifzt mit voorieteilem Anschaft auch und voorieteilen ausgebender lieh dei nicht allthalider Begodung dereits recht auerkennenwerte technische Ferdaleit und umfilalische Enwfinden aufennen. Das beisallstreudige Ausblifun zollte allen Nitwirfenden vanschenden Beisall. raufdenben Beifall.

ranisienden Beisall.

* Heiterer Abend im Kurbanse. Die Kurbenvaltung beranitaltet Rittwoch den 3. September, abends 8 Ubr, im großen Saale einen beiteren Abend, für welchen solgende Kunnitier zur Mitwirfung gewonnen wurden: An erster Stelle sei Frl. Kathe Dorsch genannt, die dier bereits bestens dekannte Operretten-Soudvette und das sehze geschäfte Witglied des Abenters des Verlens in Berlin, welche mit heiteren Gesangsvorträgen auswarten wird. Dann der Bahdusso der Frankfurter Oper, derr Avseich Geger vom Transon-Theater in Berlin wird beiteren Eddicks und der Gebard b. des dem Krans-beiteren Eddicks und der Gebard b. des dem Krans-beiteren Eddicks und der Gebard b. d. des dom Krans-beiteren Eddicks und der Gebard b. d. des dom Kransheiteren Chanjons und herr Couard t. d. Bede bom Frankfurfer Schulbielbans mit bumoriftischen Bortrögen und Senen erfreuen. Außerbean berden diese beiden Kinstler Gekangs und Amsducke aus den neuesten und erfolgreichsten Bossen, wie "Filmzauber" und "Budden" bringen. Frl. Höchend Bort durd sich als bervorwannde Diseuse vorstellen und mit dem bumoristischen Bortrogsmeister Serrn Konrad Barben in fleinen Sauten auftreten. Schließlich werden noch einige Lanzeinlagen geboten werden, und swar wird das Preiskunger-voar Lind Wilkscholb und Lobann Hamellin einen modernen Bodger und einen Argentinischen Lange, ausgen. Für die Be-gleitung am Känel ist Gerr Konrellweiter Amsen. Für die ter Schaufpielband mit bumariftischen Karträgen unb Saenen gleitung am Blugel ift Gerr Rapellmeifter Albert Difchel gewonnen morben.

Dereins-Nachrichten.

Dereins-Nachrichten.

* Kaufmännischer Berein Biesbaben, E. R.". Giner Einkabung der dem Kaufmännischen Berein nabestedenden Deutschen Gesellichaft für Kaufmanns-Erdalungsbeine Beutschen Gesellichaft für Kaufmanns-Erdalungsbeine Beleichen Gesellichaft für Kaufmanns-Erdalungsbeine Beleichen Gesellichaft für Kaufmanns-bei Station Thanschens. Bon dem beruflächen Better begüntigt waren a. 130 Kereinsangebörige mit sten Familien nach dem berufich gelegenen Fledden Erde gewandert, auf dem isch dass Erdelungsbeim don der Seilen mit kolgen Ausgenich nach dem Gerbelungsbeim den der Seilen mit kolgen Ausgenicht sich des Erdelungsbeim der Feilungmer doder in den Unter der Kübrung des Dierfloriumsmitgliedes Dr. Goldtein und des Karvodiers Worn wurde die Besicktigung in zwei Gruppen vorgenommen. Fordem wurde ein don Kommerzienral zoseph Baum einzelichen Erden wurde ein den Kommerzienral zoseph Baum einzeliche bedunerte, die sich vorgenommene Führung des Vereins wegen Abweitenbeit den Biesbaden nicht ausführen auf sonden Anteil der Kaufmannische Gerein Wiesbaden, insbesondere der Borisbende desselben, Sadtuerordneter Sch. Gild.

Ich, an der Erindung und Entwicken genommen föhe Beilfecken der Gestandung abgewannen, näher einzugeben, derhietet leiber Bewunderung abgewannen, näher einzugeben, derhietet leiber Bewunderung abgewannen, naber einzugeben, berbietet leiber

ber Kaum, aber zusammensassen kann gesagt werden, das sich ein schöneres, bekaglicheres Ferienkeim, das alle Borsikae in sich vereiniet, nicht denken läßt. Kein Wunder, daß die Ferienzeime in sich vereiniet, nicht denken läßt. Kein Wunder, daß die Forsikae in sich vereiniet, nicht denken läßt. Kein Wunder, daß die Froken wir das Sein mit dem Eindruck, daß das soziale Proken wir das Sein mit dem Eindruck, daß das soziale Proken wir dam mit dem Sindruk des kommerzienral Toseph Baum der kann und daß damir eine Tat geschaffen worden ist, die unierem sieden Kanerlande und im weiteren Sinne unierem beulichen Katerlande den großem Sezen sein vied, Anichtießend an die Besicktigung jand noch eine gemittlick Busammenskunft im vordehaltenen Saale des Achaurants Laumusklick stat. Die Bergnügungssommission des Besichaurants unter dem Borsit des Witzliedes Jul. Rucks datte für nette Unterkaltung gesorgt und so derliesen noch einige angenehme Standen. Eine Angabi Fertengähe nachmen in Lollegkaler Beise an der siemen Rachteier Anteil. Fraueiem Longehalten Beise an der siemen Rachteier Anteil. Fraueiem Longehalten Beise an der siemen Rachteier Anteil. Fraueiem Longehalten Beisell. Jul. Fuchs stelle sich als guter Rezitator wind einteile Mit seinem Bortova Achtis und Einzas den wieden der Beisell. Der Steffens wiederum amilierie mit seiner Borsener Rachmittag.

* Der Ortsberein Bleschaden des "Berbandes Deutschenen Der Ertsberein Bleschaden des "Berbandes Deutschafter"

Der Ortsberein Wiesbaden des "Berbandes Deuts" der Eisenbahn-Sandwerfer und Arbeiter" mit dem Sie in Berlin, früher in Trier, bäl am 3. September, abends 8 Uhr, eine große Gisenbahner-Bersammlung ab und alvar im Sasie des Achtaurants "Germania", Selenenstraße 27, S. verden dort sprechen über: "Die wirkschaftliche Lage der Gisenbedm-Sandwerfer und Arbeiter im Bergleich aur zegendürtigen Teuerung" Bezirfsborsitender Deinrich den Maints; "Der Berband, dessen Tätisteit und das weitere Bestreben Zentralborsbandsmitglied Wilhelm von Frankfurt a. M.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

K. Sonnenderg, 31. August. Der diesige Männergesangberein "Gem ütlichfeit" diest am Samstag. 23. v. V., eine außerordentliche Generalversammlung mit der Tagesordmung: Besprechung und Beschunksfassung mit der das im Jahre 1915 stritssindende goldene Judisläum des Vereins. Die aufgert zahlreich besuchte Beriammlung sahre einmittig den Beschuß, die Feier mit einem großen nationalen Generalungen, die Feier mit einem großen nationalen Generalungen, der en der Geschuß, die Feier mit einem großen nationalen Generalunger der Lein Beschuße der beim Beschuße der Beim Beschuße der Beim Beschuße von zahlreichen Wertstreit veransfalten zu sonnen. Aus Geldpreisen stehen a. 3000 M. zur Berfügung; es sollen nach Räglickeit nur erste Kräste als Kreidrichter in Belrachtsommen. Außerdem sollen Schrifte zur Erlangung einer Kaisermedaille unternommen werden.

Nassauische Nachrichten.

= Ried, 1. September, Der Maurer Seinrich Wilhelm Kubn von bier dat am 21. Juni d. I. den Glährigen Rifokaus Burger vom Tode des Ertrinkens aus dem Main geretiet. Diese den Mut und Entschlescheit sengende Tat bringt der Regierungspräsident lobend zur öffentlichen Kenntnis.

bs. Gaudernbach (Oberladnfreis), 31. August. Bon einem fichiveren Unglücksfall wurde dier der in den Ider Jahren siedende Landwirt Louis Leinweber der in den Ider Jahren siedende Landwirt Louis Leinweber detrossen. Als er leinem von Kolistrampfen desallenen Fferde distreich deissen wollte, erhielt er von diesem einen staveren Kussalag ins Gesticht. Der Schwerverleiste wurde und Ansenung eines Arberbandes nach der Giebener Klinik übergeführt.

hs, Cubad (Oberlahnfreis), 31. Arquit. Der biefige Ge-fangberein "Sermonie" bat bei feinam im Aufi bierfelbit ab-gebaltenen Gefangwettstreit einen reinen überschuß bon etwa 600 M. erzielt.

Aus der Umgebung.

Gelbfemord aus Furcht bor bem Militar.

hb. Frankfurt a. M., 1. September. Am Niddaufer wurden gestern abend Kleider, Kapiere und eine sikkerne Taschenube ausgefunden, die dem Wiädigen Schubmacher Gustab Goffe aus Bahrenz gehörten. Der junge Mann bat den Tod aus Kurcht vor seinem Wistärdienst in der Ridda gesucht. Die Leiche ist noch nicht gelandet.

= Frankfurt a. M., 31. August. Beim Gindausen des Luges, der die Besucher des Aberderennens in Baden-Baden durch der 11 Uhr neckts nach Stunkfung drachte, entitien, so meldet die "Frankf. Ig.", ein Dragonerseutnant aus Hagenen in Bealeitung einer Dame dem Jug. Im Emplangskaum des Badenhöses trat eine andere Dame auf den Offizier zu und odrfeigte ihn. Der Offizier zog den Dezen und drauf die Dame ein. In diesen Augenblid warf sied ein Feldwedelt dam fuh-Artillerio-Regimment Ar 10 zwischen die beiden und derhütete ein Blutvergießen. Die Dame wurde odgeführt: sie neigerte sich ihre Versonalien anzugeben, und wurde entsassen. Der Offizier woll'e mun gegen den Feldwedel einschreiten. Bei der Saltung des Auslitums zog er ess aber schließich vor, im Automodil devonzusaberen.

— Somburg v. d., H., 21. August. Der Berliner Gebeime

= Semburg v. d. S., 81. August. Der Berliner Gebeime Regierungsrat Brofessor Dr. S. Aron, der Erfinder bes Eieftrigisatsgählers und Indaber der Elestrigitätsgählersabrif in Ehrsoftenlung, ist in einem biesigen Sanatorium einem Beraidlog erlegen.

hb. Offenbach, 1. September. Die von ihrem Mann getrennt ledende 34 Jahre alte Frau Anna Beder wurde in der Kacht zum Sonntag von ihrem Eeliedten, dem in den 3der Jahren kebenden Taglödner Jafob Stegmann, aus Eifersucht niedergeschoffen. Die ichwer verletzte Frau wurde erst morgens von Bastanten aufgefunden und ins Krankenbaus eingeliefert. Der Täter ging flückig.

rmk. Darmftabt, 31. August. Der 62 Jahre alle ber-Mug. Gijele babier, ber bei ber apoitolijden Gemeinde dabier auch Brediger ift, wurde festgenommen, ba et ein 10 Jahre altes Madden an fich lodte und fich in schwerster Beife an ihm verging, wie die gerichtsärgtliche Unterfuchung ergab. - Bu bem Erpreffungsfall gegen eine Dame ans heppenheim bot ber in haft genommene angebliche Fr. b. Streeten aus Johannesburg jeht in ber Untersuchungshaft angegeben, daß er F. Schneiber heißt und ber Sohn eines Sanitaterate aus Erefelb ift. Co icheinen noch verschiedene Berfonen in die Sache verwidelt gu fein. — Bu dem Raubmord Brechner find in ben legten Wochen die Ermittelungen burch Polizei und Staatsanwalt mit großer Energie fortgeseht worben. Reue Spuren werben verfolgt und alte Angeichen endgültig aufgeflärt und aus dem umfangreichen Material beseitigt. Go ift noch den Untersuchungen des Gerichtschemifers Dr. Bopp (Franffurt) bie Angeige und Untersuchung gegen ben Zimmermeifter D. in Sprendlingen, ber ber Tat auf bas bringenbite verbächtigt wurde, haltlos, da die Untersuchung der Kleider, des Revolvers, des Meffers, der Fingerabbrilde ergaben, daß M. als Täter taum in Betracht tommen fann.

ges

ein.

ine fen

ter ind sen coh coh coh

Gerichtliches.

we. Idger. Der Lebrer Joh, Rorn bon Rieber-tosbach hatte im Dezember b. 3. die Berechtigung, in ber Bodenhausener sowohl wie in der Bremthaler Gemeindejagd Bu jagen. Die Bacht ber letteren Jagb jedoch war im Ablaufen begriffen, und nach dem abgeschloffenen Bertrag durfte weibliches Rehwild in ber fritischen Beit nicht mehr erlegt werden. Am 4. Dezember traf ber guftanbige forfter in ber Bremthaler Jagd auf Korn fowie den Schneider Georg Muhl 5. unmittelbar nachdem in nachfter Rabe ein Schut gefallen war. Der Lehrer trug einen Rudfod mit einem erlegten Reh auf bem Ruden. Er follte bas Tier, einer Aufforberung von Mary gemäg, an einer bestimmten Stelle niederlegen bis festgestellt sei, wo er das Wild erlegt habe, fehrte sich jedoch ebenso wenig an diese Aufforderung, wie an die ausbrückliche Erflärung, daß das Reh beschlagnahmt fei. Sein Begleiter affistierte ibm bei feinem Biberftand und foll obenbrein den Förster beschimpft haben. Korn ift barauf bom Schoffengericht in Biftein wegen Unterschlagung und Bfandberbringung mit 50 DR., Mubl wegen Begunftigung und Beleidigung mit 25 M. Gelbitrafe belegt morben. Die Biesbadener Straffammer fprach den Lehrer frei und verurteilte Dubl nur wegen Beleidigung gu 10 DR. Gelb.

Sport.

* Lamntennisturnier gu Bab Comburg. Der lette Tag bes Turniers war bom Better wenig begünftigt. Seftiger Regen verbinderte ichlieftlich das Beiterspielen. Die noch nicht erledigten Ronfurrengen wurden daber durch bas Los entichieben. Die Gieger find: herren-Gingel um ben homburger Bofal; 1. Froisbeim, 2. Lindpaintner; Berren-Eingel um die Meifterschaft von Somburg: 1. C. Krenger, Froipheim; Damen-Eingel: 1. Frl. Bamberger, 2. Frl. Salin; herren Doppel um ben Stewart Botal: 1. Froinheim-O. Kreuger, 2. v. Biffing-Lindpaintner; Gemischtes Doppel: Breife gefeilt: Frl. Galin-D. Areuger und Frl. Bergmannb. Biffing; herren-Einzel m. B.: 1. Bert, 2. Deffart; Damen-Gingel m. B .: 1. Dif Gardner, 2. Frl. Th. Beihermann; Berren-Doppel m. B.: Breife geteilt: Groos-v. Biffing und G. und H. Schadow; Damen-Doppel m. B.: 1. Frl. Bisboom-Fran Robinson, 2. Frl. Salin-Frl. Flinsch; Gemischtes Doppel m. B.: Frl. A. Dermans-Schreiber, 2. Frl. Bergmann-v. Biffing; Junioren-Einzel: 1. Deffart, 2. v. Malhahn.

* Olumvifche Spiele in Bingen. Die in Bingen bom bortigen Fußballverein am Conntag veranstalteten Olbunbiichen Spiele batten in ben Sauptfonfurrengen folgenbe Rejultate: 100-Meterlaufen: Beineberg, Fff. Franffurt, 11 Gel.; 400-Meterlaufen: Larfen, B. f. Rafenfpiele-Mannbeim, 573/ Gef.; 1500-Meterlaufen: Larfen, B. f. Rafenfpiele-Mannheim, 4 Min. 35 Set.; 400-Meter-Stafette: Aff. Frankfurt, 51 Sel.; 1000-Meter-Stafette: Fugballil. Frankfurt, 2:13; 1500-Meter-Stafette: Sportflub Olbmpia-Darmitabi, 3:58%; 3000-Meter Cinjette: Sportflub Chmipia-Darmitabi, 8:20; Hochiprung: Friichforn, Sportber-ein-Wiesbaben, 1,67 Meter; Stabbochipmung: Friich-forn, Sportberein-Wiesbaben, 3,40 Meter; Augelftogen: Jutte, Sportflub Olhmpia-Darmftadt, 11,42 Meter; Disfusmerfen: Dorr, Belvetia-Franffurt, 37,68 Meter.

* Leichtathletif. Den beutichen Rarathonlauf bes Deutschen Athletisbunds, 42 Kilometer, gewann Albrecht-Berlin in 2:59:15 gegen Graeve-Berlin, der 3:16:55 brauchte. Das Championat ber Stredengeber über 25 Rilometer gewann Bermann Müller-Berfin in 2:18:25 gegen Rolte-Charlottenburg.

* Das Weltmeifterichaftsmeeting in Leipzig fand am Sonntag mit ben Entscheidungen über die furze und lange Strede für Berufsfahrer seinen Abichlug. Der Rambf um bie Steher-Meisterschaft über 100 Rilometer enbete mit bem Sieg bon Guignarb (Franfreich) in 1:16:26 gegen Riquel (Franfreich), Scheuermann (Deutschland) und Thomas (Deutschland). Die anderen Konfurrenten hatten aufgegeben. In der Mieger-Weisterschaft über 1 Kilometer flegte Nütt (Deutschland) gegen Ellegaard (Dänemark) 1/2 Länge zurück und Perchicot (Frankreich) 1/4 Länge zurück.

Dermischtes.

Die Betriebseröffnung ber elettrifden Rhein Gaarbt-Bahn. Mannheim, 30. August. Seute nachmittag fand die feterliche Betriebberoffnung der elektrischen Rhein-Haardi-Bahn Mannheim-Ludtvigshafen-Bad Dürfheim unter Teilnahme einer großen Angabi geladener Gafte, barunter Bertrefer der Behörden, bon Sandel und Industrie usw. fratt. Alle von ber Bahn berührten Ortichaften waren feitlich gefchmudt und die Jugend bildete Spalier,

Gin Unfall bes Berliner portugiefifden Befanbten, Berlin, 1. Geptember. Der bevollmädzigte Minifter bet Republit Bortugal und aufgerorbentlicher Gefandter in Berlin, Erzelleng Sibonio Baes, wollte gestern einem Strafjen. bahnwagen ausweichen. Er rannte babei gegen eine Anichtagiante, erlitt zwei ichwere Kopfwunden und frützte vewuittlos aufs Bflofter.

Gine Truppe von Rinofpielern por bem Batifan. Ro m. 31, August. Gine Truppe von Schauspielern für eine Rinematographengefellichaft erichien in den Trachten der papitlichen Karabinieri und Bachen bor bem Batifan, um bort Aufführungen für Filme zu veranstalten. Die vatifanische Genbarmerie verhaftete die Schauspieler. Der "Observatore Remana" greift wegen diejes Berfalls icharf die städtische Berwaltung an und fagt: Wir wollten einmal feben, was Rom bagu fagen wurde, wenn einer Schauspielertruppe gestattet wurde, wor bas Quirinal gu geben, angetan mit ben Gewändern ber foniglichen Diener, um bort fomische Szenen Rimematographentheater aufguführen, worin Monarchie verächtlich gemacht wilrbe!

Der Tob in ben Bergen. Berlin, 1. September. Der seit bem 27. Indi vermiste Sohn des Konfuls Worlich aus Breslau, ber Stubent Sans Gerlich, ift jeht als Leiche aufgefunden worben. Bon berichtebenen Blattern wird übereinftimmend aus Garmijd-Bartenfirschen gemelbet, daß die Auffindung gestern am Juge der Alpenfpibe durch Bufall bewirft Der Tote war nur noch an ber Reiburng zu identifigieren. Die Leiche war ichon ftarf verweit.

Handel, Industrie, Verkehr.

Die Konsumfähigkeit des deutschen Volkes.

Die Konsumfabigkeit des Volkes ist an ein gewisses Mindestmaß gebunden. Jahr für Jahr muß ein bestimmtes Quantum von Steinkohlen. Robeisen. Baumwolle, Kartoffeln, Zucker, Roggen, Weizen, Schweinen, Rindern usw. im Haus-halt des Volkes verbraucht werden. Dieses für die Bedürfnis-ten verballige des Parken. befriedigung notwendige Quantum mu3 im Verhältnis zur Bevölkerungsvermehrung zunehmen. Wieviel aber über dieses Mindestmaß hinaus verbraucht wird, das richtet sich ganz nach der Höhe der durchschnittlichen Jahreseinkommen und der Kaufkraft des Geldes. Wenn man die Warenpreisindexziffer für die Verbrauchseinheit der wichtigsten Waren auf Grund der Großbandelspreise berechnet, so ergibt sich für die Periode 1907 bis 1913 folgende Entwicklung:

Warenpreis-Index Differenz gegen das Vorjahr in Mark in Mark m Pros. 5986.3 1908 . . . 5886.0 1909 . . . + 55.8 + 0.4 5912.2 1910 . . . 5814.4 - 98.3 - 1.7 + 156.3 1911 . . . 5970.7 + 735.5 + 12.4 1912 6700.2

Demnach hat sich im Vergleich zum Jahre 1967, dem letzten Jahre der vorigen Hochkonjunkturperiode, das Preientveau um 722.9 M. oder 12.1 Proz. gehoben. Die Kaufkrail des Geldes hat dementsprechend in dieser Periode eine Minderung um 13.4 Proz. erfahren. Seit dem Jahre 1896 hat auch das durchschnittliche Niveau der Warenproise sogar um nahezu 50 Prozent gehoben. Die Preisschwankungen sind für Kohle, die sin Haushalt des Volkes als Verbrauchegut an erster Stelle sicht, am geringsten, für Nahrungs- und Gemußmitteln aber, deren Produktion dem Erntewecasel unterliegt, am lebhaftesten. So erhielt man z. B. für 100 Mark in den Junimonaten der Jahre 1907 bis 1913 an Kohle, Baumwolle, Rogsenmchl, Schwaine in Kilogramm.

1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913

Kohle . . . 4167 54 167 4348 4348 4348 4167 4107

Baumwolle 88 420 406 587 449 422 Roggenmehl : 383 Schweine 90 31 79 93 Gegen das Vorjahr sind die Preise für die Hauptnahrungsstolle etwas gesunken, wilhrend Konle stabil blieb und Baumwolle sich verieuerte. Neben der Kaufkraft des Geldes ist für die Konsumfähigkeit des Volkes die Höhe der durchschnitflichen Einkommenbezüge maßgebend. Diese ist jedoch statistisch noch nicht allgemein erfaßbar. Wohl aber können wir uns in ungefähre: Bild von der Konsumfähigkast der Bevölkerung für die hauptsächlichsten Waren entwerfen, wenn wir die Versorgung pro Kopf der Bevölkerung in Kilo mit Kohle und Eisen in den Jahren 1906 bis 1910 und mit Fleisch im gleichen Zeitraum berücksichtigen. Hierfür ergeben sich folgende Vergleichsziffern:

Steinkohlen . 2066 Braunkohlen . 1056 2198 2189 2152 2157 1148 1201 1186 17.90 200.0 Roheisen . 197.9 185,6 191.6 218,5 Schweinefleisch. 21.25 20.86 21.00 19.69 Rindfleisch 15.44 15.39 1408 dilesen - 15.44 1408 15.39 16.31 15.66 Diese Ziffern bieten ein Spiegelbeld der letzten Konjunktur-16.31

periode. Die Konsumfähigkeit des deutschen Volkes für In-dustrieprodukte hatte im Jahre 1907 einen Höhepunkt erreicht, dem sie sich erst im Jahre 1910 wieder zu nahern be-

Banken und Börse.

* Zeichnungs-Einladung auf 15 Mill'onen 41/, prez. mit 103 % rückzahlbare Schuldverschreibungen der Großen Berliner Straßenbahn. Die außerordentliche Generalversammung der Gesellschaft vom 27. Aug. 1913 hat (wie wir seinerzeit telegraphisch berichteten) die Ausgabe von 25 000 000 M. Schuldverschreibungen bestell telegraphisch berichteten) die Ausgabe von 25 000 000 M. Schuldverschreibungen beschlossen, von denen zunächst 15 000 000 M. begeben worden sind. Die Schuldverschreibungen sind in Stücken ausgefertigt zu je 2000 M., 1000 M. und 500 M. Die Stücke lauten auf den Namen der Dres dner Bank, Berlin oder deren Order und sind durch Indossament übertragbar. Der Zeichnungspreis beträgt 99.50 % zuzüglich der Stückzinsen vom 1. August 1913 bis zum Abnahmetage. Der Schlußscheinstempel ist zur Halfte vom Zeichner zu tragen. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat gegen bare Zuhlung des Preises in der geteilten Stücke hat gegen bare Zahlung des Preises in der Zeit vom 15. bis 30. September 1913 einschließlich zu er-Zeit vom 15. bis 30. September 1913 einschnebnen zu erfolgen. Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an der Berliner Börse ist erfolgt. Exemplare des von der Zulassungsstelle genehmigten Prospektes können, wie aus der Zeichnungseinladung im Anzeigenteil hervorgeht, in Wies bad en von den Niederlassungen der Dresdner Bank, der Bank für Handel und Industrie und der Direktion des Director Gesellscoft, besogen werden der Disconto-Gesellscaft bezogen werden.

Berg- und Hüttenwesen.

Zu den Gertchten über die Hibernin-Verstnattichung wird dem / B. T." von dem Mitgliede des Aufsichtsrates, Dr. v. Schwabach, auf Anfrage erklärt, "es bestehe wohl die Möglichkeit, daß unverbindliche Besprechungen zwischen dem Fiskus und der Hibernia-Verwaltung stattgefunden hätten, und zwar über die Höhe des Preises bei der etwaigen Überlassung der Aktien. Ein festes Angebot sei indessen der Hibernia, bezw. der Herne, G. m. h. H., seitens des Staales bisher meht

bezw. der heine, d. in.
unterbreitet worden".

Eine weitere Ausdehnung der Firma Krupp. Die Firma
Krupp steht in Unterbandlungen mit der FrerichsSchiffswerft in Osterholz zwecks Angliederung dieser Werft an die Firma Krupp, Aus Aufsichtsratskreisen der Firma Frerichs wind erklärt, daß die Verhandlungen bisher ohne Be-teiligung des Aufsichtsrates und Vorstandes der Gesellschaft von einem Vertrauensmann geführt worden seien und eine Offerte seitens der Firma Krupp der Verwaltung noch nicht

Die preußische Kohlenproduktion betrug im ersten Halbjahr 1913 87 987 709 Tonnen (+ 8 753 541 Tonnen). Der Absatz hob sich um 8.6 Mill, Tonnen.

Industrie und Handel.

* Verein für den Verkauf von Siegerländer Eisenstein. Die Markilage wind als befriedigend bezeichnet. In den Aufträgen und in dem Absatz ist bisher eine Verschlechterung nicht ein-setreten. In den Monaten Mai, Juni und Juli wurden 599 506 Tonnen gefördert und 600 982 Tonnen abgesetzt. Der Absatz für die drei Monate war demnach um 1476 Tonnen größer

als die Förtlerung.

Die österreichischen Petrolenwraffinerien haben in einer Versammlung beschlossen, der Errichtung eines Zentralver-kaufsbureaus für den gesamten Verkauf von Schmier- und Gasöl im In- und Ausland näherzutreten. Im Falle des Zustandekemmens soll das Bureau in allernächster Zeit errichtet.

werden.

Keine Veränderung der Spirituspreise. Wie die SpiritusVerkeufspreise für Primasprit frei Zentrede mitteilt, ist der Verkaufspreis für Primasprit frei Leipzig mit Guftigkeit vom 30. August ab wie folgt festgesetzt wonden: zur prompten Lieferung auf 63.50 M., zur Lieferung für Oktober 1913 auf 63.50 M. (Verbrauchsubgabe mit 136 M.

Der Bromsilberkonvention sind neuerdings auch die Firmen Trinks u. Ko. in Leipzig sowie Georg Gerlach u. Ko. in Berlin beigetreten, so daß nur noch wenige Firmen außerhalb der Konvention stehen,

w. Permulit-A.-G. In den Räumen der Berliner Handels-gesellschaft fand unter dem Vorsetz von Dr. Rathenau die erste Generalversammlung der Permutit-A.G. staff. Das Ge-winnergebnis des ersten, ell Monate umfassenden Geschäfts jahres ist als günstig zu bezeichnen. Nach Abschreibunger

der Konten Inventar, Werkzeug, auf Lager und im Bau be-findliche Maschinen, Apparate bis auf 1 M. und nach weiteren reichlichen Rückstellungen wurde ein Reingewinn von 225 475 Mark erzielt, wovon eine Dividende von 10 Proz. verteilt wird. Die Gesellschaft verfügt über einen nicht unbedeutenden Auftragsbesland seitens der Industrie sowie staatlicher und kommunaler Bebörden, und somit ist auch für das laufende Jahr ein zufriedenstellendes Ergebuis zu erholfen. Eine neue Aktien-Gesellschaft in der Druckknopf-

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

industrie. Die Druckknopffabriken Karl Schäffer, Barmen, und C. H. Pischon Nachf, in Berlin sind, wie die "Deutsche Confection" meldet, unter der Firma Schäffer-Pischen A.-G. zu einer Aktien-Gesellschaft vereint worden. Die Zentrale des

Unternehmens wird nach Barmen verlegt.

** Die Chemische Fabrik Bucknu in Magdeburg veräußerte einen kleinen Teil ihres früheren Fabrikgeländes in Bucknu, das zurzeit mit 1 M. zu Buche steht. Aus diesem buchmäßigen Gewinn Schlüsse auf die Dividende zu ziehen, wäre

variruht.
Chemische Pabrik zu Schöningen. Auf der Tagesordnung einer am 18. September stattlindenden Generalversammlung steht Beschaffung weiterer Betriebsmittel durch Ausgabe von Ohligationen oder Aktien,

Die Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei beantragi für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr 8 Proz.

Dividende (wie i. V.).

*Kruschwitzer Zuckerfabrik. Die Zuckerfabrik Kruschwitz
schlägt für das Geschäftsjahr 1912/13 eine Dividende von
15 Proz. gegen 22 Proz. im Vorjahr vor. Als Grund des Rückganges werden die gegenwärtigen niedrigen Zuckerpreise und die schlechte vorjährige Rübenernte angegeben.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a. M. vom 1. September 1913.

Ochsen.	pewieks.	Schlacht-
a) voliffejschice, auszemäst, höchsten Schlacht-	Per50 kg.	Per 50ke
	58-58	95-100
werts, 4-7 Jahre alt b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) c) junge, fleischige, nicht ausgemlästete und ältere	49-51	87-93
ausgemästete	44-43	8065
d) millig genährte junge, gut genährte ältere	-	-
Bullen.		
a) volificisch, ausgewachs. büchet. Schlachtwerts	49-51	F1-85
 b) volificischige illnære. c) mäßig genährte illnære u. gut genährte ältere 	40-49	80-83
	1000000	-
Färsen und Küke. a) vollfleischige, ausgemästete Färsen hüchsten		11121
Schlachtwerts	4353	89-00
Schlachtwerts b) vollfleischige, ausgemästete Küho hüchsten	40.00	
Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	45-51	84-91
d) Bitore, ausgemästete Kühe	43-48	70-76
e) mallig genabrie Kühe und Parsen	81-47	69-80
fi gering genährte Kübe und Färsen	27-80	61-70
Sering genührtes Jungvich (Fresser)	-	-
Kälber.		
a) Doppellender, feinste Mast	122	-
b) feinste Mastkilber c) mittlere Mast- und beste Sampkilber	10 00	100 -100
d) geringere Mast- und gute Saugkalber	6067 5458	103-108
e) geringere Saughälber	98	-
Stallmastschafe.	1	
a) Mastlämmer und junge Masthämmel	67	88
b) Sincre Masthammel, gut genährte junge Schafe		-
und geringere Mastlämmer e) mällig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe)		-
Woldemastschafe,		- 119
A) Mastlämmer	and .	-
b) geringere Lümmer und Schafo	1 4	
Schweine.	(Andrews)	
a) vollfleisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew.	63-65	82-83
 b) volificisch, Schweine unter 80 kg Lebendgew. c) volificisch, Schweine v. 100-130 kg Lebendgew. 	63~65	81-83
d) volificisch, Schweine v. 120-150 kg Lebendgew.	65-65	81-83
e) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht	100	
f) unreine Sauen und geschnittene Eber	-	-

Schafe 13, Schweine 250, Bullen St, Farsen u. Kübe 741, Küber 226, Schafe 13, Schweine 250. — Marktverlauf: Pas Geschäft war in Rindern und Schweinen lebhaft, Ueberstand gering: im übrigen gut, kein Ueberstand.

Cette Drahtberichte.

Dom Balkan.

Die Geftlegung ber Gubgrenge Albaniens,

wb. Ram, 1. September, Rad bem "Deffagero" iritt heute die Internationale Rommiffion gur Feftlegung ber Gub-grenge Albaniens in Brindifi gufammen und reift von bort nach Rap Styles und Arghrolafiro weiter.

Die türfifden Bebingungen.

wh Baris, 1. September. Rach einer Melbung bes "Matin" aus Konstantluspel ist die Türket entschlossen, bet den bevorsiebenden Berhandlungen mit Bulgarien nur auf folgender Grundlage zu verhandeln: 1. hinfälligkeit bes Londoner Bertrags und 2. Annahme ber fürtischen Rote vom 20. Juli in ihren allgemeinen Grundlinien.

Gerbifder Minifterwechfel.

wb. Belgrab, 1. September. In einer geftern fpat abenba abgehaltenen Gipung ber Minifter bemiffionierten ber Sanbels- und der Aderbauminister Stojanowitsch und ber Juftigminifter Bolititichewitich, ber erfiere, weil ibm ber Finang. minister einen außerorbentlichen Arebit bon 300 000 Dinar für die erworbenen Gebiete verweigerte, Polititschritsch aus Ge-fundheitsrücksichten. Den ersteren stellte das Mitglieb der Stupichtina Jantowitich, jum Juftigminister wurde Giuritiditid expansit.

wb. Belgrab, 1. September. Der Minifterprafideut ist nach Marienbab abgereist.

Delcaffe bleibt im Amt.

wb. Paris, 1. September. (Agence Sabas.) Delcaffe wird zwischen dem 15. und 20. Oftober nach Betersburg gurudkehren, um die Geschäfte der Bot-ichaft wieder aufzunehmen. (Danach batten fich also alle bisherigen Meldungen über ben Rudtritt Delcaffes von dem Betersburger Botichafterpoften und bie daran gefnühften Kombinationen als unrichtig er-

Sdiriftl.)

* Betersburg, 1. Geptember. Biefige biplomatifche Rreise erflären die in Barifer Blattern enthaltene Anfündigung, daß die Abberufung des frangofifden Botichaftere Delcaffe bevorftebe, für falich. Delcaffe, fo wird bier versichert, werde nach seinem Urlaub unbedingt wieder nach Betersburg gurudfebren und er bleibe bier, bis fämtliche mit dem Bolfankrieg gusammenhängende Fragen geordnet find. Hierzu ge-höre namentlich die Arbeit der Bariser Finanz-Kommission, die sich mindestens bis Jahresschluß bingieben dürite. Gerade jest wün ich e die frangofische Regierung, feinen Wechfel vorzunehmen, ba Delcaffe eine gewiffe Autorität an der Sangerbriide geReine Berftimmung zwischen bem Raifer und bem Bergog bon Cumberland.

wb. Berlin, 1. September. Zu der (in der Abend-Ausgabe vom 29. d. M. gemeldeten) Aussassung des "Borwärts", wonach der Herzog von Cumberland noch furz vor der Trauung gedroht habe, samt seinem Sohne nach Smunden gurudgufehren, ftellt die "Rord. dentiche Allgemeine Zeitung" fest, daß an all diesen Ungaben des "Borwärts" fein mabres Wort ift.

Bum 70. Geburtstag bes Freiherrn v. Bertling.

wb. Munden, 1. Geptember. Die "Baperifche Staatsgeitung" ichreibt: Der Bringregent lieh dem "Ministerprafidenten Freiherrn b. Bertling durch feinen Generaladjutanten v. Könit am Samstag feine Allerhöchsten Gludwünsche ausiprechen und eine fünstlerisch ausgeführt Base überreichen, die auf der Borderseite die in Farben ausgeführte Darstellung der Befreiungsballe bei Relbeim mit ber fie umgebenden Landichaft trägt. Die Base stellt nach der Inten-fion des Allerhöchsten Gebers die Erinnerung an die wohlgelungene patriotische Gebenkfeier bar, die am 25. Auguft in Anwesenheit des Raifers bon den Bundesfürften begangen wurde. Die Rücfeite trägt die Inidrift: Jum 70. Geburtstag, gewidmet von Ludwig, Bringregent. — Der Reichskangler bat aus Schlof Sobenfinow nachstehendes Glüdwunschtelegranun an Freiherrn v. Sertling gerichtet: Euer Erzellenz bitte ich zu Ihrem heutigen 70. Geburtstage meine aufrichtigsten und zugleich namens der Reichsregierung und der preußischen Staatbregierung bargebrachten Glüdwünsche für Ihr ferneres Bohlergeben entgegenzunehmen. Mögen Eure Erzellens noch biele Jahre erfolgreichen Wirfens zum Bohle Baherns und des deutschen Baterlandes beschieden fein. Erzelleng aufrichtig ergebener v. Bethmann-Hollmeg.

Gine preußische Landtagswahl.

wb. Preugifch-Solland, 1. Gebtember. (Amtlich.) Bei ber Erfahmahl jum breußischen Abgeordnetenhaus im Babifreise Breugisch-Holland wurde der Rittergutsbefiter Rable-Boipel (fonf.) mit 231 Stimmen gewählt. Gegenfandibaten waren nicht aufgestellt.

Die Flottenmanober.

wb. Helgoland, 1. September. Die Manöver-flotte ist heute morgen um 71/2 Uhr in See ge-gangen. Das Wetter ist warm, die See ruhig.

wb. Hamburg, 1. September. Das Marincluft-ichiff "L. 1" ist zur Teilnahme an den Flotten-manövern heute morgen 9 Uhr nach Gelgoland abgefabren.

Deutsche Organifatoren in Griechenland.

++ Athen, 1. September. Die Regierung hat befcbloffen, für verschiedene 3mede der Berwaltung ausländische Organisatoren einzustellen. Es sollen befonders deutsche Beamte gewählt werden. Für einzelne Amter soll die Renntnis der deutschen Sprache Bedingung fein.

Die Sochzeits-Feierlichkeiten in England.

* Berlin, 1. Geptember. Der Bring und Brinzeifin bon Cumberland werden fich Mitte Ottober auf Einladung des Königs Georg nach England begeben, um der am 15. Oftober stattfinden Bermählung des Bringen Artur bon Connaught mit der Bergogin von Fife beizuwohnen. Raifer Wilhelm, der gleichfalls eine Ginladung zu den Feierlichfeiten erhalten bat, wird fich durch den Bringen Seinrich vertreten lassen. — Es erscheint aber nicht ausge-ichlossen, daß der Raiser Anfang Rovember selbst nach England geben wird, um an einem Fafanenichießen in Windfor teilgunehmen.

Ein Glug bon Baris über Dfterreich.

wb. Ralifd (Ruffifd-Bolen), 1. September. Geftern um 1 Uhr nachmittage ift der Flieger Riels Jenfen, der bon Paris ilber Ofterreich geflogen ift, bier gelandet. Er gedenft swei Tage ju raften und dann nach Paris juriidzufliegen.

Die Unterschlagungen bei ber A. G. G. in Delfingford. wb. Berlin, 1. September. Rach nunmehr aus Delfing-fors eingetroffenen Rachrichten ift die Defraudation bei ber bortigen Eleftrista Aftisbolaget A. E. G. in der Beise ausgeübt worden, daß die Kaffiererin unberechtigterweise Betrage on ben Inhaber einer bortigen Firma, ber früher in ber Gleftrista tatig war, abführte. Der in Frage fommende Betrag von etwa 480 000 M. ift burch bie Beschlagnahme, refp. Pfanbung ber Affiben ber an ber Defran-Das Wintreten bee Familie des ichuldigen Beamten ichen jeht gum erheblichften Teil gebedt. Gur ben Reft wurden ebentuell Rudftellungen der Selfingforfer Gefellichaft berangezogen. Die A. E. G. felbit wird burch ben Borfall bon feinem Berluft betroffen.

Bufammenftog eines banifden Rriegsichiffes mit einem Schoner.

hd. Rovenhugen, 1. September. Das ichwerfte Bangerfchiff "Thorboen" ftieg geftern nachmittag in ber Rabe bes Mittelgrund-Foret mit bem Schoner "Johann" gufammen. Lepterer fant im Lauf von 5 Minuten in 27 Meter Tiefe. Die Mannidgaft wurde gereitet und an Bord bes "Thordoen" genommen.

800 000 Mart für Robium und Defotherium,

Berlin, 1. September. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatis".) Die lebhafte Nachfrage nach Nabium und Mefothorium und die jungften Seilerfolge, bie bamit, namentlich in der Behandlung von Frauenfrantheiten, Areboleiden ufm. erzielt wurden, bet bas Kultusministe-rium beranlaßt, im nächstjährigen Eiat 800 000 DL zum Antauf von Radium und Mefotborium einzuftellen.

Großer Comudiadenbiebftahl in einem Sotel. ** Air-fes-Bains, 1. Geptember. Im "Sotel de l'Europe" wurden einer Amerikanerin Schmudsachen im Wert von 125 000 DR. gestohlen. Gin bes Diebstahls verbachtiger Italiener ift geflüchtet.

Hugetrene ftabtifche Beamte.

wb. Beilbronn, 1. Geptember. Stabtpffeger Burger ift feit Cametag mit unbefanntem Aufenthalt abmefend. Generalbevollmächtigter D. Bachert bat beute ben Ronfure über bas Burgeriche Bermögen eingeleitet und festgestellt, bag über 200 000 MR. ungebedte Berbinblichfeiten borhanden find, ferner, daß die Bribatbermögensberwaltungen, die Burger hatte, familie angegriffen wurden:

hd. Bofen, 1. September. Der Stabtfammerer Lachmann in Reutomischel ist nach größeren Unterschlagungen antlicher Gelber geflüchtet. Die Höhe ber Unterschlagungen konnte noch nicht genau festgestellt werben.

Schweres Bootsunglud. - Drei Berfonen ertrunten. Innebrud, f. Geptember. Auf einer Bootsfahrt zwijchen Junsbrud und Rufftein fenterte im Unterinntale ein mit fieben Berfonen befehtes Boot, Camflice Infaffen fielen ine Baffer. Drei ertranfen in ben bochgebenben Fluten,

Gine Liebestragobie. Lichterfelbe, 1. Geptember. Der 19jahrige Befibersfohn

Mabel unterhielt mit einem eiwa 19 Jahre alten Mädchen aus Lichtevielbe ein Liebesverhältnis. Als das Mädchen auf Beranlaffung ber Gliern das Berhaltnis löfte, feuerte Dabet drei Schüffe auf bas Mabchen ab, das in hoffmungslofem Bustande in die estersiche Wohnung gebracht werden muhte. Der Tater ift geflüchtet; man nimmt an, bag er Gelbitmorb be-

* Bofen, 1. Geptember. Einige Tage nach der Abreife des Raifers wurde im Rathaufe ein Sefteffen veranstaltet, das für einige Teilnehmer üble Folgen batte. Nach dem Genug von Summer ertrant. ten mehrere Berfonen an Bergiftungserscheinungen.

Berlin, 1. September. (Eigener Bericht des "Wies-babener Tagtkatis".) Der zweitälte fie Sobn von deo Zolkoi, Graf Ilja Totitat, der in Berlin eingekroffen ist, icheelbt ein Buch über seine Erinnerungen, das dem Andensen seines Vaters gewidmet ist.

** Karldrube, 1. September. Die Kriminaspolizei ber-

haftete auf bem Iffesheimer Rennplay einen Raufmann, der der Firma Michelin Köln 10 000 M. unterschlagen

München, 1. September. In Freindeim dei Rogensburg betäubte ein offendar geistes gestärter Knade die 2½- Jahre alte Tochter eines Toglöbners durch Schläge mit einem Holzknüpvel; mit einer Socie spaltete er dierauf dem Rind mehrmals den Kopf, badte Arme und Beine ab und berstedte die einzelnen Körperteile. Bei der Ausführung der Tat überstassch, gestand der Knade lackend die Tat.

Aus unserem Leserkreise.

(Riffe berwendete Ginfenbungen fannen weber jurudgefanbt, nech aufbemabrt werben.)

In den städtischen Bollsbädern ist ange-orduck, daß die Bekucher im Borwaime warten mussen, die des Bad für sie gerichtet ist. Diese Bektimmung ist für die das Bad desuchende Franzen und Rädeben sehr unangenehm. Manch-Bad defudende Fenuen und Rädden sehr unaugenehm. Nandsmal ist man gezwangen, recht lange zu warien, oft 16 Stunde oder noch länger, dahrend dieser Zeit wird man wohl von Zobis 40 Serren, die gleichfalls baden wollen, neugiertz gemustert. Es sieze sich doch wohl einrichten, das die Badderuckerinnen im juneren Raume des Bedes warien, wenigstens sowiet Blatz da ik. Es ist za auch im Inneren eine Bank, doch sehr die Badderuckerinnen im juneren Raume des Bedes warien, wenigstens sowiet Blatz da ik. Es ist za auch im Inneren eine Bank, doch sehr die Badderuckerin die Bitte, innen warten zu können, siets ab Anderensalls müßte in dem Bortraume eine Awischenwand ausgeführt werden. Die Abstellung des Richtendes läßt sich also mit undedeutenden Ritteln erreichen. Die Bertwaltung wird daburch vielen Frauen und Mädden eine große Gefälligkeit erweisen.

Briefkaften. (Die Rebeltion des Wiesbadener Anglietet denemwortet nur fürfinliche Anfragen im Brieffaften, und gwar ohne Rechtsbertbinktichkeit. Beiperchungen tennen nicht genöhrt werden.)

S. 7. Wellrisstraße. Der Bater but auf dos eingebrachte Gut das Rusniesungerock, muß aber bei einer Webederverbeinatung das Germagen der Kinder sicher stellen. Bei Erokssährigkeit können die Rinder die Aussahlung des mütterlichen Erdeils beräangen, sie müssen aber in diesem Balle für die darans entstebenden Berpflichungen gegenüber dem Bater auf-

fonnnen.
Stammtisch. Ein in gesehlicher Gütertrennung lebendes Stammtisch. Ein in gesehlicher Gütertrennung lebendes Sbepaar fann ein gemeinschien Keltung Zestament errichten. Dasselbe kunn nur angesochien werden, wenn die Ebegatien nicht im Vollbesthe ibrer gestigen Jurechungsfähigleit sind.
E. S. Wenn Sie dier keinen Erwerb haben, brauchen Sie auch keine Einkommensteuer zu bezahlen, sondern nur Erschaupassteuer usw.

Sie auch teine Einkommenstener zu bezahlen, sondern nur Ersganzugssteuer usw.

A. A. Wenn ein Verlodungsberhältnis don einer Seite aufgeboden wird, konnen Ansprücke daraus abgeleitet werden, Mit der Aufbedung der Verlodung wird ein undefristelet Darsleden befrüset. — Bezüglich der Meikerprüfung für Schneiderinnen wenden Sie lich an die biesige Landwerfstammer.

Erde, Alle Erden sind für die auf dem Erde rubenden Schulden dariber und können berangesogen werden. Wern die Kaulden dariber und können berangesogen werden. Wern die Kinder aus der ersten Ede hammen, dunn dase nie kinder aus der ersten Ede hammen, dunn dase mit kinder aus der ersten Ede hammen, dunn die Geiehe sind im Abeinland nicht anders wie die. Im übrigen ist die Sache sehr fompliziert aber nicht aussichtstoß für Sie Wenden Sie sich an einen Nechtsanvolt.

S. 66. 1. Wenn außer dem bestehenden Geschöft ein neues Gewerbe begonnen wird, sinder eine neue Steuerverananlagung statt. 2. Sie müßen in dem betreffenden Falle Intolidenmarfen keben.

B. 50. Die Sache scheint an sich Schifane zu sein. Wenn aber das Strakensild in der betreffenden Gemeinde durch außerverbenstilch schechten Austand eines daufes leibet, so sam

augerordentlich follechten Auftand eines Saufes leibet, fo fann eine Auflage zu dessen Ausbesserung gemacht werden, der sachte zukommen ist. Bielleicht reichen Sie ein erneutes Gefuch an das Landrafsamt um Befrehma der Auflage ein mit dem bekonderen hintveis auf Ihre Mittellosgeit. Besser noch Sie wenden sich an die Auskunfistelle für unentgelsliche Rechtsausskunft, herrn Lustigrat Meier, Dobbeimer Straße, Arbeitsamt, 6 Uhr nachmittags.

ZZ = Reklamen. = ZZ

Bioson fräftigt alle Schwachen.

Ach gab Biolon gur Stärkung und Debung des Appetits meinem sjährigen Sohn. Kraft und Energie, Appetit und Körpergewicht hoben sim sehr bald. Außer einer Besserung des Allgemeintesindens stellte sich eine bedeutend besserung des Allgemeintesindens stellte sich eine bedeutend besserung des Eichtsfatte ein. Josef Boder, Maler, Stelmwsg. Vollesbambof, Marktolog. Unterschrift beglaubigt: 18. 3. 18. Dengler, Kotar, Bioson größes Paket (ca. 18. 18.) Mr. 3.— in Apothefen, Drogerien.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlugsbeilage "Der Roman".

Ebrivetafteur: M Degenberft.

Berantwertlich ihr ben behrichen Teil A. Kegerbern, im Genilleinn: B. n. Manendorft für Eind Stadt und hand E. Actberdeit im Gerichindes. D. Diefenbacht für Groett in Abintwer, ihr Sermindes und Brieffalten: D. S.: W. Et. für hautet nad Lebte Traditionen. Was ihr die Angeigen und Reflamen. J. S. J. Dormarf, immind im Brieffahren. Truf und Berling der B. daeiten bergichen Dot-Sundrundern in Wiedbaden.

Sprechflunde ber Arbaftien 12 bis 1 Ubr; in ber polatichen Abteilung bon 10 bis 11 Ubr,

m-CD

hrt

cin

len

aut roct Bu= Der

en

ent t te

n.

en

ent Ets

ite

nn.

Seite 7.

Ich offeriere zu aussergewöhnlich billigen Preisen Damen-Taschen, alles gute gediegene Ware, meistens Reisemuster, in 4 Serien eingeteilt, solange Vorrat:

Serie I
Wert bis 5 Mk. jetzt 285 | Serie II
Wert bis 8 Mk. jetzt 375 | Serie III Wert bis 9 Mk, jetzt 475 Serie IV Wert bis 12 Mk. jetzt 575 H. höher. Beachten Sie bitte meine Auslagen und Sie werden von der Billigkeit derselben erstaunt sein. Alle Reiseartikel wie: Koffer, Hutkoffer, Hutschachteln im Preise bedeutend reduziert.

Kofferhaus Sandel, Kirchgasse 52.

Gestrickte Golf-Jacken

in neuen herrlichen Farben.

Beachten Sie meine Dekoration.

Sport-Haus Schaefer, Webergasse

auf die am Freitag, den 5. September 1918, lt. dem an unseren Kassen aufliegenden Prospekt, zur Subskription gelangenden

M. 15 000 000 4¹/₂°/₀ mit 103°/₀ rückzahlbare Schuldverschreibungen

Grossen Berliner Strassenbahn

nehmen am hiesigen Platze Zeichnungen entgegen:

Dresdner Bank Geschäftsstelle Wiesbaden. Handel

Niederlassung Wiesbaden vorm, Martin Wiener.

Direktion der Disconto-Gesellschaft

Zweigstelle Wiesbaden.

Konturs = Dersteigerung.
3m Auftrage ber Erben bersteigere ich am Mittwach, ben 3. September et., vormittags 83% und nachmittags 23% Uhr beginnend, in meinem Bersteigerungssale

23 Schwalbacher Straße 23
a) zum Rachlasse bes 4 Korry Pentus 9 Mentile der Machlasse

a) gum Rachlaffe bes + herrn Rentner &. Fientje, b) jum Rachlaffe bes ? herrn Rentner G. Rubn geborige Deblitargegenftanbe, als:

Gehr gute Cichen- Effimmen = Ginrich= tung mit reicher Schnigerei,

beitebend aus: Bufett, Andsichtifch, Gerviertisch, Edschrant, 6 Stuble, Spiegel mit Trumeau und Banbuhr,

jehr gute Salon-Ginrichtung in Rugb.,

beitehend aus: Salonschrant, Arrdenz, Steglisch, Spiegel mit Arumeau, Sofa, 2 gr. u. 4 fl. Sessel mit Plüschezug, Ausd., Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus: 3 Beiten, Itür, Spiegelichrant, Bajchlommode u. 2 Rachtrische, Ausd., Beiten mit Haarmatenben, eij. Beiten, Waschlommoden, Kacht-licke, 1- u. Lüx. Aleiberichrante, Aleiberständer, Ottomanen, Kommoden, Kontolen, Bostergarnituren, Sosas, Otwan, Kush., Schreibsefreciär, Schreibsessel, Eiogeren, Büstensäulen, Eichen-Borplatteilette, Regulator, Soso, Ripp., Spied., Käh. und andere Tische, Stühle, Vosser, Widpe, Spied., Käh. und andere Tische, Stühle, Vosser, Ripp. u. Deforotions-Segenspände, Glas, Korzellan, Gebrauchsgegenstände, Büher, Teppsiche, Kor-lagen, Portieren, Gardinen, Kederbeiten, Gesindezimmermöbel, Kransensahrstuhl, Gas. u. elettr. Lüßer, Caszuglampen, Rüchen-möbel, Gasderd, Küchen. u. Kachgeschitz, Johns Bolldampfwasch, moschine u. vieles andere wehr; ferner im Austrage des Herrn Carl Brodt, dum Konfurse der Lukmacherin Winna Brühl gehörig, nachmittags 4 Uhr:

1 Bartie Samt= und Seidenftoffe

meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage. Wilhelm Helfrich, Auktionator u. Tarator,

Telephon 2941. - Schwalbadier Strafe 23. - Telephon 2941. gefallene und am Baum, | Birnen, ca. 10 Bentner, fofort

gu vertaufen. Clausz, Bismardring 1.

F472 fofort gu bert. Rah. Togbl. Berl. Ny wohnt jest Scerobenftrage 24, B. t.

Wirklich solide Kurzwaren und Nahartikel!

=== nur bester Qualität, zum Teil hervorragend billig. ===

*********************************** Blitz-Nadeln Brief à 25 Stück 5 Pf, Stopfnadein Lo Lo Darning . . . Brief 8 Pf. Stahlstecknadeln, bunt od. schwarz, Brief 100 Stück 4 Pf. Sicherheitsnadeln, sortiert . . . Dtzd. 6 Pf. Haarnadeln, lackiert 3 Pack 1 Pf. Haarnadeln, beste Qualitat . . . Pack 6 Pf. Aluminium-Haarnadeln . . Brief 18 u. 12 Pf. Lockennadeln "Preciosa" Brief 4 Pf.

******************************** 1/2 seld. Nahtband . . . 10-Mtr.-Stuck-20 Pf. Halblein, Drillichband, blau, grau, Stück 10 Pf. Ia Eisengarn-Schuhriemen, 100 cm lang, Dtzd. 40, 30, 20 Pf. Paar 8, 6, 4 Pf. Ia Mako-Schuhriemen, 110 cm lg., Dtzd. 40 Pf. Strumpfgummiband, Ia baumw., Mtr. 40, 35, 30 Pf. Strumpfgummiband, gerüscht, baumw. und seid. Mtr. 1.20, 75, 35 Pf. Fertige Damen-Strumpfhalter, baumw. cht, 1.50, 1.—, 95, 60, 50 Pf.

Haken und Augen, weiß, rostfr., Pack 6 Pf. Druckknöpfe mit Feder, garantiert rostfrei Dtzd. 4 Pf. Kragenstützen Dtzd. 10, 4 Pf. Kragenstützen, rund polierte Kanten, Dtzd. 14 Pf. Fingerhüte, Aluminium Stück 2 Pf. Wäscheband-Schließen, Zelluloid, Dtzd. 55 Pf. Strumpfbandklammern in allen Farben Paar 12 Pf. Negerstopfgarn, schw. u. farbig, Karte 4 Pf. Reihgarn, 20-gr-Spule Rolle 7 Pf.

Ein grosser Posten nur moderne Fantasie-Knöpfe weit unter Preis!

Haarbander. abgepaßt, volle Länge, Stück 20, 15, 8 3 1 Posten

Ia Taffetband.

11 cm breit Mtr. 48 5

= Armblätter == Spezialblatt, leicht und waschbar 1 Paar 0.55 "Hadeka B" dopp. Batist, waschbar . . . 1 Paar 0.35 3 Paar 0.95 tte 1 Paar 0.75 undurchlassig 3 Paar 2.10 "Adonis" Ia Naturgummiplatte . . .

"Buttonia" zum Anknöpfen, waschbar . . . Paar 1.00 Armblatt "Sozial" zum Anziehen, waschbar, Paar 0.95 Armblatt "Ideal" z. Anzieh., Gummieinl. m. Fest. P. 1.00 Armblatt "Deborah" zum Anziehen, leicht . Paer 1.50 Kleinerts "Eton" m. Batistweste, undurchläss., P. 2.25

Gestickto Monogramme, Schablonen, Stickvorlagen u. Zubehör-Artikel.

Wäschebuchstaben, Zahlen und ganze Namen.

Nähgarne, Seide, Futterstoffe, Knöpfe, Litzen, Borden und alle anderen Kurzwaren bekannt gut und preiswert!

Beachten Sie unsere Spezial-Kurzwaren-Auslage in der Kirchgasse.

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse

Blanks Moden-Album (Preis 60%) zeigt zirka 700 der reizendsten neuen Moden, zu denen die vorzüglich sitzenden Schnittmuster bei uns erhältlich sind.

超超

田

题

脳 自

122

H

Sopri

99

bure

litton

Smar

Hic

Ch

Heinr

5. Rife fel. 90 Monte

Die

Modelle



Lührer's Loederwaren und Johann Ferd. Führer, Hoftieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage - Telephon 126.

Aber 350 am Ausstellungs=Räume. A 12 große Ochaufenfler 12. A

pezialgeschäft ersten Ranges! Größte Leistungsfähigkeit!

Feste, billige Preise. & Ansertigung. & Reparaturen

Lassen Sie jetzt

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Ihre Winterstrümpfe bei mir anstricken oder kaufen Sie

zum Selbstannähen an alte Beinlängen. - Baumwolle von 15 Pf., Wolle von 45 Pf. an.

Hals- u. Flermelbündchen



Schriff- und Sitzgesäße jedes Unterbeinkleid wird wieder neu.

Trikotstoffe am Stück

in vielen Qualitäten zu billigsten Preisen.

dehwenek

Mühlgasse 11-13 Strumpfwarenhaus.

Meine Sommerware muss fort, um Platz für die Winterware zu bekommen.

Herren- u. Knaben - Sommer - Anzüge, Lüster-Saccos, Sommerjoppen,

Wasch-Anzüge für Kinder in allen Grössen, ca. 300 Herren- u. Knaben-Hosen, nur bessere Ware, werden zu u. unter Einkaufspreis abgegeben.

Kleiderhaus "

D. Birnzweig (früher Schwalbacher Str. 44, Alleeseite), jetzt Wellritzstr. 12, Ecke Helenenstr.

Schuhlagers

Stickdown, Gr. Burgstr. 2

Bigfig für Grauen, Tochter und Schueiderinuen!



beginnt am Montag, ben 6. Ottober, Dauer bes Freifurjes je nach Borfenni-

niffen 1-6 Monate.

Der Lehrplan umfaßt bas alab. Ednitt. geichnen, prattifche Buidneiben und Raben aller erbenklichen Damen, Madden und Kinder-Garberoben von den einf. Macharten bis zu den eleg. Berliner u. Parifer Modellen. Zebe Dame arbeitet für sich selbst oder für den Bebarf ihrer

Der Unterricht ift völlig unentgeltlich und wird vormittags bon 9 bie 11, nachmittage bon 2 bis 4 und 5 bie 7, abende von 8 bie

Burje, Tage und Stunden bes Unterrichts fann lich jede Dame jelbst wählen. Anguschaffen find nur die Lehrutenfilien. Anmeibefarten find toftenlos von morgens 8 bis abends 81/2 Uhr

(aud) Countags) bei ber Borfieberin gu haben. Schriffliche Anfragen werben gratis und franto erledigt. Berliner Buschneide Akademie,

Dir. Krämer, Biesbaben, Luifenftrage 5 (2. Saus von ber Bilhelmftrage).

Magenleidenden

und allen Denen, die an Verdauungsstörungen Verdauungsstorungen — maxen-schwerzen, Appetitlosigkeit, Ver-stopfung, Blähungen, Sodbrennen etc. leiden, diene zur Nachricht, dass sich als vorzügliches Hausmittel die trefflich. Kräutertropfen "Puritaner" sehr bewährt haben. Zahlreiche Anerkennungen über ausgez.Wirkung. Zu haben in Fl. à 1,20 und 3 Mk., Probeff. 0.60. Otto Lille, Moritzstr. 12.

ift das beste Vollkornbrot u. von höchstem Wohlgeschmadt.

Forbern Gie nur biefes. 1407

Allerfeinster echter

hergestellt aus dem besten Roggenschrot

Ohne Zusatz zur Versüßung oder Färbung auf Tuffstein-herd (nicht auf Eisenplatten) gebacken. 1439

In Paketen = 4 Scheiben 15 A In Paketen = 7 Scheiben 25 A In Broten zu 25, 50 und 95 A

Dieser Pumpernickel erfreut sich wegen seiner appetitanregenden, sowie auch die Magen- und Darmtätigkeit fördernden Wickung stets wachsender Beliebtheit.

Emil Hees Hoflieferant,

vormals C. Acker, wiesbaden,

Grosse Burgstrasse 16. Tel. 7 n. 57.

Stahl-Matratzen 10 Sorten nach Mass, v. Mk. 14.- an.

Gustav Mollath, 46 Friedrichstrasse 46.





Grosste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert,

Faulbrunnenstr. 10. 1294 Reparatures.

Rur im 1. Ston. -Baer Edubivaren für Derren, Samen und Linder, gute Bagform werd. bill, vert. Marttftr.25, im 1. Stod.



Gerettet

werben gelr. Barberoben b. gründl. dem. Reinigung, eleg. Reparatur n.

Entfernen d. Traggianzes

unt.Garantie. Roftenlos, wennobne Gringe Giliges in 8 St. Sol. Preife. Abbolen, Bringen gratis! Barte genugt. - Grinber u. eine, Auftalt Wimmer, herberftr. 19, Laben.

Nur moch wenige Tage!!!

Ich verkaufe in diesen letzten Tagen den Restbestand von

Damen-Hemden, Hosen, Nachtjacken, Nachthemden, Normal- u. Macco-Hemden u. Hosen, Strümpfe, Stores und Tischwäsche

zu solchen Preisen, wie ich bis jetzt noch nie verkauft habe.

Goldbern's Gelegenheitskäufe, Nr. 21 Neugasse Nr. 21.

Bitte auf Nr. 21 zu achten.

Wiesbadener Konservatorium für

Musik-Vorschule

Rheinstr. 64. — Direktor Michaelis.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Beginn der neuen Kurse: Montag, den 1. September.

Klavierspiel: Professor Fr. Mannstaedt, Direktor A. Michaells, Königl. Kammermusiker K. Hirsch, Königl. Kammermusiker O. Trilihaase, Pianist K. Wiegand, Musikdirektor Karl Theo Schulz, Herm. Wolff, Frl. Ella Michaells, Frl. K. Hüleker, Frl. Elsa Michaells, Frl. L. Stahl.

Gesang: Frau Dr. Hans - Zoepffel, Königl. Holopernsängerin, Frl. M. Bouffier. — Violinspiel: Direktor A. Michaelis, Königl. Kammermusiker O. Siegert, Frl. Gertrud Michaelis. — Celiospiel: Königl. Kammermusiker A. Boehm, Frl. Elsa Michaelis. — Flöte: Königl. Kammermusiker K. Gäbler. — Kammermusik, Orchesterspiel, Theorie, Ensemblespiel: Direktor A. Michaelis. Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

Oeffentliche Vortrags - Abende. - Prospekte gratis.

Unterrichtsfächer der Musik - Vorschule: Klavier, Violine Cello.

Honorar für die Schüler der Musik -Vorschule vierteljahrl. 20 Mk. Anmeldungen für das Konservatorium, sowie für die Musik-Vorschule werden jederzeit im Büro des Konservatoriums, Rheinstrasse 64 (Zimmer Nr. 11), entgegengenommen. 1462

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufficht fiebenben erftflaffigen Gefell-ichaften gemahren lebenslänglich für Dit. 1000. - Rapital-Gingablung bei einem Gintrittsalter bon:

Männer: 74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark. frauen: 70.28 80.37 94.58 113.83 138.14 Mark. Strengfte Disfretion. - Rein Lebensatteft. - Brofpotte und Ausfunft burch

A. Berg, General - Mgent, Rheinstrage 52. - Telephon 4169.

Telef, 3307 WIESBADEN Telef, 3307 Dotzheimer Strasse 85.

Vermietung von erstklassigen Motorwagen. Automobil-Taxameterbetrieb.

Trinkt Bechtel's

Borsdorfer Apfel-Nektar!

alkoholfreier, unvergohrener Saft von frischen Aepfeln, garantiert vollk. naturrein! Unerreichte Qualität! Ein köstliches, erfrischendes Gesundheitsgetrank 1. Ranges.

Von arztlichen Autoritäten empfohlen für Diabetiker.

Haupt-Niederlage für Wiesbaden und Umgebung bei :

Heinr. Meyrer, Reformhaus, Rheinstr. 71.

Mr. 407 Morgen-Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Canblatt

Dienstag, 2. September 1913. 61. Jahrgang.

Cäcilien-Verein Wiesbaden. S. V. Wiederbeginn der Proben

Dienstag, den 2. September 1913.

Tenor und Baß 1/29 Uhr. Ber Vorstand. F334

Gine prachtvolle Uhr geschenft

eth. Sie, wenn Sie m. 100 prächt. Künstlerfarten à 6 Pf. im Areise Ihrer Befannten verf. Die Karten erh. Sie frei augesandt und nachdem Sie bieselben verf. haben, senden Sie die 6 Mt. ein. Sie ort, dann sosort eine garant, gutgeh. Anter-Remontoir-Herrenuhr ohne sede weitere Rosten. Bersandhand W. A. Schwarzo. Dredden-Neuftadt 6292. F 134

herrlicher Spaziergang

Café - Meftaurant

burch bie Albrecht. Burer-Anlagen, Saltefielle ber Glettr. Bahn.

Empfehle während ber Saifon meine benomader 3metfden-Ruden. Maffige Breife. Gute Bedienung. Rudolph Sauer, L. Rüchenchef.



heute Dienstag von 6 Uhr ab Wellfleifch mit Rraut; frijche Bratwurft. Morgen Meselinppe.

Als vorzügliches und billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Tees sich ergebenden

Teespitzen. Feine Qualitat per Pfund Mk. 1.40.

Hochfeine Qualität per Pfund Mk. 1.80. 266

Chr. Panber Nachf. R. Petermann Kirchgasse 20, Nassovia-Drog.

Ich berfaufe ein großes Quantum

Tafel=Oblt,

Mepfel fowie Birnen, in allen verschiedenen Sorien. Reflet. lanten bitte ich vorm Befuche angus. Heinrich Göller, Bab QBeilbach.

Beste Tafelbirnen

5.Milo Boitford versendet für 3,25 P. frl. Nachnahme Ubs Lehmann, Obji-biantage, Werder a. Habel.

Die Ernte von in. 60 Apfel- u. 3metschenb.

bu perfaufen. Sof Abametal. Ferniprecher 1923.

Reifes, Suts, Schiffs., Sand-t. Raifertoffer in Robeplatten wie in Leber bill. ju bf. Reugaffe 22, 1.

Ihr fünftl. Gebif lint, bagt und fallt beim Rauen nicht herunter bei Unwenbung meines

Blechbofen (Schup 5166). Bu haben

Abottoputvere - aromatich -

in ben Apotheten u. Drogeries.

jicheres Mittel gegen

Rafenrote,

bei Trogerie Moedus, Taunusstt. 25 Friscur Gust. Tettenborn, Große Burgstraße 9.



Gutbürgerl, Brivat-Mittags, u. Abendiifc empf, billigft Rummel, Gedanblat 7, 2,

1498

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 21 fertigt in kürzester Zelt in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagunce-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbellagen, Nachrule u. Grabreden-Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Jamilien-Machrichten

Mm 1. September entichlie! nach langem Leiben unfere liebe Tochter und Schwefter,

Die trauernb hinterbliebenen

Familie Borbe.

Die Beerbigung findet am Mittwoch, um 43/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofs aus ftatt.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres teueren Entschlafenen sprechen wir unsern innigen Dank aus.

Frau Wilhelmine Blümner. Familie Major Blümner. Familie Dr. Rauch.

Befter Mittagstifch Wiesbadens,

anerfannt erftflaffig, empfiehlt Max Christians, Privatkody,

Mheinstraße 62. Repar. an Fahrrabern, Rahmaid.,

Aesthetische

Unterrichtskurse für Damen und Kinder erteilt ab 1. Oktober in Wiesbaden Frau Hedwig Krähmer, Frankfurt a. M., Eschers-heimer Landstrasse 78. — Prospekte gratis. — F 134

Frifeufe f. Runben in u. a. b. S. Maucutaler Strage 11, Mib. 2

Frifeufe nimmt noch Runben an: Dartingftrage 9, 2 rechts

Statt jeder besonderen Anzeige!

Heute morgen 5 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden meine geliebte Mutter,

Frau Postdirektor Pfeiffer wwe.,

Laura, geb. Carstanjen.

In tiefer Trauer:

Paul Pfeiffer, Katharina Meurer, als treue Dienerin.

Wiesbaden, den 31. August 1913.

Beerdigung am Dienstag, den 2. September, nachmittags um 3 Uhr, vom Trauerhause, Moritzstrasse 25, nach dem Friedhof zu Biebrich.

Am 28. August entschlief zu Münster i. W. nach kurzer, schwerer Krankheit unser geliebter Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter, der

cand. jur. Rolf Probeck,

im 25. Lebensjahre.

Die trauernden Angehörigen:

Frau Marie Probeck, geb. Dorll. Margarete Probeck. Elisabeth Probeck.

Die Beerdigung findet hier am Mittwoch in aller Stille statt. - Von Beileidsbesuchen wolle man gütigst absehen.

Unser lieber guter Vater, Schwieger- und Grossvater,

Fabrikbesitzer,

ist heute früh im Alter von beinahe 53 Jahren nach kurzem. schwerem Leiden sanft verschieden.

In tiefster Trauer:

Wilhelm Traine jun., Therese Schildbach, geb. Trainé. Hans Trainé. Max Schildbach und 1 Enkel.

Wieshaden, St. Petersburg, den 1. September 1913.

Von Kondolenzbesuchen bittet man abzusehen. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. September, 11 Uhr vormittags, von der l eichenhalle des alten Friedhofes aus zum Nordfriedhofe statt.

Toeld, nille

fagsi 6 Je

6 3c

mit 5

Bran

Stay

Offer

im St für

R

in He

Mimir

Bonna Mbolf

Sibil

bier u.

Beilio

Bafet burg.

maber

अधिक्र

Globa

ragen

feiner

furter

perfett Thethe

H. Ber

Much f

icherge

Wice

Sibleri

Spieri

Ublerfi

ableri

Mibred

Bertra

Bleichi Bleidi Bleich

Blüche

Bludie

Blliche

BHithe

Gaitell

Cottell Doube

Dottbei

(6)

0 58 too (3)

== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar, Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile

Stellen-Angebote

Meibliche Perfonen. Gewerblides Werfonal.

Tüchtige Taillen-Arbeiterinnen di R. Schwarz-Behl, Gr. Burg-

Gelbftanb. erfte Rodarbeiterin Bunge Buarbeiterin fofort gefucht. Muller Launusitrage 29, 2 Raberin, die auf Singer-Rabmaid. naben fann, findet bauernbe Be-icafrigung. Betifebernfabrif, Dob-

beimer Straße 147, Mebes, Angebende 2. Arbeiterin u. ein Lehrmadden für Bub gesucht. Frau D. Rahn, Gellmundstrage 8. D. Balm, Bellmundstrage o. Beichaft. Garnborfittage 7.

Angehende Büglerin gefucht Scharnborifftraße 7.
Beriefte Büglerin gefucht. Mikrechtitraße 40, Wäsicheret. Waschinenbüglerin (Mulbenmasch.)

gesucht Scharnhorstitraße 7. Angehenbe Büglerin gesucht Sochstraße 10, 1. Mabden fann bas Bugeln grbl, ert. Tuditige Frifeuse

im Abonnement gesucht. Offerten inter B. 930 an den Agobl.-Berlag.
Suche Köch. best. u. einf. Hansmbd., Alleinm., in. lock. I. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Boldgasse & Telephon 2963. Suche i. Köck., Sing., Sans., Allein., Zintmer. u. Küchenmadden. Frau Kathinfa Hardt, gewerbsmaßige Gtellenbermittlerin, Schulgose 7, 1. Lelepbon 4372.

Relephon 4872,

Berf. Abchin ob. Küchenmamfell in feine Krembenbenston, Lahredielle, gegen boben Lobn gesucht Frankfurtez Straße 8.

Büsett, u. Gervierfräul, Zimmer-, Dans u. gr. Anzehl Nuchenmadda, Alleinm., Herrichoftsbersonal, wie Köck, Sindenmädch, usw. sucht Hugo Lang, gemerbsmäßiger Stellenbersmittler, Eleichter. 28. Tel. 3061.

Tächtiges sunges Mädeen mit guter Schulbildung als Stübe in feiner Frembenvenston gesucht. Offerten mit Beugnischschaften u. E. 930 an den Laghl. Berlag.

Einfaches zuberl. Fräulein.

Ginfaches guverl. Fraulein, erf. in Ruche u. Dans, balbigit als Stube au 2 Damen gesucht. Off. unter M. 929 an ben Laght. Berlag. mit Zeugn. das bürgerl, fochen fann, gefucht Abelbeidirage 96, 2.

Befferes islives Alleiumädchen, weiches gutdurgert, kochen kann, jow, alle Hauserb. verit, ver 15. Sept. gefucht. Räh. Abolisallee 6, Bart.

in burgert. Saushaft jum 15, Gept. gefucht Gartenfelditrage 15, 1 Ct.

gelucht Gartenieldirage 15, 1 St.
Braves Dientimädden geiuckt.
Aug. Schmitt, Gödenitraße 10, Bari.
Tückt. frölliges Sausmädchen geiuckt Rheinftraße 63.
Tücktiges Meinmädchen, w. locken fann, für fl. Sausdalt gefuckt. Reine Wäsche. Meldungen nachn. Guibmann, Wilhelmitr. 16, 1.
Mädchen vom Lande
gefuckt Seine Wäsche. Meldungen nachn. Guibmann, Wilhelmitr. 16, 1.
Braden vom Lande
gefuckt Seinert. fochen fann, fofort gefuckt Sainergesse. Mädchen, bas gutdürgert. fochen fann, fofort gefuckt Sainergesse. 13.
Unftind. Best Milleinmädchen zur seldständ. Führung eines Sausd.
Der 15. September gefuckt. Wies.
Bertramitraße 17.
Bischigend zuwerlässiges Wädchen,
m seldstände fochen fann,

Tücktiges zuverlässiges Mödden, w. seldiandig tochen f. u. jede Saus-arbeit verit., gesucht (Kein Ladenp.) Schuler, Große Burgitraße 12.

Fleißiges braves Mabchen for gefucht Moripstraße 56, Bimmermabden

per fofort gefucht. Dofpis Immanuel, Bubingenftrage 4.

Gut empfehlenes Affeinmäben in I. Scusbelt (9 Berf.) gefucht, wo einige Zimmer an Kurfremde abgo-geben werden. Taunusfirohe 28, 1, geben werden. Taunusjirahe 28, 1. Madgen, tüchtiges, fleißiges, gefucht. Schuh-haus Sandel, Marfiftraße 29.

haus Sandel, Maritituge and Osefeties Alleinmähden, bas auch foden fann, für fl. Saus-balt fof, gefucht Querürete 1, 2 Ar. Pleikiges Mähden gefucht. Lohn 25 Rt. Soltmann,

gefucht. Lohn 25 Mt. Soltmann, Friedrichftrage 31, Reftaur. Gobel.

Junges Mabden, w. Sausarbeit und Musgange beforgt, fofort gefucht. Bein, Emfer Strage 10, Gartenb. 1. Sauberes fleifiges Mabchen

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

geluckt Delenenstraße 30, 1 I. Tücktiges Alleinmäbchen, das etwas fochen fann, dum 1. Oft. gelucht Dambachtaf 7.

Einfaches Mabden vom Laube jucht Schwalbecher Strage 41. Einfaches alteres Mabden

geinchi Grabenfizage 28.

Züchtiges Mäbchen,
w. eiwas fochen fann, in fl. Sansh.
(1 Kind) sum 15. September gefucht
Riederbergifraße 7, Bart. I.
Properes Dädchen
mildes bürgerl.

mit guten Beugn., welches burgerl. focht, g. g. L. gei. Bismardr. 11, 31 Braves williges Alleinmädden für foj. od. 15. d. W. gej. Kochen n erforderl. Kaifer-Friedr.-Ring 42, 2

Gewand, Madden f. Küdje u. Sans gefucht Tounusffrage 44, 1. Brab, fleiß. 15—16jähr. Mäbchen a. 15. 8., am I. b. Lambe, gcf. Borzuft. bis 3 Uhr Binteler Straße 7, 2 r. Sauberes Alleinmabden für II. Haushalt (2 Berf.) gefucht Kaifer-Friedrich-Ring 42, 3,

Tüchtiges Alleinmabden

bei hoh. Lohn jofort gefucht Taunus-itraße 74, 1, 9—12, 2—4, 7—8 Uhr. Bum 15. September wird ein tückliges 2. Sausmädch. mit guten Beugnissen gefucht Nerotal 48, 10—11 morg., 3—4 nachmittags.

Suche 8. 15. September ob. früher ein auberläftiges finderliedes daus mädchen, das serbieren und etwas näben kann, sowie zum 1. Oftober eine Köchin, die einrache bürgerliche Küche bertieht u. etwas Sausarbeit berrichtet. Gute Zeugniffe Beding. Lessingtraße 12. Barterre, Goly, Regierungsrat.

Orbenti. Mäbchen für fofort gesucht Scheffelitraße 4, 1. Hür fleinen Sanshafr tücht. Alleinmäbchen m. auf. Zeugn., das etwas fochen u. nähen fann, ge-jucht Abeinstraße 94, 2. St.

Simmermädden gefucht. Sotel Traube, Retoftraße 7. Einfaches nettes Mödchen gefucht. Benfion Schupp, Rhein-

ftraße 28.

Rum 15, September en, früher Meinmädchen für berrickaftl. Saush. (2 Verf.) gel.; mut feinbürg, lochen fönnen. Zeugn. a. herrickaftl. d. erforderl. Keine Wähche. Korit. morg. 10—1, abbs. 8—9. Abelbeidir. 67, L. Tücktiges Wähchen, bas gufbürgert. focht u. Sausarbeit übern., zum 15. September gesucht. Käb. Abelbeidirtaße 18, 1.

Br. tächt. Mädchen nesucht Rosdocher Straße 26.

Suverl. fauberes Rädchen

Suverl. fauberes Mäbchen au 2 ar. Kindern u. Mith. im Saush. gefucht. Schüler, Gr. Burgstraße 12. gefucht. Schiler. Gr. Burgitraße 12.
Suverl. Alleinmädchen,
welches eiwas fochen fann, gefucht Vorigitraße 21, 1 rechts.

Rettes Sousmadden fucht A. Rrante, Blumenh., Martifir. 22. A. Franke, Blumenh., Markifir. 22.

Zuverl. Alleinmädigen.
tür Kücke u. Hausarbeit in fl. beg.
Sausbalt sofort gesucht Abelheidjirahe 28, 2.

Auftändiges Hausmädigen,
das etw. nah. 1., gef. Borzuft. 9—11
od. 3—4 Uhr. Humboldistrahe 10.

Aunges Mädigen
für Hausarbeit gesucht Frauensteiner
itrahe 8, am Gitterhahnhof.

Braves Mädigen für Hausarbeit
geiucht Ederniördeitrahe 8, Bart.
Ein auständiges Hausmädigen

Ein auftandiges Dausmädden mit auten Beugniffen gefucht Dumboldtftraße 10.

alleinmäbden im fofortigen ob. balb. Bintritt ge-Mheinftrafe 109, Bart. Sous- u. Bimmermabden gefucht. Sotel Golbnes Rog, Golbagife. Braves fleifiges Dabden

Braves firikiers Wabchen geincht Kirchaesse 27, 1,
Tücktiges Wähchen gesucht Helenitrasse 5, Vari.
Aunges sedentliches Mädchen tagsüber gesucht Wartistrasse 25, 1
Ehrliches Wähchen tagsüber ges. Launusttrasse 26, 2.
Tücktiges Wähchen für tagsüber gesucht Friedrichtrasse 57, 2 r.
Saub braves Wähchen tagsüber braves Mabdien tageliber Saub

gefucht Miederwalditraße 12, 8 r.

Junges fauberes Mädden,
bas etwas toden tann, für tagsüber
zu findert. Ebepaar gefucht. Relb.
awischen 4 u. 6 Uhr, Schiersteiner
Straße 8, Bart. r.

Saubere Frau sber Mäbchen borm. 2 Std., nachm. 1 Stb. gesucht Rüdesheimer Straße 29, 8 L. Sauberes Mädchen b. 8—10 morg. für Handsarbeit gest. Seerobenstraße 29, 1 r., Bark. Gesucht nur empfohl, Aufwartzug bon 9—11, flinse reinl. Arbeitskraft. Welb. 3—4 Grillparzer Straße 5.

Meld, 2-4 Grillparzer Strate 5.

Orbentliche fants, Monatsfrau
114-2 Stunden bormitiags gefucht
Gaalgasse 18. 1 St.

Nonatsfrau
gefucht Kapellenstrate 5, Bart.
Sauberes ehrliches Wonatsmädchen
geincht Schwalbacher Str. 48, I.

Junges Mädchen
für 2 Sid. bormittags gef. Kapellensitraße 20, 2.

Waustäfran für 8. 9 Uhr parm

Monatöfrau für 8-9 Uhr vorm, gesucht Rauentaler Strafe 17, 1 Its. Monatöfrau für 1 Stunde vorm. gesucht Göbenstraße 29, 2 L Monatomabden gefucht Bertramitrage 17, Part.

Gine Monatofrau für morgens einige Stunden fofort gefucht Bleichftrage 36, Möbelhandl. Sofort gef. tucht. Monntsmädchen m. Zeugn. Arbeitszeit 1/27-4 nachm. Dobheimer Str. 72, 1 r. Borft. 9-3.

Monatsfrau, zweimal 2 Stunden tagl. (20 Mf.) gefucht Bachmaberstraße 4. Monatemabden über Mittag gefucht Schwalbacher Strafe 50,

Graftiges faub. Monatsmäbchen für 4 Stund, vorm. gesucht Rucker itrage 3, 2, an der Rlopitochtrage. Montisstelle offen Moribitraße 41, 3. Unabhängige faubere Frau ober Monatsmadden sofort gefucht Abeggitraße 8.

Abegaitrahe 8.

Bür Brötchen zu tragen v. 6—7
morg. junges Näden ober Frau
gesucht Weltrikstroße 29. Bäderei.

Suberlässige Frau
zum Brötchentragen gesucht Morihitraße 22. Bäderei.

Laufmäbchen u. Mäbchen
tagsib, ges. Scharnbortiste. 7. Bäsch.

Junges sauberes Laufmäbchen
für sofort gesucht. Näh. Er. Burgitraße 1. Stickereigeschaft.

Laufmäbchen

Laufmabden fofort gefucht Al. Burgirrafte 7.

Orbentl, Laufmädden fucht L. Nothnagel, Gr. Burgite. 16.
30 Sigaretten-Arbeiterinnen,
3 Laufmädd., 3 Ginleg, für Drud.

Frauen u. Mäbchen finden dauernd lohn. Befch. Bett-federnfabrit, Dotheimez Str. 147.

Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Raufmännisches Bureau jucht Lebrling mit guter Schulbild. Off. u. B. 931 an den Aggbl. Berl. Lehrling für Anwaltsbureau per sofort oder später gesucht. Off. u. 3, 929 an den Aggbl. Berlag.

Gewerotides Perfonal.

Junger Mechanifer für Fahrrad - Reparaturen gesucht. Kahrradhaus Gottfried. Tüchtige Waler u. Anstreicher gefucht. Sonrgemund, Kafernen-Kendau, bei Emil Böcher.

mit guten Empfehlungen gesucht. Rab, im Tagbl.-Berlag. On

Sangbiener mit guten Beugniffen, welcher Rad fahren fann, fofort gefucht. Lehmann Strauf. Webergaffe 5,

Junger Sansbiener gefucht. Baderei Bebganbt, der mit Pferden umgehen fann, noch auswärts für Mehgerei fofort gef. Räheres Wamergaffe 16.

Rröftiger flinter Sansburiche fofort gefucht. Jung, Bleichftr. Ein Sausburiche

gefucht Deublgaffe Sausburide auf gleich gefucht. Renditerei Taunusstraße 34, Junger fauberer Hausburiche gefucht Wörtbitraße 16, Baderei.

Junger Rabfahrer fowet gel. Borgusprechen swifd 10 u. 12 borm., Launus-Apothele. Braver Junge gesucht Röberstraße 39.

Araftiger Buriche, 16—20 J., gefucht. Clauss, Feuer-werferei, Bismardring 1. Jüng, Sausburiche (Rabfahrer) gefucht Wellrichtraße 44, Laden.

Ausläufer, 14—16 Jahre, Nabf., gefucht. Schüler, Gr. Burgitraße 12. Laubwirtschaftlicher Arbeiter gefucht Schwalbacher Straße 55.

Dienstag, 2. Ceptember 1913.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmanniffies Perfonal.

Rüng. Kontoriftin, ber engl. u. frans. Sprache mächtig, flott in Stenogr. u. Schreibmasch., sucht Stell. per 1, 10. Offert. u. B. 33 an ben Tagbl.-Verl.

Junges Mabchen, welches die Gandelsschule besucht hat u. auf Burcau tatig war, sucht Giellung per 1. Offober. Offerten unter E. 930 an den Tagbl. Verlag.

Gewerbliches Verloual.

Berfette Büglerin f. n. Befcaft.

Sermannitraße 19, Bart.

Berf. Büglerin fucht Beschäftigung, a. balbe Tage, Bleichitz, 47, S. 2 IIS, Junges Mädchen,
bis icht als Wirtschafterin u. Köchin tätig, lucht Stellung. Off. n. 11. 929 an den Taghl. Bertag.

Bekeres Mädchen, 26 Jahre, mit dr. Bengn., w. selbsiand. einen Dauskalt zu führen derst., w. zum I. Oft. Stellung in nur feinem II. Daush. Bu spr. Körneritz, S. H., Mitte, zwischen 3 u. 6 Uhr.

Lammerjungser,

Rammerjungfer, gebild. Mädden, Anf. 30, gewandt im Schneidern, Wasche-Ausbessern, Maschinestopsen, such Stellung, nur in hochberrichastlichem Gause. Off. u. 2. 931 an den Zagbl-Berlag.

Ginfaces Fraulein fucht zum 15, 9. Stellung als Stübe ober zu Kindern, wo Gelegendeit ge-boten ist, mit ins Ausland zu geben. Offerten unter G. 924 an den

Offerten unfer G. 924 an den Taadl.-Berlag.

Jüng Fräulein sucht Stellung als angehendes Busettsräulein. Off. u. R. 931 an den Tagdl.-Belag.

Einsaches Fräulein, im Schneid., Weisinäden u. allen seinen Sandard., grindl. erfadr., mit nur guten langsiadria. Zeugn., sucht dassend Stelle. Gest. Off. u. Z. 35 an den Tagdl.-B.

19jähr. Beamtentekter, welche ein Jahr in einem Farrhaus den Haustler in einem Farrhaus den Haustler nicht unerfahren ist, jucht z. 1. Oft. Stell. in best. Daufe der Franklienanschl. Dienstmäden muk berhanden sein. Offerten unt. R. 928 an den Agoll-Berlag.

3. 928 an den Lagdi. Berlag.

Bessers älteres Mädchen,
w. näh., düg. u. serd. s., sämtl. Sausard, berst., sucht, gest. a. g. Bengn.,
Stell. als angeb Aungs od 1. Hausmödchen. Mah. Körthitr. 16, 2 r.

Buberlässige Röchin
mit besten Bengnisen sucht Stellung.
Käderes Lanzstraße 4.

Nest. best. evangel, Alleinmädchen
sucht Stellung bei älterem Ebedaar
der 1. oder 15. September. Off. u.
G. 927 an der Lagdi. Verlag.

Innges Mädchen,
welches servieren und bügeln sann,
jucht Stellung. Räh. Schiersteiner
Landitage 8, 8 Stiegen links.

Best. Mädchen such zum 15. Stell.
in einsachem, burgerichem Sause.
Estämmermädchen, im Bügeln

Simmermabden, im Bugeln Servieren u. Damenbedienen bein., fucht Stelle. Reugnisse au Diensten. ucht b. Stelle in irg. einem Beruf. Offert. u. H. 931 Topbl-Berlag.

Suche zum 1. Oftsber Stellung als dausmädten oder einf. Kinder-fräul. in bell. Daufe. Auf Gehali wird weniger gesehen, aber gute Be-bandi. Off. u. I. 33 Tagdi.- Verlag.

im Rochen u. Daushalt verf., fucht Sielle in nur rud. II. Daushalt. Off. unter Z. 929 an den Tagbi. Berlag. Melt. Möbchen rudit Stellung Aelt. Mabden sucht Stellung in fl. Sausbatt ober als Kindermadch, Rab. Bildvoff, Wellristit 22, Stb. 1. I. De, w. ich in fl. Gelch, tat. w., i. Besch., gl. w. Art, übern. a. Haus-arbeit Sellmundstraße 26, 3 r. Bersettes Svelstummermädden

f. D. Stell., nur in aut. C., g. 15. 9. Off. u. M. 931 an ben Togbl. Berlag. Befferes Franlein fucht Stellung tagsüber, am liebiten im Geschäft Off, u. L. W. 20 hauptpostsagernd.

Sausmabden, im Ganeibern, Bugeln u. allen Sausarbeiten erf.

Junges Mödden fucht tagsüber Beschäft, zu Kind ob. alterer Dame. Offerten u. 28, 929 an den Tagbl.-Verlag. 3. Frau f. 2-3 Stb. morg. Befch. Sodiftattenftrage 14, 2 Gt. r.

Zuverl. ig. unabh. beffere Brau fucht nachm. leichte Befchaft. Off. unter B. 930 an den Tagbl. Berlag. Junge faubere Frau fucht Stundenarbeit in beff. Soufe. Geerobenftrage 9, Mib. 8 r. Frau f. morg. 1-2 Sto. Befcaft. Bietenring 14, Offi. 8. Jung. fleib. Brau fucht Monatoftelle für morg. Rarfftraße 52, Sib. 2 f. Melt, brav. Mabden f. Monutoftelle, vorm. 1/28 bis 1/210, auch Laben ob. Burren zu buben, Geerobenftraße 21, Sis. 1 Ge. I. Rachzufr. mittags 2—6. Räbchen f. ragsüb. einige Stb. Befc. faub, Gran fudit Monatoftelle,

Off, nach Blatter Strage 26, nur m. 4—5 St. Göbenfir, 32, S. 1, 3, Fran fucht Monatoft., a. Labenp, morg. Ablerftraße 85, Sib. 1, Mitte. Fran fucht morgens 2—3 Stunben Monatoft. Oranienstraße 81, Otb. D. 3. Frau fucht 2-3 St. 1. Monatsit, (morg.). Emjer Straße 48, Gth. B. 3. faub. Frau fucht b. 9-11 2020ft. Nheingauer Straße 24, S. I St. At. Junge Fran fucht Wafch- u. Buhb. Geerobenfiraße 24, Sib. 3 r. 1917877 Aunge Fran judy Monatsitelle. Eijaffer Blab 6, Sth. 2 rechts. Junge Fran fucht Laben ober Burs zu buben Eltbiller Str. 16, S. 1 lfs.

Bestere junge Frau such Besch. für nachmittags, im Ausbestern von Bäsche und Kleidern. Offerten unt, D. 932 an den Tagbl-Verlag. Junges Mabchen fucht ingenber Stelle, nur bei 1-2 Rinbern. Rah. Urbritrage 16, 3 Stiegen rechts.

Junge unabhang. Frau fucht Ronatsitelle von 8 bis 12 Ubr. A Steingaffe 23, 1 Stiege rechts. Anftändiges Madden

fucht für nachmittags Beschöftigung. Offert, u. B. 931 an ben Zagbi.-Bert. Fran sucht Wasch u. Bub-Beich. M. bei Fr. Hod, Richenring 12, S. 2. Velt. Mäbden sucht Monasoft. Bleichstraße 18, Stb. 1. B17625 Gut empfohl. 23j. Mäbden sucht nachm. Beschöftig. Waterloos ltraße 2, 4 St. rechts. B17721

Tüdet, Fran fucht morg. Monatsit. Rah, Sellmundstrope 40, 2. B17738 Jg. Fran fucht morg. 2—3 Stunben Monatsit. Ranental. Str. 12, d. 2 r. Mödern fucht Monatsit. von 11—4 Wörthitraße 22, 3 Stiegen, 117653

Junges Mabden fucht Monatoft,

Junges Mädden sucht Menatsk.
ben 11 über Mittag ober and. Beich.
Zu erfragen Fransenitrahe 11. Part.
Ausverlässige Frau
sucht Weich u. Susbeschäftigung.
Näh, Hirdgraben 10, I. Sied. Its.
Fran f. v. S—10 Monatstelle.
Beitenbitrahe 30, 4 St. links.
Aubert. Weschiftan such Beschäft.
Abolfsallee B. Sith. 5. Frau fucht Laben ob, Burean gu reinig. Abelheibitraße 47, B. B. r.

Stellen-Gesuche

Männtiche Verfonen. dewerblides Werfonal.

Ackterer alleinstehe. Mann sucht I. Beschäft, gleich w. Art, auch übern, berselbe Vertrauenspost. Da berselbe alleinstehend ist, rest. berberfelbe alleinstehend ift, refl. ber-felbe nicht auf bobes Salar. Off. unter T. 929 an ben Tagol.-Beriag. Junger Mann, gefernter Goloffer, bisher Sausdiener, fucht Beiche Ran. Reroftrage 27, Sth. 2 recits. Buverl. junger Mann mit Deigung u. Frankenfabrfitcht fahren vertraut, fucht für nachm. Beichäft. Räheres Wilbelmitraße 14. b. Sausmeiter.

Junger Diener sucht sofert St. Frau Rathinta Ourbt, gewerbs-mäßige Siellenvermittlerin, Schul-gaste 7, 1. Lefephon 4872.

Junger Mann, 20 Jahre, fauber u. früft., fucht Befch. Kention t. geft. w. W. Werberftr. 10, B. Lr.

Stellen-Ungebote

Weibliche Versonen. Raufmannifdes Verfonal.

Tüchtige altere Bertauferin für neues Roufitilren., Raffe. etc. Sefcaft 3. 1. Off. hier ges. Gehalt u. Brovision, Kaution ers., später est. Uebernahme, Aussuhrt. Angeb. unter N. 931 an den Tagbl. Berlag.

Motte erfahrene Stenothpistin,

welche längere Zeit in größeren Betrieben gearbeitet und an Maichinen Diftat gewöhnt ift, fofort gefucht. Off. mit Gehaltsanipr. u. J. 927 an Tagbi. Berl.

Gewandte Stenotopistin

für fofort, fpateftens 1. Oftober ge-fucht. Dr. Romeif & Rubne, Rifolag-straße 12.

Tücht. Berfäuferin

gum 1. Oft. gefucht. Abolph Zooft, Artifel & Kransenpflege u. Hugiene, Kransplat 5.

Jüngere Verkäuferin mit guten Branchefenntniffen per 1. Oftober gesucht.

Mo. Cauge, Langgaffe 23.

Lehrmädchen

für Buro bei fofortiger Bergutung gesucht. Schriftl. Angebote u. L. 3984 an D. Freng, Biesbaben.

hewerblides Perfonal.

Sang felbftändige Nod- und Taillenarbeiterinnen gefucht Rifolasftraße 33, 1 rechts.

Modes

Berfette Zuarbeiterin per joj. gejucht. Ociurid Fried, Rirchgaffe 52.

Gesucht nach Paris eine deutiche

fehr gut frangofiich foredjenb, unge-fahr 25-35 Jahre, für zwei Wibchen im Alter von 9 und 14 Jahren. Off. u. F. 928 an ben Tagbl. Berlag.

Jüng, Ködin od. einf. Singe gefucht Connenberger Strafe 1 Dodpart Borftell, bon 11 Uhr ab.

rn.

n erf.

nb ob. B. 929

Deff.

Berlow.

Saule

îdiăft.

aftelle 2 L

Sfielle,

Beid.

ftelle,

Mitte.

7248 ft. 5t. 32 f.

Busb.

elle.

Büre 1 Its.

di. n bon i unt.

Mäh.

fit Röh.

gung. Berl,

6, 8, 17695

17721

17788 unben

2 t. 1-4 17658

toft. Beich. Bart.

gung.

äft.

riog

böft. is.

ting caut, cres liter.

duis.

tion

2 r. 8

n

dien Off.

be

ž.

iber

Buberläffigeö

Kinderfräulein,

welches längere Jahre bei Kindern. gewesen sein nuß und erftstaff. Zeug-uiste besieht, zu 2½ jährigem Kinde der sofort gesucht. Räheres im Tag-

Rindergartnerin
vober finderliedes besteres madigen, mit guten Bengnisen, gesucht für tagsüber du Madigen von 8 und 6 Jahren. Nählenutnisse erwünscht. Narzustell. Taunusstraße 54, 2, St.

Junges Mädchen mit Töchterschulbild, au bi Kinde für nachm, sof. gef. Kindergürtn. 1. Kl. beborzugt. Boritell. zw. 2 u. 4 bei Krau Tendlau, Taunusstraße 37, erwünscht ober noch telephonischer Anmeldung Rr. 6854.
Richt graße ältere nach rößige Trau

Richt große, altere, noch rüftige Fran boird von älterem herrn als Begleiterin für gelegenti, mehrmal, tägliche Ansgange gesucht. Derfelbe bebarf etwas Stube beim Geben. Einfache aber faubere Straffenbelleibung verlangt. Offecten bel. mit näheren Angaben u. bescheib. Aniprächen zu senden unt. E. 931 an den Tagbl.-Berlag.

Jüngere Röchin, Im Stoden, Baden, Einmaden berf, für größ, berrichaftl, Daushalt gef. Morene im Lagbl, Berlag. Nf

Röchin, perf., für große Benfion gegen boben Lobn gefunt. Rab. Reuberg 4.

Selbft. Röchin in fleinen feinen Sandbalt gefucht. Borfiestung bis einschlieblich 5. September von 9-10½ u. 1½-8 Ubr Alwinenstraße 13. Fran Gebeime Rat von Lude.

Sute Röchin, bie Sausarbeit fibernimmt, in flein. Saushalt jum 15. Ceptember gefucht Abolfcaltee 33. 2.

Rochinnen f. Sotel-Reftaur. und Reftaurant, Raffeetochinnen für bier u. nach Can Remo (Binterfaifon), Beitodin für größeres Weinrestaurant, Bufetifrautein fur bier, Maing, Som burg, Raubeim, Gervierfräulein nach Beien und Renenahr, Hotelgimmer-madchen ordentl, gebiegene Radchen als Allein- oder Handmadchen, folvie Südenmabden fucht Carl Branberg, gewerbimäßiger Stellenvermittle Golbgoffe 17, Bart. - Telephon 4341.

Beitochin für fein. Reftaurant gesucht. Bu er-fragen im Tagbl.-Berlag. Nx

Modelehrstelle frei too Gelegenheit geboten, auch bie feinere Ride gu erlernen. Frant-furter Str. 6. Benfinn Columbia,

Weindit werden Madden jeben Miters,

welche bas Gerbieren grundlich und berieft erlernen wollen. Diejelben werben stets bevorzugt b. Herrichaften u. Benfionen u. verdienen viel mehr. Auch folche, die in Stellung find, tonnen einen Kurfus mitmachen. Eintritt jederzeit. Röhexes durch die

Wiesbadener Servierlehranft., Göbenftrage 32.

Buverläffiges Alleinmaben, welches feinburgerl. tochen fann, für fl. Haushalt (3 Perjonen) gum 15. Gept. gefucht. Grau Siricitetd, Langgaffe 27.

Simmermädden nach Deibelberg in Berrschaftshauß für 15, Sept. gei. Gute Rengniffe u. Embschl. Erfahr, im Rah u. Büg. 25 Mt. Borfiell 9-10 u. 2-4 Uhr Gertenftraße 32. Br. v. Mebenburg. Tücht. Rüchenmadch. verlangt, Benfinn am Banlinen-ichlofden, Connenberger Strafe 4.

Rüchenmädchen

für fofort gefudit, Sarenftrage 3. Mädchen,

w. selbständ, kochen konn u. ein tückt. Sausmädden auf 15. Sebt. nach Wicsbaden gel. Räh. Sonnenberg, Wicsbadener Straße 104, 1. Etage, 310, 8 u. 10 marg. u. 7 u. 8 abends.

Madden, bas gut und felbft, focht und einen Teil ber Hausarbeit übernimmt, für fofort ober fpåter gefucht. Borguftellen bormittags von 8-10, nachmittags 1/27-1/28 Uhr

Biebricher Strafe 36, 1. Ciage. Befferes Alleinmabchen, bes tochen fann, gesucht An ber Ringtirche 8, 2 B17479 Tücht. Alleinmädchen welches fehr gut focht, in fl. Haush. gefucht für fof. Aifolasitr. 33, 1 r. Alleinmidden, awerl. i. janber, arbeit durchand tücht., wird 3.15. Sept. od. später in fl. herrichaftl. Haushalt geg. doh. Lohn gefucht. Borzustellen von 9—3 Uhr u. abends nach 7.1/2 Uhr. Abresse zu erfr. i. Tagbl.-Berl. O. d.

Tücht. Hausmädchen, bas gut nabt, bügelt u. Sansarbeit berft., 3. 15. 9. ober 1. 10, in flein. D. gef, Frau Effer, Griffpargerftr. 1.

Befferes Mädden, m. felbstündig toden tann u. Sans-arbeit übernimmt, gefucht. Bute Beugn, erforberlich. Bu melben 5-8 Bilbelmftraße 8, 2.

Sanberes Alleinmäddien,

welches etwas lochen fann, in kleinen Daushalt gesucht
Schwalbacher Strope 46, 3.
Welches gut foden fann, in kleinen Haushalt per 15. September gesucht. Frau Dartogh, Silbaftrage 5

Engliges brav. Madden w. burg, focen tann u. Sanbarbeit verftebt, jum 15. September gefncht. Ung. u. D. 930 au ben Tagbl. Berl. Tücht. Alleinmädchen, uicht unter 18 3., ker keine Villa p. sef. ab. 15. Sept. gesucht. Verfabt, Wilhelminenkraße 3. Kahrt w. verg. Ihng. befleres Alleinmäben, bas alle Sandarbeit versteht 3. 15. Sept. ober später in einbertvien Handhit griucht. G. San, erford. Keine große Bidde. Abelbeidiraße 84, 2.

Gesucht wird ver 15. September tichtiges Alleinmädchen, das koden fann u. die Conserbeit

bas tochen fann u bie Sausarbeit berftebt, für fleineren feinen Saus-balt. Gute Zeugniffe Bebingung, Borgustellen 10—12 und 4—6 Uhr Surgustellen 20—12 und 4—6 Uhr

In fleinen Haushalt beff, Mäbden ober Fräulein gesucht, bas bürgerlich toden u. mit fleinem Linde etwas ningehen fann. Iweitsmädden vorhanden. Zu erfragen Kapellenstraße 39, 2.

Ein tücht. alt. Alleinmatchen, cin inche Bonn am Rhein gefucht Abelberitcht, ber foi, gei. Frau Elbers, Friedrichftroffe 14, Gartendaus 1.
Kräft, i. Mädden nuch D.-Ingelbeim gel. Gute Stelle. Koden nicht
erford, Meld. Schenlendorfftr. 1, 3 r.
Ein in allen häuslichen Arbeiten
erfahrenes Mädden, welches auch
einfach-bürg, tochen tann, gegen gut.
Lohn auf gleich ober 15. September
nach Bonn am Rhein gesucht Moelbeidfraße 53, 1 rechts

Litting and Bonn and Rhein gesucht Moelbeidfraße 53, 1 rechts

mit guten Beugniffen gegen boben nach Paris

gefucht. Ungebote unter II. 921 an Lagbl. Berlag. Williges Madden tagenber gefucht. Edith, Reroftrage 10.

Junges Mädchen für leichte Bad- u. Kontsrarbeit fof, gefucht. Anfangsgehalt 6 Mi. wich, Off. u. B. 924 an ben Tagbl.-Berlag.

Stellen-Angebote

Mannlide Verfonen. Sanfmanulides Perfonal.

Tüng. Buchhalter (möglich mit Hotelpraxis) für Schreib. majdine (Rangler) und einfache Buchhalt. - Arbeiten, Registr. ufw. gesucht. Borftellung vorm. 8-9 Uhr

Sotel Quifffang. Stabtreisenber zum Berfauf bon Schreibmofchinen, befannte Marte, bei bobem Einfom. gesucht. Off. u. M. B. 282 an Invaldenbant, Annoucen-Exped. F488

Repräsentabler Afquisiteur sofort für vornehme Sache gel., hoher Berdienst, hier u. Umgegend. Offerten erb. u. 8. 931 an den Tagbl.-Berlag. Ber 1. Oktober d. J. ist eine

Lehrlingsstelle in ein, Amportgeschäfte ber Drog., Oel- u. Themifalienbranche in Raing offen. Resiektanten mit Einjährig. Freiw. Berechtigung, schöner Sand-jchrift, wollen Offert, u. A. 924 an den Zagbl.-Berlog richten. 1502

Gewerbliches Perional.

Tuchtigen felbftanbigen alteren Elektromonteur

fofort gefucht. Muguft Jedet, Bietenring 1

Unbebingt nüchterner, foliber Chauffenr,

ber bereits langere Beit gefahren hat, sum balbigen Gintritt gefucht, (Ge-lernier Schloffer ober Mechanifer.) Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanfpritchen gu richten an Bina Mig, Rieberwalluf (Rbg.).

Rüchencher

für hotel-Reftaurant, junge flotte Reftauranttefiner, teb. herrichafibe biener, Sausbiener für Familienhotel nnb Benijon, jg Buriche, bet fervieren tann, jucht ftart Grünberg, gewerdsmäßiger Stellenbermittler, Goldsgaffe 17, B. – Telephon 4341.
Intelligenter junger Mann jum Bejuche für Brivate gefucht. Off. u. W. 831 an ben Togbl. Berlag.

Gesucht werden

unbescholtene Leute, welche als herr-ichaftsbiener und Meisebegleiter mis-gebildet werden. Rach dem Aursus Stellung. Beste Gelegenheit sum Bernschwecksel. Raberes durch die Wiesbadener Dienerfachichule,

Gobenftrafe 32. Guche gum 6. Geptember einen Diener.

Derfelbe muß perf, fervieren Wnnen. Benf. Binter, Connenberger Str. 34, Borguftellen 3-5 Uhr. Für ein biefiges Sotel wird ein

erster Hausbursche geincht.

Derf. muß unberbeir. f. u. br. Ban. befig. Off. 3. 930 an b. Tagbl. Berl.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Raufmannifdes Perfonal.

Fräulein, perf. in Stenographie u. Malchinen-ichreiben u. einfach. Bureaugebeiten, jucht per fofort oder 1. Oft. Stellung. Off. u. R. 930 an den Tagbl.-Berlag.

Zücht. Berfäuferin!

gr. fumbath. Ericheinung, burchand felbftanbig, engi. n. franz. Ebracht., fincht Leit. elner fein. Fitiale Lang-jährige brima Refer. Offerten unt. F. 932 an den Tagbt.-Bertag.

Gemerbildes Perfonal.

Junge Dame, mufif, u fprachent, erfahren im Sansh. g. Borlef., fucht Stelle für vor. ober nachm. gu Rinb., als Gefellschaft, in feinem Saufe ob., Sansh, in frauenlof, Sansh. G. Ref. Off. u. F. 926 an ben Tagbl. Berl,

Junge Dame (Bittve), im Baushalt burchaus er-fahren fucht Stell, als Sausbame gu Dame uber Berrn, Offerten unter D. 924 gu ben Tagbi. Berlag.

Junge Dame, in Kranfenpflege, fremben Sprachen u. Borlefen bewand, fucht fofort St., ebt, auch nachmittags Ginge auch mit auf Reifen. Offert. u. 8. 32 an ben Tagbl. Berlag. B17384

Erf. Rinderfranlein, mit langi. Bengn. (Babupflege ver-

Chriftiges holbis, Orgnienftr. 53.

Witwe, fump. Erfcheinung. in Kiche n. Haubbalt gründlich er-fahren, fucht Wirkungstreis in fraueulof. Sausbalt bei befch. Antbr. Offerten unter M. 33 Tagbl.-Iweigh. Selbständige Ködin. fucht zum 1. 10. Stelle in berrichaftl. Saufe. Offerten L. Rau, Lobenstein (Reuß j. L.).

20 jähr. beff. Fraul.,

Bürttemberg, mit liebenstn. freundt, Wefen, bew. in Sondard. Nähen n. Sonsard., Nähen n. Sonsard., Dieber ober früher ann, Stellung, su eins. Dame. Beite Embrehl, borhanden. Dit, unt. L. A. 45 Ulm a. D. Sonsarden best. 1. D. Jiover Stelle

als Rinbergarinerin 2. St., am bebften gu fleineren Kindern in eugl. Saufe. Räberes im Tagbl-Berlag. Nw

E. perf. Rochin u. Stupe f. Stelle. Fr. Gife Lang, gewerbemäßige Stellen-vermittlerin, Goldgaffe 8. Tel. 2363.

Befferes Mabden, weldes gut burgerlich tocht und hausarbeit gut berfielt, judt Stellung in fleinerem haushalt. Einzelne Dame bevor-gugt. Offerten unter A. 925 an ben Tagblatt-Berlag.

Junges gebildetes Madmen, perfest im Schneibern, in allen Daus. u. Sandarbeifen bewandert, musifalisch, sucht Stellung in seinem Dause zu einer Damo od. als Stüte, ebtl. nach auswärts. Offerten unter A 902 an den Tagbl.-Berlag.

Junges Mädchen fucht Sielle als Zimmermabden ober Zweitmabden in beff. Saufe, Rab. Biebrich, Beibergaffe 20, 2 Gt. r.

Geb. Fran f. tageüber ob. ftumbenweise Beichäftigung als Empfangsbame ob. bergt. Offerten u. B. 932 an ben Tagbt.-Bertag.

Stellen-Gesuche

Manulidje Berfonen. Ranimannifdes Perfonat.

Gut gebild, Raufmann, erfahren in Bermiltung von Magazin ober Lager, Buchführung jeber Art, Kon-trolle, f. Stellung, überuimm, auch Anschiffe, Angebote u. S. 9209 an D. Freug, Maing.

Jungerer tlichtiger

mi, eini...freiw. Berechtigung und veima Zeugniffen sucht ver 1. Otibr. ober später paffendes Engagement. Gefl. Angebote unter A. 923 an den Tagbl...Berlag.

Bewerbildes Berfonnt.

Bademeister u. Bademeisterin

(finderloses Ehepnar)
fuchen zum 1. Nov., evt. auch fpäter, Stell. Beibe in erftflaß. Anftalt aus, gebith, u. mit all. vort, Arb. vollft. v. (Wasiage nach Weper-Zablabuwski). Brima Zeugn. u. Ref. freh, zu Dienst. Off. u. F. 33 an Tagbl.-Iweigstelle.

Intelligenter junger Mann fucht Stellung als Diener nach Eng-land, sosort ober zum 15. September, Sprachenfundig. Gefl. Offerten u. A. 920 an den Tagbl. Berlag.

Sansmeister, fauber, burchaus, fichen wieber benfelben Boften in besteren Dause. Offerten unt. 8. 83 Tagbl.-Bweigstelle Bismardring.

≡ Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. = Lolale Angeigen im "Bohnunge Mingeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. — Wohnunge Mingeigen von gwei Binmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Ablerter. 19. Seb., 1 Zim., R. 2559
Ablertraße 17. Stb. Jep., 1 Jim., u. Keich, (done Ausücht. B12001
Ablerter. 32 1 Z. u. R. m. Ablicht.
Stodm., B., 1. Oth. Räh. Edlad.
Ablerter. 55 2×1 großes Zim. u. K.
Ju verm. Räh. 80d. 2 Its. 2778
Ablerteraße 5, 7 1 Jim., Küche u. K.
Alberteraße 6, K. 1, ich. Frontip.,
1 Jim. u. Kuche au verm. 2390
Bertramfer. 21, bei hiart. 1 Zim. u.
Küche, Bart., Jum 1. Oftober 3, v.
Fleichftraße 15, Edh. D., 1 Z. u. K.
Bleichftraße 24 1 Zim. u. Küche 3. v.
Bleichftraße 28 1. Jim. L. Küche 3. v.
Bleichftraße 28 1. Jim., L. Küche 3. v.
Bleichftraße 34 ich. neu tapen. 1 Z., K.
Blicherter. 34 ich. neu tapen. 1 Z., K.
Blicherter. 6. R., Z., K., Epl., 1. Oth.
Blicherter. 6. R., S., R., Epl., 1. Oth.
Blicherter. 7, S. W., 1 Z., K., m. H.
Gan. R. Bismarder. 28, 1 L. B14958
Gaßelfter. 1 Z., R., 1. Off. Räh. I.
Gaßelfter. 10 1 Z. u. R., 12 18 Wt.
R. S., C., E. r. ad. Ablerter. 7, R. 2685;
Datheimer Str. 83 1 Z., R., Fonf.
Datheimer Str. 83 1 Z., R., Kode.
2 Kab., 1. Oth. Räh. Mib. Bart.

Docheimer Straße 98, Alts., 1 Zim.,
A., Rell., joi. Ash. Bob. 1 Ib. 1588
Docheimer Str. 101 1 3. u. R. per iofort zu vm. Räb. b. Donkom, 2301
Docheim, Str. 122 1 3. B. A. O. B.
Drubenfir. b. S. B., 1 3. u. R. A. B.
Drubenfir. b. S. B., 1 3. u. R. A. B.
Drubenfir. b. S. B., 1 3. u. R. A. B.
Drubenfir. 5 fl. Wohn, 1 3. u. R.
M. Bub. 1. Off. au 13 Wt. s. u.
M. Bub. 1. Off. au 13 Wt. s. u.
M. Bub. 1. Off. au 13 Wt. s. p.
Gleonorenfir. 10 1 3. u. R. R. R. S.
Glienbogengasse 3 für Grautlente
jahne 1 u. L. Bim. Abohn. 2705
Bliaster. Bles 4, Sib., 1 3. S. fof.
Brantenfir. 8 1 3. u. R. m. Absch.
B. Frantenfir. 8 1 3. u. R. m. Absch.
B. Brantenfir. 8 1 3. u. R. m. Absch.
B. Brantenfir. 23. B. 1 3. R. S. m. Absch.
B. Briebrichte. 41 Doch. u. R., Dochsto.
B. Briebrichte. 41 Doch. 1 3. s. B18813
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 2 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip. B., 1 3. s.
B. Briebrichte. 1 ich. Pip

B. Dellmundftr. 13, 85h., 1 gr. Wf.-8.

u. Kuche zu von. Kah. 3. Et. B15449

Dellmundftraße 32, Dackl., 1 Z. u. K.

Dellmundftraße 32, Dackl., 1 Z. u. K.

Dellmundftr. 40, 1 r. Dack-8., K., 17.

Bellmundftr. 53 fcdöne 1-8im. Wohn.

Bu B. B. Gehr. Schnitt. B18690

Berderftr. 1 Dacks. u. K. A. 1 r. 2704

S. Dermanuftr. 15 8im., K. u. Keller.

Dirfchgraben 4 1 8im. u. Küche. 1596

Gadenten Prace 14 1 groß. Sim., u. Dochstättenftraße 14 1 groß. Bim. u.

Kochstättenstraße 14 1 groß. Sim. u. Ruche iofogt au berm. 1596 Rariffe. 32, 1 r., 1 Sim., S., Sih. Refleritr. 3 1 Sim. u. K., Bart., gl. Refleritr. 15, Cith., Wi., Ws., 1 R. u. Rüche, Abickl. u. Alvi., ber 1. Oft., ju berm. Röb. Bob. Bart. 2768 Refleritr. 25 1-3-29, iof. Nechood. Rirchgasic 19, Sib. 1 Sim. u. Küche. Kleistitr. 3, Otb., 1 R. u. R., Abickl. Lochringer Sir. 25, R. 1 R. 1 Sinds.

Aleistite. 3, Oth., 1 3. u. N., Abjehl.
Lothringer Str. 25, B., 1 8., 1 Kücke.
And u. 2 Keller ver I. Ott. Käh.
Georg Brohm. Gljäffer-Slad 7, L.
ob. Nauritinsitaabe 7, B. F 337
Lethringer Straße 27, Oth. 1, Rim., Kücke. Kallon isj. zu vm. B 10708
Lmjenpiab 6, Stb. B., 1 B., R. 2770
Martifer. 12, Sdb., 1 Jim. u. Kicke.
1. Sect., zu vm., Läm. u. Kicke.
1. Sect., zu vm., Läm. u. Kicke.
Moristerebe 28 1 B. u. Kücke. 1967
Moristerebe 28 1 B. u. Kücke. 1967
Moristerebe 28 1, 1 od. 2-Bim. Martifer.
Bohn. per foi. oder fräher. 2881
Keroftraße 6 1- u. 2-B.-W., m. Kicke.
Abjehluß, auf 1. Oliober 2802

Wenriuftrage 28 1 Bimmer u. Ruche, Dach, gu bermieten. 1618 Tach, zu vermieten. 1618
Ebeltrichtraße 46 Manf. Wohn. 3. v.
Rah. Dib. Bart. linis. B 15979
Ebeltrichtraße 48, nahe Ring. Sib.,
1-, 2- u. 3-Zimmer. Wohnungen
fofort nur an ante Rieter. Rah.
unten bei Zimmer.
Serberftt, 12 1-3.-28. f. o. sp. B14748 Beftenbitt, 3, 1-8.28. Rab: 1 St. I. Weftenbitt, 23 1-Rim. Wohn. 3. vm. Sertenbitt. 23 1-Bim. Rohn. 3. vid. Weitenbitt. 23 1-Bim. u. N., Ffp. Weitenbittaße 26 1 Bim. u. N., Ffp. Weitenbitt. 44 gr. 1-8. B., V., 320. Bielanbittaße 10, 4. I-Bim. B. an rib. Leute. ev. Gausarb., 1. Oft. Bielanbitt. 13, V., id. 1-8. B., V., 328. per folott. Käh. bai. Bart. 1. 2723. Bielanbitt. 25 1 B., S., O., gl. o. jp. Weitenbittaße 9, an Rheinitt., großgrad. Frontip. Rim., Kinde. R., an i. Miet., I. Oft. Ash. 1. Gh. Burfitraße 13 1 Bim. u. R. Bisses. Borfitt 15, O., 1 Bim. u. R. Bisses. Borfitt. 15, O., 1 Bim. u. R. Bisses. Borfitt. 15, O., 1 Bim. u. R. Bisses. Borfitt. 15, O., 1 Bim. u. R. Bisses. Bietenring 3, O., 1 B. u. R. R. C. 2. Bietenring 5 1 Menfarben-Rimmer u. Küche zu bermieten. 1622. Rimmermannift. 1 B., u. R. 2707. I. Monjardsimmer, mit Rüche u. R., auf fojott ober ipäter zu bermiet. Roh. Nahnlitaße 5, 1. 2042.

2 Jimmer. Maritraje 14 2-8. B., 1, St., 22 Mt.
Mbelheibstraße 19 jedone 2-ZimmerBohn., Stb. Dachit., zu vm. 2704
ddlerftr., 9 2-8. 28. mit Zub. 2701
Mdlerftr., 13 2-8. 28. mit Zub. 2742
Ablerftr., 16 2 Sim., Kuche, p. 1, Oct.
Ablerftr., 18 2-8. B., dt. ob. [p. 2538
dblerftr., 18 2-8. 28. gt. ob. [p. 2538
dblerftr., 28 9.8. 98. pr. iof. ob. 68. 2742 Ablerit. 18 2.3. Bohn., Sips. 2742
Ablerit. 18 2.3. B. gl. ob. [p. 2538
Iblerit. 18 2.3. B. gl. ob. [p. 2538
Iblerit. 28 2.3. B. pet jof. ob. hat.
Ibleritrabe 29, Bbh. 2 I. 2.3 im. B.

u. Fride., Gas., Abidi., auf 1. Oft.
Angul. von 10—12 llhr vormitrags.
Iblerit. 31 2. Jim. Bedhnung. 2610
Iblerit. 37, Q. 2. 3. B. R. B. 1 r.
Ibleritrabe 51 2. Jim. u. S., Oth. D.
Iblerit. 37, Q. 2. 3. B. R. B. 1 r.
Ibleritrabe 51 2. Jim. u. S., Oth. D.
Iblerit. 32, S., id. 2. J. B., 2779
Ibleritrabe 57 2. Jim., R. u. R.

Mibreditirabe 35 2. Jim., R. u. R.
Mibreditirabe 35 2. Jim., B. u. R.
Ibleritrabe 35 2. Jim., Bohn. Infort.
Bleiditrabe 25 2. Jim., Bohn. Infort.
Bleiditrabe 25 2. Jim., Bohn. Infort.
Bleiditrabe 30 2. Sim., Bohn. Infort.
Bleiditrabe 30 2. Sim., Bohn. Infort.
Bleiditra 39, Bbh. D., 2.3. Bohn. zu

berm. Rah. Bbh. 1 1. B 15827
Bleiditr. 39, Bbh. D., 2.3. Bohn. zu

berm. Rah. Wib. Bart. r. B 12033
Blüdierstr. 47, Gib. D., (d. 2.3. B. n.

jot. ob. iv. R. Bur. i. Soi. B16627
Blüdierstraße 3 2. Blim., Bohnung au

berm. Rah. Wib. Bart. r. B 12033
Blüdierstr. 5, S. 2 r., 2 B. u. R. zu

bm. Dismardring 26, 1. B 15927
Blüdierstraße 3 2. Blim., Bohnung. Au

berm. Rah. Wib. Bart. r. B 12033
Blüdierstr. 5, S. 2 r., 2 B. u. R. zu

bill Wäh. 2. b. Mouhe. 2475
Blüdierstraße 32 2. Jim., Bohnung.

Sinderstraße 23 2. Jim., Bohnung.

Sinderstraße 23 2. Jim., Bohnung.

Bildwerstraße 23 2. Jim., Bohnung.

Bildwerstraße 23 2. Jim., Bohnung.

Sinderstraße 24 2. J. 28. p. 1. ob. iv.

Jüdienstraße 25 2. Jim., Bohnung.

Sinderstraße 26 2. J. 28. p. 1. ob. iv.

Bildwerstraße 32 2. Jim., Bohnung.

Sinderstraße 31 2. Jim. Bohnung.

Sinderstraße 32 2. Jim., Bohnung.

Sinderstraße 31 2. Jim. Bohnung.

Sinderstraße 32 2. Jim., Bohnung.

Sinderstraße 33 2. Jim. Bohnung. Leute au berm. R. Rib. B. 2082
Dobbeimer Straße 21 1 Afb. Bobn.
u. 1 Dodw., ic 2 R. u. R., per
I. Cit. an b. Wöh Bart. 2786
Dobbeimer Str. 46, Mib., ich. 213.
Robn. per jofort an bun. B 15115
Dobbeimer Straße 46, Gib. 2 Rim.
u. Rucke. Köh. 85h. B. B 15317
Dobbeimer Straße 46, Gib. 2 Rim.
Elb. 2. 1. Sopt. M. Bonner. B15944
Dobbeimer Str. 75 2 R. R., Rell.,
Elb. 2. 1. Sopt. M. Bronner. B15944
Dobbeimer Str. 80 2 Rim. Bobn.
Dobbeimer Straße 98, Bob., 2 Rim.,
Kicke, Rell., ioj. R. 2 r. 2025
Dobbeimer Str. 98, Mtb., 2 Rim.,
Kicke, Reller jofort. 200. R20 Mt.,
Kicken Radio Ra Doubeimer Sir. 100 2-3. M. i. Bbh. u. Dib zu bm. Nab. 8. B B12008 Doubeimer Str. 100, Stb., 2-3. Mi Dobbeimer Str. 160, Stb. 23, 23, 25, 150 belief Frontly, 2 Jim. Dobbeimer Strake 118, Bdb. 3 St. 1 Cliober 2 werm. Rah. Dobbeimer Strake 118, Bdb. 3 St. 1 Cliober 2 werm. Rah. Dobbeimer Strake 116, Bart. Bif522 Dobbeimer Strake 116, Bart. Bif522 Dobbeimer Strake 121 (hone 2 R. Mobhung billing an verm. Bi2038) Dobbeimer Str. 122 (hd. 2 Rim. 25.

Lu Brim. Abh. Alth. B. 16553 Dobbeimer Str. 122 (hd. 2 Rim. 25.

Lu Brim. Rah. Mill. B. 16553 Dobbeimer Str. 150 v. Gravensheiner Str. 150 Dosheimer Strafe 118, Bob. 2 St. L. Dosheimer Strafe 118, Bob. 3 St. ichone 2 Zim. Wobn. mit Rub. auf 1. Oltober zu verm. Rah. Dosheimer Strafe 116, Part. B15822 Dobheimer Strafe 121 fcome 2 R. Ottober 2 Lobheimer B12089

Morgen-Mudgabe, 2, Blatt. Ede Emfer u. Beifenburgftr. 2-8 .. Wohn., Sih. Rah. bortfelbit. 2633 Erbacher Str. 6, Oth., icone 2.3. 98 Grbacher Str. 7, 8. 1, 2-8. 98. 97. 1 Erbacher Str. 6, Din, 12-8. 38. R. 1, Grbacher Str. 7, B. 1, 2-8. 38. R. 1, 3 aulbrunnenftrafte 9 2 Manf., Bim., 26beres Bart. 1640 Rücke, Räheres Bart.

Rücke, Räheres Bart.

Gelbitr. 6, Geitenb., 2.Bim. Bohn.

3u berm. Räh. Achbitr. 8, 1. 2716

Kelbitr. 18, B., 2 B., R. 1 Oft. 2181

Kranfenfir. 5 2 ich. Dacks. u. Kiiche.

Frankenfiraße 7 2 Rimmer u. Kiiche. Frankenstraße i & Ammar u. Kiche. Frankenstraße 10, Manjarbe. 2 Kim., Suche, Jubeh., gleich. Aäh. Asd. Frankenstr. 14, B., frdt. M. M., 28.

u. Kuche, Abjcht., monatt. 20 Mt. Arankenstr. 17 2-B. Wohn. a. gleich. Krankenstr. 23, D., 2-B. Wohn. a. gleich. Krankenstr. 23, D., 2-B. Wohn. a. gleich. Krankenstr. 25 La. B., M., gl. Grankenstr. Art. Brömier, 2 B. u. K., 1. Oft. Friedrichte. 27 Manj. W., 2 B., R. u. B., L. Oft. Friedrichte. 27 Manj. W., 2 B., R. u. B., Der fof. 3u verm. 2490 Geneiseaustraße 9, Stb., 2×2-Rim. Bohnungen mit Kinche ver tofori u. iv. au verm. M., B. B., Lad. F390 Gebenstr. 5, S., 2 B., Kinche. H78814 Gebenstr. 9, Mib. 1, 2-Zim. Wohn. Gebenstr. 14, Ajp., 2 B., R. m. Gas. Gebenstraße 33, I., iedr ichone. 2. Zimmer. Wohnung au vm., 2764 Geetheitraße 14, Oth., ich. 2-Zim. W. iof. ob. joät. Kah. Bob. B. 2711 Gutenberoplaß I., Gout., 2 Sim. u. R. an findert. Leute aum 1. Oft. 3u berm., die Oansrennigung beiorgen wollen. Käh. Bauburean Gabrant, nebenan, od. Friedrichittaße 30, 2 St. 1. 2545 Gallgarter Straße 3. Wib. 2-B. 28. Franfenftraße 10, Manfarbe, 2 Bim., Ruche, Bubeh., gleich. Rab. Bab. Schwanf, nebenan, od. Friedrich itrahe 30, 2 St. 1.

Sallgarter Straße 3, Mrb. 28, 28.

Sallgarter Straße 3, Mrb. 28, 28.

Sallgarter Straße 3, Mrb. 28, 28.

Sallgarter Str. 6, Grb. 3, 2 Sim., K.

I. Bud. der jol. R. K. 1 1. 1643

Sclenenstraße 16 2 Sim., K. u. R.

Sclenenstraße 16 2 Sim., K. u. R.

Sclenenstr. 22, Dacht., ich. 2 S. R.

Glasabichl., Gas., I. a. sp. R. K.

Selenenstr. 26 3 neu berg. 3, Suche.

u. Rell., Mani. B., Nüdgeb., su d.

Sellmunder. 18, Wi., 2 S., Sb., 1. 10.

Selmunder. 23, S., 2-S., R. R. R.

Sellmunder. 23, S., 2-S., R. R. R.

Sellmunder. 27, Oth. 2 Sim., Rücke.

Sellmunder. 37, Oth. 2 Sim., Rücke.

Sellmunder. 37, St., 2 S., R. B16579

Serberkr. 9 abgejdd. 2 Sim., Bohn.

Sochannister 21, 1, ichone 2 Simmer.

Bohnung su bermieten. B 17713

Sermannstr. 26, S. 1, 2 S., I. S., S.,

aui 1. Oft. 3u bm. Stampp. 2769

Serrugartenstraße 12, Gib. Grft. 1.

Serrmanistigase 5, R., 2 Sim., Rücke, Reller 3u berm. Räh. 1 Gt.

Sirfsgarden. 18 ich. 2 Sim., Rochn.

Sensistr. 29, S., 2 Sim., u. Sücke 5. S.

Raristr. 6, S., 2 Sim., u. Sücke 5. S.

Raristr. 36, Sib., fibl. 2 Sim., Rochn.

im Abich. ici od. iv. Rück. B. i.

Raristraße 26 2 Sim., u. Sücke 5. U.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i.

Raristraße 39, Sib. D., 2 S. u. Sicke i. gellerstraße 25 2-8. B. niche iof. 3u die Näh. De. 28. u. Riche iof. 3u die Näh. de. demines.

Rellerstraße 7 fr. Manj. B., 2 8. u. R., i. Adl. p. 1. Ch. R. 1 f. 2120

Rellerstraße 25 2-8. B. nit Stall. u. Rubeh. per iof. 3. die. Robbach. Riebricher Str. 8 2 8., K., 3b., 1, 10. Rehricher Str. 8 2 8., K., 3b., 1, 10. Rehricher Str. 8 2 8., R., 3b., 1, 10. Rehricher Edit. 2. Sint. Bohnung billig au dermicken. 2792 Lehrstraße 1 schöne 2-Zint. Wohnung billig au bermieten. 2792
Loresen-Ring 10 sch. 2-Zint. Wohn au verm. Kab. Stb. 2 St. 2560
Lothringer Str. 28, O. D., 2-3. W.
Lothringer Str. 31, O., sch. 2-8. W.
Lothringer Str. 32, O., 2-8. W.
Lothringer Str. 32, O., sch. 32, sc Micheleberg 21 belle Grontip., 2 Bim.

Rheingauer Str. 4, D., 2-3.-IB. 1663 Rheingauer Str. 4, D., 2-3.-W. 1663 Rheingauer Str. 15 2-3im.-W., ebent. mit Werfliatt, zu berm. B 12055 Rheingau. Str. 24, O., 2-8.-W. 2484 Rheinstr. 30 ich. 2-8im.-Wohn, Sib., billig. Käh. Borberh. Bart. 2619 Rheinstr. 67 zwei 2-3.-Wohn. Näh. Burcau, Weinhandlung. 2529 Rheinstraße 86, Prifp., 2 Sim. u. K. per Oftober. Käh. Bart. Belidt. bon 3 libr ab. 2745 per Oftober. Rab. Bart. Beficht, bon 3 Uhr ab. 2745 Rheinftr, 100 2 B. u. R., Godelgeich, Richlstraße 2, Sih., 2-8.-B., 1, Oft. au b. Rab. baj. Part. r. 2334 19 Mit. Mah. Bob. 1 r.
Nömerberg 3 2 Zimmer, Küche u.
Keller zu vermieten.
2791
Römerberg 6, Dachw., 2 Z. u. K. 2741
Roonftrede 7 2 Zim., Küche, Ofteber.
Saelgaße 16, Frip., 2 Z. u. Küche.
Schachistraße 8 fl. 2-Z.-W. gl. ob. ip.
Schachistraße 11 ichene 2-Z.-W. 1670
Schachistraße 7, W., ichene 2-Z.Bohn. Käh. Mayer, 2 St. 1892.
Scharnhorftitraße 7, Sth., 2-Zim.
Pohn. per josort u. Olt. B18745
Scharnhorftitr. 17, D., ichöne 2-Z.Scharnhorftit. 17, D., ichöne 2-Z.-Scharnhorftitr. 17, O., ichone 2.8.
Wohn. Aab, Boh. B. r. B 15946
Scharnhorftitraße 27, Oth. I. 2.8im.,
Wohnung per iof., nett h. B13478
Scharnhorftitr. 34 2.B. Wohn. a. gl.
Scharnhorftitr. 44, C., 2.3. W., r. R.
Scheffelftr. 6, Sib., 2.3. W., 1 Off.
Schierft. Str. 11 2 3. p. 1. 10. 2723 Schierlteiner Straße 18 3 Jim. 11.
Rüche auf Cfi. Räh Bart. 2755
Schierst. Str. 19. Sib., 2-8.28 fof.
Schwalbacher Str. 67, 1. vis-gebis b.
Emier Str. 2 8., N., 1. 10. 2787
Schwalbacher Straße 69, Sth., 2-8.
Behn. billig av berm. 2686 Bohn. billig su verm. 2686
Schwald. Str. 85, 2. 2-8im.-B. mit Gas bill. au vermieten. Käh. B.
Schwaldacher Str. 89 2- ob. 3-8im.-Bohn. per 1. Offober zu ven. 2149
Sedanstraße 3, B., schöne ar. Manf.-Bohnung. 2 zimmer u. Küche, ver sofort ober iväter zu verm. 1981
Sedanstraße 11 2 Zimmer, Küche u. Zudehör. 1. Off. zu verm. B 15760
Seerovenstraße 23 ichöne 2-3im.-Bohn. dib. Bart. 1. 2. St. Mäh.
Barberd. Bart. 1. 2. St. Mäh.
Steingasse 25, Weubau, 6 ich. 2-3im.-Bohn., zum 1. Oft. zu verm.
Steingasse 27, Krontip. Wohn., 2 bis 250 n., suit 1. Est. su verm.

Sieingasse 27, Brontsp. Bohn., 2 bis

3 3., 1 8. u. N., gleich ob. 1. Oft.

Steingasse 32 2-Bim. B. auf 1. Oft.

Steing 32 2- ett. 3-3. B. ouf 1. Oft.

Steing, 34 2- o. 3-8. B. N. 2. 1081

Stiftstrake 24, Gib. 1, 2-Bim. Bohn., at. Ms., Gas., auf 1. Oft. R. daf.

Stiftstrake 24, Gib. 1, 2-Bim. Bohn., at. Ms., Gas., auf 1. Oft. R. daf.

Stiftstrake 7, Oth. 3-3. 25. Ott.

Balramstr. 77, Th. 35. 2 8. Oft.

Balramstr. 12, O. or. 2-3. 28., 1. 9. Balramftr. 12, O. gr. 2-3.-B., 1. 9. Balramftr. 13 2 3. u. st. gl. 811183 Walramftr. 13 M.-B., 2 8. u. st. gl. Belergase 52 2 8im, Süde nebh Bubchör zu vermiefen. Bubchör zu vermieten.

Brithraße 3 2 Bint., Küche u. Bub., Frontip., auf iofert ober ipäter au verm. Räh. Köberitr. S2. 2500 Weiftr. S. D., 2 Z., R. R. D. 1. 1683 Beilftraße 14, S. 2 Z. u. R. L. o. (p. Beilftraße 18 2 Bint. u. Küche. 2906 Beffriöftr. 5, Sib., 2 Z. u. R. 4. vm. Wellrisstr. 20, S. Wi., Wohn, 2 Z. u. Rub. fof. Köh. 1. St. B12945 Bestriöftr. 21, 1. Wip., 2 Z., R. 2585 Bestriöftr. 25, Sth., 2 Z., R. M. Sell., p. 1. Oft. zu b. Fr. 230 Mf. 2647 Bestriöftraße 44, Laben, frbl. 2-3. Welleibitraße 44, Laben, frbl. 2-3.

Bohn. Dachitod, ver 1. Oftober.
Welteublir. 10, dib. 1. St. u. Dacht.,
16 2 Sim. u. A. per 1. Oftober.
Mähres Boh. 1 St. B 14046
Welteublir. 20, O., 2 3, u. R. B16501
Welteublir. 20, S., 2 3, u. R. B16501
Welteublir. 20, S., S., W., billia
au v. R. dal. R. Glebrhardt. B12060
Welteublir. 20, W. Zetin. 20 W. Weitenbftr. 44 2.3. 28., Grifp., 22 M. Beitenbitr. 44 2-3-28. Frip., 22 M. Bielanbitraße 9 schöne 2-3-23., im Seitenban auf gleich zu bermieten. Wäh dofelbit Vart. 2320 Wörthfte. 15, Mi. 2 R. A. Abschl. harfte. 4 2 R. u. Kücke. Bb. Ksp., ber soi. zu vm. Käh. 1 L. B11497 Horfstraße 6, Sth. 2-3-28. B17585 Borfstraße 10, Sib. 1. 2-3-280hn ver 1. 10, zu vermietem. B18781 Horfstraße 22, Wds., 2-3-28. 1. Oft. Horfstraße 22, Wds., 2-3-38. 1. Oft. Horfstraße 32, Wds., 2-3-38. 1. Oft. Borfstraße 32, Wds., 2-3-38. 1. Oft. Borfstr. 31, S. 2-3-38. R. S. 3 1. Simmermannstr. 1. Fib., 2 R. u. R. Simmermannstr. 1, 359., 2 3. u. 9. Simmermannstr. 6, 5. 1, 2 8. u. 9. Simmermannstr. 10, 5. 1, 2 8. s. Schole 2-Sim. 193ahn. m. Manf. Will. Albrechifte. 36, B., Jendrufch. 2528 2-Rim. Bolin., m. ob. o. Mans., im Boli. 1. St., per 1. Ostober. Räh Bismardr. 27, 1, b. Bols. B16625 2 Rimmer, Küche. Stallung für awei Bserbe, Remisse f. 2 Wag., Butter-raum bill. W. Ludwigstr. 10. 2211 2 Rimmer u. Zubeitraße 20, Sib. 2. Drei 2.Zim.. Bohnungen i. Sift, fof. Au berm. Werberftraße 10, beim Dausverwalter. B 16028

3 Jimmer. Maritraße 24 3-8.-W. N. D. B14201
Mbelheidiraße 105, Sib. B., 3 3. u.
31b. 31 b. Rāh. Edh. Bart. 2011
Mblerstraße 7 st. 3-8.-W. per Ott. 31
verm. 460—420 Wt. R. Lad. 2795
Mblerstr. 13, B. B., fd. 3-8.-W. nen
beraer., 400 Mt., 31 berm. 2784
Mblerstr. 18 3-3.-W., E., 31 Offiober.
Mblerstr. 18 3-3.-W., E., 31 Offiober.
Mblerstr. 55, 1, shone große 3-8im.Lohn. mit od. ohne Stallung sür
Lesten. Remise sür 2 Wagen auf
1. Offiober ad. später au berm.
Naheres Vdb. 2 links. 2777
Mblerstraße 55 3 schone Dacksim. 11.
Müche 311 vm., Näh. B. 2 1. 2781
Mbolstraße 5, Stb. B., skäne große
Bedistraße 8 3-3.-Wohnung. 2218
Mbolstraße 8 3-3.-Wohnung. 2618
Mbolstraße 8 3-3.-Wohnung. 2618
Mbredistr. 32, B. 1, 3-3.-W. 2612
Mbredistr. 34 3-3.-W., 1, 1, 1688
Mbredistr. 34 3-3.-W., 1, 1, 0, 1, 2882
Mbredistr. 34 3-3.-W., 1, 0, 2882
Mbredistraße 38 3-3im. Wohn 3- 2.
Setramstr. 20, Wib., 3-3.-W. per
1, Oft. 31 bm., Röß. W. 1 r. 2386
Bettramstr. 22 schone 3-3.-W., 25 f. Maritrage 24 8-8.-28. N. S. B14201 1. Oft. su vm. Rüh. B. 1 r. 2386
Bettramftr. 22 ichone S. 3.-23., Oth.
Oft. B. B. 2 r., bis 4 nachm. 2578
Vismardring 11. Ede Vertramftr.,
mod. 3.-3im. B., Ott. Erb. 2540
Vismardring 35 S. Bim. Bohn. im
Oth. auf 1. Oftober. B 14560
Vismardring 40, Oth., B 3., Kuce.
auf Ott. Räh. Soh., B 3., Kuce.
auf Ott. Räh. Soh., Ott. R. B.
Vishderftr. 11 3.3.-25., Ott. R. B.
Vishderftr. 42. Krtip., B.-8im. Bohn. Dambadital 12 Monford-Bohnung 3 Kammern u. 1 Küche, per 1. Oft. 1913 an rubige finderl. Leute zu berm. Räheres bei E. Philippi, Dambachtal 12, L. 1918 Dambachtal 12, 1. 1918
Dotheimer Str. 15, S., 3 S., R., R., auf soi, od. ip. Rab. B. 8, 2744
Dotheimer Straße 46, Cith., 3 Sim., Küche n. Zub. Rab. B., B. B14021
Dotheimer Straße 46, Gith., 3 R., Rab., Rabc., Cl. R., Cet., Spiek. F392
Dotheimer Straße 98, Bdb., 3 S., R., Kell., sof. Räh. Sdb., 1 Hs. 1694
Dotheimer Straße St. 1913 Zim. u. Zub. auf sofori oder später au bermieten. Rab. beim Hausbervaller. 1982
Dotheimer Str. 108 is Gooden St. Dusbeimer Str. 108 ich. Socie. B. 3 3. Nücke, Bob. 2 Ncll., Manf., p. 1. 10. 5. v. Nah. 110, 3, b. Wolf. Drubenstr. 8 3.Bim. Wohn., Mittelb. Drubenstr. 8 3-Rim. Wohn., Mittelb.
Gleonorenstr. 2 u. 4. 1. 3-RimmerBohn. per sof. Aah. BohnungsBureau Sellwig, Lusienstraße 15.
Eleonorenstr. 3, B., freundt. 8-Rim.
Bohn, auf sofort od später. 2457
Gliäster-Plat 6 (d. 8-3.-B. B 14063
Gite. Str. 3, S. D., id. 3-3.-B. m.
Glas auf jot. od. sp. R. S. 1. 2565
Emser Str. 48, Bdb., 3-Bim. Bohn.
Emser Str. 48, Bdb., 3-Bim.
Emser Str. 48, Bdb., Beitenb.

1. Ctage, per sofort od. spåt. 1698
Eriedrichstraße 37, Oth., 3-Bimmer. Friedrichtraße 37, Oth., 3-8immerMohnung zu vermieten. 25192
Geisberaftraße 11, Bah., 3-3im.-W.
mit Aubehör auf 1. Oftober zu
berm. Röh. Taunusstraße 7. 2523
Georg-August-Str. 6 ichon. 3-3-23.
Georg-August-Str. 6 ichon. 3-3-23.
Gneisenaustr. 12, O., 3-3-23. f. gl.
n. ipat. Röh. Bob. Bart. r. Blabbe.
Gneisenaustr. 16, b. Risticke, 3 3im.
u. Inder Ander Str. 2713
Goldgasse 16, Loden, 3-3-Wohn. aus
1. Oktober zu vermieten. 2780
Gustav-Abolsstraße 13 3 gl. n. R. ver
jos. od. spat. zu ban. R. E. I. 1700
Gustav-Abolsstr. 14 3-3-23., 1. St. Friebrichftraße 37, Oth., 8-Simmer-Gustav-Abolsster, 14 3-8, 25. 1. St., Bail., aum Ottober au vm. 1731 Delmundstraße 2, Oth: 1 St., idione 8-8 im. Bodn. aum Ostober. Räh. nur Boh. 1. Stod linst. Dessmundstr. 5 3-8. St. 35. B16463 Sellmunbftr, 27 3-3.-28., m. 24 281. Sellmunbftrabe 30 3 8. u. R. B11114 Dellmunbstraße 30 3 R. u. R. Billia Dellmunbstr. 33, d. 2, 3 R. u. Müche, neu herger., 28 W., su berm.

Dellmunbstr. 33, d. 2, 3 R. u. Biblsd Dellmunbstr. 43, 3, 3 R. Bad, sof. 500 M. R. Danbach, Wellright. 24.

Dellmunbstraße 58, 2, 3 Rim., Küche. Mani., 2 Keller uiw., auf 1. Oft. su berm. Aah. bei Frau Warr. im Saufe, 2. Stod. 2762

Dermannstraße 22 schon. 3.Rim.—Bohn. auf 1. Oft. dermannstraße 22 schone 3.Rim.—Bohn. auf 1. Oftober. B 13782

Dermannstraße 22 schone 3.Rim.—Bohn. mit Rubehör zum 1. Oft. Dermannstraße 7, 8th. 1, 3 Rim. sohn. mit Rubehör zum 1. Oft. dermmüblanße 9. Kurzentrum, ich. 3.Rim.—Bohn. Küche. Rant. awei. Dell., 2 Keller, Gas u. elestr. L. der sof. do. sohn. Küche. Rant. awei. Dell., 2 Keller, Gas u. elestr. L. der sof. do. sohn. Küche. Rant. awei. S. megzugöd. d. 1. Oft. 480 Mf. Rant. Räh. Boh. 1. Gt. Bi6462

Jahnstraße 9 schone 3.Rim.—Bohn. Gith. Bart. Räh. Boh. 1. Gt. 2328

Raiser-Re.-Ring 23, Sth. 1, 3.Rim.—Bohn. dith. Bart. Räh. Boh. 1. Gt. 2328

Raiser-Re.-Ring 23, Sth. 1, 3.Rim.—Bohn. mit Ruche u. Balson auf 1. Oft. au berm. Räh. 1 St. linss.

Reserstraße 22 sch. 3.3.-M. Gas.-G. Wissabschill., Titerm. ect., 380 Mf. Reserstraße 22 sch. 3.Rim.—Bohn. mit Ruche u. Balson auf 1. Oft. au berm. Räh, 1 St. linss.

Reserstraße 22 sch. 3.3.-M. Gas.-G. Wissabschill., Titerm. ect., 380 Mf. Reserstraße 44, 8, 3.Rim.—Bohn.

B. u. 1. St., au berm. 23.2

Richaasse 44, 8, schone 3.Rim.—Bohn., R. u. 1. St., au berm. 23.2 Bellmunbfte. 33, S. 2, 3 3. u. Rüche,

Rereftraße 15, 1, 3 Bim., Ruche Bubehor zu bermieten. Schierstein, Str. 20, M., 3 J. u. A.
Schiersteiner Str. 27, Oth., jch. 3-3.
Bohn. ver 1. Offoder zu vm. Rah.
Karl Aner. Boh. Bart
Schwalbacher Str. 19, 1, Sche Lutiensitrohe, ich. gr. belle 3-Jim. Bohn.
mit Aubehör für 700 Mt. 2387
Schwalb. Str. 23, Sin. 2, gr. 3-3-3Bohn. zu verm. Wah. Byh. Bart.
Sedanitr. 11 Wohnung. 3 Limmer.
u. Küche, auf 1. Offoder. B 15008
Taunusftr. 13, Sib. 3, 3-3-W. mit
Rub., Fentrolheiz, an r. Leute fof.
M. b. Daas, Taunusftr. 13, 1. 1733
Wollnier Str. 7, Mib., frdi. 3- u. 2B.-Wohn. zu v. R. Boh. B. 1930
Balramitr. 5 3-Rim. Wohn. auf gl. B-Probin. an v. A. Adh. B. 1980
Balramftr. 5 3-8im.-Bohn. anf al.
oder 1. Oft. an verm. B 16208
Balramftr. 7, 1 1., 3-8im.-B., 1, 10.
Balramftr. 14-16 3-8im.-Bohning.
Nöderes Bart. redis. B 15472
Beilitr. 6, Sib. B., 3 3., sudic, Middl., m. o. o. Berth. R. d. 1, 2503
Beihenburgftraße 10 3-8-25., Oth.
Belligftraße 3, Oth. B., 3-8-33. u.
Bub., 3, 1. Oft. billig an fl. Bamil.
Röh. Mheinitraße 119, 1. 2812 Wellribstr. 30, 2, 3 8im. u. Nüche ist, au berm. Räh 1. St. 2638
Wellribstraße 50 megaugst. 3-8im.
Bohn. soi. od. 1. Off. B 16166
Westenbitr. 1. Sebanpl. 3-8im.
Bestenbitr. 26, V. r., 3-8im. Bohn.
Westenbitraße 37 schone 3-8im. 28.,
jreie, gesunde Lage, bill. 2758
Westenbitraße 38, 1, 3-8im. 28. a. bm.
R. dai. B., h. Gesthardt. B14457
Destenbitraße 40, 1, 3 schl. Jim. m.
Balfon, 2 Reller, Bederaum, au berm. Räh. Kart. r. 2453
Bestenbitr. 44 ich 3-8.-W., 460 325,
Bielandstr. 13. 4. Stod. ich. 3-8.-V.
Bielandstr. 13. 4. Stod. ich. 3-8.-V.
Bilbelminenstraße 37, Nevotas, 3-8im. Wohn., Tiespart., per 1. Off.
his dermicken. Räh. dassell., 2430
Binfeler Str. 7. Rib. ich. 3-8.-W.,
3 Best., Gas, Weicht., 500 225, an rich. Wieter. Räb. St. 1. 2435 Wellriteftr. 30, 2, 3 gim. u. Ruche iof. gu berm. Rab. 1. St. 2638 Börthiraje 22 3-Zimmer-Wohnung, Bart. Räheres Laden. B 14422 Vorfitr. 4, Sib., 3 B. u. Kide, per 1. Oft. zu v. Räh. 1 linfs. B14620 3-Zim.-Wohn., Boh. B., jehr geeig. f. Eduhm., 400 Mf., per 1. Sept. od. später. Räh. Bismardring 27, 1 St., bei Wolf. B16626 P. u. 1. St., zu berm. 23:2 Airdgasse 44, 3, jchöne 3.Jim. Bohn., Rüche u. Zubehör jojort ob. später zu bm. Aah. im Webgerlad. 1710

nr. 407. Lebritrafie 1 fcone 3-Bimmer-Bohn. Diffig au bermiefen.

Dereled-Ming 11 schöne gr. 3-Jim.Bohn. im 4. St. mit Bah, 2 Bolf.,
auf 1. 10. 13. Räh. I. l. B 14191

Luifenvlah G, B., I.3.3. B., Oft. 2168

Luifenftr. 14, Gtb. 2, ift eine schöne
Wohn. v. 8 8. u. Rub. a. v. Wäh.
dol. od. Boh. 2, bet Weier. 2868

Luifenftraße 14, Stb. 2, ich. 3-Jim.
Bohn. begangshalber bill. au bm. Bahn, wegaugshalber bill, au bill.
Luifenstraße 14, Sth. Dadgesch. (ch.
3-8.-Bb. 3u b. Räh, das, im Kontor
der Eseinkandlung A. Weier. 1712
Luifenstr. 16, Sth. 1, iff eine schone
Tsahn, von 3 Jim., Kuche u. Zub.
auf 1. Oftober zu verm. Käh, das,
in der Beinkandl. A. Resier. 2274
Luifenstr. 18, 2, 3-3, 28, M. u. Rub.,
1. Oft. Räh, dos im 1. St. 2585
Luxemburgstraße 5, Ede Berderstr.,
3 Limmer u. reichs. Rubehor auf
1. Ostober zu vim. Räh das, 2388
Rorisstraße 8, Sth. 1, 3-3, Bohn. 1. Oftober au vm. Rab. daf. 2388
Moritsfraße 8, Sth. 1. 3-8. Bohn.
auf 1. Oftober an berm. 2788
Moritsfraße 12, Cth. B., 3-8im.-B.
iüx 400 ML per 1. Oftober 2719
Moritsfr. 23, Sth., 3 3. u. u., 320.
Moritsfr. 24, 2, 3-4 8im., Balt.,
Bad. Glas, Eleftr. b. 1. Oft. Rab.,
Boritsfr. 39, im Mtb., 3 8im. u.
flücke per 1. Oftober 3. v. F 290
Moritsfr. 39, im Mtb., 3 8im. u.
flücke per 1. Oftober 3. v. F 290
Moritsfr. 47, Dib. 1, 3-3.-B., Oft.
Moritsfr. 62 3 8., S., Oftober. 2382
Noritsfr. 72 3-8im.-B., Rbb., auf
1. Oft. Rab. bei Bagner. 2318
Reroftraße 10, Oth., 3-8im.-Bohn.,
Raberes Moritsfraße 50. 2075
Reroftraße 15, 1, 3 8im., Kücke ii. Reroftraße 26 3 Sim., Rüde u. Rub.,
1. Etage, ver Offioder z. d. 2341
Reugaße 19 schöne Bohnung, 8. 2341
Reugaße 19 schöne Bohnung, 8. 1. Oft.,
Räh. Weinreit, Jacobi. 2237
Riederwalder. 4. Gib., 2×3-Sim. 18.
p. jof. u. Oft. Räh. Bart. r. 2142
Riederwalderaße 5. Oth., 8-B. B.,
sum 1. Oft. Räh. Boh. Bart. 2220
Oranienstr. 42, S., 3-3-28. Räh.
b. Gausberm. Dörr. Bart. 2354
Rauentaler Etr. 8, Sih. u. Bittelb.,
3-Binamer-Bohnungen zu d. 1721
Rauentaler Str. 9, Mib., gr. 3-Sim. Manentaler Str. 9, Mtb., gt. 2-Bim.-SS. p. f. o. fp. R. B. 1 r. B 12075 Rheingauer Str. 9, 1, ich 8-Simmer-Kohnung sofort au bermieten, eventuell Mietnachlag. Rheinstraße 60, K. 3.8im. S. nebit Stabeth per 1. Oftober zu verm. Käh. 1. ober 2. Eiage. Richistraße 2. Boh., 3.8. B., m. Mf., 1. Oft. Räh. Sib. Bort. r. 2333 Richistr. 9 3-8. K. D. K., Oft. 2264 Richistr. 27, Sib. 2, 3.8im. B., neu berger., al. ob. spat. au vm. Räh. Rocissitraße 56, 2 St. 1. 2448 Ribberstr. 4 jd. 3.8im. Roch. Moribitraje 58, 2 St. 1. 2448
Stöberftr. 4 ich. 3-Zim.-Wohn. Räh.
Oth. B., b. 3 Uhr mittags ab. 2728
Röberftr. 12 3-3, -28., 1. Oft. 1980
Röberftr. 20 ich. 3-Zim.-Wohn. a. b.
Röberftr. 27, 8bh. 1, 3 B. u. R.
Röberftr. 27, 3-Rim.-Wohn. 3u um.,
Röberftr. 27, 3-Rim.-Wohn. 3u um.,
Röbesheimer Str. 34, Gith., ich. 3-R.
B. p. Olt. b. R. danism. daj. 2634
Scharnhorftftraße 44, Kip.. 3-R.
T. Ham., per 1, 10, Abichl. Bibss?
Schierft. Str. 9, Chh., 3-B. 2288
Schierfteiner Str. 11, Gith., 3-Rim.B., Manj. Räh. Böb. B. r. 2581
Schierfteiner Str. 20, R., 3 B. u. R.

Lorel 2prel Main Mori Mani

Whel

Modis

Bien

Midn Blue Biffic

93166

Biilo

Emfe

(Bäbe

Bart

John

Raife

Rirds

Stiar

Stling

Labu

Mero Riebe Dran pro Rane

Mheir Mbeir Mheir Richt 998ber

Milbe Swar Edief Schlie Guif Guif Schwe

Beir

29 ell r 29 inte 1. Dorffi Portu Lat 4 Sin Sul Ga Rai 2168

2808

ritr., mir 2388

0 1L 2757

341 2341

ebit en.

16.

66

Saus zur schönen Aussicht, bei der Blindenschule, 3 ichone Zimmer m., Aubeh, u. Garten auf gleich. 2761
Beggussh sch. 3-Rim.-28. bill. Räh.
Bietenring 7, Oth. B., dei Roc.

Helbeider, 66, 3, 5 Rim. 2 Want

4 Bimmer.

A Pinnmer.

Marftrade 40, Billa Minerva, eine ichone Bohn. 2 Et., 4 Rim., Bod. 2 Ball. u. Bub., auf 1. Cft. od. ip. Glefir. Licht auf B. R. 1. 2730

Meiheidir. 18, K. B. R. 4 S., Bod., Bos., el. 2. Rob., Gort. 2135

Moeiheidir. 18, K. B., B., 4 S., Bod., Gh. 1. Et., 3u bermieten. 2023

Mibrechfir. 34 4-S., B., 1. Cft. N. 21.

Bertramstrade 22, 1 r., ichone groke 4-S., Bohn., 2 Balfons, Bad, swei Mauj., 2 Meller wegsugsbalber iof. oder joder au berm. B17365

Bismardr. 15, 2, gr. 4-S., D. 16444

Simardring 18 ichone Bart. Bohn., bon 4 Rim. u. reich. Rub. B16027

Blücherplat 6, 2, ichone 4-Bim.-B., au berm. Röb. Bart. I. B 16356

Blücherftrade 13, 1 r., Ec. Schen., Blücherftrade 13, 1 r., Ec. Schen., 2 ich., 4-S., B., m., r. Rub. R. del., 2, b., Rouba. 2476

Blücherftrade 13, 1 r., Ec. Schen., 2476

Bulenttr. 3, 2 St., 4 S., Elett., 2366, 3n c., 206, 3n c

Mas. Maritrage 1 moderne 4-Zimmer-Bohnung auf 1. Oft. Nah. B. r., zw. 9 u. 12 u. 3 u. 6 libr. 2065 Lahustrade 4 schöne 4-Zim. Wohnung auf 1. Ostober zu berm. Nähered Laden daselbit. 2238

auf I. Oftober au berm. Raberes Laben baselbit.

Laben ba

Rauentaler Str. 20, 1, schöne 4.2.
Bohn. mit Zentralbeizung. Rah.
Bohn. mit Zentralbeizung. Rah.
Bohn. ouf 1. Oftober. 2347
Bheinganer Str. 13, 1, sch. 4.3.m.
Bohn. ouf 1. Oftober. 2347
Bheinftr. 40 B. Bohn., 4 3. u. Zub.,
ouf 1. Oft. zu vm. Wäh. 2, St. 2010
Wheing. Str. 4. 3. 38. N. 1 r. 2630
Bliebtstrathe. 29 om. Seifer. 2. Wine.

auf 1. Oft. zu bm. Käh. 2. St. 2010
Wheing. Str. 4 4.3. B. N. 1 r. 2630
Rieblitraße 22, am Kaiser-Ar. Ring.
4. Rim. Bohn. zum 1. Oft. 2607
Röberst. 26, 1, 4 B., Bad., Bif. 2259
Rübesh. Str. 31, 2 u. 3, Sommens.
berrich, 4-3. B. p. sof. oder spat.
Charnhorststraße 1, 1, 4.3. Bohn.,
modern ausgest., 1. Oft. R. S. I.
Scharnhorststr. 24 4. Rim. B., 1. od.
2. St. zu verm. Räb. Bart. r.
Schesselsen. Angul. v. 10—1. Bl4386
Schilchterstr. 5, R. r., 4. Rim. Bohn.
auf 1. Oft. zu vm. Räb. 1. 2079
Schwald. Str. 57, 3, mod. 4 B., L. Oft.
Platramstr. 13 Bohn., 4 B., 1. Oft.
Platramstr. 13 Bohn., 4 B., 1. Oft.
Riestisstraße 30, 2. 4. Rim. 280hn.
josot zu verm. Räb. 1 St. 2905
Binkeler Straße 8, Bd5. 3, St., 4 3.
u. Rubehör, neu hergerichtet, ver
J. Ostober oder trüber zu v. 2589
Porfstr. 9 4 B., 2. St., Sf. Bis271
Dorfstraße 19 4-8.28. per Oft. Käb.
20d. u. Vismaraft. 9, Roll. Bl4503
4 Sim. mit Kude u. Bass. m. reicht.
Rüch., in freier Loge, event. mit
Gart., Br. 650 Ms., auf 1. Oft.

Mocibeibirt. 66, 3, 5 Sim., 2 Mant., 2 Mc. Bod., Schlendit., 5c. a. 2551

Well. Stad. Schlendit., 5c. a. 2551

Well. 11-1, 4-6, 8. Revoit., 15, 2. Gefe Mocifealice a. Moclocibirtable 24 it bie it. Etage bou 5 Sim., Stude. Ballon. Worgarten nebit Aubelör, out 1. Cft. au b. Rab. bod. Sert. Ginaufels. 10-12 u. 3-5 Hbr. 2139

Misrechirt. 5, 3 Sci., 66, 5-2 Mohn., reich. 3ub., Oft. Was. 2 St. 2001

Salmbeibri. 6, 5 Sim. 93. uni Babed. aug. 1. ch. 2. Cft. in ribes Steagnetich. Doll., 6. Cft. 10-12 u. 3-5 Hbr. 2139

Salmbeibri. 6, 5 Sim. 93. uni Babed. aug. 6. Cft. für ribes Steagnetich. Doll., 6. Cft. 10-12 u. 3-5 Hbr. 2139

Salmbeibri. 6, 5 Sim. 93. uni Babed. aug. 6. Cft. für ribes Steagnetich. Doll., 6. Cft. 10-12 u. 3-5 Hbr. 2139

Salmbeitr. 6. Sim. 93. und Mahl. 1. ch. 2 Cft. 10-12 u. 3-12 u. 3-12 u. 10-12 u. 3-12 u. 3-12

1. Oft. Rah. Morihfit. 44, B. 2435
Rübesheimer Strade 21, 3 r., ichone
große 5.Zim. Wohn, auf Officher.
Billa Auhbergftr. 14, 1, 5 g. Bah.
Ranf. u. Lub. foi. cd. 1. Off. bill.
unit Racht. zu v. Rah. das. od. 12.
Scharnhorftftr. 7 5 g., gang ob. get.,
zu vn. Rah. Waher, 2 St. F332
Schlickerstrage 5, 1. Et., 5 gim. n.,
Zubchör auf 1. Chober. 2507
Tannusstr. 69, L. St., sch. 5.3.B.,
u. Lubehör per 1. Oftober. 2013

Taunusftr. 74, 2. Et., 5 Sim, für fof.
od. 1. Eftober au verm. Näberes
Bagenfiederstraße 9. 1. 2151
Barerlooftraße 6 ichone 5-Sim. W.,
2. St., 1. Eft. zu verm. Beich. das.
bei Sausmeister Leibl. 2218
Börkhtr. 26, 2, gr. 5-8-W., 2 Balt.
u. Roblenaufe., p. 1. Oft. Räh. P.

6 Jimmer.

Abelheibstr. 34, Ede Morititr., 1. u. 2. St., vollit. neu herg. 6-3.-38. m. Kücke, Speisel., spl. einger. Bod., Ball. u. 3b., Bentralb., elektr. L., Gas., Bacummanlage, p. 1. Okt., ev. früh. 1. Stod geetg. f. Neditsantmaltsbureau oder Arst. 2897 Abelheibstr. 34, 3, 6- od. 7-3 im. B., zu verm: Näh. 2. Gt. B 12359 Abelheibstraße 56, 2. Etage, 6-3.-95. sum 1. Oft. Räh. Dausmitr. 1780 Abelfsallee 23, 2. Stod., 6 Simmer mit Beranda zu vermieten. Näh. beim Dausdichter oder Ruisenplat 3 just Bureau links. 1914 Biebrichter Str. 24 berrichaftl. 6. bis

plag 3 ,imf Bureau linfs. 1914
Biebricker Str. 24 herrschafts. 6. bis
8. 8im. Bahn. mit Aubehör auf
1. Oltober au verm. Näh. daselbit
Bart. od. Morititrage 49. 2681
Bismardring 20, K. ad. 2. St., 6.3.
Ab., elestr. L., Gas, r. 8b. B12100
Friedrichstraße 27, 2. gr., neugeitl.
6. 8im. Bohn. u. reicht. Bud., Bas,
Gestr., Badegim., sor od. in. 2594
Perrngartenitraße 16, nacht Abolfsallee, 2. Gtage, große 6.8. Bohn,
iogleich oder jonter zu verm. 2595
Raifer-Friedrich-King 3 ist die erste
u. dritte Ctage mit ie 6 Rim.,
Rädchengelaß in der Etage, und
fonit r. Rub., ver 1. Oft. od. spät.
an v. Käd. dortselbst, 3. Tr. B16902
Raifer-Friedr-King 34, schone 6.3.
Bohnung per sosot oder später
au dermiesen. Räß. daselbst. 1785
Raifer-Friedr. Ring 39. 1, schone 6.3.
Raifer-Friedr. Räß. daselbst. 1785

Knifer-Fr.-Ring 90, 1, ich. 6-3.-28 nebit Jub., Bab. Balt., elettr. L. u. Glas tein Bifavis, foi. ob. ipäter su berm. Näheres Bart. 1786 Langgaffe 10, 1, 6—8 Jim. Näheres Kaifer-Fr.-Ring 55, 2 links. 2726

Ratier Fr. Ring 55, 2 links, 2726
Langgaffe 30, 1, Eing. Römertor 1, ich 6-8im. B., Bentralb., eleftr.
L. a. i. Bent., Bur. u. Geschäftsbetrieb geeign. Räh. doc. 2675
Luifenstraße 24 mod. 6-8im. Bohn.
su vm. Kah. Lavetengesch. 2287
Mainzer Etr. 66, 1, 6 8im. Boh.
Küde, Keller, 1200 Mt., 1 Ot.
Räberes Burd Dorn. 2065
Ritskistraße 17, L. Et., gr. 6-3im.
Bohnung mit Zubehör, ganzlich renoviert, Gas u. eleftr. Licht, ver iofort zu verm. Räb. Zuitizrat
Guttmann, Cranienstr. 15. 1911
Oranienstr. 16, 1, eine sehr schone
6-3im. Bohn. mit Zub. zu verm.
R. 6th, R. Cranienstr. 44, 1, 2800
Rheinstraße 28, L. Etage, 6-8. B.

R. Sib, R. Oranienstr. 44, 1, 2800 Rheinstraße 28, 2, Etage, 6-8, B., mit Ballon, Baderaum, großen Bransard. u. and. reicht, Auberder, ichr geeignet für Arst oder dergl., iof. od. später zu verm. R. Glaser-meister Gansammer das, Sib. 1788 Rheinstraße 68, 1, Wohnung von 6 oder 7 Kim., mit Bad, Buston 2c., iofort oder 1. Oftober zu verm. Näheres Barterre. 2096 Scheffelttr. 3, Bart., ichone 6-Kim.-Bohn. auf 1. Oftober zu verm. Näheres daselbst oder beim daus-meister, Souterrain. 1616

meilter, Souterrain. 1616
Scheffelftr. 9, 3. Et., berrsch: 6-8im.Bohn., sep. Toil.-Rim., 2 prachtb.
Aremdens., Zenntraskeis., r. Zub.,
10f. Rad. Scheffelftr. 8, 3. 1791
Schenfenderstr. 5 herrsch. 6-8.128.
mit Zentralb., 1. 10. R. B. 2045
Satlichterstraße 16, Bel-Grage, 6 3.
nebit Zubehör auf 1. 10. au verm.
Räberes dozelbir Kant. 2739
Taunusstraße 31, 1. od. 3. Et., ie
6 Kim. u. Zubehör per 1. Ottober.
Räd. 1. Et. b. h. Hausmeister. 1792
Taunusstr. 77 mod. 6-Jim. Wohn. 2
tolde od. ipat. au vermieten. 2136
Bistoriastraße 23 ist die Sart. Wohn.

Biftoriaftraße 23 ift bie Bart. Bobn., beiteh aus 6 B. u. Rub., zu verm. Raberes beim Oausmeister. F290 Biefandstr. 5, 2, herrich 6-Bim. Bs., Bentralbeiz., per 1. Oftober. 1783

M. Bilhelmitr. 5, Bart., herrichaftl. Wohn, 6 3., Erfer, Rüche, Speifet., Bab uiw., Gas, Gartenbenutung, per fojort ober fpater zu bermiet. 28. Bei, b. Karte mit Leitang, an Rappes, Rf. Bebergaffe 18. 2423

7 Bimmer.

Abolfsallee 9 ift der 2. Stod, 7 gim., Bad, Kücke, Speiselammer, Palf., Kehlenaufgug, Gas u. eleftr. Licht, mit reichl. Aubehdr, auf 1. Oftober au berm. Anguschen von 11—1 u. 3—5 llbr. Räheres 1. Stod, bei Bantier Pfeisfer. 1798 Abelfsallee 21, Parterre, 7 Rimmer u. Bad zu vermieten. Näberes beim Hausmeister oder Aussenglab 2, im Bureau links.

Sabnboffer. 3, 1. St., 7-3im. Bohn.
Der fof. ob. fpat. Rah, Bahnbofftrage 1, 1, ob. Dausbefiber-Berein,
Luifenftrage 19.

Luifenitraße 19. 1923
Naifer-Friedrich-Ring 31, 1, schöne
7-Jim. Bohn. mit reicht. Zub. ver
1. Oft. zu berm. Räh. B. B12774
Luifenstraße 35 ist der 1. Stod,
7. Zimmer, 2 Manjarden, Kuche u.
Rubehör, zum 1. Oftober zu berm.
Anzul, v. 11—12 Uhr. Räh. Erdgeschon Domännen-Kentamt, F488 Rheinftr. 82 Bobn., 7 Bim. u. Bubeb., Gas u. eleftr. Licht, p. 1. Oft. 1882

Abe u. elerre. Licht, p. 1. Cft. 1882 Rheinstraße 100 7 Zimmer, Kücke u. Zubeh. fof. od. spat. zu verm. 1880 Taunustraße 1 (Berl. Hof), 3. Cft., Koffseite, 7 Zim. mit reicht. Zub., per 1. 10. cr. zu verm. Näh. zu erfragen bei C. Khilippi, Dambochtal 12, 1.

8 Bimmer und mehr.

Friedrichste. 27, 2, gr. mod. 9-8.-28.
u. reicht, Jub. fof. od. ibat. 25:06
Taunusstraße 1 (Berl. Hof), 1. Gt., ibber der Post, 8 Jim. mit reicht. Zubeh., p. 1. Oft. zu verm. Näh. zu erfragen bet C. Vhilippi, Dambachtel 12, 1.

faben und Gefchafteraums.

Ablerftr, 13 fl. Berfftatt ufm. 2785 Abolfftraße 8 2 Burrauraume f. 1802 Albrechiftraße 8 Laden mit Wohn, u.

Albrechistraße & Laden mit Wohn. u.
großen Lagerräumen zu b. 1034
Albrechistraße 46 große Werfit. 2000
Bahnhofitraße 2, Bart., 3 zim., bisher Bureau, mit od. ohne Weinfell.,
auf jof. od. bokt. Anguichen bem
8—1 Uhr. Räh. Bahnhofitraße 1,
1. St., oder Haubeliber-Berein,
Luifenstraße 18. 1824
Bahnhofstraße 3 steinerer Laden u.
großerer Kaden mit daranstoß,
Kadengimmern ver jos. od. später.
Räh. Bahnhofstr. 1, 1, od. Haus.
Deitber-Berein, Luifenstr. 19. 1822
Bertramstraße 13 Laden, Limmer u.
Küche sofort zu verm. B 10543
Bismardeing 21 schon, Bill. Bart.
Plaum, auch als Bureau sehr gecignet, ca. 35 am, sof. od. spät. an
t. Bett. zu v. R. dos. 3 St. rechts.
Lage, zu verm. Räd. Uhrenladen.
Delnsprestraße 1 steiner Laden sof.
Delnsprestraße 1 steiner Laden for
oder spät. zu verm. Rreis 700 Rt.
Räh. nebenan, bei Gilberg. 1552
Dehbeimer Str. 61 Werfst. a. Lagerr. Dotheimer Gir. 61 Werfft. o. Lagert.

oder spat. zu berm. Areis 700 M.
Näh. nebenan, bei Gilberg. 1552
Dehheimer Str. 85, Soul., Lab., gl. o. 19.
Dehh. Str. 85, Soul., Lab., gl. o. 19.
Dehh. Str. 129 Laben mit Labenz., icht geigt, int Barbier. Aurgus., Chird. al. derfl., d. b. Räh. l. St. I.
Leaben Ekenbogengasse fos. ob. sp.
zu b. Räh. bei A. Am. M. M. 18. 1811
Gitv. Str. 4 trod. L. M. m. M. 18. 1811
Gitv. Str. 4 trod. L. M. m. M. 18. 1811
Gitv. Str. 14 b. Berfit. u. L. 1154
Faulbrunnenitt. 41 Abit. m. Schanfail., a. als Lagerr. Räh. l. 2670
Feldur. 19 sch. Laden, 450 M., a. v.
Friedrichstraße 10 zwei große belle
Arcification, auch als Lagerminnenergenet, der sol. zu berm. 1813
Georg-August Straße 8 Aberfitate
mit Rester gleich ob. später. B12101
Gmeisenaustr. 12, Laden mit Kim.
d. a. Bohn, bill. R. B. r. B15130
Raben Ebbenstr. 12 zu berm. Bätro
oder Lager Gobenstr. 12.
Beden Ebbenstr. 12 zu berm. Bätro
oder Lager Gobenstr. 12.
Beden Ebbenstr. 12 zu berm. Bätro
oder Lager Gobenstr. 12.
Beden Ebbenstr. 12 zu berm. Bitro
oder Lager Gobenstr. 12.
Beden Ebbenstr. 24 an Laden, sint iches
Geschäft gezignet, au berm. Bitro
Delenenstr. 24 ar. Laden, sint iches
Geschäft gezignet, au berm. 1816
Qellmundstraße 17 Laden u. Ladens.,
mit oder ohne Bohn, aleich oder
spät, au berm. Räh. 1 St. 2442
Delenenstraße 17 Laden u. Bedens.,
mit ober ohne Bohn, aleich ober
spät, au berm. Räh. 1 St. 2443
Delenenstraße 12 Laden, sint iches
Geschäft gezignet, au berm. 1816
Qellmundstraße 43 Laden bill. zu bm.
Mäh. Danbach, Bellzingit, 24. 1476
Derberstraße 1 Laden nebit Bohnung
per 1. Ostober zu bm. Rah. dai.
Sib. 1 St., bei Gellbach. 2807
Derberstraße 1 Laden Berstiller.
Gestenstaße 11 schen Berstiller.
Gestenstaße 11 schen Berstiller.
Gestenstaße 12 schen zu Backfil, ettl.
mit Lohn, ber bestelbach. 2807
Derberstraße 11 schen Berstiller.
Gestenstaße 12 n. Back. Bart. p. 2459
Dermannstraße 19, Bart., mittelgr.
hell. Berstiller. 19, Bart., mittelgr.
hell bermans

swesse geeignet, zu verm. Raberes daselhit im Bureau links. 1915
Luisenstr. 5, Sinterd., hübiche Wertstätze an rubiges Geschäft sofort zu verm. 15 Mt. ver Monat. Anderos Gotel Metropole, vorm. 11—12 Uhr. 2750
Luisenstr. 24 Gureau u. Lagerräume, bell, auf gleich ed. häter zu verm. Räh dasslich Ed. hater zu verm. Räh dasslich Lagerraum oder der Metropole, um Sch. dasslich Lagerraum oder der Metropole, um Sch. dasslich Lagerraum oder der Metropole, um Käh. das Markiter. 22, Sid. B., sind 4 Käume, als Werfstätze, Lagerraum oder der Metropole, un von. Käh das dei Greisel od. bei Meier, Kifolasistr. 41, 2460
Moribstr. 7 Laden mit 2 Zim. Bahn. (1 Erfer) auf 1. Oft. zu vem. 1822
Moribstraße 10 Laden mit Aubehör u. event. Vohnung zu verm. Käh bei Klens, Barterre. 2338
Moribstraße 22, 1, Werfstätte auf gleich zu vermieten. 2519
Moribstraße 23 L. Zim., Bart. iepar., als Bureau, zu vim. 2542
Moribstraße 23 L. Zim., Bart. iepar., als Bureau, zu vim. 2542
Moribstraße 29 ift im Gartenb. 3. 1824
Moribstraße 29 ift im Gartenb. die Bart. Robn. beit aus 3. 4 Lin.

ciguet, zu v. Rah. Seiiend. 3. 1824
Moribstrade 29 ift im Gartend. die Bart. Bodn., dest. aus 3-4 Jim., für Burenn geeignet, fos. od. spät. au berm. Raheres Dausdefiser-Bereinsbureau. Luijenstrade. 1825
Moribstrade 60 Laden mit Wohnung auf gleich oder iväter. 2076
Moribstrade 60, Laden mit W., est. a. i. Buro g., 1. Oth. A. 3. 1. 2811
Moribstrade 60, Caden mit Wo., est. a. i. Buro g., 1. Oth. A. 3. 1. 2811
Moribstrade 10 fleiner Laden mit od. obne Wohn, auf gleich od. später. Räheres Worisstrade 50. 2074
Rerostrade 10 belle große Werstätte

Maheres Morigitrege 50. 2074 Reroftraße 10 belle große Werffiatie ob. Lagerr. m. ob. ohne 2 3-3,-Bohn. Rah. Morigitr. 50. 2683 Reroftraße 25 Werffiatt zu bm. Rah. Cuerifraße 1, Laden. 2605 Rettelbesche. 15 Berffiatien, Nager-räume, Bierfeller m. Abfüllraum,

Rerostraße 32 fl. Werfit, au v. 152f Cranienstraße 48 belle Wertstätte, 64 Omtr., au vermieten. 1828 Ranenteler Str. 18 Werfstatt, auch els Lagerräume, mit oder ohne 5. Lim. Bedonung au verm. Röh. Scheffelitraße 1. Bart. 2375 Rheinganer Str. 16 helle bohe Werfstatt od. Augerr. mit 8 Eing., elektr. Licht, Gas, Wasser, 120 Cmitr. at., auch in 2 oder 3 Teilen, aum 1. Oftober billig an verm. 2217 Rheinstr. 29, Ede Bahnhöfirt. 1, q. Laden auf io i. od. spater. Räberes Bahnhöfitt. 1, 1, od. Sausbeitger-Berein, Luitenstraße 67 Laden au vermieten. Nah. Bureau Weinhandlung. Richtstr. 6 ich h. Wertst. m. elektr. Anidius i. R. u. L. B 15300 Römerberg 5 Wertst. od. Lage. B0908 Römerb. 6 Wertst. des Lage. B0908 Römerb. 6 Wertst. des Lage. B0908 Römerb. 6 Wertst. des Lage. Bereit.

Mühesh. Str., 38 2 gr. belle Werfit.
ob. Logaere. Räh. Bart. I. Bi8972
Schiersteiner Str. 11 Lad. od. Werfstatt zu berm. Räh Bart. r. 2589
Schwalbacher Straße 12, Loben. sol.
ob. spät. zu bet. Räh. 2. St. 1528
Schwalbacher Straße 42 Werfinst
mit großen Hallen auf 1. Ost. zu
verm. Räh. Edb. Bart. 2351
Schwalbacher Str. 44 Laden z. 1. Ost.
du vermielen. Räheres baselbie

Bebergaffe 14 Laben mit Labengim, per 1, 10, 18, en auch früher, zu berm. Räh, bei E. Bhilippi, Dans-bachtal 12, ober 28, Rappes, Kleine Biebergaffe 13.

Bebergaffe 46 Berfitätte ober Lager-raum fof. ob. ipat. gu berm. 1834 Bellrieftraße 39 fleiner Laben

gu vermielen.
Westendstraße 15 Werst. f. jed. größ.
Gesch. geeign., 5 m br., 10 m lang.
Vielandstr. 23 Lad. z. j. Kolomalio.
v. l. Ott. Käh. bei Schill. K. 2302
Wörthftraße 26 ichon, Löben mit gr.
2-Rim-Wohn. Käh. Bart. Blassl.
Vieteuring 13 Laden in. Redenraum
i. Wäsch. Wertst. in. Lag. g. 1838
Vieteuring, Ede Watersostr. 2, sch.
gr. Edsaden in. Logerr. u. Koni.
zu jed. ainehnib. Tr. per ios. od.
zu ied. ainehnib. Tr. per ios. od.
zu ied. ainehnib. Tr. per ios. od.
zu ied. annehnib. Tr. per son.
Zimmermannstr. 3 Vietsst. 2029
Aller Webgerei oder sonst. Geschäft

Simmermannitr. 3 Wertht, 20, 20g.
Rimmermannitr. 6 [ch. Werfit, 2039
Tür Medgerei ober sonft. Geschäft
Raden n. 3. Zim. Wohn, ver 1. Cft.
ha vm., Gde Seeroben. u. Reonitr.
Näh. b. Roll, Bismardt. 9. Bi7108
Grober heller Ramm als Werthälte
oder Lagerraum ber soiort zu vm.
Frankenite. 4. Näh. 1. St. 1. 1883

1 Werffintt mit 3-Bim. Wohn. auf
1. Cft. Näh. Roribit. 20. 2. 2597

3 Bin, für Aureanstoede auf 1. Cft.
du b. Näh. Roribit. 20. 2. 2597

3 Bin, für Aureanstoede auf 1. Cft.
du b. Näh. Roribit. 22, 1. 2520
Gin Laden mit Lodenstummer auf
sosoribitsohe 34. Barterre, 1583
Delle Berfft. Wellribit. 3, Geth.,
mit 3.2. B., an fl. Familie bill.,
1. Cft. An verm. Taurusstrohe 31.
Röh. 1. St. od. Hausmitt. 1843
Direft am Marff groher Laden,
Bureau, Logerraum, Kühlaus,
ctt. mit Wohnung, zu vermieren,
Näh. im Tagbl. Berlag.
Nah. im Tagbl. Berlag.
Nospasterreräume, für i. Betrieb v.,
Berfft., Lagerr., Rieinfabr., Konf.,
Beafd., Bügl., Rasch., Schubmoch.,
zu v. Horitrahe 6, dei Raefebier.
Bäderladen zu vermieren. Bietenring 5.

Willen und Saufer.

Bissa Alexandrastraße 19 per 1. 4. 1914 mit 10 Lim., der Acuzeit entsprechend, zu verm. oder zu verkaufen. Röheres Dallgarier Etraße 4, 1. Etage. B 16665

Buffab Frentag-Strafe 6 herrichaftl. Billa, enthaltend 12 Jim., 3 Lief-part. Sim., Balt., Babegim., fobie reichl. Bubehor, Bentralheigung. eleftr. Sicht, Garten, Ruifderhaus mit Stallung u. Garage, auf jof, ob. fp. Nah, Sausbef. Berein, Miete 12,000 Mart. F395 Ginfamilienhaus, 12 Rimmer, su b. Rab. Dambachtal 20, Soche. 2050

Wohningen ohne Jimmer-Augebe.

Delimunbitrafie 52 Manj. Bohnung per 1. Oftober gu bermieten. 2804 Schone fleine Manf. Bobnung ber fofort ober ivater au berm. Rab. Scerobenitrage 2, 1. Gtage. 1589

Answärtige Mohnnngen.

Bierftabter Bobe 58, 1, berel, 2-8im. 28obn, mit Baff, jum 1. Oft. 2775 Onienstraße, hinter ber Infanterie Kaierne, Doswohn., 2 Z. u. R., Stallung für 1 o. 2 Pierde und Wagenremise, mon. für 25 Mt. Rab. Sedanplay 3, 1. B15688 Balditt. 94, an den Kasernen, ichdus 3- od. 4-Rim.-Bohn. billig. 2758

Bor Sonnenberg, Jungferngarten 1. Landb., 3-3. 35. Bel-Giage, 500 W. Sonnenberg, Abolffirabe 9 5. ober 6-Zimmer Wohn, freistebend, Näh, Maeinitz, 83, Bart., Wiesb. 2576

Connenberg, Raifer-Bilbelmftrage 4, Sonnenberg, Kaller-Eine in Gen. Ande, Bed. Sonnenberg, Wiesh, Str. 24 1 4. Bin., Boh., reichl. Zubeh., s. bm.

Möblierte Wohnungen.

Ellenbogengaffe 3, Frontsp., 1-9 gut möbl. Limmer u. Rüche au berm. Rienbogengane o. Briche zu berm.
möbl. Zimmer u. Kriche zu berm.
Larifit, 37, 1 l., ant ut. form. 3.—4.
L. B. M. A. S. ob. 2 St., Bolf.
Mainzer Straße, 1. Stod, ar. herrichaftliche Wohn, möbl., mit allem
Zubehör u. großem Garten, fofort
aber höfer zu bermiteten. Rah. eber fpater zu bermieten. Rah. Balfmühlftraße 6, 1. Maribitt. 37, 2 L. g. m. 2—3-3.25.

Möblierte Bimmer, Manfarden

The Chief of the content of the cont

Golibes Frantein bevoraugt.

Bleichfter. 32, 1, schön möbl. Sim. m.

Benfion billig zu bermieten.

Bleichstraße 34, 1 r., möbl. Geferzim.

Bleichstraße 46, 2 f., sch. m. Boll. Zim.

Bleichstraße 46, 2 f., sch. m. Boll. Zim.

Blückerstr. 7, Wib. 3, mbl. Zim. b.

Blückerstr. 14, 1 r., möbl. Zim. b.

Blückerstr. 14, 1 r., möbl. Zim. b.

Blückerstr. 26, 1 r., möbl. Bim., dochb.

Beladpeestraße 1, 4, möbl. Bimmer.

End. Eir. 31, 3 l., a. m. 3. a. F.

Daubeimer eir. 37, 1, möbl. Sim., sech.

febr gute Beni. 30, 70 ER. sep.

Gingangl., ebent. 2 Betten.

Daubeimer Str. 41, Gib. 1, m. 3, 5.

Daubeimer Str. 46, 8 l., stol. m. 8,

Drubenstraße 5, B. 1 l., schön. Sim.

Glenbogeng. 13 m. Mf. a. j. Rann.

Glünke-Blab 4, B. l. sch. möbl. 3.

Ranibranaenstr. 9, 2 r., m. 8. n. Mf.

Kransenstraße 1, 2, rich. möbl. 3.

Ranibranaenstr. 23, 1 l., möbl. Bim.

Kransenstraße 9, 2 r., m. 8. n. Mf.

Rransenstraße 1, 2, rich. möbl. 3.

Rransenstraße 1, 2, rich. möbl. 3.

Rransenstraße 1, 2, cinf. mbl. 3. b. s.

Rransenstraße 1, 3, n. möbl. Bim.

Kransenstraße 9, 2, Rupp, ant mbl.

Sim., bolle Bension, 70 St.

Briedrichstr. 37, 3, möbl. Bimmer.

Rriedrichstr. 44, 8 l., möbl. Bimmer.

Morgen-Andgabe, 2. Blatt.

Geisbergür. 14, 1. sch m. B., Dauerm.
Gerichistraße I. 2. eleg. mbl. Leohn.

n. Schlafaintmer, schar, billig.
Göbenftr. 13, 3 r., Wohn. n. Schlafz.
mit 1 ob. 2 Petten auf 1. Oft.
Geetheür. 1, 1. gut möbl. Lim. mit
1 ob. Petten billig su berm.
Grabenftr. 5, 2, sch. m. 3. m. Pf. 5.
Petenenstraße 2, 2 l., 2 gut n. schön
mbl. 3. m. 1 o. 2 R., m. a. o. R.
Destmundstr. 2, 3 r., mbl. Lim., 4.50.
Destmundstr. 3, 1. St. l., möbl. Ranid.
Destmundstr. 3, 1. sep. mbl. 3. 5.
Destmundstr. 3, 1. sep. mbl. R. 5.
Destmundstr. 3, 1. sep. mbl. R. 5.
Destmundstr. 34, 1. gut möbl. Ranid.
Destmundstr. 40, 1 r., mbl. 281., 3n b.
Dermannstraße 21, 2 r., mbl. 3. 6.
Dermannstraße 21, 2 r., mbl. 3. 6.
Dermannstraße 21, 2 r., mbl. 3. 6.
Dermannstraße 15, 2 r., mbl. 3. 6.
Dermannstraße 15, 2 r., mbl. 3. 6.
Dermannstraße 21, 3 r., möbl. 3 r., bei Bode.
Dermannstraße 22, 1 r., möbl. 2 r., dereser.
Dermannstraße 23, 3 r., m. 2 r., mbl. 3 r., bei Bud.
Dermannstraße 2, 3 r., m. 3 r., mil bl. 3 r., bei Bud.
Dermannstraße 2, 3 r., m. 3 r., mil bl. 3 r., bei Bud.
Dermannstraße 2, 3 r., m. 3 r., mil bl. 3 r., bei Bud.
Dermannstraße 2, 3 r., m. 3 r., mil bl

cb. 2, bei finderl. Leuten zu derm.
Mauritiusstr. 9, 3 r., m. 8., 1 o. 2 B.
Michelsberg 28, 3 l., ich. mbl. 3im.,
mit od. 0, Bens., an Geichäftsfraul.
Michelsberg 28, Oth. 2 l., möbl. 3im.
an animandigen derem zu derem.
Moribstraße 50, Sib. 2, mbl. 3. bill.
Reugaste 3, 2, möbl. 3im., mit Bens.
Rengaste 3, 2, möbl. Mans. m. Kost.
Oranienstr. 8 Mans. n. ält. Frau.,
Mheingauer Str. 18, 3 l., mbl. 3im.
Reingauer Str. 18, 3 l., mbl. 3im.
Rheinstr. 33, Gib. 3. r., mbl. 3im.
Kheinstr. 34, Gib. 3. r., mbl. 3im.
Kheinstr. 34, Gib. 3. r., mbl. 3im.,
Sounemieite, isfort zu derm.
Rheinstr 62, Gib. 1, ich. mbl. 3. bill.
Rieblüraße 5, Gib. 1 l., m. 8., 4 Det.
Rieblüraße 5, Gib. 1 l., m. 8., 4 Det.
Rieblüraße 5, Gib. 1 l., m. 8., 4 Det.

Röderstr. 19. 1 r., sch. Schlafft. frei. Röderstr. 19, 2 L. irdl. m. Mf. dill. Röderstr. 20, 2 L. irdl. m. Mf. 2 D. Romerberg 29 nidol. Rimmer au dill. R. dill. Röderstr. 20, 2 L. dill. m. dill. R. dill. Schadistraße 28, 2, irdl. m. dill. R. dill. Schadistraße 28, 2, irdl. m. dill. R. dill. Schadistraße 28, 2, irdl. m. dill. R. dill. Schadistraße 27, 2 St., ichon möbl. R. Schwald. Str. 10, 2 nabe Rheinstr., aut möbl. str. 10, 2 nabe Rheinstr., aut möbl. str. 10, 2 nabe Rheinstr., aut möbl. str. 69, 2 L. sch. möbl. R. Schwald. Str. 69, 2 L. sch. möbl. R. Schwald. Str. 69, 2 L. sch. möbl. R. Schwaldscher Str. 71, Laden, einst. möbl. Rim. mit Rochgelegenheit.
Schanstraße 1, 3 L. sch. möbl. 3. b. Sonnenberger Straße 43, R. möbl. Roms. Rim. aut dill. Rim. schengir. 10, 8 r., möbl. Rim. aut dill. Rim. schengir. 25, R. sch. möbl. Rim. Redramstr. 25, R. sch. möbl. Rim. Redramstr. 25, R. sch. möbl. Rim. Rederaße 41, 1, schon möbl. Rim. Redistraße 9, 1, m. Mani. m. Oscn. Redistraße 13, 1, fl. möbl. Rim. Resistraße 13, fl. möbl. Rim. Resistraße 13, fl. möbl. Roms. Resistraße 14, fl. fl. dil möbl. Roms. Resistraße 15, fl. dil möbl. Roms. Res

Beibenburgstraße 1, 2 r., frbl. mbl.

Simmer, lebat., zu bermieten.
Blebrinftr. 8, Eth. 2, fd. mbl. Im.
Belbrinftraße 28, d. 3, fddin m. Im.
Belbrinftraße 41, 2 St., möbl. Bim.
Belbrinftraße 15, 8 r., möbl. Bim.
Rani. an antiand. Berfon billia.
Rani. an antiand. Berfon billia.
Börthftraße 3, Schlinf, gut möbl. 8.
Borfftr. 4, 1 r., fdiön möbl. Simmer.
Borfftr. 27, 3 r., Ri., m. 0, 0, Röb.
Sietenring 7, Gib. 1, m. 8, 15 Kr.
Simmermannftr. 7, 2 r., m. 8, 1-2 B.
Frbl. möbl. Bim. mit Benton an
Ranil. od. Berrn zu berm., monail.
45 Kr. Kab. Lagdl. Berlag. Ne

Swei möbl, Sim. an pflegebeb. Herrn ober Danie in der Rähe bes Walbes zu derm. Offerien unter L. 927 an den Tagbl. Berlag.

frere Jimmer und Manjarden etc.

Ablerstr. 13 schöne nen herg. Dacke... 2-4 8. m. derb. 12-23 Mt. 2805 Ablerstraße 57, 1 i. Mansjarde... Alberschifte. 25, 1, belle Mans. a. a. F. Bismardring 21 gr. Mans. a. Gink... b. Möbeln. Rab. das. 3 Ar. rechts. Bleichstraße 24 eine beisdare Mans... Detheimer Str. 41 2 Mans. m. Kochofen. Rab. Ebenhöch. 3. Et. links.

(Gdernförbeftrafte 10, Ffb., at. A. mit Seiz., Balt., 15 Mt. monatt., per 1. Oft. Bejicht, baf. bei Leibt. Frantenfir. 4 l. Mt. p. 1. Oft. R. S. (Gneisenauftr. 18 id. beizb. Frift. S.

Gebenstraße 21 1 leeres FrontspisaGebenstr. 29, 1 L. Frontsp. Zimmer.
Selenenstr. 1, 2, id. 3. R. Rr. 3. Ab.
Delenenstr. 5 beigd leere Mani. sof.
Selenenstr. 15 leeres Zim. im Sth.
Selenenstraße 15 gr. leer. Mani. 3.
Selmundstr. 2, B., idson, leer Zim.
Selmundstr. 34, 1, L. Rr. m. S. u. 23.
Selmundstr. 45 L. Mi. b. Sandsad. 3.
Sermaunstraße 28. Sib. 1, leer. Bim.
Rabnstraße 13, B., leere beigd. Mi.
Rellerstr. 25 1 leer. 3. isj. Rosbad.
Körnerstr. 2, S. 2 L. jonn, L. S. m.
od. ohne Mani. der 1. Ott. billig.
Sörnerstr. 2, S., 3 Mani., et. Kilde,
im Abidd., an rub. M. b. R. S. 1.
Lugemburgstr. 7, 2 L. gr. beigd. Mi.
Mauritiuskr. 12 zwei L. Mani. mit
Kildenberd. Kab. dei, b. Serreden.
Neugasse 19 ich. Mani., gerades Zim.,
an derm. Jacobi.
Riederwaldstr. 1 beigd. Mi. R. R. GBbenftrage 21 1 leeres Frontfpigs.

All Berm. Jacobi. Rieberwalbstr. I beigh. M. R. R. D. Cranienstr. 24, Bort., 2 lecre Mans. Rauentaler Str. II gr. s. Rochof. Riehlftr. 3 schöne Mans. m. sl. Herb. Römerberg 10 1 schön. B. Näh. H. S. Römerberg 14 I. Lim. Röh. Bob. B.

Römerberg 14 l. Zim. Röh. Abh. 3.
Rübesbeimer Str. 23 gr. Frontip. v.
1. Oft. Bef. bon 10—12 Uhr.
Schwald. Str. 12 L Wi., 1 mit Serb.
Welrishr. 37 gr. leeres Jimmer,
Sth. V., zu berm. Räh. Edh. E.
Wellrishr. 22, B. L r., ich. leer. Sim.
Weltendir. 1, Sedanplah, leer. Sim.
Verbes gerades Balton - Simmer,
Frontipise, an einzelne bestere
Danne per 1. Oft. zu verm. Räh.
zu crfragen Kaiser Friedrichviing 80, Part.

Zinne ver I. Off. au vern. Rah, au erfragen Kaiser-Friedrich-King 80, Kart.

Z Kimmer, ineinandergehend, mit Sentralbeigung, neu bergerichtet, in der Wagemannstraße (Mehger-gaße) ab I. Offoder iahrbeise au vern. Käh. im Tagblatt-Kontor. Eckalterballe recits.

2 Bim. in Lanbhaus gegen Rah- u. Sausarb, abs. Rah. Lagbl.-Bl. Mm

Beller, Bemifen, Stallungen etc.

Ablerstr. 55 Stallung für 2 Kferde u. Remise für 2 Wagen, mit oder ohne 3-Jim.-Bohn, auf 1. Okt. od. fväter. Käb. Edb. 2 links. 2780 Bahnbofkraße 2 grober Weinfeller auf jot. od. später. Anguschen bon 8—1 Uhr. Käb. Bahnhofkr. 1, 1, oder Hausbescher-Berein, Unisen-firaße 19

Habnbakkraße 22 grober Stall volks.

itrahe 19
Bahnhofftrahe 22 großer Stall nebst Futterraum u. Remise sof. zu vm. Räh. From Klein, Seitend. 8 St. Bleiwir. 28 Flosdenbiert. od. Bft. Vleidifrahe II großer Logerfell. 2506 Bläderstraße 17 gr. Bierfeller mit Mutzug billig zu bermieten. Räh. baieldit 2, bei Mouha. 2617 Dreiweidenstr. 4 Sigli, Kem., Wohn.

Duthrimer Strafe 11, B., Bjerbe-

Dubbeimer Straße 11, B., Pferdenitali u. Memisc, Huttersp. sof. 3. b.
Doshbeimer Str. 74 2 ar. Keller auf
1. Oft. Käh. Handen. Fip. 118097
Edernfördestraße 5 Stall m. Rem.
(ed. Lagarraum) auf 1. Oft. 2203
Frankurter Straße 122, Gärtneret
Garl Brömser, Stall i. 1—3 Bjeede
u. Wohn. sum 1. Ottober zu dm.
Gödenstr. 19 Biete od. Lagars, 2078
Herberstraße 6 Stallung für 1 oder
2 Pferde auf sof. Käh. L. Weder.
(Gr. Burgitraße 11. 1851
Rahnstr. 25, 1. Stall. f. 1 Verd u.
Remise mit Hutterraum. 1852
Lutienstr. 5, Wib., aufer Chitteller,
dormittags 11—12 Uhr.
2761
Dranfenkr. 6 Weine od. Lagarsheller,
ca. 60 Omtr., mit Schrobeler,
ca. 60 Omtr., mit Schroteingana,
per 1. Oftober zu derm. 2163
Mheinstr. 50 Stall. Remise, Lag. 2700
Römerberg 3 Stallung für 2 Verde
u. Arde Remise zu derm. 2793
Mömerberg 3 ichduer salter Keller
mit sepat, Fingang zu derm. 2792
Schwalbader Str. 89, 2, Stall. für

Mit separ, Fingang zu berm. 2792
Schwalbacher Str. 89, 2, Stall. spr
2 Berebe, mit ob. ohne Wohnung,
auf 1. Oktober au berm. 2534
Wellerisstr. 21, 1, Stoll f. 4 Pferbe,
Remise u. Wohn. zu berm. 2639
Berberstr 18 ein ca. 70 am gr., auf
belicht. Keller in. beauem. Aredvenanlage u. Wasserieit. zu bin. Rust.
beim Hausberwelter das. B 16815
Parfstr. 3 Lagert. u. Lagert. R. 11.
Stall mit groß, Keller und L. ober
3-Kim. Wohn, p. sof. ob. spit. 3, b.
Dochbeimer Str. 88, B. 8, p. 2004

Grober Weinteller, Quifentrofe 24, mit hebr. Aufaug. 2 Bureaus, Robballe. Lagerraum, au bermiet.
Nah. dof., Lapetengeschäft. 1854
Stallung für 2 Pferbe, Kemise u. Kutierr., m. 2- o. 8-3-W. Ludwigstraße 8, sof. ob. spül. su vm. Adh. Kirchgasse 70, bei Sodns. 2774
Weinfeller, 100 Omit., a. als Lagerraum zu bermieten. Mauritustraße 14, 1 St. Pas

Lap

pe Mi

mit

THI

faufe Off.

Brima Weinfeller, mit Anfann, auch au and, Iweden, per 1. 10, au berm. Wörthirrafte 5. 2484

Mietgefuche.

2. ober 3-8.-W. mit Nebernahme b. Hansard. oder Handmeiltetelt, fof, oder später ben ecktb. Hemilie gef. Off. u. 3. 931 an den Lagdl.-Berl. 3-Sim.-Bi., Sonnenseite, 3. 15. Sept. 311 mieren gef., Rähe Bismarck., Emfer. od. Schwast. Str. Off. m. Breis u. u. 927 an den Lagdl.-Berl. Will Bimmer, sedar, Eingang, 20 Mt., auf 15. 9. den jolid alterem Kausmann gesuckt. Offerten unter B. 929 an den Lagdl.-Berlag.

Bermictungen

1 Bimmer.

lep. Bimmer mit Abichlus u. Küche nebft Jub., Bob. Bart., jahrl. 280 Mt., v. Oftober zu verm. Näh. Hallgarier Str. 9, P. lints. 2693

2 Jimmer.

Schone 2-8. Bohn. m. Bub., im Sinterh, p. fof. ob. fpater preism. R. Horffir, 29 b. Graber, B. 3. F397

3 Jimmer.

Friedrichstraße 7, Gartenhaus Barierre,

3-Rimmer-Wohnung, Küche u. Jubehör 3. 1. Oftober gu ber-micten, Rab. Brbb, 3. Et. 2172

Dermannftrafe 8 3-4-8,28. nebft Ride, Reller n. Bubehor u einer 2ftod, großen Galle, für Bafdereibetrieb geeign., per 1. Oft. c. au v. (Seith Mobelgeich.) Rab. Bagner, Gde Dermann- n Baltennstraße Webergaffe 56 3 &, St. u. Sub. ber I. Oft. Rab. baf. 1 links. 2570

3-3immer-20ohnung, Luifenfrage 5, Borberh. 1. Et., Subfeite, mit Bubehor, affes neu Sergerichtet, nur an rusige Biteter per sosort zu vermieten. 800 Mt. Läh, hotel Wetropole, vormittags 11—12 Ahr. 2752

Freunbliche 3-Simmer-Wohnung gegen billige Miete u. fleine Dienst. leistungen an Chepaar ohne Kinb. sber unabhängige Frau abzugeben, Räheres im Tagbl.-Berlag. No

4 Bimmer.

Willa Emilienftr. 3,

dirette Berbindung Rapellenftr. direfte Berbindung Rapellenste.,
Rerotal. Freundl. rudige, neu
renovierte 4. Freundl. rudige, neu
renovierte 4. Freundl. rudige, neu
renovierte 4. Freundl. rudige, neu
renovierte Man. Barntvaßerheisung,
elekte, Balt. Was u. allem mob.
Zubehör, für eine od. swei rudige
Beieter, gum 1. Okt. oder früher
zu verneiten. Näh. Franz.Abtitroke 2. Kart.

Luifenstraße 26

4-Simmer-Bohnung mit Zubehör zu
vern. Näh. Borderh. 2. St. 2464

Oranienstraße 55, 1, ichone 4-3,-23, mit fehr groß. Babesim, u. reicht. Bubeb., feine Doppelwohn, u. fein Sinterh., p. 1. Oft. iche preiswert. Räh, Mauritinsstraße 7, B. F397

Gartenhaus 1. Stod, 4 Sim., Ruche, Bafton, Manfarbe, Reller, neu ber-gerichtet, fof. ob. fpat, 3u vm. 1858

5 Bimmer.

Dosheimer Strafe 60 1. Etage auf Ottober, icone herrichaftliche 5- Bimmer-Bohnung zu bermieten. Rab. Bart. 1860

Emfer Str. 20, 1. Et., 5 ar. Sim., Gas, Bad, Berando eb, eleftr. Licht, Rab, Bart. 256

Billa Franz Abtitr. 2, Rerotal, herrich, 5-8.28., Soche., 2 Balt., Sierg., mit all. mob Rub., 3. 1. Oft. ob. fran. Rab. B. 2000

Friedrichstr. 18 5-Limmer Bohnung, auch f. Gefch.-Livede geeignet, zu bermieten. Räberes 2. Etage.

Geisbergftraße 32, Billenviertel,

ift eine Wohnung von 5-6 Sim. mit reichtidem Zubebar u. Garten ober auch bas gange Saus (febr ge-eignet für Benfion) vom I. Oft. cignet fur Benfion) bont 1. Oft. ab gu berm. Rab, im Saus. 2772

Kaifer-Friedrig-Ring 19, P., große 5-Simmer-Wohnung, Rücke, Bab und reicht. Andehör, d. 1. Oft. zu bermieten. Anzuleden täglich 10—12 u. 3—5 Udr. Ach. Baubüro Schützenhofüraße 11. Part. 2572 Karlitr. 24, 1 St., 5-3-W., gr. R., d. 1. Oft. zu vm. Er. 850. A. daf. B. Langgafie 35, Ede Patenüt., ichöne 5-3tm-Wohn. mit 2 Manfarden, bojonders vaffend für Geschäftszwede, ver 1. Oftober, im 3. Stod. preis-

per 1. Oftober, im 3. Stod, preiswert gu vermieten. Raberes baselbit und beim Gigentilmer J. Hirsch, Biesbabener Str. 104, Sommenberg.

Billa Tannusftr. 73,

1. Ei, 6 S. usw. p. 1. Oft. gu vm. Mäh. Bart. u. Jahnstraße 36, 1 r. Renbau Ede Wielands in Alepstod. ftraße bochberrichaftl. Bodnungen von 5, 6 Jimmer, mit villenmäßiger Anskattung, ver sofort ober später gu vermieren. Räb. Bielaubstraße 13, Eart. l. 1856 Oerrichaftliche Bodnung Siftvriastraße 29, ruhige vorn, Bodnlage, 5 Jim., schon, Jum 1. Oft zu verm, Bash. Mainzer Str. 50. B. 2796

Moberne 5-Bim. Wohnung 2. Etage, mit Bab. 4 Balfans u, Jubebor, zu berm. Warmwafferheis., Gas, eleftr. Licht. Röheres beim Sans-meister ober C. Kalfbreuner, Friedrichstraße 19.

5=3immer=Wohnung m. Baff., I. Et., 3. v. Dranienftr. 33.

1-Bimmer-Wohnung. Wilhelmftr. 12, Gartenh., 1. Et., Sübleite, sehr geeign. f. Evezial-ärzte ober Büros, groß. Ballon, hohe luftige Zimmer, Bab und Bubehör, per jofort zu verm. 1800 Mt. pro Johr. Rah. Hotel Metropole, vorm. 11—12. 2748

6 Jimmer.

Adelheidstraße 88

berrichaftl, 6-Kimmer-Bobnung mit reichl. Lubehör, großen Baltons, efeltr. Licht, Bab usw., neuberger., anf fosort zu vermieben. Näheres daselbst oder durch die Direktion des Saus- u. Grundbesitzer-Vereins (E. B.), Luisenstraße 19. F378

Alexandrastraße 9 die Obergeichog-Bohn, von 6 gim. ufw. gu verm, Rab. in Rr. 2.

Bahnhofftraffe 20 idöne geräumige 6. ob. 7-Zimmer Bohnung, 2. Stod, sehr preiswert per 1. Oft. Röh, dajelbft Burcan, Automobil-Zenirale. 2470

Knifer-Friedr.-Ring 72, 3, 6-Binn. Bohnung, Rüche, Bab u. all. Zubehör auf 1. Oftober zu vermieten. Rab. bafelbft. 2606

Langasse 13,
Rübe d. n. Badehauses Wahn.
von 6 8. mit Sud., d. 1. Oft.
an verm. Rüb. dansbesiber.
Serein Luisenftr. 19 n. Lion,
Bahnhosstr., oder Dr. Lade,
K.-Krdr., King 68, 2. Eingus.
d. 11-1, 4-6 Uhr. 2364
Luisenstraße 19,
St. derridosist Rodungs 6 Lion.

2. St., berrichafil. Bohnung, 6 Him., eleftr. Licht, Hentralheis., Berrichafil. Bohnung, 6 Him., Berrichafil. Berric

6 Simmer mit reichlichem Zubehör, Gas u. elefte. Licht, auf I. Offober ober später zu bermieten. 2694 Aifolasstraße 21, I. Et., 6 Sim., A., Bab., obent. auch als Bureau, per I. Oftober zu bermieten. 1863

Mikolasfraße 23 B., ichone 6-3., neuzeichte, als folde ober Bureau au verm. Räheres baselbst 2. St. links. Teledon 2459. 1804
Scheinfraße 28, 2. Etage, 6-8im. Bohnung, neuzeistich hergerichtet, Bab, groß. Baston, elektr. Bel. u. Gas, mis reicht. Zubehör, fober zu verm. Räh. Glaserufte. Oansammer, Seitenban 1. 2041

Rheinstraße 59 hochberrichaftl. 6-Simmer-Wohn, mit Lift, Sentral-Seig., ber fofort ober 1. Ottober zu verm. Rah, bafelbst 1. Etage, bei Ahmus. 2547

7 Bimmer.

Aldelheidstr. 74

herrichaftl. Wohnung, 1. Einge, 7—8 Zimmer, reicht. Zubehör, ab Januar 1914 an ruhig. Mieter 311 vermieten. Rab. Bart. 2729

Adolfsallee 11, Ochp., in feinem ruhig, Daufe, 7 fcbone Sim. gr. Babezim., Rüche, Speife-fammer n. reichl. Bubehör, Gas, eleftr. Licht, Balton u. Garten, Su berm. Rah, bofelbst ober Kaifer. Friedrich-Ring 72, 3 St. 2161

An der Ringkirde 11, P., ichone 7-8.-29., vornehme mud. Ans. ftatung, Bentralheis., Entstaud...
Anlage, mit all. Subeh., fofort od.
1. Oftober zu vermieten. Räheres doselbst. bei Fisher.
Dainerweg 9, Este Blumenstrade, berrschaftl. 7-8.-Bohn., r. Indeb., Osas, elestr. Licht, Erfer, Vallon, Kublen., Speiscaufs. Anzus. 4-6.
Rüh, Bismardring 12, 3. B11734

8 Jimmer and mehr.

Neubau Schillerplas 1

Su vermieten:
Oerrichaftl. Wohnungen von 12, 6 u.
5 Sim., Diele, verf. m. elektr. Licht, Koch. u. Leuchtpas, Basterbereit, Benfralheis., elektr. Berfonen-aufgag, Wandschränken, Aufslüge, Arefors, Bacuum. A. Banburean Arch. N. Ländurer, Ariehrichke. 18.

Urzt-Wohnung

Langgaffe 1 (Schaufes Ed) anf 1. Ottober 8 Zimmer mit reichl. Bubehör, Bentralbeigg., Lift, ju vm. (bish. Mieter Dr. Sehnelder, Speg.-Arat für Urologie). Rah, Bauburo Hudner, Dotheimer B 12117 Straße 43.

In Billa Biebricher Straße 35 herrichaftl. Bel.Ci., 9 Simmer u. reichl. Zub., elettr. Licht, Bentrall., 3 Balfons, in gr. Garten gelegen, auf 1. Oftober zu berm. Aliberes Batt. von II—1 u. 5—6 nachm. Wilhelmstr. 40, 3,

schöne, große neu beraurichtende 8-Rimmer-Bohnung mit Bad, Ball., Bersonenanfaug, Bacuumreiniger u. Bubedör, elestr. Licht, für iof. od. 1. Estober zu vermieten. Rüh. Amvaltsbureau Abelheidstraße 82, Barterre.

Wegen Wegzugs ichone 11-3im.=28. m. bedeut. Nachlaß (Breis ca. 3000 Wt.) 3n vm. N. Tgbl.=B. Ma

faben und Gefchäfteraume.

Bahnhofftraße 22, Schincept., großer Laben mit Rebenraum, mit ob, ohne Wohntna, fof, zu v. Rab. bei Frau Rlein, Geitenbau 3 St. Bismararing 7 Laben mit od. o. Bismararing 7 Laben u. Lagerraum p. 1. Off. 3n berm. B 13096

Bismardring 19 fchone moberne Läben mit Rebens räumen, eb. Rohnung, Weinfeller usw. preiswert zu berm. Räberes 1. Stod rechts. 2478

Friedrichstraße 47

(nächft ber Rirchgaffe) Laden

mit 2 Schaufenster zu vermiet. Rah. bei Jos. Ulrich. 2033

Swei Laben, Gartenfelbstraße 17, gegenüber S.. Bahnhof, mit Rebenramen ju b. Geeign. f. Baderei, Mebg.-Artit., Bahrungsmittelbranche Rab. beim Sandmeifter ober G. Ralfbrenner,

Emladen Göbenfraße 18,

Gele Scharnhorftitz, verlehtst. Lage, in d. seit 7 Jahren ein Stolonially.
Geich. m. Erfolg betrieb. m., m., Wohn, gr. Lagert. n. Lub. preiße wert d. l. Oft. zu dm. R. Gerner, Gödenitz. 18. Acl. 1663. Blöten Richgaffe 49, 1, 8 Bürs-Räume, ganz ober geteilt, zu derm. 2811

Langgaffe 4 Laden

marmiten. And Saben r. 1860

gu vermieten. Rab. Raben r. 1860

Mlarentaler Str. 3 Baderet mit Laben, Buridenfinbe und 2 Mehlfammer, Burichensinde und 2 Limmer und Rüche oder auch 3 Limmer und Kuche auf 1. Oft. du bermseten. Räb. Karlitt. 17, 2. Schmitt. Reauzplat 1, 1. St.,

6 schöne meinandergehende Raume, borzüglich geeignet für Etagengeschäft od. Arzt, ev. auch gefeilt, der soch, Kranzplat I, I rechts. 1863 gehenraße 1 schöner Eckladen mit Bimmer, f. jeb. Gefchaft geeign., für BR. 400 bro Sahr gu vm. 2773

Luisenstraße 25 ist ein Laden,

in bem feifher eine gurgebende Buch-u. Schreibmaterialien-Dandlung be-frieben wurde, vom 15. Aug. 1913 ab du vermieten. Rah. Gebriber Bagemann, Weinhandt., Luifen-ftrabe 25. 2486

filte

Martstraße 12, Entrefol, mehrere Känne f. Bureau, Gefdäft ob. Lager fol. 3u vm. Käh. 2 r.

78 Omtr. groß, mob Laben, mit 4-B.-Bohn., mit Babes, n. Bubehör, abgeicht. Sof, ett gr. Lagerraum, 8. 1. Oft. Mab. 1 St. r. 1573 Faden Merofirage 38 m. Bohn., mit od. o. Lagert, gl. od. ipater. 1872 Sicunaffe 4 Padett fof. o. fp. ju

Dm. Mab. bei. 1. Gt. Wenganbt. 1873 Oranicustraße 16

Laden mit Sim., auch mit Wohn. u. all. Bubehör, auf 1. Olt, au verm. Räheres bajelbst 2 Treppen.

Otheinste. 34, Bart.,
4 Räume f. Bureau ober Woh:
nung sosort zu vermieten.
Laden
Caninasse 30 mit Labensimmer zu

Sanfgaffe 30 mit Labensimmer zu verm. Ehifivvsbergftr. 24, 1 i. 2425 Renbau Schifferpt. 1 swei Lofalitäten, 186 und 160 gm, mit Coufol zu berm. Räberes Banbureau Architeft N. Täubner, Friedrichstraße 18.

Sedanplas 1 Caben mit 1 o. 2 Erfern gur vin. 8 14500

Laden

ebentuell mit Wohnung, sofort au bermiefen. Räheres bei 2187 Feed, Gergog, Schuhlager, Langanse 50, Ede Webergasse.

Grosse helle Geschäftsraume mit Aufzug Werkstätte . . ca. 200 qm 1. Obergeschoss ... 120 ... 2. Obergeschoss ... 120 ... Dachgeschoss . .. 25 Kellerraume . . . 230 Schuppen ... 130 Hof, ungedeckt ,, 210 Hof, gedeckt . ., 65 Böro 29 I Büro Stall, f. 5 Pferde ., 40 Futterraum . . . 20 ... ganz oder geteilt zu verm. Bezugszeit nach Vereinbarg. Nah. Betzheimer Str. 28, I, bei Frau Betz Wwe. 2735

Gr. Effladen, Mbeibeibar. 36, per Ott. o. Jan. zu berm. Nah. Müller, Dobh. Str. 73, 1, bis 4 Uhr.

Schöner Laden mit 2 Labengimmern preisto, gu vermieten. Roessing, Golog. 2, 2809

Zwei Läden Grabenftraße 3, n. Gde Martiftrabe, mit ob. ohne Ginr. preisw. 1879 Moderne Läden

Dienstag, 2. Ceptember 1913.

mit 1 u. 2 Schaufenstern, reichl. Rebene, i. b. Neubauten Bismard-ring 2 u. Dobbetmer Straße 49 au verm. Räberes Wildmor, Bismardring 2, 1. B 12120

Großer Laden,

gang ober and geteilt, ju bermiefen. Rab. Rirchgaffe 27, 1. 1573

Große Lagerräume im Zentrum b. Ctabt, p. 1. Jan. 1914, ebt. früher zu vermieten. Näheres bei S. Hamburger, Langgaffe 7.

Laden

nebft 8 Lagerräumen fofort zu ver-mieten Martiftraße 17. Raberes Edlaben bei Lugenbühl. 2725

Ber fofort ober fpater Laden

mit Labenzimmer nebst Lagerranm und Werklatt zu vermieten. Räberes im Hause Mauritinsfiraße 9, Leber-kanblung Wrosten. 1519

Laden mit Rebenräumen 3um 1. Oftober 3u vermieten, mit ob. ohne Wohnung Michelsberg 8.

2aden To mit Labenzimmer auf fofort zu ver-mieten. Rah. Morigitt. 22, I. 2521

Schöner Edladen mit ob. ohne Lagerräume u. Werfit, Rühlgaffe 17, Ede Häfnerg, frank-beitshalber preiswert. Rab. baf.

Laden zu verm. Schul-gasse 5. 2539

Für Merzte. 3m Aurbiertel, Chiegelgaffe 1, 1. St. Ede Bebergaffe, find gur Ausübung einer argil. Bragis febr geeignete Näume jof, zu verm. Wüniche b. d. Einteilung können jeht noch berückicht. werden. Näh. baselbst und Mainzer Str. 44. Tel. 6327 u. 439. F 395

Edladen Taunusftrafte u. Querftr. mit reicht. Bubehör auf sofort zu verm. Rab. nur Luifenstr. 19. Mobn.-Nachweis bes hausbesiher-Vereins. F 878

Großer Laden per 1. Oriober an vermieten bet Rivkner, Wellrisstraße 6. S487 Efficien Bellrisstraße 24 mit Souterrain, sehr pass. für jedes Geschäft, für sosort billig zu verm. Räh. b. Haybach. 2508

Friseur=Laden. welcher mit Erfolg betrieben murbe, gu verm. Weftenbitrage 11. B13877 Laben, paff. f. Obft. u. Gemufegefch., in Sauptberfehrell, mit ob. o. B., fof. ob. fp. Rab. Tagbl. Berl. De Schneiderbügelladen i. Benit. zu vm. Mah. Tagbi. Berl. No Baderel Echarnhorfiftrage 2 gu

Dillen und Saufer.

villa Kapellenstraße 45, nen berger., 7—8 3im. n. Neben-räume, Sentralheis., Autogarage usw. fof. su vm. ob. su vert. 2579 Villa Partstraße 40

8 herrschaftszimmer, reicht. Neben-räume, schöner Garten mit Aus-gang nach ben Kuraulagen auf josort ober später zu berwieten. Räheres durch Justisrat Dr. Loeb, Kilolasstraße 20. 9509

Billa, Balfmabifir. 42, Docht., 6 gimmer, Ruche, reicht. Bubehör, nahe am Balbe u. eleftr. Bahn, per 1. Oft. gu bermeten. Raheres bajelbft.

Lage, gang modern, sehr clegant und geräumig, au vermieten. Abh. baselbst. 2108 Chüpenftrage 14, herrliche

Rerotal, Billa Bein. mit Gart., h.-berrichafil., 6 Saubt.

5 Mebena, Brivarweg Halteftelle d.
Eleftr. Bahn zu verm. od. zu verf.
Rab. dafelbst von 4—6 nachm. od.
Hellmundstraße 13 oder Tel. 2708

Billa Weinbergstraße 21 mit allem Komfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Jim., billig su verm., evt. zu verk. Rah, Jacob Gramer, Stiftstraße 24. 1887 ******

Einfamilien-Villa

von 10-12 Zim., Weinbergstrasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Näh. Scheffelstr. 5, 1 r. verk. Man. Schelleistr. 5, 1 r.

Connenberger Strafe 39,

Simmer, 2 Frontspitzgimmer und reichfiches Aubehör, Garten mit Ausgang nach den Kuranlagen gum 1. Officber zu bermiefen. Räberes durch Rechtsamwelf. Beder I, Kisolossitraße 20. F398

0000000000000000000000 Villa, 8 Z., 3 gr. Mans. (f.Fremdenz.) u. 3 kl. Mansard. Bingertstr. 7 (b.Dietenmühle)Zentr.-H., sehr billig. Niederwaldstr. 6, 2 r. (b.Dietenmühle)Zentr.-H., sehr billig. Niederwaldstr. 5, 2 r.

Billa, 10 Bimmer, 18 ar Garten, verfebungshalb, auf 1. Oftvber zu bermieten, auch fofort zu verfauf. Biebrich, Abolfshühe, Wiesbabener Allee 78/80. Forftrat Müller.

Villa,

prächtig, birett am Walbe gelegen, 8 Simmer, reichl. Zubehür, ichoner Garten, w. Tobest, preiswert zu verm. Kavellenstraße 97. 2053

Bierftadier Dobe 23, Salteftelle ber eleftr. Bahn, mit herri. Aussicht, Obst., Ziergarten, Zentral-Baffer-Seis., Gas u. eleftr. Licht, zu vm. ob. zu vf., gleich ob. ipat. Rab. im Sanse. Wiete 3000 Mr. ber Jahr.

Einfamilien-Billa. Sim., Diele Benfralheis., Baruum, ift erbieilungshalber an bermieten ober gu bertaufen. Offerfen unt. R. 849 an ben Lagbl. Berl. 2440

Answärtige Mohnungen.

Sonnenberg, Abolfstraße 5, 3 Fintmer mit Kache und Zubehör fofort zu

mit Küche und Zubehor fofort zu ver-mieten. Rah, bafelbft Bart. F302 Schone 1. Ctage, 4 gr. 3, u. Jubeh., Bart. 2—3 B. u. Bubeh, bill. Rah, Schierftein, Borthftraffe 5, 1 St.

Frankfurt a. Wt., Westend, beste Wohnlage, Menbelsishnftraße 75, 3. St., nen berger, 6-8. Wohn., mit Bentral. Ocisung u. eleftr. Licht in rufig. Saufe 5u mäß. Breife su vermiet. Rah, bafelbft (Kimmich).

Blumenstraße 10, f. Et., fc. möbl. Bint. w. a. f. Dame abgegeben. Anguf. 12—2 Uhr.

Goetheftr. 5, Part., am Bahuh. Bohn- u. Schlafzim., eleg. mobl., mit u. ohne Benfion gu vermieten.

Grabenftraße 2, 2 L, bet Friebe, fc. gr. Zim. mit 1 ob. 2 Betten. Kapellenftraße 6, 2, ein gut möbl. Zimmer mit fep Eingang zu bm, Luijenstraße 43, 1, gr. m. Zim. 3. vm., 25 M. m. Kaffee. Luiseustraße 43, 1,

Unifenftr. 49, 2 links, fofort mobil Bim. m. u. ohne Benfion. Moribftr. 10, 2 L. Gde Abelbribftr., gut mobl. Wohn, unb Schlafgim.,

großes möbl. Balfonzimmer zu verm.

und einzeln, zu bermieten. Moriofir, 37, 2 L, gut möbl. Sim, Rheinstraße 15 2 elegante Zimmer, mit oder ohne Möbel u. Lift,

nit ober ohne krobel u. Ein, an bermieten.

Rheinste. 71, 2, simmer. Bab.

Itheinste. 77, 1. Et., in ruh, best, danslicht, 2 Sonnens, an Dauerm. Bur 2 Uhr au besicht,

Danermieter! Schun mubl. Sim., ebt mit 2 Betten, an beff. Geren ob Damen ju bin., mit ober ohne Benfion. Friedrich-ftrage 9, 3, nabe Wilhelmstraße.

Frdl. mobl. Zimmer m. Schreibtisch preism. au berm. Moribitt. 1, 1. Gt., Ede Rheinftr. Gleg m. Wohn. u. Schlafs., a. eins. Beftebt, bis 3 Oranienftrafte 27. 1. Mobl. Simmer in burg Saufe für Anefr. ob. Dauerm., Küche borth., mit ob. ohne Benf. prw. (Reuban). Bagemannstraße 31, nabe Goldg. In Bula Nähe Bahnhof

2 eleg. möbl. Zimmer an Dauermieter ju berm. Röberes D. Frenz, Taunusstraße 7. F 40

Leeve Jimmer und Manfarden etc.

2 Zimmer,
ineinandergehend, mit Sentralbeisung, neu bergerichtet, in der Bagemannftraße (Rehgergasse) ab 1. Oktober jahrweise zu berm. Käh.
im Tagblalt-Kontor, Schafterhalle

Drei ichone feere Bimmer mit Balfon, event. mit Rochgel., fof. Bon einer herrichaftl. 6-8. Bohn, w. die 3 ben Sim., mit gr. Balt., Bad, reichl. Achengelaß, an einz. Herrn unmöbl. sof, abgeg, Ruhige vornehme Lage, Angebote unter F. 897 an den Tagbl. Serl. F 395

geller, Bemifen, Stallungen etr. Stallungen in berich. Größ, per foi gu bin, Rohbach, Relleritrage 25 Großer Henspeicher

bei den Kafernen, gute Anfubr, zu vermieten. Räheres bei Külyb, Sebanplat 3, 1. B17317

Mietgesuche

Meine Billa

(7-8 Simmer), in ruhiger Lage an mieten eut su taufen gefucht. Off, unt. 2 925 an ben Tagbl. Berlag, 2-3-Jimmer-Wohnung,

Rorben, per 1. Oftober gesucht. Off. u. E. 928 an ben Lagbl-Berlag. Gesucht zum 1. April 1914

eine sonnige 5-8im.-Wohn, in ruh. Sause, mit Bad, geschlass. Beranda u. reickl. Bubehör. Zweite Eiage beborzugt. Offerten mit Preisangabe unter L. 902 an den Tagbl.Scrlag.

Möblierte Wognam.

Möbl. Ediaf. u. Wohns. m. M. Küche (Deiz. u. Leuchtg.), für 2—3 Berf., billig zu verm. 35 We, mon. Räb. in ruhig. Danse auf 1. Oftober von inngem Herrn gelucht. Offeet. mit Breis unter T. 930 an den Tagdl.-B. Melt. leidende Dame incht ver jol. bei Ehenag oder Dame dwei schön möhl. Zimmer mit ganger Bension möhl. Zimmer mit ganger Bension möbl. Zimmer mit ganger Benfion u, liebevoller Behanblung. Aur fübl. Stadtfeil, Sochpart. ober 1. Stod. Off. u. W. 930 an ben Tagbl.-Berl.

Junger Mann sucht elegant möbl. Simmer, Räbe Kochbrunnen (Danerwieter), Offert. n. R. 929 an ben Tagbi. Berlag. Frankein sucht zum 1. Oftober schönes syrontsvitzim, in nur gutem Danse. Offerten unt. L. 929 an ben Tagbi. Berlag.

Ein ant möbl. Zimmer von olleinstehendem Derrn Samer mieler) dum 1. Oft, event, ipäter gef. Ang. u. A. 922 an den Tagble-Berlag.

Gut möbliertes souniges
3ngreies Zimmer in mod. geb. dause, mirb pon ölleren

in mob, geb. Saufe, wird von alterem Berrn, Benfionar, für b. p. 15. Sept. ober früher gefucht. Benn tonbenab., annge ober Teilverbifeg, bei bürgerlicher febr guter Koft. Rur mit alten Details und Breisangaben verfeb, Offert. n. H. 931 Tagbl.-Berlag,

Bur junge Dame in einer beff. Ham, Salon u. Schlafzimmer mit guter Bension in b. Nähe
bed Theaters gesucht. Offerten unt.
K. 930 an den Taphl. Bertag.
In seinem ruhig, Haufe 3 Schlafzimmer u. 1 Salon gesucht bei voller
Bension von einer Dame mit zwei Töchtern. Brinchmann, Billa hertha,
Dannbachtel.

Dambadital.

Zwei unmöblierte Zimmer mit Frühftid u. Bebienung, event, Benfion, in rubigem Daufe von jung. Deren auf Dft. gesucht. Off. mit Breis u. S. 930 an ben Tagbl. Berl,

Großer heller Raum

ca. 10×20 Meter ober mehr groß, ofort gu mieten gefucht. Off. unt. B. 927 an ben Tagbl. Berlag.

In der Rabe der Theodoreniras wird unter günstigen Beding eine Auto = Garage

für einen Wagen zu mieten gesucht. Offert, wolle man einreichen an die Firma J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56.

Garage gu mieten gesuckt in der Köhe des Geisbergs. Angebote mit Preisan-gabe unter G. 929 an den Aagbl.-Berlag.

Junger Ausländer findet in besterer Familie Bension aux Erlernung der deutschen Spr. Kah Lagdi-Berlag. B17508 Bu **Gesucht Pension**

in guter Familie für 16jabrige 20zenmidnierin

Offert, u. & 930 an ben Tagbl. Bert, Jeder Mieter

verlange d. Wohnungslisten d. Haus- u. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstr. 19. Telephon 439. F376

Wohnings-Nachweis-Burean Lion & Cie.

Babnhofftrake 8. Telephon 708.

Geofite Muswahl bon Diete unb Raufobjeften jeber Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lofale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" foften 20 Big., auswärtige Ungeigen 30 Big. Die Beile, bet Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

Raufe gute Supothef. Boftlagerfarte 177, Biesbaben 1

Supotheten, welche flüffig gemacht werben follen, faufe in Beträgen bis 40,000 Mart. Off. u. R 928 an ben Lagbl. Bert.

Onpothefengelb, auch geteilt, an 2. Stelle angulegen. Off, nurallerbeft, Dhiefte u. D. 928 an ben Tagbi. S.

Rapitalien-Gefnde.

12,000 Mk. 2. Hypothek

gefucht. Rebme Grunbftud ober Saus in Sahlung. Offerten unter II. 930 an ben Tagbl. Berlag.

6000 Mt. von großem Geschäfts-mann- gegen gute Sicherheit und Zinsen auf ein Jahr v. Private zu leiben gesucht. Off. u. o. 331 an den Tagbl.-Berlag.

Geldgeber erhaltenfolenfreienRachwe sgutes Supothefen burd Ludwig Jstel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

fitr vorübergebend ober einige Jahre feit gegen gute Verzinfung gesucht bei einwandreier Sicherfiell. Angebote mit Angabe der Bedingungen unter K. B. 982 an Saafenstein n. Bogler, A.-G., Köln.

mt. 4000.-

von e. Beamten, pünftl. Linszahler, als 2. Suporbet aufs Land gef. Off. unter J. 920 an den Tagbl. Berlag.

Blit Radilaft wird e, auf ein, hief. Babhans u. Soter rub, Rachbubathet ben 60,000 Mt. fofort abgetreten, Die Sub. ift in 3 Jahren fällig. Ofib. Selbitg. G, 897 Tagbl. Berl. P365

35-40,000 Wif.

auf 1. Ont, von höherem Beamfen gefucht, Ungebote unter 2. 930 an ben Lagbi. Berlag.

smmobilien

Emmobillen-Berkanfe.

an ber Sonnenberger Silla mit großem Garten und Stallung, an großem Garten und Stallun verfaufen ober zu bermiefen. Telephon 2150,

****** O Dambachtal Freseninsftr. 70 Stine, Komi, d. Mens, anvert. Näh O Arch. 16. Mens, Dambachtal 41. 0 0000000000

[in]

anberr Stitula

au de fleiber an bei itunde Mbolfii

in unt

Schnei d. D. C

Deitebe Michel

6. At

ift and billig R. B.

Beligei Nabere

Limitra

Del

2 Mabo Tiere,

Soudy Borgell

bebente abzugel bers. L

preisuc

mieten.

Differte

Ame

inbellos unter s

Gu

0018 Pr 250 M

Tagbl.

gutes 3

Hr 40

Mettelbe

Edy!

1 11. 2 bit verf

2

08

Ren Billa in feiner Lage, erbaute Billa mit allem mob. Komf. ausgestatt., enth. 12 Wohntaume, mehrere Personaffaume, 2 Baber, Bentralbeigg., Bafuum, Speifeaufg. ufer. unt. febr gunft. Bedingungen bireft b. Befig. gu berfaufen.

Dff. u. W. 883 an Tagbi.-Berl.

Zwei modern eingerichtete

Billen, eine mit Autogorage, Dehftrage 7 u. g., enth. 8 Jim. ufw., zu verf. Rab. Baubureau Bierstadter Straße 10.

Biegbaben. Mobern eingericht. Billa mit Gas, elefte. L., Zentrafh., 20 Bohnräum., eingerichtet f. 3 Etagenwohnungen od. 4. Alleinbewohn, als Serrichafts. haus, befond, geeignet a. Benfionat ob. Canatorium, i. herrlicher Landichaft, unmittelbar a. Balb, Soben lage, zu berfaufen für 123.000 spr auch schr gutes vollst. Inventar für 12,000 Mt., Angahl. 20,000 Mt., u. j. günst. Beding. Räh. u. P. W. 1006 an R. Mosse, Wiesbaden. F128

Große herrichaftliche Villa

mit boben vornehmen Räumen, mit Garten, 1100 C. su dem äuberft bill. Preis b. 129,000 Mt. au berf. Ernstbafte Anfrag. v. Selbstressellanten u. R. 923 an den Lagbl. Berleg.

Villa Viktoriafrage 12 (mit Garten) zu verfaufen. 8 3im., 4 Manforben und reichl. Bubehor.

Moderne Billa W wegen Wegzugo febr preiswert gu

Julius Allstadt, Michfprage 12. Hochherrschaftl. Bentung

M verfansen: Billa, 9 Bim., 6 Mib., Bierbestall usw., stela 2½ Morgen Bart, auch als Kauplätse verwendt., Rabe Kurunlagen, Galteitelle der clefte. Bahn, herrt. Auslicht, gesunde Göhenfage, Sterbesalls halber sofort nünftig zu versuchen. Gest. Offert. nur von Selbstressesten unter A. 867 an den Taght. Berlag.

Erbteilungehalber ift bas Sans Michelsberg 8

F 128 Raberes bajelbit.

Wegen Tobesfall fofort ju berfaufen Rabeilenftr. 83 prochto.

Villa:

mit iconem Garten und vielen guttragenben Obitbaumen, Rab. im Saufe bafelbft. Befichtigung

Passend für Ausländer!

Herrschaftl, Villen-Grundstück m. Garten, 2 große Etagen-u. I Mans.-Wohnung p. 1. Okt. od. später zu verkaufen. Postlagerk. 169, Wiesb. I.

Landhans am Lald,

Villa mit großem Garten

ju berfaufen. 11 Simmer, 5 Manf., Sad, Sprifet., Oaltestelle b. Elettr. Oerrliche Fernsicht. 57% Auten Terrain. Auch für 2 Familien ge-eignet. Fester Breis 60,000 Mart. Rah. beim Besitzer Grenastrage 1, Bierstabter Sobe.

- Gelegenheitstauf. = Aleineres maffiv. Saus mit Lofal unb 2 Erf., neuz. einger., in erster Beichäftsu. Rurlage, für jedes Weichaft, auch f. Aerste geeignet, ift 40-50,000 Mt. unter felbger. Tage zu erwerben. Die 2. Supothet wird mit größ. Rachlaß abg. Hmgeh. Off. O. 930 Tagbl. Berl.

bans mit Baderei. borg. Lage, für Mein- u. Großbetr. berwendt, auch für ieb. and. Betrieb geeign. da Wertst. Stall usw. bord. u. günstig. Beding. umständese zu bl. Antrog. B. 33 an den Tagbl. Berlag. fehr sch. neue Villa, 5 evt. 6 Zim., Bad, 3 Balf., eletir. Licht, Wagierl., Trodenh., hohe helle Kesser, Hühner.
11. Tanbenjt., 67 Kuten Obst. mer.
12. Tanbenjt., 67 Kuten Obst. mer.
130 Secrenjtr., Tannen niv., herrl. gesch.
130 Secrenjtr., Tannen niv., herrl. gesch.
130 Sobrulage mit Aundobisc a. d. Tann.,
131 Schines Lager resp. 132 Schines mit Bald umgeben, für grundst. von ca. 70 Kuten, ein ist seht sofort für nur 42,000 M.
131 Silla Lutse, Dobheim bei Wiesbaben. M. Sans am Balbe m. Stall., Glartden, 20 Min. v. Eleftr., bill. gu

Day Chones Lager reip. Bangrundft, bon ca. 70 Ruten, einges., ift jest sofort fitt nur 42,000 Mt. gu 40 Auten Garten im Befleistal billig gu verfaufen. Offerten unten J. 896 an ben Tagbi Berlag.

Immobilien-Raufgefnite.

Kaufe kleines Etagenhaus im Sübviertel, wenn meine kleine Billa (Biebrich) in Bablung genommen m Bable usch bar zu. Offerien unter G. 928 an den Tagbl. Berkug.

Hausgrundstüd

in Berfehrsftr., in d. Rähe d. Saudfe badnhofes, wo Werfit., eleftr. Kraft. Hof, Torjahrt für II. Fabristetrieb vorhanden, bei g. Anzahl, fosert au faufen gefucht. Offerien u. A. 33 an den Tagbl.-Berlay. B17609

Immobilien ju verfanfden.

Moderne Billa,

65,000 Mt., berinuide gegen grofies Eingenhaus, sabie bar au. Offericu u. 8. 927 an ben Tagbl. Berlag.

Rieines Etagenhaus, bermietet, sur Tare geg. Billa bis ca. 70 000 R. su vertaufden. Offert. u. 23, 927 an den Tagbl.-Berlag.

Eleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lolale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Gabform 15 Bfg., in babon abwelchenber Sabausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswartige Ungeigen 30 Bfg. bie Beile.

Berfäufe

Privat-Berkanfe.

Rlein, Kolonialw.-G als Rebenerm au berf, Rab. Tagbl.-Berlag. Oc

Swei foone Einlegschweine au berf, Steingoffe 36. Jung, ichw. Rehvinscher Rübchen billig zu verf. Rab. Deinrich Jung, Derebrichtroffe 44.

Briedrichtrohe 44.

22 Schliner in verf.

Blatomitrage 21, Theis. B17680

D. Ming mir 12 Diamanten,

116, O. Mem. Sad. Mr 12, filb. Sig.s.

Crui, Biedermaier-Gruppe, Borgell.,

1of. su of. Blückerir. 6, Mtb. 2 r.,

Keulardfleid (44/46), 3fl. Gashift.,

Grammopkon, Madoiteruhr, grames

Kolt., ichwarze Herrenfleider, große

Kr., su berfaufen, Rachzutrag, von

10—12 Geisbergitrahe 22, Barterre.

Beihmell Kleft für Mädden

ton 9—12 A. Leinen-Knabenans, für

bon 9—12 A. Leinen-Anabenans. für 9—12], verl. Dotheim. Strefte 6, 3, Rener Gehrodansug billig zu verl. Eleichitzahe 41, Boh 2 Gt. links.

Eleichitrase 41. Boh 2 Et links.

Guter Anzug zu verfaufen
Lietenring 7, Gib. I. nachmittogs.

Vestere große Plüschveriere 9 Mt.,
Litam. Gaskocher 8, Sportwagen 6
ht verl. Daas, Friedrichter. 46, Lad.
Ehren. Gaskocher 8, Sportwagen 6
ht verl. Daas, Friedrichter. 46, Lad.
Ehren. Gebernie, bill. abzug.
Billa Maria, Schillingitraße 8.
Thouse, Handspparat zu verk.
Daas, Friedrichitraße 46, Laden.
Bür Jäger.

2 neue Dappel-Plinten billig zu verk.
Einkelminenstraße 8, Bart.
Ein leiner, san neuer Flügel, wegzugsb. zu bedeutend ermäß. Breis all verk. Laumnstraße 54, Part.
Schwarzes Tafelslevier billig

Schwarzes Tafellievier billig zu verlaufen Frankenstraße 9, 1 St. Biolin-Roten, geb., au bert. Bachmanerstraße 4.

Wegen Auflösung bes Saushalts fompi, Schlafg, eleg. Salong, (rote Bluichgarn.), fast neu, sowie Kaffen-ichtant preism. Bluderplay 6, 2 [.

Begen Auflösung bes Sanshalts preism su verk: 2 lomplette Betten, Wasidison, mit Spiegel, Siühle und mod. Küchen-Einx, Spiritus-Sänge-lambe, Weitenditraße 4, 2 r. Sändt. verb. Anzusch Diendigs. Ginfchtat. Bett billig au vert.

2 vollit. Betten, 1 Baschtisch, Rachttisch, 1 Diwan, 2 grüne Seffel, Schreibpult, 1- u. 2t. Kleiderichrant, Tich, Bügelofen, einschläf. Bettielle mit Sprungrahmen zu verk. Anzusiehen Dienstag von 2 Uhr an Nettelsbeschiraße 21, Parterre.

But, Bett 18, Binfbabewanne 18 Mf.

Beggingshalber iehr aute Beiten, 1- u. Lürige Schrinke, Waschlommoben, Rachi-ichtanklien, Teppiche u. Bortieren bill. zu verk. Drubenstrohe 1, 1 r.

Sertifo, Anrichte, Acchtifche, Waschille, But erh. Sofa, lad. Bett billig gu berfaufen Dubt-

Befenders bill. u. schnell zu räumen: Sefenders bill. u. schnell zu räumen: ifchaisel. mit Dede, eif. Bett, Gartentifch. Schirmständer, ferner für Reitautent geeignet, Spüldottich, Ablaufdreit, Baschteffel, Beleuchtungstörper für Gas u. Gieftr. Gerftel
u. Argel, Langgaffe 19.

Richen Büfett zu verkaufen
Manchtaler Straße 11. Vart. links.
Spiegeliche, 50. Walcht. m. M. 50.
Anstant. 10. Steegt. 10. lad. Kom. 8.
Instant. 10. Steegt. 10. lad. Kom. 8.
Instant. 10. Steegt. 10. lad. Kom. 8.
Idm. Giagere 5. Aleiderijt. 5. Gasof.
I. 2. M. Geerodenitraße 12. 1.
Aüdenförrant 8 Mt., Kom. 5 Mt.,
A. Some, Pleine Kirchgasse 1. Derten. Damen u. Kinder, Stiefel,
Dalbichalde u. Sansichalde w. s. bill.
Derten. Damen u. Kinder, Stiefel,
Dalbichalde u. Sansichalde w. s. bill.
Derten. Banen u. Kinder, Stiefel,
Dalbichalde u. Sansichalde w. s. bill.
Derten. Banen u. Kinder, Stiefel,
Dalbichalde u. Sansichalde w. s. bill.
Dert. Dei Schonield. Wartstitt. W. s.
Derten Büsten der Meine Garant.
Derten Damen u. Kinder, Stiefel,
Dalbichalde u. Sansichalde w. s. bill.
Derten Büsten der Bestänge 27.
Wegen Tendenster 20 mer der Waschillen v. 10 Wt. an.
Kolomialvaren-Regal mit 50 Schubfaiten 40 Mt. Glasabsperrungsvard,
jowie sonste der Damen u. Kinderschaften v. 10 Wt. an.
Kolomialvaren-Regal mit 50 Schubfaiten 40 Mt. Glasabsperrungsvard,
jowie sonste der Bestänge.

Raue Britlen v. 50 Mt.
Derten David der Bestänge 27.

Wegen Tendenster 20 mer der der Bestänge 27.

Wegen Tendenster 20 mer der der der Garant.

Bandber-Perkäuse.

Raben Schuberter.

Raben Bieleichitraße 39. Barterre.

Raben Gelichitraße 39. Barterre.

Raben Bestänge 27.

Schuber, Wegen Umstange 27.

Schuber, Bellrichitraße 27.

Schuber, Bellrichitraße 27.

Schuber, Bellrichitraße 27.

Schuber, Bellrichitraße 28.

Schuber-Perkäuse.

Raben der Bestänge.

Raben Bestänge 22.

Schuber Bestänge 22.

Schuber Bestänge 23.

Schuber-Bestänge.

Raben Bestänge 24.

Schuber Bestänge 24.

Schuber

Rleiberfeir. 4, Rom, 5, Stuble gu vert, Dopheimer Gir. 80, 3 St.

au vert. Dobbeimer Sir. 80, 3 St.
Rückenschrant
au verf. Rah. Karlstraße 26, B. P.
Stehpult u. Sestel billig zu verf.
Langposie 13, Korzellangeichöft.
Loben Einr sir Obit u. G., Tafelw, ichr billig Luifenstraße 46, 1 linfs.
Erfer-Geftell mit Glasplarten zu vf.
K. Riesurr. Dollagrier Streib R. Miesner, Gallgarier Stroke 6.
Stauberker, 2,10 br., m. Gest. Glaspi.
u. Bel. vert. Luisenstraße 46, 1 lis.
Balltänd. Vertegerschirer zu vert.
Näh. Dobbeimer Str. 120, ofh. 3.
Ein gehr. Medgerwagen
zu vert. Käheres dei Frau Alein,
Bahnhosstraße 22, Seitendun 3.
Leichte Feberrolle
f. Medger, Bäder, Bäjderei geeign.,
spottbill, zu vert. Scharnhorisstr. 3.
Gute Feberrolle

gu bert. Scharnhoritftr. 8.
Gute Feberrolle
zu berkaufen Sermannitraße 21, P.
Gin fartes Sandrollden,
falt men, anch für Lugtiere greignet,
billig zu berkaufen. Biebrich, Sadgasse 14.

Danbwagen, mit n. ohne Febern, billig zu verf. Spezialgeschäft für Sandwagen, Felbstraße 19.

Onddwagen, Felditraße 19.
Rinderwagen n. Betiftelse mit 3t. M.
3n vert. Bietenring 1, dih. 3 St.
Kinderwagen zu 6 Mt.
3n vert. Frankenitz. 18, Stiefbater,
Gut erh. w. Kinderwagen, Ridelgeft.,
3n vert. Delenenitraße 3d, 1 links.
Out erh. Sin- n. Liegewagen
du vert. Blückeritraße 5, dih. 1 L.
Crifflaß, guz erh. Kinderliegewagen
veisw. abzug. Köderitraße 9, 2 r.
Wistorraß, A. S. U.,
21/2, 2 Bhl., n. 1 Abler, 21/2, 1 Bhl.,
bill. zu verf. Hortsiraße 11.
Damenraß "Banderer",
gut erholten, zu versaufen Mainzer
Straße 50.
Ofen und Obligesiest
zu verfaufen Goetheitraße 7, Kart. r.
Gelegenheitelauf!

Ofen und Obstgestell zu berlaufen Goetheitrage 7, Bart. r.
Getegenheitstauf!
Brof. Junfers Wasbadeofen, neu, m. Brouie, ausnahmsto. billig zu verk.
Oerderitrage 7, Laden.
Giroßer (höner Gasberd mit eifernem Lifch billig zu verk.
Anzufeben vorm. Jahnitrage 13, 3,
Anzufeben mit exotifchen Fischen
U. Filanzen al 250 Ett men Aufgabe.

u. Bilangen & 3.50 Mt. weg. Aufgabe vertäuflich. Raifer-Fr.-Ring 47, 3 r.

Gine neue große Babewanne u. Marmorwojdstisch für heißes u. taltes Basser mit Anschlüstöhren Wegzugsh zu of. Taumusitr. 54, P. Rosharzubimaid., Tapes. Karren, Baifenwage u. v. Dellmundir. 11, 1 r. Schmels-(Banb-)Reffel

für Dampfheigung, geeignet für Buch-brudereien (Walgentoden), Färbe-reien, Waschanftalten uftv. billig au versaufen. Näheres im Lagblatt-Kontor. Schafterballe rechts. Gr. transp, Bafd- mit Aupferfeffel, Rinberbett bill. Lothringer Gtr. 28. But erhaltene Studfaffer

billig abzugeben Abelheibstrafte 17. Gaffer, alle Größ., frijch geleert, billig zu verfaufen Rarlitrafte 15. Ginmaditöpfe u. Gläfer zu vert. Zietenring 7, Gib. I. nachmittags. Große eichene Waschütte billig au bf. Bergmann, Samalb. Str. 45, 2.

und 20 leere Rorbe billig au berf. Abeinftrage 71, Laben.

Aleine Badtiften billig gu vert. Bergmann, Schwald. Gir. 45, 2. Angewurzeite Mprthen & 50 Bf. au bert. Philippsbergitrage 31, 2,

Sandler-Berffanfe.

Sandelen sum Schulanfung zu 2.25, 2.50, 2.75, 2.95 Mt., fraftige Qualität. Martifiraße 25, 1.

Bians, idmarg., prima, fofort gu bertaufen Friedrichtrage 10, Seitenbau.

Bornehmes Herren Zimmer, Kuntischreinerarbeit, bestehend aus: Bibliothef, 150 gr., Diblomat, Tisch, Schreibsehel u. 2 Lederstühlen, für 550 Mt. gegen Kasse zu bert. Röbel-grickäft Oranienstraße 6.

Bracktv. Schlafz., Richen-E., mod., Schreibtlich, Buckericht., Diw., Tr.-Spiegel, Westbillig Ableritrage 53, S. B. 20 Schlafzimmer in allen Größen, Garben u. Formickönheiten, in Rukb., mit 2tür. Spiegelicht. 190–480 Hr., geitt. Küchen 55, 60, 90, 120, echt Bilich-Bine 65, 120, 140, 990, Beititellen, lad., 15—30, in hell 35—50, Vatentrahmen 12, 15, 20 Mt., Vatentrahmen 15, 15, 20 Mt., Vatentrahmen 15, 22, 30—100 Mt., Meiberfcht., Itür. 15, 2tür. 25 Mt., Spiegelicht., 2tür. 38—250. Wiesbabener Abbelm., Wellribitt. 24 u. dellmunditt. 43/45. Amerlannt als islide u. billige Vegugsguelle. 20 Colafzimmer in allen Großen,

Rene Giden- u. Mah. Schlafzimmer u, Rüchen-Ginrichtung zu verfaufen Belenenitrage 15, 1 fints.

Betten 10, 15, 25 n 40, Diwan, Brickfonn, Tifche, Stühle, Küchen-ichrant, lau Liur, Meideriche, bill. zu verf. Bleichftraße 39, Barterre. Berids. Bett. 20—40, Albider. 12—22. Waldel. mit u. obne M. Kl., verich. Tilde. Tr. Spieg., Küchenfebr., Bert. su vert. Zimmermannitrage 4, B.

2 practivolle pol. engl Betten, Diw., Chaifel., Sofas. Bertifos, Kleider, Kiden, Eisfdur, Kom., Tifde und Stüble, Bilder, Spiegel zu ied. an-nehmb. Br., 4 Betten von 15 Mf. an. Balramitraße 17, 1. Etage.

Betten, Schränfe, Bertifo au berk. Bieichitraße 25, Harterre. B17671 Jein pol. Betten a 38 Mt., Chaifel, 17, 2t. Spiegelfchr. 38, Dim. 20 Mt. Sellmundirraße 43, 2 f.

Sola u. 2 Seffel (grün. Blülch) gum Berftellungswert für 130 Mt. Mobelgeichift Orgnienstraße 6. Grüne Blüfdgaru, Trumeaufpiegei, 1—21 Alfeibericht, Kückenfcht, Div., Tifch, Uhr. fompl. Beit billig au bert. Bleichfiraße 15, Sth. Part. B17682 Kotes Plüfckfofa mit 6. Stüblen 38, Chaifelongue, pr. Boffer 18, Wacket.

Chaifelongue, pr. Bolfter 18, Baicht. 10, 2t. Aleidericht, 12, 2 egale u. zwei andere Betten 15—50 Mt. Bertram-ftrage 20, Mittelbau Bart. rechts, 5 große 2tur. Aleiderichtante, Sgrobe 21hr. Meiserigiante, gurudgesett, 40 u. 42 Wt., 2 große Ifiirige Schränfe 26 Wt. Möbel-Geschäft, Oxantenfredie 6. Bi6783 Gr. 2tiir, Nieiberschr., 2 Betten, gr. Tr. Spiegel bill, Roonfir. 5, 1 r. Begen Umgugs

verschieden altere Aleiberschränke, Rähmaschinen, Badewannen, Stühle, Riche, sonstige Gebrauchsgegenstände zu sehr billigen Preisen abzugeben. Ehr. Reininger, Dermannstraße 8. Aur vormittegs bis 1136 Uhr. Moberne Ruden-Gintidetungen

in allen Breislagen. Möbelichrein. D. Belte, Göbenftrage 3. B17685 Gin Dipl. Schreibtisch, eich., 75, 1 Schlafzim., eich., mit Schnigerei 325 M. Scharnhoriffir, 19, Möbeliche

SS M. Scharnhoritir, 19, Möbelfchr.
Ent nah. Rähmafchinen, Anübetr.,
25 u. 35 Mt. Bismardring 43, B. r.
S. gute Rähmafch. Kußbetr., 35 M.,
au berf. Koonitrahe 5, I r. B17703
Singer-Rähmafchine bislig
au berf. Bleichitrahe 39, Barterre.
Röhmafchine, in ber Politur
eiwas beichädigt, billig unter Garant.
Raher, Bellruhitrahe 27.
Bogen Umang u. Aufgegbe d. Artifel

Ridel-Greegestell, antit. Rlavier, Burett, bl. Fig. Wogemannitrage 31

Burett, bl. Fig. Wagemannstraße 31.
Theten, mit n. ofne Warmer,
Glasickränke m. Schiebetüren, Regale
aller Art bill. Krankenitraße 15.
Firmenschilder (80:60) billig zu verk,
Eisschränke, Labenregal iur KolonBaren. Daselbit viele letre ZigarrenKaiten zu haben Schierseiner
Straße 11. Kaden.
Echankaiten, 1,6×1 m, m. Echusbl.,
Bapier Roll. Galter, hänge u. stelle,
Kovierleinen, Bringm., neue Bücher,
Borbang, 6×3 m, Weij-Stangen u.
Balter, Borzell. Glassach, KinderLaufgarten, 5000 Schreibsedern,
Bapier Zähnä. Attrappen, 3000 Bg.
Schulpapier, Stadtpläne, Alods, neu.
Gastinier, Kinder-Baden,
Bastinier, Kinder-Baden,
Barjer Müngensammlung, Spindelprese ipostbill. Midelsberg 1, 2. Et.
Gut erh, Damen u. Gerren-Kahren

Gut erh, Damen u. Herren-Hahrrab m. Freit. bill. Mauß, Bleichitz. 15. Gutes Kahrrad mir Freilauf febr billig bei Schworm, Bechanifer, Blüderfraße 44, Boh. 1, Int. Aufg. madden Fahrrab bill. Maber, Bellribstraße 27

Gebr. Reftaur. Serd u. fl. Berbe. Georg Kehler, Borlftraße 10. Lüfter für Gas u. Elettrifch billig zu verfaufen Frankenitraße 9.

Raufgeluche

Raufe g. Geichaft gegen bar. i. u. Boitlagerfarte 177 Saupte Duntelblauer Angug, mittelft. Fig., su f. gej. Geernbenftr. 28, Bernbardt. du i. gej. Geerobenstr. 28, Bernbardt.
Olebr. Biano gegen bar gesucht.
Ost. u. L. 33 an den Tagdl. Berlag.
Junger Beamter
lauft gebr. Mlavier. Sändler berb.
Off. u. Kostlagerfarte 177 Saudipost.

Echlafzimmer, Ehzimmer, Wohnzimmer, sow. einz. Möbeljtüde, Nachläffe, Antignitäten u. Kunst-lachen gegen Kasie gesucht. Off. unt. U. 928 an den Tagbl.-Verlag. Webr. Möbel affer Art gu fauf. gef.

Möbel aller Art, auch Bettfebern, auft Balramitrage 17, 1. Gtage. Sehr bobe Breife für gebr. Möbel gablt. Bertramitrage 20, Mtb. B. r Möbel. u. Speicherfachen fauft Ansgiehtifch, nußb., mittelar., fl. ivifcher Ofen gu fanfen gefucht. Rheingauer Strafe 20, Bart. L.

Beben Schreibtisch zu taufen gef.
Dif. u. D. 931 an den Tagbl. Berl.
Anfenf gebrauchter Möbel, ba best. Berwertungsinitiut, habe Breite. Bleichstraße 39, Bart.
Auskang. Möbel, Mansarbenkram, sowie Gebrauchsgegenstände i. Art souit Geerobenkrake 28, Gith. B. r.

Stofibeste (42), Blieg. Gollander u. Bupbenwagen billig au faufen gefucht Moribitrage 40, 2.

Babewanne, aut erhalten, au faufen gesucht Wil-helminenstraße 8, Part. Konferven-Gläser au f. gesucht. Off. mit Breis n. E. 33 Tagbl. Zweigstelle, Bismardring 29.

Berpachtungen -

Garten an ber Beisbergftraße berpadet, Rab, Bergenbahuftr. Schoner Garten gu verpachten. Rab. im Zagbl. Berlag. Nn

Unterricht

Gebr. Lehrerin erteilt g. Unterrids u. Rach. i. all. F. (Mathu. f. Anf.). Räh. im Tagbl. Berlag. Bh

Gir Ghmnafiaften, Realghmnafiaften und Realfdüler täglich 1½ Arbeitsstunden mit Nach-hilfe bei erfahr. Bhilologen mit Realidater täglich 134 Arbeitsstunden mit Andsbilfe bei ersahr. Bbilologen mit langiähr. Erfolgen. Monat 20 Mt. Borbereitung auf Schul. u. Milit. Eramina unter günit. Vedingungen. Genaue Angaben unter L. 893 an den Tagbl. Berlag erbeten. Schülerin höß, Alusse wünschillestund. au ged. oder Schulausgaß, zu beaufk Off. u. B. B. Saudipostam. Engl., Frans., Jislien., Deutschilbricht jed. in 30 Sib. a 0,75, brast., 15 Jahre i. Aust. itud. Beugnisschreibmaich. Gemmen, vereidigter Gerichtsdolmeischer. Neugasse 5.

Geriansdolmeticher, Neugalie 5.

Gründl. Alavier-Unterricht
ert. Lehrerin, mil. & Mt., Amal w.
Off. G. 34 Tagydl.-Awgli., Bismardr.
Bislins u. Alavier-Unterricht
w. grdl. erieilt, Mon. 8 Mt., wöch.
2 Stund. Albrechtirahe 38, 1 rechts.
Alavier u. Avnsert-Fither
am Schüler jeden Alliers erieilt langjähr. fonsern. erfahr. Lehrerin, per
Leftion 50 Kf. Bärthfitrahe 18, 1 r.
Bither, Pians Englisch
L. erf. Lehrerin. Perofitrahe 27, 3,

Unterricht
in Beiß-, Bunts u. Goldfüsterei ert.

in Beiß, Bunt- u. Golbftiderei ert. Frau R. Muller, Bleichftr. 47, 2 L. Frifier-Unterricht ert, grunblich. Oranienftrage 16, Barterre.

Berloren Gefunden

Damenuft, Silber, mit Golbrand, Sonntagborm, von Riebricher Alles bis Kurbans, od. im Kurhans verk Geg. Belohn, abs. berderitt 1, 2 r. Gonntag Damen-Uhr verloren, Abs. Reitelbeditraße, ERaffer Blat. Abs R. Keimling, Refielbedftrase 16. Beelsren Sonntagsbend

goldenes Keitenarmband (teures An-denfen). Der ehrliche Finder erhält g. Bel. A. Krauß, Luremburgel. 2, 1, Grünfeid, Damenschirm stehen gel. Grünseid. Damenichtem fteben gel.
in e. Gelchaft, Burgite. Abg. g. Bel.
Sonnenberger Strape W. Karfbilla.
Eportwogen auf Nömerberg gel.
Misuholen Köderitrage W. Sof.
Branner Boger, ohne Muniforb,
auf den Namen "Lord" börend, entslaufen. Wiederbringer erhält Belobnung. Billa Kaldiriede. februng, Billa Balbfriebe, Rater, weiß, mit ichwars, Beichen,

in der Jahnstraße entlaufen. Absnug. gegen Belohn. Nabnitraße 19, Sib. I. Entflegen grüner Pahagei. Mbaug. geg. Bel. Oranienstr. 27, 1.

Geschäftliche Empfehlungen

Brivat-Kodigefch. Hellmunbftr. 36, 1, entpf. boraugl. Mittags- u. Abend-tifch im Abonnement u. außer bem

daufe von 70 Bf. an. Borzügl. ifraclit. Privat Mittage. 1. Abendtifch bill. Langaalie 6, 2 Ar Schreiner empf, sich in vortomm, Schreinerarbeiten fa. Reparaturen). Rab. Abeingauer Straße 18, och. 1. Beigen, Bolieren, Mattieren, fowie Reparaturen' v. Möbein bill. Röller, Gerderlitage 33.

Polfterer empf, fich im Aufarbeiten b. Möbel u. Betten in u. auf. b. S. Ar. Schnalbad, Bergit 34, O. 1 r. herren-Mugige merben gut u. bill. ausgebeffert, aufgeb. u. gerein. Frau Draeger, Karlftraße 30, Mittelb. 2. Berren Schneiberei wendet Rode & Berren. Beineige, Ang. Aufbig. 1.50, neu füttern, Rieber, Frankenftr. 24, 1, Berf. Schneiberin fucht noch Kunden

ill u. auther d. H. Jahnitrafie 5, 3. Schneiberin mit best. Empfehl. nimmt noch einige Damen an. Frau Bagner, Pliicheritrafie S., 2.

(Gortfebung auf Geite 17.)

2 fcin Beg. gus ert 50.

felbit in wurf, fe bei Fül Gebr. febr gu Preis

Gut e fäfelung 24 lfd. u. 3 Fe bauten reitaure Banbite Biesbal Elega ediger 2

Rupfe an D. S Buchben leien, B verlaufe Schalter

Muf joj. abju

61. Jahrgang.

Geschäftliche Empfehlungen

tol

(Fortfebung bon Seite 16.)

Bestree tücktige Schneiberin
1. in d. st. Zeit n. Kund. i. Kostümandern u. all. Kähard. v. Tag 2 M.
Kitolosstraße 26, Frontsp.
Schneiberin empfiehlt sich
du daufe, sertigt auch Gesellschaftsfleider, sowie Jackensleider u. Räntes
an dei maßiger Berechnung. Sprechtunde dis abends 6 Uhr GuitavMolistraße 6, 4 Stiegen links.
Schneiberin empfiehlt sich

in und außer dem Saufe. Dobbeimer Strafe 105, 3 links.

Schneiberin fucht Runbich, in u. a. b. D. Scharnborititrage 19, 80h, B. r.

Tucht. Schneiberin nimmt noch Kund, an in und außer dem Saufe. Bertramftrage 12, 3 links. B17660 Tacht. Damenichneiberin empf. fich fitt Rollime u. Gesellich, Toilett, in und außer dem Saufe. Napellen-itrage 6, 8 Troppen.

Röherin empf. fich im Aufertig. von Rinderw, u. Musbeff. Tag 1.40. Dobbeimer Straße 6, 8, B17116

Gewandte Sansidneiberin fucht Arbeit, auch Aenderungen, Ferntheil, Goetheftraße 1, 8, Etage, Perfette Kinderfcineiderin hat Tage frei à 2 Bet. Offerien u. ,68785" hauptboitlagernd.

Tüdit Räberin sucht Arbeit, spez. Anf. v. Knob.- n. Wädch. Gard, Ar. Traeger, Karlitt. 30, Aib. 2. Tüditige Friscuse nimmt noch Damen an. Walram-itraße 28, Farferre links.

T. Sansnäherin, gel. Schneiberin, empf. fich f. Menb. guit. Cembblufen, Tulleinfabe, Jadenfuttern, per Tag 2.30 Mt. A. M., Gerichteite, 5, 1 St.

Frifeuse empfiehlt fic. Dotheimer Strafe 103, Gartenb. 2 Berfette Brifeuse von der noch Damen an. Oranienitraße 16, B.
Tüdrige Mantstüre stimmt noch Frunden an in u. außer dem Dause. Nathe Sopplinger, Friedrichter. 50, 1.
Leiftungsfähige Pässcherei übern.

Dotel., Benj. u. Gerrichafismafche. Gardinensp. Sedanstr. 10, 1. Z. 4318. Basch. u. Feinbligel-Anstalt Lauth, Walbir. 50, übern. n. Gerrichafism. tabeliose punttl. Lief. Gig. Bleiche. Bafdje gum Bafdjen u. Bugeln

wird angen. u. prompt u. billig ge-liefert. Bolfmühlirt, 49, Tel. 4334. Bäiche zum Baichen u. Bügeln wird n. angen, Waltmühlitraße 10.

Baiche sum Balchen u. Bügeln wird angen. u. pünftlich beiorgt. Reinbleiche, fliehendes Waser. Rab. Mühigasse 6, 3. Stock.

Baide jum Baiden n. Bugeln wird angen, Albrechtitrage 14, 4.

Bajde aufs Land wird angen., gut u. bill. beforgt. Zu erfragen Große Burgitraße 16, 2 r.

Gine Fran fucht noch Runben (Baiden). Selenenitrage 19, 3, St Walche gum Bafchen u. Bügeln irb angen. Gig. Bleiche. Fre wirb angen. Eig. Ble Berner in Kloppenheim.

Werichtedenes

Ein Sichtel Abonn, 3. Rang, Seite, 2. Reibe, abs. Schenfenborffir. 5, 4 1,

Berleibe ca. 20,000 Mart gegen Sicherheit, wenn mir sichere Stell ob. Beteiligung geboten wird. Off. Bojtlogerfarte 177, Wiesbaben I.

Befferes Kinb wird in Biege gen. aufs Land. Nah. Hellmundstraße 23, 3 L

Sübicher, 4 Monate alter Anabe ift in liebevolle Sande als eigen absupeben, Offerten unter W. 928 an den Tagbi. Berlag.

Dame wünicht alt. gutiit. Herrn Tennen au fernen gweds Heirat. Offert, unter L. I hauptpoitlogernd Wiesbaden.

Beffere Bitwe mit gut. Gint, u. jch. Ginricht, sucht e. br. benstions-berecht, Serrn (Soer) awecks Seirat fennen zu lernen, Off. u. O. 33 an Tagbi.-Iweigitelle, Bismardring 28,

Bertäufe

Privat-Berlianfe.

Das feit 40 Jahren heitebende Seifengefchaft Wilh. Dorn, Michelsberg 8, ift wegen Ablebens b. Bitbabers fofort gu bert. Rab. baf.

G. Kolonialw. n. Delit.-Geich. ift anderem Unternehm halber fofort billig gu vertaufen. Offerten unter R. B. hauptpoftlagernd Ausgebildeter auberft fcharfer

deutider Schäferhund, Boligeibienithund, su bertaufen. Raberes Boligeibienstgebäude, Fried-richitrage 25, Bimmer 20. F 346

Dentsche Schäferhunde, 3 Rüden, 5 Mon., pr. Erempl., fräft. Liere, beste Abst., sehr wachs. billig du vert. Näh. Grabenstraße 30.

Gelegenheitstauf.

Dochfein, tabellos erhalt, ächtes Vorzellan-Service (Robalt mit ff. Colicegold) vollft, f. 18 Verf., einschl. Lees u. Kassechassen, zus. 185 Teise, Sebeutend unter Anschaffungspreis abungeben; desal. sehr stilvolle, gold-vers, Werley.

Renes Biano

breiswert zu verfaufen ober zu ber-mieten. Bei fpat Rauf Mieteanrechn. Differten II. 33 an ben Tagbi. Berlag.

Amerifan. Harmonium, tabellos erbalten, zu berf. Angebote unter R. 929 an ben Tagbi. Berlag.

Gute Meiftergeige ang Brevathefit für feften Breis von 250 Mart abzugeben. Ruberes im

Engbl. Bering. Bioline,

gutes Inftrument, mit Zubehör billig für 40 Mt. 3u verlaufen. Räheres Rettelbedftraße 23, Bart. I.

Schlafzimmer, fompl. 1 n. 2 Betten, nuffb. pal, faft nen,

Wegen Playmangel

2 ichone Chaifelongues, Liegestühle. 2 tleine Sessel Beinbergfresse 20. Beg. Geschäfts- u. Saush-Aufg. gur erh. Mobel Kontorm., Reflerei-Triil., cij. Kassenicht, b. Karistr. 15, 1

Rational-Staffe! burf, fait neu, ju vert, Br. 250 Mt., bei Juhrer, Gr. Burguraße 10,

Gebr. 2fp. filberpl. Gefdirt, febr gut erbalten, fofort billig abs. Rump, Moribitrage 7.

Preismert zu verkaufen:

Ging erhaltene, reich geschnibte Ber-töfelung eines Speisezimmers, zirfa 24 lib. Meter (4 Wände mit 2 Tür-n, 3 Fenster-Umrahmungen u. Ein-bauten sehr geeigner für ein Wein-restanrant, event. basu past, großer, gruner Stackelosen. Räberes im Baubürs Kitolasstraße 2, Barterre, Wiesbaden. 28icebaben.

Glegant. Coupe auf Cummi und ediger Banbauer zu vert. Bleichftr. 40. Stupferner Rochfeffel, 55 Str. faff., Gut verginnt, aus Eribathand billig abaugeben. Anfrag, unter G. 9208 In D. Breng, Maing. F40

Schmelz-(Wand-)Keffel

für Dampfbeigung, geeignet für Buchbruderelen (Balgenloch.), Garbeteien, Bafdanftalten ufw., billig au berlaufen. Rab. im Lagblatt-Kontor. Schalterhalle rechts.

Aufelmühle n. Relter

1400 3tr. Frucht:

" la Gerite, 800 3tr. la Rorn,

400 ferner: Rarioffein,

Majd.-Kornstroh, 500 500 Sen

zu verfaufen.

Ranfer wollen die Angebote richten an M. W. Liebler. Biebrich.

Sanbfer-Berfanfe.

Mobel Begen Umzug tommen sofort alle Möbel, als: Schlafs., Speises., Bujett, Spiegel, Kleibericht, u. Bucherichränfe, Bertifos, Scheefet, Dipl., Waschlommoben, Kommoben, Sofas, Senel, Tijche, Stühle, Flurftänder, 1 Sofa, 2 Mubicifel, 1 Gelbichrant uim. 3. ichleun. Bert. Um Erfolg ju ergielen, wird auf früh, Preife leine Rudficht gen. D. Levitta. Friedrichftr. 10.

Gine Chlafgiman.-Ginrichtung in Eichen, eine in Mahag., 1 Speife-gimmer, 1 Ruche, Bitichpine, 1 eich. Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 6 Leberftühle, I Fluxtoilette, I Trumeau u. jonft. Möbel, alles nur beste Arbeit, oll ich für eine Möbelichreinerei riefig billig, aber mir geg, gleich Gelb vert. Ph. Selbel, Etconorenftr. 2, 1.

Wegen Umzug

u. Ersparnis der Transporifosten 5 versch. Kassenschränke, gut erhalt., billigit abzugeben. Ehr. Reininger, Telephon 3950, Oermannstr. 8, P. Telephon 3959. Dermannfir. 8, B. Rur vermiftags bis 11½ Uhr.

25 Fahrraber jur Auswahl a. St. on 65 Mt. an. 1 Jahr Garantie. von 65 Mt, an. 1 Jahr Garanne. Mayer, Bellripftr, 27.

Gahrräder!

Wegen borgerüdter Saison berk. crittlait. Fahredber mit Freilauf u. Rüdtrittbremie folange Sorrat reicht, für nur 70 Mk. Ein Jahr Garantie auf Nad und Gummi. Traug. Klaus. Bleichstraße 15. — Telebhon 4806. Bitte Schaufenster Weichftr. 11 zu b.

Raufgeluche

Milagelhaft zu kauf, gelucht. Differt, u. G. 929 an den Tagbi. Berl. Mleiner Hund,

garontiert wachfam, gut erzogen u. hubich ausiehend, zu faufen gefucht. Ang. mit Breis u. 13, 930 an ben Tagbl. Berlag.

Fran Grosshut, Grabenftrafe 26, fein Laben, 3895 Telephon 3895. sablt febr bobe Preife für guterhalt

Berrens, Damen-u.Rinderfl., Delje, Gold, Gilber, Brillanten, Sahn-

Fransimmer. MI. Webergassen, I, fein Laben, Telephon 3331, jablt bie allerhodiften Breife f. guterb. Berr., Damens n. Rinberfleib., Schufe, Welze, Gott, Silb., Rahngeb. Loft, gen.

.. Grosshut,

Bagemannfrage 27, Tel. 442 tauft v. herrichaften ju bob. Breifen guterd. Serren, Damen u. Kinderfl., Schube, Belze, Zahngebiff., Pfandicheine, Alt Gold, Sills., Brillauten. Boftl. gen.

Fran Maleim, Conlinftr. 3, 1. Tel. 3490 jablt ben bodften Preis für guterhalt. jof. abgug. Rab. i. Lagbi. Beri. No Derrens und Damenfleiber.

D. Sipper, Richlstrage 11, Telephon 4878, anbit am besten f. Baicher, Edune, Bahngebiffe, Goth, Eilber. Bu-kanjen gefucht gegen Raffe und gute Bezahlung:

Chlafzimmer, Eggimmer, herren-gimmer, Chreibtifche, Ruchen, foivie famtliche einzelnen Stude und gange Ginrichtungen in jeber Sobe. Dunter S. 31 an ben Tagbl. Berlag.

Benetianifch. Spiegel gu faufen ges. Off. mit Breisang. u. Größe unt. U. 931 an Tagbl.-Berlag.

Berren-Reitfattel,

Tomplett, su tauf, gei., ebenio Fferbegefchter. Offi. u. E. 929 Taghl.-Berl.
Klaiden a Art, Metalle, Lumben,
getr. Aleiber, Säde w wie bet, geg.
b. Breife anget. Still, Blüderste. 6.
Aalle Metalle, Bapier, getragene
Afeiber, zahle b. Br. J. Reumann,
Bermannitrake 17. Tel. 4382.
Littlyctt, Gien, Schuhe etc.
faust 8. Sipper, Oranienste. 54, Arts. 2.

Pachtgesuche

Rl. Sans m. gr. Grundftiid u. Stall a. Oft. 13 ob. April 14 3. pacht. gef. Off. D. 27 Tagbl.-Swgft., Bismardr.

Unterricht

Armstädter Pädagogium bereitet auf alle Prüfung, vor mit glänz, Erfolg, da nur Prof., Oberiehrer te., kelne Kandidaten unterrichten.

BrauerSchule Worms?Rh. Gegründet 1872 von D'Schneider. J Beginn d. Wintersemesters am 15. Oktober 1913. Programm durch Elbrich Braves-Akadamie.

Töchter - Benfionat

1. Ranges, staats. Rongest. Wiesbaden Haus Tannusblick

Freseninsstraße 9.

Mob. Hans, b. Rengeit entipr. einger. (Zentrally., eleftr. Licht, Telephon etc., pollftand, neues Inventar), Sobent., bicht am Balbe. Daush., Sprachen, Biffenich., Mul. etc. Gefellich. Form., gepr. Haushaltlehrerin, England. Frangoj. i. D. Borgügl. Berpfl., maß. Pemionspr., In Ref., Proip.

> Inh. E. Treibe. ftaatlich gepr. Schulverst

Nachhilfe — Beauffichtionna übern, energ, Lehrer. Anfragen unt. S. 927 an ben Tagbl. Berlag. English lady

gives lessons, walks, conversation. Miss Rogers, Pensionat Lohmann, 9 Freseniusstrasse 9.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luiscoplatz 6, I.

Engl. Convers., Gram. ert. g. London). Rheinstrasse 56, II. Grangof. ob. beutfche Ronberfetion giebt heitere, aber weguntudt. Dame für Spagierfahrten. Off. u. H. 922 an den Tagbl.-Berl.

Leçons de français, conversation, grammaire. Prix modérés. S'adresser D. 873 au bureau du journal.

Institut Bein

Wiesbadener Privat - Handelsschule, Rheinstr.



nahe der Ringkirche. Tel. 3080.

Unterricht in allen Handelsfächern etc. Stenogr., Maschinenschreiben, Schönschreiben etc. Tages-u, Abend-Unterricht,

Eintritt jederzeit.

D. bek. franz. Abend-Sprachkurse Lacaze, Konvers., Lekt., Gram. beg. wied. Dienst., 2. Sept., 1/29 Uhr. Mtl. Beitr. 3 Mk. Meld. Dotzh. Str. 66, 3 r.

Unterrial, Vorleien, Ueveriebungen, Korreipondenz in Franzonia, Dentia, Euglifa. Ruffifd, Voluifd.

E. Landowska, Rheinbahnstraße 2. Telephon 4320.



Handels- u. Schreib-Cehranitalt



Damen herren.

(3nh.: Emil Straus). Po Rur: Ton

46 Rheinstraße 46, Gae Maritftrafe.

Buchf., einf., dopp., amerik., Hotel-Buchführung, Wecksellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarb. Handelskorrespondenz, Stenogy., Maschinenschreib

Vermögens-Vermaltung usw.

Formittag-, Nadmittagund Abend-Anrie. Anmelbungen täglich.

Emil Straus Juhaber und Leiter ber

Rheinifd-Weftf. Sandelsund Schreiblehrauftalt, 46 Rheinitr. 46

Beofbette frei.

Fur diffinanterie Familien. Langjähr, Benfivnatsmufitbirettor mit prima Zengn, von höh, Mäddjen-fchule, Bürgermeister u. Bfarrer, hat noch einige Alavierstunden frei. Arnbistraße 3, 1 r.

Dame, welche bei erften Meiftern ihre Gtubien gemacht, erteilt Gefangftunde gegen febr mäßiges Sonorar. Rab. im Tagbi.-Beriag. Nk

Näh- u. Buschneide-Kursus für famtt. Boffdie, Beninn 1. Oft. Bifder, Beifgeugn., Gmfer Str. 10. ab 1. Oft.: Geersbenitrafe 24.

Dramatischer Unterricht :: bis zur Bühnenreife :: (Engagement garantiert), sowie Ausbildung in Vortrags-

kunst für private Zwecke durch renommiert, Bühnenkünstler Anneld.: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 4-5 Tannusstr. 85. Pt. 280 fann ein lich furze Beit zur Kur aufhaltenber besterer gere

nene Tänze erlernen? Offert. u. Di. 930 an ben Tagbi. B.

Berloren Gefunden

Berloren Mebaiflon (matig.) im Westendvieriel a. Sams-tagabend zwijchen 7 u. 9 Uhr. Abzu-geben gegen gute Belohnung Edern-förbestraße 5, 2 r.

Golb. Bincenes verl, Geg. Bel. im Boligei-Gundburean abzugeben.

Entlaufen feit Freitag ein

Jagdhund, bunkelbraun mit melierten Platten, Rame "Seftor". Wiederbringer erhölt gute Belohnung von Heinr. Wagner, poch a. M. Auch Rachricht per Poft-

Geschäftliche Empfehlungen

farte empunicht.

Bereinen -

empf, sich tüchtiger Amateur-Bhoto-graph zur Aufnahme ben Gruppen-bildern bei tabelloser Ausf, u. bill. Herechnung. Gest. Anfragen unter Scredmung. Wiesbabener Counfiohlerei. Bagemannfir. 33, frühere Meggerg. Erot ber hoben Leberbreife:

Herren-Sohlen u. -Abfape Mt. 3.30 an Damen- " " " nach Große genabt ein fleiner Aufichlag. Rur Sandarbeit, faub. Ansführ., punttl. Bebien. Bitte auf Rr. 33 ju achten.

Ropfwarden,

Onbulieren - Frifieren - Maniture, Saararbeiten - Elettr. Mafjage,

Damenfrijeur André. Langgaffe 13, I.

Schirmreparaturen werben binnen 1 Stunde bei Oestreicher. Bagemannftr. 29,

Weißfilderin empfiehlt fich Porfit. 16, 2 t. Dampf-Bettfedern-Reinigung mit neuefter Mafchine. Th. Baber, Ratfitr. 38, Laben. Telephon 1544,

Neuwäscherei

Horn & Haas

übernimmtHerrschaftswäsche, Spez. Herren-Wäsche, Wörthstr. 3, Laden. Gebr. Wochenpflegerin

empfiehlt fich Bleichftraße 36, 2. Nachtwaden übernimmt geprüfte Bflegerin. Offerten unter Maffage nur für Damen Gr. Franziska Hafner, geb. Wagner, argil. gept., Oranienstraße 50, 3 rechts.

burr. arati. gept., Mainger Str. 17. Massage, digitic gepel, Grondbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg, aratlich gepr. Maffage! Solie Bissert, austl. gepr., Dobbeimer Strafe 10, 1,

Ct. Bibr. Maff. - Manif. H. Beumel-

Manikure :: Pedikure Wera Fedorowna. Schulgasse 6, 1, an der Kirchgesse.

Schönheitspflege — Maniture Kati Milon, Mufeumur. 10, 2.

Schönheitspflege, Manicure, Pedicure. Frl. Edith Alysan, Bleichstrasse 36, 2. Et. lks.

Manifure Schwalbacher Strafe 14, 1 r. Lond Furer.

Manikure : Marcelle Gottard,

Michelsberg 24, I. On parle français. — English spoken.

Madame Airam,

Ist eine vollendets Meisterin und sehr berühmt in der Deutung der Phrenologie, Chiromanile u. Meto-poskeple, ist nur noch auf ganz kurze Zeit hier und wohnt

Wiesbaden, Kirchgasse 17, II, Ecke Luisenstraße, vis-a-vis vom Kino u. Nonnenhof.

Berühmte Phrenologin, Ropis u. Saublinien, fowie Chromantie für herren u. Damen, die erfte am Rlaye, Elise Wolf. Bebergane 58, Bart.

Berühmte Phrenologin

fomie Chiromantin beutet Ropfe u. Sanb-linien für Serren u. Damen (auch Sonnt.). Fr. Ella Mosobach, Michelsberg 12, 8.

Berühmte Phrenologin Anna Hellbach, Michelsberg 26, 336 2 Echt Lenormand. Chiromantin Elisa Gausch, Schwald. Str. 69, 1, am Michelsberg, früher Conlinftr. 3.

Berühmte Threnslogin, tangjähr. Gefahr., glängender Erfolg. Fran Anna Müller, Kirdigasse 19, S. 2 r. Berühmter Erfolg in Bhrenologie u. Chiromantie Brau Else Sofellere, Micheleberg 20, oth. 2.

Phrenologin. Bur herren u. Damen, a Conntags. Micheleberg S, Bob. 2. Rate Saufer.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Phrenologin, Chiromantin Zimmermannitr. 5, Sth. 3 St. r. Fran Klepper. Täglich zu iprechen.

Vergangenheit u. Inkunft beutet nach langiahriger Grfahrung fer. Rarolina Ropberg, Wagemannftr. 33, 1, fr. Rebgerg, Huch Sonnt.

Bhrenologin! Auf vielfeitigen Bunich bin ich noch bis 15. Ceptember zu fprechen. Fr. Siffe Fagbenber, Rerofir. 12, 1.

Berichiedenes

von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.

Sanitätsrat Dr. Ant. Pfeiffer

Rheinstrasse 44.

Zurückgekehrt Dr. Friederike Oberdieck,

Rheinstrasse III.

Von der Reise zurück

Dr. W. Koch.

von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.

Anmeld, für Gesangunterricht Grosse Burgstrasse 7, III erbeten. Großunternehmer b. Lebensmittel. branche (G. m. b. D.) mit Filialbetr.

sum weiteren Ausbau der Filialen Stillen Zeilhaber mit 100 Wille, Gefundes Unternehm, mit nachweislich gutem Gewinn bei reichlichen Abichreibungen. Kapital w. auf W. sichergeftellt. Außer fester Geramfung fann bestimmt. Gewinnanteil garantiert werden. Offert, nur von Selbigebern u. K. T. U. 836 an Rudolf Mose, Köln.

Hebamme L. Kinsse

Frau Margot, Genf, Rue du Rhône 23,

nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen. Bridat-Entb. und Benfion bei Frau teilb. Bebamme, Schwals bacher Strafe 61, 2. Gtage.

************ Tüchtiger Rraft

ift Gelegenheit geboten, fich obne Betriebefapital eine wirflich gute

Königl. Theater. Für tommende Saijon 1/4 Abonnem. 2. Rang, Mitte ober Seite, gesucht. Off. u. P. 931 an den Tagbl.-Berlag.

Miet-Pianos

neue und gespielte, in jeder Preislage, auch nach ausserhalb.

Lichtenstein, Frankfurt a. M. Zell 102. F171

Vorzügl. bürg. Mittagessen,

wenn auch nicht fireng rituell, wird bei Ifraeliten von ält. Serrn gefucht, Evt. auch somjoriabel möbl. sonnig. Kinmer mit Benfion, dauernd. Off. mit Breisangabe u. Details (sonft swedlost unter E. 931 an den Tagbl-Berlag zu richten.

D. Heilmaffage,
Homöopashie u. Raturbeilverfahren behandele Kransbeiten der Lunge, Leber, Kieren u. Blasen, Mheuma, Flechen u. Erschwüre. Henuenleiden einen, d. Thure-Brandt Gallensteinschmerzen w. sof. gestillt u. d. Seine geden schwerzisch ward, Moribsur. Magnetodathin, ärztl. gedr., Moribsur, 12, 1.

Erfahr. langi. Deteftiv fucht Auftrage, Offerten u. I. 927 an ben Tagbl. Berlag.

Guter Mittagstisch gefucht. Offerten mit Breis u. T. 931 an ben Tagbl.-Berlag.

finden ftreng biotrete liebevolle Aufnahme bei benticher Bebamme a. D. Sein Seimbericht, tein Bor-mund erforderlich, was überall unumganglich ift.

Witme L. Baer, Nauch (Frankreich), Rue Posieur 36.

Chevermittlung

nur f. vornehme Rreife, Damen mit Berm, erh, foftent, erftft. Barichlage. Streng bietr, Lagertarte 161 Biesb,

Geb. hubsche Dame,

Witwe, Geschäftsinhaberin, Eude 30, wünscht die Bekanntschaft eines gut-fituierien Serrn sweds Selest. Gest. Luckristen, nicht anandm, erditte u. B. 919 an den Tagdt. Berlag.

Geb. Dame,

Ende 20, sehr jugendl, Erschein., von guter Berzensd., wünscht mit gutsit, wenn auch all. Berrn, befannt zu w., zwecks Heirat, Aur ernste Offerten erbitte unter W., 930 an den Tagbl.-Verlag.

Zwecks Heirat intelligente Dame ous erften Kreisen fennen gu ternen wünscht bistinguiert. Atademifer, mitte breißig. Briefe er-

beten an Boftlagerfarte 1782Biesbaben 1.

== Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Seciasballen-Theater, Abds, 8.16 llhr:
Spezialitäten-Programm.
Obesn - Theater, Kirchgasse.
Biophon - Theater, Kirchgasse.
(Hotel Monopol). Rachm. 8—11.
Ninephon - Theater, Taumusstraße 1.
Rachmistags 4—11 llhr.
Edison - Theater, Khemstraße 47.
Rachm. 4—11 Borites., Mittwochs
8—5 llhr Jugend-Woritesung.
Erdprins-Restaurant. Täglich abends
7 llhr: Konzert.

T libr: Konzert. Laglich abends
7 libr: Konzert.
Cotel-Nehanr. Kriedrichschof (Garten-Etadlissement). Tägl.: Er. Konzert
Etadlissement Kaiserfaal, Doubeimer
Etr. 16. Tägl. Er. Kinnistertonzert.
Case-Restaurant "Orient". Täglich: Künstler-Konzert.
Case-Restaurant E. Kitter Unter den Eichen. Täglich Konzert.
Balhalla-Restaur. 8 lihr: Konzert.

Eanbesmieum nassausser.

Lanbesmieum nassausser.

Lanbesmieum nassausser.

Lanbesmieum nassausser.

Kontag 10—1, Rontag bis Freifags 11—1 u. 3—5; 15. Oktober, Sonntag 10—1, Rontag bis Freifag 11—1 u. 3—5; 15. Oktober bis 31. März: Sonntag u. Mittwoch 11—1 Uhr. Eintritt frei.

Gemäßesammlung Dr. Deinhmann, Vaulinenschüßeden: Geöffnet Wittwoch 10—1 u. 3—5 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr. Eintritt frei.

Armaris' Aunstsalon, Jussenstr. 8. Banger's Aunstsalon, Jussenstr. 8. Banger's Aunstsalon, Jussenstr. 8. Banger's Aunstsalon, Jussenstr. 8. Banger's Aunstsalon, Lussenstr. 8. Beitstamt, Ede Dehbeimer und Schwalbacher Str. Diensstunden bon 8—1 und 3—8 Uhr. Auch Gonntag bon 10—1 Uhr geöffnet.

Beitstlichung beitstell, Arbeiter-Bereins: Geerobenitroße 13, bei Schühmacher Fuchs.

Beltslesehule, Delmundstraße 45, 1, Geöffnet: Bertlags bon 10 dis 1 u. 8—9½ Uhr; Sonntags geöffnet bon 9½—1 Uhr.

Suppen-Anstale bes Wiese. Frauen-Bereins, Steingaße 0 u. Scharnboristraße 20, tagl. geöffnet mit Ausnahme der Sonn- u. Keiertage.

Gratis-Aussauffas und Härsgestelle für Misbalkrante in Wiesbaden.

Reden Mitwoch, 12 dis 1 Uhr.

Delenenfir. 91, 1, Aug. Folisinit, unter ärztlicher Beitung.

Bereins Nachrichten

Baufinenstitt. 8.30 Uhr: Rähverein. Turn-Verein. Abends 6—7 Uhr: Turn-ver der Knaben-Abteilung 1, 6—7,30 Uhr: Aledungsspiel der Fuhball-Abteilung (im Sommer), 8—10 Uhr: Riegenturnen der aftiven Turner und Böglinge. Ingenborreinigung der Kädt. Kortbitbungsschule. Von 7½—9¾ Uhr: Golfs- und Jugendipiele. Männer-Turnberein. Nachm. 8½ bis 10½ Uhr: Kiegenturnen der Aftiven und Böglinge.
Biest. Fechstub. 8—10: Fechten. Sprachberein 1903. Abds. 8¾ Uhr: Branzösische Kondersation.

Rönigl. Schauspiele. Abends 7 Uhr:
Der Arzt am Scheibeweg.
Neißenz Theater. Abends 7 Uhr:
Der Wideripenftigen Zähmung.
Aur-Theater. Geichlossen.
Kurdents. 4 u. 8 Uhr: Abonnements.
Konzert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8.15 Uhr:
Spezialitäten-Programm.
Spezialitäten-Programm.
Sian-Arenz-Berein. E. B. Abends
Ban-Arenz-Berein. E. B. Abends
B. Blur: Begiangitunde. 8.30 lihr: Gefangftunde. Tednifch. Berein Wiesbaben. 9 lihr: Bereins-Albend. Stensgraphen - Klub Stolze - Schrey.

Bereins-Abend.

Stensgraphen - Klub Stolze - Schrey.

9 Uhr: Bereins- u. Nedmaßsdend.

Siensgraphen-Kerein Gabelsberger.

Anjangerlurf. 8½—10 Uhr. Fortbildungskurus 8½—10 Uhr.

Bertbildungsgruppe Stolze Schreb.

Diftai-Nedwungen abds. 9—10 Uhr.

Stenogr. Schule. Gewerbeichulged.

Kreidenker - Berein. Abends 9 Uhr:

Situng und Bibliothel.

M.G. E. Concordia. 9 Uhr: Brode.

Schubert-Bund. 9 Uhr: Brode.

Rl. Gef. B. Union. 9 Uhr: Brode.

M.G. E. Ciderbilite. 9 Uhr: Brode.

M.G. E. Siederbilite. 9 Uhr: Brode.

M.Gef. B. Bickerbilite. 9 Uhr: Brode.

Bei. Bangesfreunde. 9 Uhr: Brode.

Biese. B. Silda. Abends: Brode.

Biese. B. Silderfronz. 9 Uhr: Brode.

Biese. Bitherfronz. 9 Uhr: Brode.

Rrieger u. Militär-Kameredickaft

Raifer Bilhelm U. 9 Uhr: Brode.

Rrieger u. Militär-Berein. Abends

9 Uhr: Gejangdrode.

Albends 9 Uhr: Uedung.

Stemm- und Mina-Alub Germania.

Abends 9 Uhr: Uedung.

Berd. Deutscher Candlungsgehilfen.

Kreisderein Biesbaden. Abends

9 Uhr: Berfammlung.

Ranfminnischer Serein Mattiacum.

Abends 9¼ Uhr: Berfammlung.

Rabfalter-Berein Badaria. Brode.

Theater Concerte

Königliche W Schanspiele. 191. Borftellung. Dienstag, 2. Gept.

Der Arit am Scheidemeg. Romobie in 5 Mten von Bernh. Chaiv. Deutsch von Giegfried Trebitich.

Berjonen: Sir Colenso Ridgeon . . Herr Everth Sir Batrid Cullen . . Herr Rodius Sir Ralph Bloomfield

herr Schwab Benington Boltor Cutler Balpole herr Lehrmann Dottor Blentinfop . . . herr Legal Dottor Loony Schus-

macher . . . Herr Schneeweiß Louis Dubedat, Maler . Herr Abert Jennifer, seine Fran . Fr. Bahrhammer Kedpenny, Assistent

bei Ridgeon Hert Wehrauch Emmy, Wirtschafterin bei Ridgeon Frl. Carlsen Minnie Tinwell, ein Stubenmäbchen . . Frau Doppelhauer Gin Reporter . . . herr herrmann Ein Schreiber . . . Derr Maichet

Der I. Aft fpielt in London in Didgeons Orbinationszimmer; ber 2. Aft im Star- und Garter-Hotel in Rich-mond; ber 3. Alt spielt im Atelier bes Malers Louis Dubebat in London; ber 4. Alt ebenda; ber 5. Alt in einer Gemalbegalerie in BondStreet, London. Beit: Wegenwart.

Nach dem 2. All findet die größere Paufe ftait. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Resident-Theater. Dienstag, ben 2. Ceptember. Dugenb- und Fünfzigerfarten gultig.

Majolika.

Luftipiel in 3 Aften von Leo Balter Stein und Ludmig Beller. Berfonen:

herzog Friedrich . . Kurt Keller-Rebri Die Derzogin, feine Mutter Th. Borft Fürft Albrecht XXI. von Frankenstein . . . Georg Rüder Maria Elijabeth, j. Lochter Stella Richter

Graf Uechtipringe, lingeladjutant . Rubolf Bartaf Minifter v. Bidebe R. Miltner-Schonau

Minster v. Bidebe A. Miltner-Schönau von Struth Briedrich Beug v. Diefenburg Offiziere Audow. Kepper v. Altedenborf Billy Biegler Swietschinsty, Pianist D. Rejselträger Bantdirektor Spangenberg . R. Bauer Maxtus Damburger, Bantler E. Bertram Beildenfeldt, s. Buchhalter B. Schäfer Dottor Kommel . Ricoland Bauer Lussenow, Hotelbesider Reinhold Hager Mc. Cool . Billy Begler Weralding feine Tachter Weralding feine . Willy Biegler Geralbine, feine Tochter . . Elfa Erler Hafemann, 1. Kammerdiener . H. Hom Arnold, Buteaudiener . Billy Langer Frl. Mohr Schreib- . Rathe Ruf Frl. Halm maschinen- Luise Delosea Frl. Meller madchen . Dora Henzel Derhoftheaterinbenbant, Offiziere, Gafte Rach bem 1. u. 2. Afte finden größere Baufen wart.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Anr-Thoater.

Dienstag, ben 2. Gept. gefchloffen. Mittwoch, ben 3. Sept., abends 8 Uhr: Eröffnungsborftellung." [12] Dubendbillets gulfig.

Der ladjende Chemann Operette in 3 Miten von Jul. Brammer und Alfreb Granwalb.

Mufif bon Ebmund Ensler, Spielleitung: Direftor Decar Sinberer Dirigent: Rabellmeifter 2. Seremann,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 2. September. Vormittags 11 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Ein Relfner herr Spieß Anlage. Leitung: Herr W. Sadony.

Deutscher Krieger - Marsch von | Joh. Strauß.

Fest-Ouverture v. A. Lorizing.
 Krönungslieder, Walzer von

Joh. Strauß.
4. Kriegers Gebet von F. Lachner.
5. Soldateska 1870-71, patriotisches Potpourri von Seidenglanz.
6. Pariser Einzugsmarsch.

Anto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 1/22 Uhr: Wiesbaden—Platte—Idstein—Esch
—Tenne—Usingen—Saalburg (zweistündiger Aufenthalt)—Homburg—
Bad Königstein—Eppstein—Niedernhausen — Sonnenberg — Wiesbaden
(Saalburgausflug).
Nachmittags 3 Uhr:
Mall-coach - Ausflug ab Kurbaus

Mail-coach - Ausflug ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülsenweg — Bahnholz — Dam-bachtal und zurück,

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtlicher Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr. Fest-Ouverture von A. Leutner. Le reveil du lion Caprice von

A. Kontsky.

3. Arie aus "Rinoldo" von Händel.

4. Kaiser-Walzer von Joh. Strauß.

5. Ouvertüre zur Oper "Der Haideschacht" von F. v. Holstein.

6. Flirtation von A. Steck.

7. Potpourri über patriotische Lieder von A. Conradi

von A. Conradi. Aus großer Zeit, Marsch von J. Lehnhardt.

墹 Abends 8 Uhr:

1. Kaiser-Marsch von R. Wagner. Jubel-Ouvertüre v. C. M. v. Weber.
 Auf der Wacht von P. Dierig. Trompetesolo in der Entfernung:

Herr E. Schwiegk.

4. Freudensalven, Walzer v. Strauß.

5. Ouvertüre zur Oper "Tannhäuser" fvon R. Wagner.

6. Fantasie aus der Oper "Aida" von G. Verdi. 7. Kaiseradler-Marsch von Schiffer.

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz.

Tag- Konzert des beliebten Damen-Orchesters. Anfang 7 Uhr. - 1988

Raiferfaal. Läglich Konzert des erfill

Dir. Meg Raufcher.

Stiftftrage 18. Telephon 1308. 26 1. Ceptember bollftanbig

neues Riefen - Programm. Shlager auf Schlager.

Paul Bajanowelly, Cton Banf mit feinen breffierten Sunben. 2es 3 Bascas, Afrobatifcher Aft. Mera Trio, Comic - Afrobatil- Aft.

Les Clevers in ihrer Original-Benvandingsigene. Lebeweit im Separce. John heury, Biolin-Ercentric, fowie noch 12 Spezialitäten.

> Anfang 81/4 Uhr. Die Dicettion: Bant Beder

Täglich von 4—11 Ahr: Großes

Cafe-Reftaurant

Unter ben Gidien.

Böchter: Jos. Decker.

ement

mudh

47 Abeinstraße 47. Benie und folgenbe Lage:

der

Badenbe Rriminal-Etubie. Drama in 3 Aften. Amor fiegt (Lomobie). B 17601 Bfiff ale Trabtfeilffinfffer (Sumorift.)

Ferner bas ilbrige ausgemählte Programm.

Mittwoch bon 3-5 Uhr: Jugenba Borftellung ju halben Preifen.

gut beiter Stantitierident, bie eit mag einem breit ober biers mondigien "Allerfield" in Hiller im Ende ingegleichenhein nich genis gundelbern mill "Sie fig bot komigen au einem neuen "Implication" Euchermagiagen villier, him bei fünfther Stantische Aller Stantische Stantisc

Deiene be bernöttnete junge Walter als Schanisbiener und Diener ber Acffeinliche den Arthritteren. Bei Wasigkinnings beitenen Geneuernet erneum ihr De indeplant Diener & Wasight Den Diener Ceremination of the Bernöttlich Generatienen, hie Serbähling erstein der Schauer, ble be Höllich Bernöttlich der Schauernet erneum ihr De in Generation der Geneuernete Statter au gehört. Bei Schauer of Geneuernete Statter au gehört. Bei Schauer der Geneuernete Statter au gehört. Bei Schauer der Geneuernete Statter au gehörtlich erstein der Geneuernete Statter au gehörtlich der Schauernete Statter aus der Schauernete Statter Statter aus Geneuernete Statter Statter aus Schauernete Statter Statter aus Geneuernete Statter Statter aus Schauernete der Geneuernete Schauernete Statter Statter aus Schauernete Schauerneter Schauernete Schauerneter Schauernete

22 ltr. 204. Bortfebung.) 3

Whiter Sodin Venton, der Generaldirektor der Chicagee einen Geschiftsbrief, der ihn bene eingelörieben zu Gegengen noch. Einen der ein führe eingelörieben zu gegengen noch. Einen der Einstehe zu der ihn bene eingelörieben zu gegengen noch. Einen der ein für den ein der ein der ein gegengen der Einstehe zu der Einstehe zu der der ein bei gegengen der Einstehe zu der der der ein der einen der Einstehe zu der der ein der ein der ein der ein der ein gegengen gest gefahren. Weberen, Simmel-, Reuter, Zeufel-, Zeufer-, Zeufe-, Zeufer-, Zeufer-,



2. September. Dienstag, Rachbrud berboten

1913.

Sans Dominit. fpāt !

hon

"Ich wollte Ihnen nur sagen, Sir, daß Sie der größte Aauffel in den Bereinigten Stanten sind, Sire Kaubbeinigkeit gegen diesen Dottor Reinhardt sosiet uns etwa sinligetin Besten des ist gut, Sir, Sie können wieder gehen." Rohffaintelnd verschwand der lange Juside. Er wußte, weim Zohn Rotton derartig grob vonre, dann von scheck kirligen esten mit ihm und Borsigt geboten. John Porton aber ließ seinen Sekretär kommen und distierte seinerseits einen eingeschriebenen Brief nach Charlottendurg, der erstens sehr höftlich von und in den er zweitens alles das konzedierte, voas Dostor Reinhardt haben wolste, als er ienen ersten, im annerstanischen Pochton geschriebenen Brief vom Stapel ließ.

Der 30. Juni des Jahres 1893 von herangekommen:

Zag der Gehaltsjahlung.

"Die öftterung der Raubtiere," pflegte Zulias König
es zu neumen, wenn herr Sderingenieur Rattenderg
mit einer beamen Arape in den großen Saul textund
jeden der Serren ein verfähligenes Rwort überreichte,
welches seinen Gehaltberag enthielt.

Julia Rönig ließ bei hiefer Gelegenheit seinen
Saltenberg auch nur die Hälfte von dem gehört hätte,
waltenberg auch nur die Hälfte von dem gehört hätte,
waltenberg auch nur die Hälfte von dem gehört hätte,
waltenberg auch nur die Guffte von dem gehört hätte,
was Julias König über ihr dorgubringen wugle, so häten
Kaltenberg auch nur einen haber dogenenmen, gener bei der beiter von roch necht los. Hente bie
Gehaltsahlung nur einen haber noch bem gehört bätte,
und ehrer die Sberen geftmagen.

Rüchtlich um neum Uhr dar Julia König erfeitenen,
in der Rechten troß des schönen Weiters dem Regenführend, ein sogenamtes schönen Weiters dem Regenführend, ein sogenamtes schönen Weiter dem Beenführend, nur eine Angelein die Kultimut, mit sich
führend, in der Salters ein Begenführend der Einber ein Pleine geliebe Kreissige,
derführt nerden.

Julia König sellte den Begenfchirm in die Gete
und hing den runden Etrohut, seine geliebe Kreissige,
derfentlich nerden.

Julia König seltere in haber Scholist, sein geliebe kreissige,
derfentlich nerden.

Julia könig settere, ich nut. "König Seinrich
geteres. "Eo frült nachen Stenif Junia mich seine sein.

"Man, Rüch geben Sie mal, Bettere, die nub seine sein.

"Man, Rüch geben Sie mal, Bettere, den sich und sein.

"Mild, jagen Sie mal intersifiert näher und seine sich sein.

"Mild, jagen Sie mal, bettere, piebeit.

"Sch mut, Rettere stan üntersifiert näher und sein sich befürmert von königs Beichentlich.

"Sch wir den meines Schleite specifiert sich sein.

"Mild, jagen Sie mal, bette specifiert sich seinster Weiters schlere stan einer Vereich zeieber und, weines Beiterstänftling und Bertiger und seiner Weiters schlere beiten Reinlegen einen Riener Schlere sein seiner

#

ftiv . 927

di

wolle mme Bormu. t) 36.

e 80, gui-Geft. te u.

t treifen liert.

III.

r.

H.

ene.

T. 153 r:

ľ

66

1

100

PL.3 b=

"Bas er gehabt hat, kann ich Ihnen lagen. Sier im Bureau zweihundert. In Chicago haben lie ihm wohl den Monat hundert Dollar Representationsgelder zu biesem Gehalt zugegeben. Aber die nehmen sie ihm doch hier wieder ab."

Seinich States leinte lich in feinem Einfa jurid.

Seinich States leinte lich in feinem Einfa jurid.

"Betre, Sie lin mich auf bet Hole. Die Lein Sie

bier des Hondesterifter. Bom erfen Alf en, von neoget

aur alfo, if Sodier Reicharch auf feinbertreteiner Dierfen

ber öffinn eingetragen worden. Er hal billig gerechnet,

mach der Seiten fin der Seitere auf das Handelich illte, sing hie

mod allen Seiten hin die Betres auf das Handelich illte, sing hie

mod allen Seiten hin die Betres auf das Handelich illte, sing hie

mod allen Seiten hin die Betres auf das Handelich illte, die hen

noch der Seiten hin die Betres auf das Handelich illte,

Berade bei Beigt weber und immer weber.

Betrade illte gerichten der Betreite und diemeilten über der

noch den Seiten hin die Betre merlte, deh mat hier vor de
betrade Beradelich gereinnen.

Um eif Illte erfdien Seichstänerts aus. Ind de mehr

beilte wie dicht die Geholathwerts aus. Ind de mehr

Gerichte ber Berna, hotete Michten das der wie

Butte nacht er es wirflich wie ein befreer Brief
träger der Berna, hotete Allenberg im Burcan und

teilte wie dicht die Geholathwerts aus. Ind de musike

Beitung wieden Bereiten der des wirflich wie ein befreer Brief
träger der Berna, hotete Michten das, John de musike

Beitung ein des Berna, hotete Michten die er der

Michte der Berna, hotete Michten das der uns

teil be der Berna, hotete Michten geschilt, als der uns

Hab dam ergeif Julius Kinig den Feterfolter, um

wen den großen Bereit der in kein Gefere Brief
teiner hotitigen Betre den köhlichen Geftraßichs
hate, den Grünterungsbericht au fürger Kreier vollenber

"Gerichterungsbericht pilegte der Angenieur bei in

beitung hind die gerichte Gerichten der ge Tätigkeit,

ges der erfdie un geng bereicht gere Technichten in Be
berteiten die beiten erführen Bereiten Bereiten die eine

bließe der Siegen Bereiten bereiten wie eine

bließe der Siegen berüchnischen. Bereitlich

ber allenbagen berüchnischen der Beimilich

ber allenbagen der geres Seitzug berüchten die Gesten der se

Bagde holt Baris und

iamin of Berli

aweite El & awijdy Frage richt tender Berei

Berbo Berbo a ö f i ber 2

liftene Molle ber feitige gen gana arupp fine m ift. 1

Bertre fein. De

bertre morde Unter

führ

punft Sweif nicht

fonder findur gun (gent,

gefchäf Bagda

Shri reid

betriff ohne l lifthe

beritor in Be

gungs El Se durch

ben große Weife

länder Reihe

die 3n letten

Fortid Row befdirö

Bahn derung Bahn

Engläi 11 De Bertre der Ki war d

Beteili

EB.

Sas in des Tenfels Namer var dem de denis tyred werden welden undekannten Grinder nie de aus tyred welden undekannten Grinder nie dei aus tyred welden undekannten Grinder nie dei ent zie geste verden?

An dern Angenieur König," eichtet Perfest beinache "Der Angenieur König, "eichtet Perfest des nicht eherfalls in den fleinen Granum, der jest beinach inder den des eines Erektiff und der Greicht des eines Erektiffen des "Der Herten der Vollegen und der "Der Freihals".

"Derr Angenieur König," eichtet Perfest das am feit gestigt der der Angenieur König," eichtet Perfest der inder eines Ederingen und der Berteit und Sauden des Greichten aus Jerden des Bereingentleur König, "Der Betreit der Angenieur Schieder der Greichter Schieder der Greichter der Angenieur des Greichter des Brechter des Greichter des Brechter des Greichter des Brechter des Greichter des Greich

In Chicago war der Friede unterzeichnet worden. Wie die deutsche Firma es angekindigt hatte, war ihr Bevolknächtigter Toktor Keinhardt erschienen und hatte mit Mister John Norton in einer Weise amerikanisch gesprochen, daß ein Misversehen nicht möglich war, Klipp und kar lauteten die Bedingungen: Entweder glatte Annahme der deutschen Borschläge oder ein Konkurrenzfannps, der auf viese Jahre sed Kentabilität der vorhandenen Werfe unmöglich machte.

Bergeblich hatte Mister Korton zu verhandeln versucht, doch dieser deutsche Interdet, datte eine kurze aber bestimmte

Arennung ober Kampf bis aufzukenmen war. Errennung ober Kampf bis aufs Messer lautete bie Barole.

Dostor Reinhardt ließ keinersei Zweisel darüber, daß er die Schliche der Amerikaner wollkommen durchschaute und ganz und gar nicht gewillt sei, sich irgend etwas zu verlangen oder um am Ende gar um etwas zu bitten. Er sprach wielmehr rein mathematisch und obsektiv, aber auch mathematisch schart.

Benn ihr das tut, tun wir das. Benn ihr aber dieses tut, tun wir jenes.

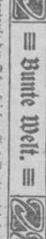
Pach drei Tagen war diese Angelegenseit vollkommen gestärt. Mister Vorton sah ein, daß einzig und allein die lohale Trennung Vorteile Krackte und wieder zwei Tage später seite Rostor Reinhardt seinen Ramen unter ein umfangreiches notarielles Dosument. Er bestätigte durch diese Unterschrift den Austritt der deutschen Fruppe und quittierte gleichzeitig über den Betrag von sünszehn Missen Park, die zu Handen der deutsch einen Rart, die zu Handen waren.



Lefefrucht. III 3

Es ist merkvürdig, welch verneinende, absehnende Jüge die sogenaunte Kreundschaft oft trägt, auch hängt sie gelegenzlich eine Warntafel an ihr Laus: Hier wird nicht empfongen.

Die wiedererstandene hafenstadt : Pompesi. Roms



Die Kartaufe der Schauspieler. Aus Paris wird bericktet Zwei Wanate beinahe find nun ichon verfirigen, seitbem in dem beicheidenen Bahndof von La Ferts-soud-Kouarre eins Eruppe von Vöhrenkuntlern und Auflieringen aussichigen und ohne sich aufguhalten zu dem kleinen Welter Limon hinaufschriften, von wo noch heute kein einziger dieser Schar zurückgekehrt ist. Dort oben, zwischen malerticken Däußchen, immitten eines großen schattigen Gartens, ledt dies Wühnene völlichen in wunderlicher Eintracht; man sieht es im Chriefe einhernanden, miteinander berdach, membrieren, sieht es in den Alssen der Laubengänge einander klassischen Meliter werke der Dichtunst vorlesen, und mur hin und wieder lieht num diese siehtlichen kleinen Gruppen zusammenkramen, auf einem Vollichen kleinen Gruppen zusammenkramen, auf einem Vollichen kleinen Gruppen zusammenkramen, auf einem Vollichen kleinen Gruppen zusammenkramen, auf einem Vollicher kleinen Geiner Gesten und die ländlich tille Einfachbeit des Aktieus durch eingelne Gesten und Stellungen durchbereigen, die au Lücker bei Kriticus durch eingelne Gesten und Stellungen

Miesvadener Canblatt.

"Tagbiert-Daus".

Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

"Zagbfutt-hand" Ur. 6650-53, Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe, außer Conntags

Benngs-Breis für beibe Musgaben: ?) Big morattich, D. 2.— vierrelgabrlich burch den Berlag Nangbulle 21. ohne Bringerlahn. M. 3.— vierreljahrlich burch elle beunicher Golannfalten ausbelleitlich Beitrügelt. — Begungs Beiteffungen neborn ausberdem enigegen: im Bierbaden die Breigder Bis-mardring IV, iowe die Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dertigen Aus-gabeitellen und in den benachkarten Landocten und im Rheingau die detreifenden Tagbiatt-Träger.

Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Bfg. für lotale Ungeigen im "Arbeitsmartt" und "Aleiner Angeiger" in einbeitlicher Sahlorn: 20 Bfg. im danon abweichender Sahlaubsihrung, bewie ihr alle abrigen lotalen Angeigen; 20 Bfg. für alle audwärtigen Angeigen; 1 ML jur lotale Aleisennen; 2 ML jur antwärtigen Refiguen. Gange, dalbe, drivet und beierte Geiten, durchleufend, nach beionderer Berechnung.
Bei wiederholder Aufnahme underänderter Angeigen in Lurgen Boligennammen einsprösender Radult.

Angeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe dis 19 Uhr Berliner Rebaftion bes Biesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lütow 5788. Tagen und Dichen wird feine Gewähr abernommen.

Dienstag, 2. September 1913.

Abend-Ausgabe.

Mr. 408. . 61. Jahrgang.

Die Verhandlungen über die Bagdadbahn.

In den letten Tagen find wieder einmal sowohl aus Baris wie aus London Weldungen eingetroffen, die von dem unmittelbar bevorftebenden Abichluß der deutsch-französisch-englischen Berhandlungen über die Bagdadbahn wissen wollen. Sierzu ist einmal wieder-holt zu bemerken, daß sowohl die Meldungen aus Baris wie die aus London den Tatjachen vorauseiten, und daß hierbei zweitens getrennte Berbandlungen in Finge fommen, die erst an ihrem Schluspunft zu-fammenlaufen werden. Die Erörterungen zwischen Berlin und London dreben sich erstens um die Bertretung Englands im Berwaltungsrat ber Bahn und sweitens um die lette Strede der Bagdadbahn von El Delif bis zum Versischen Golf, Die Verhandlungen gwischen den beiden beteiligten Regierungen über diese Frage nähern sich zwar dem Abichlug, find ober noch nicht beendet, und die Beröffentlichung des zu erwortenden Ablommens wird erft auf Grund gegenseitiger Bereinborung zu einem noch nicht feststehenden Termin

Barallel hiermit, aber getrennt davon laufen die Berhandlungen zwijchen den deutschen und frangöfifden Banten über eine Renordnung der an der Bagdadbahn beteiligten internationalen Rapita-liftengruppen, wobei in Deutschland die führende Rolle der Deutschen Bank und in Frankreich ber Ottomanbant Bufallt. Die beiderfeitigen Regierungen find an diesen Erörterungen nicht unmittelbar beteiligt, doch ist es ganz selbstverstandlich, daß ebenso die deutsche Bank-gruppe mit der deutschen Regierung wie die französiiche mit der frangofischen Regierung vierbei in Fühlung ift. Burde mithin, wie gu erwarten fteht, eine Berständigung zwischen den beiden Finanzgruppen zu-standefommen, so dürste die Folge ein entsprechender Bertrag unter Zustimmung der beiden Regierungen

Der Standpunkt, der hierbei von deutscher Geite bertreten wird, ift befannt und wiederholt flargelegt worden. Das beutsche Kapital beansprucht an dem Unternehmen, das von deutscher Seite ins Leben gerufen und soweit fortgeführt worden ift, Die führ en de Rolle, und man wird an diesem Standbunkt unbedingt festhalten. Es scheint nun auch kein Zweifel mehr daran zu sein, daß dieser Standpunkt nicht nur von französischer Seite anerkannt worden ift, nicht nur von franzolischer Seite anerkannt worden ist, sondern daß Frankreich gegen entsprechende Abfindungen auf anderem Gebiet auf seine Beteiligung an der Bagdabbahn, die früher 40 Prozent, seht nur noch 30 Prozent betrug, vollständig verzicht en will. Soviel man weiß, soll das Tauschgeschäft dahin gehen, daß die französischen Banken ihre Bagdadbahnaktien an die Deutscher Bank abtreten, während als Gegenleistung von deutscher Seite das Desinteressennt an den Nahnhauten in Desinteressement an den Bahnbauten in Sprien und Anatolien zugunsten Frankreichs ausgesprochen wird.

Bas die mit diesen Besprechungen barallel gebenben deutschen glischen Berhandlungen betrifft, so werden sie ichon seit Jahren geführt, obne daß sie jedoch früber vom Fled rückten. Die englische Regierung, in deren Auftrage der inzwischen berftorbene Gir Ernest Caffel ichon im Jahre 1909 in Berlin weilte, bate friiber die Salfte der Anteile un der Bagdadbahn und außerdem noch die bedin-aungslose Herrichaft über die lette Strede von El Helif bis zum Perfischen Golf verlangt, welche burch die Bufunftestation Bagdad, die der Gesamtbahn ben Ramen gegeben bat, in zwei annähernd gleich große Teile zerfällt. Ihre erstere, ja auch in keiner Weise zu rechtsertigende Forderung haben die Engländer unterdessen fallen lassen, was wohl in erster Meibe darauf zurudzuführen ist, daß sie in bezug auf die zweite Forderung, nämlich die Beherrschung der letten Bahnstrede zum Persischen Golf, wesentliche Fortschritte erzielt haben, und zwar durch das Koweit-Abkommen, welches England die unbeschränkte Kontrolle über den Endpunkt der Babn am Berfifchen Golf verichafft. Die andere Forberung in bezug auf eine stärkere Beteiligung an ber Babn ift inzwischen dabin ermäßigt worden, daß die Englander im Auffichterat ber Babn, in dem bisber 11 Deutsche, 8 Frangosen und 1 Schweiger figen, eine Bertretung bon 2 Mitgliedern berlangen, um fo an der Kontrolle beteiligt zu sein. Go viel man weiß, war die deutsche Regierung bisber nicht abgeneigt, diefem Berlangen gunnftimmen. Wenn Franfreich ber Beteiligung an der Bagdadbahn entfagt, fo würden die 8 Frangofen nafürlich aus dem Auffichtsrat austreten,

jo daß auch bei dem Eintritt von 2 Engländern das starte Abergewicht Deutschlands gesichert ware.

Im übrigen find bisber, wie ichon betont, weber Die deutsch-englischen noch die beutsch-frangofischen Ber-handlungen abgeschloffen; sie werden aber geführt in dem Sinne, daß die Bagdadbahn, wenn auch fremdes Rapital an ihr beteiligt ift, ein fpegifisch deutiches Unternehmen bleiben muß, welches bem deutschen Einfluß in Kleinafien, das man als das Butunftsland Deutschlands bezeichnet bat, die Wege weift und diefen Ginfluß gu fichern be-

Gin Gefamtarrangement?

* Paris, 2. September. Der "Temps" meldet, bag die zwischen Baris und Berlin stattfindenden Bagdadbahn-Berhandlungen eine Ausdehnung auf das ganze deutsche und französische Interessengebiet in der Tür-kei finden könnte. Den beiderseitigen Regierungen wäre das baldige Zustandesommen eines solchen Gefamtarrangements erwünscht.

Gine frangöfifche Stimme für Berbleiben in ber Bagbabbahn.

wb. Baris, 2. September. Der Londoner Korre-ipondet des "Echo de Baris" ist der Ansicht, daß Frankreich für seinen Bersicht auf die Teilnahme an der Bagdadbahn feine Entichädigung in Sprien finden werde, weil jede Ausdehnung der frangofischen Affion in diesem Lande auf machtige Sinderniffe ftogen werde. Gifenbahnfonreich feine Entichadigung bieten für die große Eroberung, welche Deutich land mache, indem es Sand auf die Bagdadbahn legte. Wäre es unter diesen Umftanden - meint der Korrespondent des "Echo de Baris" - nicht beffer, wenn wir in dem Bagdadunternehmen blieben, sogar auf die Gesahr hin, darin in der Minderheit zu sein? Diese Minderheit in wirtschaftlicher und politischer Beziehung wäre wahrscheinlich vorteilhafter als der wirtschaftliche Rusen, den uns armenische Eisenbahnen tragen kon nen. Im ichlimmften Falle wurde dabei wenigstens der negative Borteil berauskommen, den Schein eines internationalen Regimes auf der Bagdadbahn an erhalten und an berbindern, daß bon einer bentichen Zone gesprochen würde. Aber indem England auf die Internationalisierung der Endstrede der Bahn verzichtet, hat es das Beispiel eines allgemeinen Bergichts gegeben, den es vielleicht noch bereuen wird.

Die Entwickelung auf dem Balkan. Die bulgarifch-türkifchen Derhandlungen.

Der Beginn ber Berhandlungen. Bien, 2. Geptember Gin berborragendes Mitglieb ber türfifden Regierung erflärte bem Ronftantinopeler Rorrespondenten ber "Reuen Preien Breffe", daß die Berbandlungen mit Bulgarien nicht bor Donnerstag bor bem Bairambfeite beginnen werden, bag fie aber langitens in einer Boche beenbet fein muffen, ba die militarische Lage feine Berschleppung gestatte. türfifden Grenganfpruche feien durch die Forderung ber beseiten Bläte Kirfiliffe-Abrianopal und Dimotica gefennzeichnet. Bahrend ber Berhandlungen würden die fürfifchen Aruppen selbitverständlich in den offupierten Gebieten Sleiben,

Die bulgarifden Boridilage. Ronftantinopei, 2. September, Der Pforte liegen bereits bis bulgarifchen Borfchlage in großen Linien vor, welche Ratichewitich gestern bem Großweiter unterbreitet hat. Rach biefen Borfchlagen soll ber Maribafluß bulgarifch bleiben. glaubt man, bes Bejibes ber Aluffes hauptfachlich beshalb gu bedürfen, um bie Berbinbung mit Debeagatich aufrecht gu erhalten. Abrianopel fallt an die Türfei, aber nicht der Bahnhof, ber auf bem rechten, alfo bulgarifden Marikaufer gelegen ift. Die Grenze ginge von Mbrianopel nordlich an Kirfiliffe borbei, das bulgarifch bleiben werde, und endet am Schwarzen Weer in ber Rabe ber Stadt Indiada.

Der turfifde Gegenvorichlag. Ronftantinopel. 2. Geptember. Die Pforle bat auf den Borichlag Ratichemitich, wonach die fürfisch-bulgarische Grenze von Enos ab zwei Kilometer nörblich bis Abrianopel und bon da nach dem Friebensbertrage bon San Stefano bis gum Schwargen Deet berlaufen foll, folgenden Gegenvorschlag gemacht: Enos-Mustapha-Baicha, donn die alte Grenze am Schwarzen Meer bis Dimotica-Ortafoi, dann 15 Rilometer jenfeits ber Mariba, um bie Babiffinie in türfifchem Befit gu erhalten.

Die bulgarifden Unterhandler, Gofia, 2. September. Der Ministerrat bestimmte ben General Sowow und den früheren Belgrader Gefandten Totideto fowie den bisberigen Unterhändler Metschewissch zu Belegierten für die direkten Berhandlungen mit der Türkel, Somow und Totschen dürften heute nach Konstantinopel abreisen.

Die Gründe bes bulgarifden Rachgebend. London, 1. Geptember, Der "Dailh Telegraph" melbet aus Ronftanti-

nopel, der Umidwung in der haltung der bulgarifchen Regie. rung zur Adrianopelfrage beruhe auf zwei Erwägungen: 1. Auf der finangiellen und militarifden Gomade Buis gariens, die infolge der beiden Kriege eingetreten fei. 2, Auf ber Baltung Ruglands, welches ben Standpuntt bes französischen Ministeriums des Auswärtigen angenommen habe, nämlich ben, Abrianopel muffe guruderflattet werben, da Abrianopel für Europa micht die Bichtigfeit habe, daß es die französisch-russischen Interessen store.

Ein türfifd - bulgarifder Bünbnisvertrag? Kon-ft ant in opel, 2. September. Die bulgarifde Miffion wird Ende der Boche hier erwartet. Die Fforte ern mute den ehernaligen Gesandten in Ecttinje, Rustem Bei, zum Unterhandler. Offizielle Kreise außern die Ansicht, Bulgarien werde der Pforte einen Bundnisvertrag vordlagen, boch fehlen noch alle Anbaltspuntte liber Die Stellung ber Pforte gu einem folden Borichtage, ber besonders in Mititarfreisen ungunftig aufgenommen würbe.

Die Sestseigung der albanischen Südgrenge.

Der Beginn ber Ronfereng in Brinbifi. Brinbifi, Geptember. Der deutsche, ber italienische und ter englifde Delegierte von ber Rommiffion gur Geft. schung der Grengen Gudalbaniens find hier angefommen. Nach der Ankunft des französischen und des österreichischen Delegierten wird die Kommission die Reise nach Albanien

Die albanifden Minifter bei Graf Berditolb. Bien. 1. September. Bie die "Albanische Korrespondeng" melbet, outpfing beute nachurittag Graf Berchtold ben albanischen Minister des Augern Mufid-Bei Libhova und den albanischen Juftigminifter Boga in halbstündiger Aubieng, welche ber Frage der albanischen Südgrenze, insbesondere der Belaffung Frage der albanischen Südgrenze, insbesondere der Belaffung Fragtrofaitros bei Albanien, galt. Der Korrespondenz zusolge bat Graf Berchtold die volle Unterstützung der österreichischungarifden Rogierung gugefagt.

Das Abrianopelfomitee bei bi Can Giuliano. Rom, 1. Geptember. Der Minister Des Augeen di Gan Giuliano empfing heute in der Confulta die Adrianopeler Abordming. Der Minister erflärte babei, es fei mabricheinlich, def Abrianopel der Türkei verbleibe. Er werde fein Möglichftes tun, um an der Beilogung mitguwirfen, die die legitimen Intereffen der Türfei und Bulgariens verfohnen und eine aufrichtige, dauerhafte Freundschaft der beiden Mächte herbei-

Blutige Strafenfundgebungen gegen Danem. Bien, 2. September. Ben einer bier aus Sofia eingetroffenen politifden Berfonlichteit erhalt bie "Epoca" Mittellungen über Mutige Strafenbemonftrationen in Sofia gegen Dr. Danew. Bufreiche fulgarifche Solbaten umgingeften barnach am letten Mittwoch bas Saus Dr. Danews. Sant-liche Genftericheiben murben burch Steinwürfe gertrummert und auch Revolverschüffe wurden in das Haus abgefeuert. Ein Teil ber Golbaten berfuchte unter bem Ruf "Tob bem Baterlandsberrater" bas Sans ju demolieren. Die Boliget fonnte die Demonstranten nicht bewälligen. Es mußte Rabal. lerie herbeigeholt merden, die viele Soldaten burch eine Sabelattade verlehten. Der Kommandant der Ravallerie, Bottew, wurde durch einen Revolverichus toblich verlett. Erft allmählich wurde die Rube wieder bergestellt.

Politische Übersicht. Delcaffés Rudiritt.

O Berlin, 1. September.

Rach Barifer Meldungen war der Rüdtritt Delcaffes von feinem Betersburger Boften als Tatjache gu betrachten. In Betersburg freilich wird einft-weilen noch bestritten, daß die Abberufung des französischen Botschafters nabe bevorstehe. Angeblich foll er nach seinem Urlaub wieder an die Newa zurückfebren und dort bleiben, bis famtliche mit den Bolfonvorgängen zusammenhängenden Fragen geordnet sein werden, wozu namentlich die Arbeit der Pariser Finanzfommission gehöre, die sich mindstens bis zum Jahresichluß binziehen durste. Indessen auch diese Betersburger Milderung an den Bariser Meldungen läht das Wesentlichste an ber Sache besteben, nämlich bag in abfebbarer Beit ein neuer Botschafter der Republif beim Borenhofe beglanbigt werden wird, und daß die Amtstätigfeit Delcaffes nur einen episodischen Charafter gehabt haben wird. In beutschen politischen Kreisen bat man feine Beranlaffung, fich in Kommentaren des immerhin bemerfensmerten Ereigniffes ju ergeben, welches bas Ende so ungewöhnlich nabe an den Anfang von Delcaffes Botichaftertätigkeit rückt. Auch jorgen die Parifer Blätter reichlich dafür, dies Ereignis in das rechte Licht zu rücken, indem sie darauf aufmerksam machen, wie schwierig die Aufgabe war und ift, die sachlichen Gegenfate swiften Baris und Betersburg in einer Reibe von aluten Fragen, jo in der Kamalla-Frage und in berjenigen der fünftigen Staatszugehörigkeit von Abrianopel, zu überbrücken. Bon bier aus kann man und will man sich naturgemäß

nicht in eine Untersuchung barüber einlassen, ob Delcaffé, wenn er freie Sand gehabt hatte, in beiden Fragen mit Gfajonom leichter gu einer Berftandigung gefonnnen ware, die, wie die Dinge liegen, den ruffiichen Anspruchen weit entgegengekommen ware. Offenbar aber hatte Delcaffe die Weifungen des herrn Bichon gu befolgen, und der Standpuntt der frangöfischen Bolitit mar ersichtlich jo beschaffen, daß man es in Betersburg vorzog, in bezug auf Kawalla nachzu-geben, und daß auch die Bebandlung der Adrianopeler Frage einigermaßen burch bie frangofifche Auffaffung mitbestimmt wird, nach der es nicht am Plate fei, auf die Bforte in den thragischen Angelegenheiten einen ftarferen Drud ausguüben. In Berlin hatte man Delcaffes Betersburger Miffion mit bollfommener Ruhe aufgenommen, und fein mutmagliches Scheiden bon diefem Boften ift benn auch eben fomenig geeignet anders als mit völliger Gelaffenheit bergeichnet zu merben.

Abend-Ansgabe, 1. Blatt.

Deutsches Reich.

Detbmann. Sollweg nimmt in Sils Maria (Engabin) langeren Aufenthalt.

Barum Freiherr v. hertfing baberifcher Ministerpräsi-

bent wurde. Die fatholifche Monatsidrift "hochland" beröffentlicht aus Anlag bes 70. Geburtstags bes Freiheren b. Bertling einen Artifel, in bem bie Berufung bes fruberen Bentrumsführers an bie Spihe ber baberifchen Regierung folgenbermaßen begründet wird: "Jahrelang war Bringregent Luitpold bon feiner Umgebung und bon feinen Beratern über die Linksentwidlung ber bagerifden Berhaltniffe im untsaren gelassen worden. Man hatte ihm bei den lehten Reichstagswahlen nicht einmal gieich die 110 Genossen im Reichstag mitguteilen gewagt; auch über bie Dinge, die gur Auflösung des baberischen Abgeordnetenhauses und zu den furchtbaren Wahltampfen führten, dieb Prinzregent Luitpold un auf ge klärt. (!) Da fam jene Bersammlung in München, in der ein Cherlandesgerichsprösent prösidierte Prösidierte und in der liberale Beamte des banerifchen Beamtentums für die Sogialdemofratie jum Bahffampf anfeuerten. Bon diefer Berfammlung erhielt Bringregent Luitpold Renninis. Beht gingen ihm die Augen auf, wohin die Fahrt geben mußte. Sein eigener Sohn und angesehene fonigstreue Bolitifer Baberns mugten, bom Bringregenten um Rat gefragt, gugeben, was jeder ehrliche baberische Batriot fab, bas die Linksentwidlung ber baberiiden Bolitif unter ftillichweigenber Dulbang der letten Minifterien bereits einen Zeil bes Beamtentums iere werben lieg an der Grenge, Die in einer Monardie gwifden Gogialbemofratie und fonigetreuem Beamtentum gegogen werben muß. Tief berbittert unb perft immt über die Täuschung durch seine bisberigen Rat-geber, Kammerte sich in dieser Rot ber greise Pringregent formlich an das ftaatsmännische Geschid und die festen ftaatsmannischen Grundfabe Gertlings. Satte Freiherr b. Bert-ling nicht in diesem Augenblid bas für einen fast Siebaigjahrigen, im politifden Rampf ergrauten Gelehrten große Opfer gebracht und bas Ministerium nicht übernommen, es wären Bayern vielleicht noch ganz andere Ereignisse nicht er-spart geblieben. Wer die Berbaltnisse kennt und patriotisch fühlt, der muß schon allein für das Opfer der übernahme unglaubwürdig, besonders ba Bringregent Luitpold ftets ein eifriger Beitungslefer war.

" Militär und Bürgerichaft in Strafburg. Die "Bofergeitung" bom 31. August 1913 berichtet: Wenn bas Mistär die Bürgerschaft herausfordern wollte, so wäre es auf dem besten Bege bagu. Rach ber Parabe bes Generals Deimling um die Mittagsstunde auf dem belebten Broglieplat, ebenso wie noch einer Bohfotterflarung ber bemofratischen "Reuen Beitung", wurde gestern nachmittag bie Absperrung ber mitten in ber Stadt liegenben Brandgaffe auf über eine halbe

Stunde durchgeführt, weil aus bem Generalfommando bie Fahne eines Regiments abgeholt werden follte, das ins Manober ausrudie. Beute früh 4 Uhr gogen gwei Offigiere mit vier Rufitern bom Bionierbataillon Ar. 15 burch die Hauptstraßen, wobei sie ständig "Ich din ein Breuße" usw. spielten. Die Rachtpatrouillen wagten nicht, dem Unfug entgegenzutreien. Naturgemäß wer-den solche Borsommnisse in der Bürgerschaft als beabsichtigte Aranfungen empfunden.

* Die Ginfommenftenernovelle. Die offigielle "Berliner Rorrespondeng" ichreibt; In ber Tagespreffe findet fich mehrfach die Rotig, bag die in der letten Sibungsperiode unerlebigt gebliebene Novelle jum Gintommenfteuer- und gum Ergungungsgeseb bem Landig bei feinem Biebergufammentritt wieder vorgelegt werden wurde, und daß die Entwürfe im Finangministerium bereits einer teilweisen Neubearbeitung unterzogen worden feien. Wir fonnen mit-teilen, daß diese Rachrichten nicht gutreffend find.

= Musführungsbeftimmungen gu ben neuen Reichsfinang. und Stenergefenen. Die Musführungebestimmungen gu ben in ber letten Tagung bes Reichstags gur Dedung ber Roften ber Beeresverstartung angenommenen Finang- und Steuergesehe find im Reichsichabamt bereits fertiggestellt und bem Bundesrat zur Beschluftsführig vorgelegt norden. Der Bundesrat wird sich noch im Laufe bes September mit diesen Borlogen befassen, und zwar wird der Ausschuff 3 für Zoll-und Steuerwesen, dem hierzu vom Plenum die Ermächtigung erteilt ift, die Berabichiedung noch im Geptember bollgieben.

* Bapftliche Chrungen für Gebeimrat Morren. Da ber frühere Zentrumsabgeordnete Geh. Juftigrat Roeren gegenwärtig burch sein Buch über ben Zentrumsstreit in den Borbergrund des Rampfes im fatholifden Lager getreten ift, wird es intereffieren, daß in den Mattern der Berliner Richtung jeht folgende Auszeichnungen Roerens burch ben Bapit bekanntgegeben werden: Derr Roeren hatte bem Papit zu feiner gehnjährigen Bontifikatsfeier gratuliert und erhielt durch die Apostolische Rungiatur München folgendes Antwortichreiben: "Ge. Beiligfeit haben bie bon Guer Sochwohlgeboren bargebrachte Ouldigung mit größtem Wohlgefallen entgegengenommen, sprechen hierfür den berzlichsten Dank and und erteilen Ein. Dochwohlgeboren den Apostolischen Segen." Borber batte der Papit Herrn Geheimrat Roeren sein Bild gefchentt und barauf eigenhandig folgende Widmung geschrieben: "Dilecto filio Hermanno Roeren fausta quaeque a Domino adprecantes Apostolicam Benedictionem ex animo impertimus. Ex aedibus Vaticanis die 17. Junii 1913. Pius P. P. X. (Eir erbitten bon Gott alles Glüd für unferen geliebten Golin Dermann Moeren unb fbenden ihm bon Gergen ben Apoftolischen Segen. Aus bem batifanischen Balaft am 17. Juni 1918.) Die Blätter ber "Quertreiber-Preffe" gratulieren zu biefen Auszeichnungen herrn Roccen als "bem waderen Borfampfer für bie Anerfennung ber fatholifchen Beltanschauung im öffentlichen Leben der deutschen Katho-

lifen". Berr Ergberger in Tuntenhaufen. Die biesjährige Generalversammlung des bagerischen patriotischen Bauernbereins Tuntenhausen findet am 7. September in Tuntenhauffen statt. Bemerkenswert ist, daß diesmal den politischen dauptvortrag über "Wehrvorlage und Wehrsteuer" Reichstagsabgeordnete Ergberger übernommen hat.

* Die Berufungeverhandlung gegen bas Erfurter Briegegerichtsurteil wird im Lauf dieser Woche bor bem Ober-friegsgericht zu Kaffel ftattfinden. Da fich bie beiben Angeflagten Rople und Langhelm, die nur 1 Jahr, bezw. 7 Monate Gefängnis erhielten, bei dem Urteil beruhigt haben, so werden zu der Berhandlung nur fünf der Berurfeilten erscheinen.

* Der Deutsche Berein fur Anabenhanbarbeit halt feinen biesjährigen Kongreß am 2. und 3. Oktober in Breslau ab. Beratungsgegenstände find: Arbeitsschule und Lehrerbildung, Jugendpflege und Knabenhandarbeit.

Jugendpflege und Anabenhandarbeit.

Die Tagung bes Allgemeinen beutschen Anabschaftsberbandes. Bor Beginn bes allgemeinen beutschen Bergmannstäges in Brestau dielt der Allgemeine beutsche Enappidafisberfand gestern unter dem Borsis des Geheinmais Dr. Beidinaum-Schloß Kose bei Aachen in Andelendeit den Bertrebern der Kagierungen und Debörden und O Delegierten ber deutschen Kinapschaftsbereine seine diesiädrige Generalbersammlung ab, nachdem tags border eine Sitzung des ständigen Ausfährigte stattgefunden dertie. Die Generalbersammlung delchäftigte sich neben den satzungspermäß zu erlebigenden Anaelevenheiten mit der Kroze, mie sich des Aufgreifes für den Anaelevenheiten mit der Kroze, mie sich des Aufgreifes für den Angelegenheiten mit ber Frage, wie fich bas Intereffe für bas

Rettungswesen im Bergbau beleben laffe. anderen Bunft der Berbandlungen bildete die Frage ber Be-fampfung der Geichlechtstrantheiten, Auf Grund ben Erhebungen über den Amfang folder Fruntbeiten im Bergient wurde die Frage erörbert, was die Knappfdorftsbereine zur Befämpfung dieser Kvanfheit fan könnten. Schließlich wurde über das Ergebnis der neuerdings gepflogenen Berochungen über das Augenzittern der Bergleute berichtet.

Dienstag, 2. Ceptember 1913.

Rechtspflege und Derwaltung.

Aber bie Borarbeiten für bie nene Strafprogefreformt wird ber "Boffischen Zeitung" geschrieben: Da ber Entwurf einer neuen Strafprozegordnung gescheitert ift und ein neuer Entwurf erft nach bem Abichluft ber beutschen Strafrechts. reform zur Borlage kommt, haben fich 17 Gelehrte auf bem Gebiet bes Strafrechtsprozeffes gufammengeschloffen, um int Anfchluß an die bereits vorhandene vergleichende Darstellung bes beutschen und ausländischen Strafrechts in einer bergleichenden Darstellung des deutschen und ausländischen Strasprozehrechts die bisher noch sehlende wissenschaftliche Borarbeit für bie Strafprogegreform gu bieten. Es find bia Brofefforen: Aufeld, Finger, Glelbichmibt, Begler, Beimberger, Kahl, Kihinger, Kohler, Kohlrausch, Kriegsmann, von Lilienthal, v. Lifst, Mendelssohn-Bartholdy, Mittermaier, Oetfer, Rosenselb und Wach. Das Werf soll zwei Bände umfaffen und folgende 16 Abschnitte enthalten: 1. Aufbau ber Strafgerichte, Gerichtstand, Ausschliefzung und Ablehnung von Gerichtspersonen; 2. die Beteisigung der Laien an der Strafrechtspflege; 8. der Anklagegrundsch und die verschiebenen Arten seiner Ausgestaltung; 4. Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei; 5. Stellung des Beschuldigten und Berteibigung; 6. Beugen; 7. Berbaftung und Durchsuchung, Beschlag-nahme; 8. Vor- und Bwischenversahren; 9. Sauptverhand-lung; 10. Fragestellung, Nechtsbelehrung und Wahrspruch im fdmurgerichtlichen Berfahren; 11. Rechtsmittel und Bieberaufnahme; 12. Privat- und Rebenflage; 18. Berfahren gegen Jugenbliche; 14. Schleuniges Berfahren, Strafbefehl, Straf-berfügung, Strafbescheib; 15. Bollstredung, Kosten; 16. die burch die Strafrechtsresorm bedingten Ergänzungen des Strafrechtsprozeffes. Die Arbeit foll möglichft balb ber Offentlichfeit übergeben werben.

Beer und Slotte.

Theer und Flotte.

Orbensberseihungen. Den Stern zum Ioten Ablereiben 2. Klasse mit Eichenland erhielt Gen. Lent z. D. Dieterich. The besins zu Dredden; den Koten Ableroeden 3. Klasse mit der Schleife Oberst Früe. d. Verlichen, den hat I. Kurdes. Feld-Art. Regis Kr. 11: die Königliche Krone zum Roten Adleroeden 4. Klasse Oberstleut, d. Buttlar, Kom. des Kurdes. Nager-Bats. Ar. 11: den Kloten Adleroeden 4. Klasse Oberstleut, d. Buttlar, Kom. des Kurdes. Nager-Bats. Ar. 11: den Kloten Adleroeden 4. Klasse Oberstleut, d. Buttlar, Kom. des Kurdes. Danger-Bats. Ar. 11. den Kloten und der Bereich. A. Kr. 11. den Kloten und der Bereich. Bei den Klasse Bei. Kr. 11. den klasse Geneben 2. Klasse Gen. Lent a. D. Bern d. zu Konsel. Kronensorden 2. Klasse Gen. Lent a. D. Bern d. zu Konsel. Kronensorden 4. Klasse die Obersteuts. d. Apell im Kredes. Kronensorden 4. Klasse die Obersteuts. d. Apell im Kredes, Jäger-Bat. Kr. 11. Krir. d. Bert dern Loof d. Külftingen im Kurdes. Feld-Art. Regt. Kr. 11: des Königl. Kronensorden 4. Klasse die Obersteuts. d. Apell im Kurdes. Jäger-Bat. Kr. 11. Krir. d. Bert dern Loof d. Külftingen im Kurdes. Kredes Kr. 11. Schonert im Kurdes. Jäger-Bat. Kr. 11. Schonert im Kurdes.

Gine wichtige Anberung ber Friebensfanitatsorbnung. Das am Montag erschienene "Armeeverordnungsblatt" veröffentlicht eine weite Bolfofreise interessierende Anderung ber Friedenssanitätsordnung. Darnach werben bom 1. Ofto-ber ab die Rosten ber Beförberung ber in Friedenszeiten während der aktiven Dienstzeit oder mahrend einer fibung verstorbenen Unteroffigiere und Mannschaften gur Beerbigung in der Heimat vom Militärfistus getragen. Bom selben Zeitpunkt ab darf den Eltern und nächsten Angehörigen, die gum Besuch eines schwer erfrankten Familienmitgliebs, Unteroffigiers ober Gemeinen, in beffen Ctanbort reifen, im Falle ber Bedürftigfeit burch bie Morpsintenbantur, in beren Begirt ber Erfranfungsort liegt, eine Reife. toftenvergütung in Sobe ber Sahrtoften 3. ober 4. Rlaffe ohne bie Rebenfoften gewährt werden, wenn bie Reise auf Grund ber ichriftlichen ober telegraphischen Dit-teilung bes Garnisonlagareits über bie lebensgefährliche Erfranfung ausgeführt wird.

Die Sochfeeflotte bleibt im neuen Abungsjahre nach ben Berbstiftellenbefehungen in ihrem Schiffsbestand unberanbert. Die am 1. Oftober zum 3. Geschwader zu erweiternde b. Division behält die bisherige Schiffszahl. Die Auslandsftationen zeigen feine Anberungen, abgeseben babon, bag bie

Fenilleton.

Aus Runff und Teben.

* Alpenrofenbliften am Bilatus. Allen Bilatusbefuchern tit diefen Commer eine eigentumliche Ericheinung ficher angenehm aufgefallen: ein Alpenrosenblichen von folch wunderbarer Bracht, wie felbst bie altesten Gennen taum je einen enlebten. Auf dem gewöhnlichen Bergidwifer Weg bogruften den Wanderer icon gegen Ende Juni unter der Treiche-Butte buntblumige Bildbeuplanken mit Alpenrosen sonder Rahl. Das Blodgewire langs des Mattgrates ob Alpnachstad war wochenlang von einem leuchtenben Alpeneofenteppich formlich burchvirft. In wildromantifchen Sochtal ber Mattafp hatten bie bon Wind und Wetter weiß gescheuerten Riefenblode gum Entguden aller Bahnfahrer fich mit eng anfchmiegenben, dichten Albenrofenpolitern feitlich geschmudt. Und felbst heute noch, da schon des Herbstes Borboton das Buchenland vergolden, ist in den Alpenrosenbuschen schattiger Halben und Schrunden noch ein Blüben und Lachen und Leuchten, wie wenn ber Commer erft im Angug ware. Wem haben wir wohl biefes enorme Alpenrosenblühen bes regenveichen Commers gu berbanfen? Es ift von Alpiniften behauptet morben, bas vielfach trübe Wetter habe ben Blumenraub durch die Aufganger heuer beträcklich verhindert und deshald hatten fich ouch die Alpenrofen wieder einmal eiwas erholen und ungestörter entwideln fonnen. Diefe Anficht mag ein Körnchen Wahrbeit entbalten. Doch habe if mich durch viele Beobachtungen in entlegenen Alpenrosenbeständen, gu benen nur ausnahmstveife ein einfamer Banderer ge-langt und burch Befragen vieler Gennen babon überzeugt, daß ein Alpenrosenblichen von der diesjährigen Ibpigfeit eiwas gang außerordenisides ist, das wie die lebijährige fog, "Blütensucht" der Buchen und der Nobelhölger wohl auf vorhergehende Mimatische Ginflüsse zurückgeführt werden nuß. Während bei ben Obst- und Waldbaumen ber tropisch-heige Sonmer 1911 im solgenden Jahr einen außerordmilich reides Blüben erzeugte, bat sich febr wahrscheinlich bei ben Alpenrofen ber blutengrugende Ginflug jenes trodenen Commers erft biefes Jahr gezeigt. Bum Troite und gur Fraude aller wahren Freunde unjerer Alpenflora barf es bier einmat ausgesprochen werden, daß die finnlose Blumenranberei ber

Alpenwanderer in den lehten Jahren sichtlich abgenommen bat. Bellagenswerte Erzeffe tommen gwar immer noch bereinzelt bor; doch fei es mit besonderer Freude gesagt, daß unsere Jugend sich beute durch bernünftiges Maßhalten beim Blumenfammeln in den Bergen fo wohltuend auszeichnet! Das haben wir dem guien Ginflug der Lehrerichaft und bet Naturichutbestrebung gu verbanfen.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Baul Apels neueftes Drama, "Gertrud, die Tragödie bes Bergens", wird Ende September feine Uraufführung am Mündener Schaufpielbaus erleben. Gein lehtes Stud "hans Sonnenflögers Gollenfahrt", gelangt am 23. Geptember am Hoftheater Darmstadt gur Aufführung und fann bamit bas Jubilaum ber 175. Un. nahme feiern.

Das bom Deutschen Buhnenberein Deutsche Theater-Abrefibuch" ericeint auch in diesem Jahre bereits im Ottober bei Ofterbeld u. Ro., Berlin W. 15, und bringt u. a. eine interessante Zusammen-siellung brannatischer Schriftsteller, deren Werke dis zum Jahre 1920 frei werden. Danoch sind vom 1. Januar 1914 ab auher den Berken Richard Wagners u. a. auch "Alegandro Stradella" und "Wartha" von Floton tontiemeirei. Im Jahre 1915 werden Heinrich Laube (Karlsschüler, Graf Esse). Smeiana (Die verfaufte Braut) und ber Mirchendichter C. A. Goerner frei. Es folgen im Jahre 1918: Biftor Hugo (Hernani), 1917: Otto Franz Berg (bessen Possen später von Kalisch bearbeitet wurden), 1918: Hermann Hölin, 1919: Albert Lindner (Bluthochzeit), 1920: Lubtvig Angengruber mit feinen famtlichen Berfen.

Bilbende Runft und Dufif. "Benn Männer ichwindeln", ein breiaftiges Bandeville von Dr. Bruno Deder und Robert Bobl (noch einem Schwant Frih Friedmann-Freberiche), Mufit von Balter 28. Goebe, wurde foeben bon Direftor Sioli gur Uraufführung für Anfang Oftober für bas Ctobtheater in Salberstadt erworben. Augerbem murbe die Robität bereits im Manuffript bon 17 anderen Bühnen gur Aufführung angefauft.

Bom 80. September bis 4, Offober 1913 findet in Benedig im Balazzo Balbi unter der Leitung von Sugo Heldig (München) und A. Rambaldi (Bologna) die Auftion

ber Bestände des Commendatore M. Guggenheim (Benedig) ftatt. Einen statilichen und fehr wertvollen Bestandteil den Rollettion machen die ea. 250 alten Gemalbe aus. Rabeliegenderweise dominiert unter ihnen die Benegianer Schule. Gine Reihe von Bilbern ift ben führenben Meistern gugewiesen, fa B. Bibarini, Tizian, Tintoretto, Paris Borbone, Carlevaris und Giob. Batt. Tiepolo. Auch die benachbarte Bewnefer Schule ift febr zahlreich vertreten, Eugen d'Albert hat die Partitur eines neuen Opern-

werfes "Die toten Augen", Text von hanns Being Emers, vollenbet. Das Wert gelangt am Rolner Stabts theater gur Uraufführung.

In Floreng bat in einem Bobentaum ber Girche G. Maria del Giglio c. S. Giuseppe Brofessor Alessandro Chiappelli einen bebeutfamen Fund gemacht: Unter allerhand altem Gerumpel, bas in einer ber Dachkammern aufgestapelt war, hat er das von Baccio d'Agnelo, dem Erbauer der Kirche, angefertigte Holzmobell aufgefunden, bas toegen der ungeheuren Geltenheit authentischer Modelle der Menciffance eine wirfliche Bereicherung unserer Kenntnis bon der Baugefinnung eines der führenden Architelten ber Sochrenaiffance bebeutet.

Wiffenschaft und Technit. Die Deutsche Wertbund-Ausftellung in Roln hat einen Wettbewerb für "Das Sand ber Frau" erlaffen, und zwar war bas Preisansichreiben für bie beutschen und ofterreichischen Architektinnen befchränkt. Das Ergebnis war ein schr gutes, es liefen gwölf borgligliche Arbeiten ein, bon benen brei mit ben Breifen ausgezeichnet wurden, die bafür angeseht waren. Den erften Breis bekam Frau Knuppelholg-Rofener aus Berfin, ben gweiten Breis erhielt Fraulein Lagus aus Wien, und ber britte wurde Fraulein Winfelmann aus Berlin guerfannt.

Bahrend ber Ausichachtungsarbeiten für bie neuen Geleife ber Gifenbabn Rom . Bifa find füboftlich ben Fostung Talamone, nahe ber Mündung des Flüfichens Dfa, Taufende bon Steletten gallischer Krieger, die in der Gile begraben worden find, enidedt worden. Es handelt fich hier unzweiselhaft um die in der Schlacht bei Talamone (295 p. Chr.) gefallenen Gallier, deren galit alte Schriftiteller auf 40 000 angeben. Durch diesen bebeutsamen Fund wird bem alten Streit um die Lage bes Schlachtielbes, bas man bisboc vielfach an den Blug Ombrone verlegt hat, eine Ende gemecht.

luerb hat bes. In bata fubr

bicc

peg ment Cimic have Majo infol

ber ber griin Gupe amte

> Der fam nach Minto fdjer Sala

1. 6

mahi

Selb Tafe Das fifthe denti Frin Dur es n beb badit

Beich Faytoe Gitt Wefå

Gefte

tit p

beë ' han Eum 6.31 Witn Brin bon Roni

Chr **Blatt** Rreu Barb meift

Rum Bru Gene 1. 6 plast nerpt

bier Schulfreuger in Beftindien und im Mittelmeer weilen werben. Die Refervedivifion wird nach wie bor nur ein Linienschiff, die "Wittelsbach", ausweisen.

Die für bas Marineinfanterie Detachement in Stutari borgeschene Verstärfung von 10 Mann vom 2. Scebataillon hat am 1. September früh Wilhelmshaven unter Führung bes neuen Deinchementöführers, Major Schneiber, verlaffen. In Sannover schlossen sich bem Transport die vom 1. Seebataillon gestellten 1 Unteroffizier 11 Mann an. Die Reise führt über München nach Bola und von dort auf dem Wasserweg nach Stutari.

Gelbftmorb eines Golbaten. In ber borbergangenen Racht bat fich ein Soldat der 4. Rompagnie des Jufanterie-Regiments Rr. 57 auf dem Abort der Raserne erhängt. Er war einige Minuten über Bapfenftreich geblieben, hatte fich dann schlafen gelegt und war später unbemerkt aufgestanden und hat die Tat ausgeführt.

Gin Maschinistenmaat ertrunken. Wie aus Wilhelms-kaven gemeldet wird, ertrank in Tsingtau der Maschinistenmaat Beter bom großen Kreuzer "Gneisenau" infolge Renterns eines Boots.

Chiffsbewegungen, Gingetroffen: S. R. S. Bineta"
am 30. August in Los Balmos (Kanariiche Anfein), S. M. S.
"Lacefei" am 30. August in Soloniti, S. M. S. Geier" am
30. August in Bojano-Wilndung, S. M. S. Geier" am
30. August in Bojano-Wilndung, S. M. S. Jitis" am
29. August in Bojano-Wilndung, S. M. S. Jitis" am
29. August in Bojano-Wilndung, S. M. S. Jitis" am
29. August in Bojano-Wilndung, S. M. S. Lugust in
Schanghat, S. M. Blushamonenboot "Timpken" am 1. Sept.
in Bonalong, S. M. S. "Späne" am 29. August in Warneminder, S. M. S. "Grille" am 30. August in Wilhelmsbaden,
G. M. S. "Magdeburg" am 29. August in Wilhelmsbaden,

Poft und Gifenbahn.

Gin neuer Berein mittlerer Boftbramten. In Berlin ift ber Bund mittlerer Reichs-Bofts und Telegraphenbeamten ber Bibilanwärterlaufbahn" mit etwa 5000 Mitgliebern gegrundet worden. Der neue Bund gehort bem Mortell der Supernumerars und Livilanwärterverbände an und erftrebt die baldige Abertragung ber preugischen Berfonalverbaffniffe auf die mittlere Bojtlaufbahn. Aufnahmefahig find nur Beamte mit bem Ginjahrigenzeugnis.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn,

Bur Sahrhundertfeier in Rufm. Toplit, 1. Gept. Der bon ber Stabt Teplit gur Erinnerung an bie Bufammentunft ber bret verbündeten Monarchen nach ber Schlacht bei Rulm errichtete Gebentitein wurde in Anwesenheit bes Ergherzogs Karl Frang Joseph, welcher ben Raiser vertrat, bes Generalobersten v. Reisel, preußiicher Offigiersbeputationen und anderer Gafte enthufft.

Der neue Laubesprafibent bon Galgburg. 1. September. Der Geftionschef im Ministerium bes Innern, Schmitt-Gafteiger, wurde gum Landesprafibenten bon Salaburg ernannt.

Belgien.

Carnegie beim Ronig in Privataubiens. Bruffel, 1. Geptember. Der Ronig empfing Carnegie und feine Gemablin in Privataudienz. Er richtete an Carnegie eine englifche Ausprache, in ber er für bie in Belgien errichtete Belbenftiftung banfte. Bu Ghren ber Gafte fund auch eine Tafel gu 50 Webeden ftatt.

Gine notwendige Abfortigung. Bruffel, 1. September. Das offigielle "Journal de Bruzelles" fchreibt: Franzöfifche und belgische Blatter weifen auf die Befahr bin, ber Luremburg und Belgien im Falle eines französischdeutschen Krieges ausgeseht fein würden, ba bie belgische Urmee nach ihrer Meinung nicht imftande mare, fich dent Durchzug eines Angreifers entgegenzustellen. Wir wurden biefen Ausführungen feine Bebeutung beimeffen, wenn wir es nicht für angezeigt hielten, von neuem hervorzuheben, wie bedauerlich unfere Bolemifen ericheinen, die gur Folge, wenn nicht gum Awede haben, im Lande ungerecht-fertigte Beforgniffe entsteben zu laffen und Ber-bacht fallen zu laffen auf die Absichten von Rachbarn, mit benen wir bon Bertrauen und Gerechtigfeit getragene Begichungen unterhalten.

England.

Die Opfer ber Unrugen in Dublin. Landon, 1. Gept. Bei ben Erzeffen in Dublin wurden uneingerechnet ber Beichtverlehten 483 Bibiliften und 46 Boligiften schwer verwundet. Der Lord-Wahor verlangte in der gestrigen Sipung bes Magiftrots die strafrechtliche Untersuchung wegen ber haltung ber Poligei mabrend ber Unruben. Ginige ber verhafteten Streifenden wurden gestern zu einem Monat Gefänignis ober gu Gelbitrafen bernrteilt.

Portugal.

Gine neue Bembenexplofion. Biffabon, 1. September. Gestern abend explodierten hier zwei Bomben. Der Schaben ift gering. Bersonen wurden nicht verletet. Der Urheber bes Anichlages ift unbefannt.

Dänemark.

Der Befuch bes Bergogs von Cumberland, Ropen -hagen, 1. Geptember. Der Bergog und die Bergogin von Cumberland fowie die Pringessin Olga find heute abend 6,41 Uhr bier eingetroffen und am Bahnhof von der Raiferin-Witwe von Rugland, der Königin-Witwe von England, ber Bringeffin Biftoria von England, bem Pringen Balbemar von Danemart und ben übrigen Mitgliedern bes banifchen Ronigsbaufes empfangen worben.

Morwegen.

Unberecktigte Fischerei in fremben Gewässern. Christiania, 1. September. Rach einer Meldung des Blattes "Litenposten" aus Bardo ist der Trawser "Karoline Rreube" aus Geefremunde im Spitefford in norwegischen Gewählern fischend angetroffen und vom Bolizeineister von Bardo seitgestellt worden. Der Trawler soll den Volizei-meister mit Drohungen zurückewiesen haben. Die Sache ist beim Amtmann in Barbo anhängig gemacht worben,

Rugland.

Rommanboveränderungen. Betersburg, 1. Sept, Zum Kommandeur des 12. Armeeforps wurde General Bruffilow, zum Rommanbeue des 23. Armeeforps General Rondretowitid ernannt.

Explosion auf einem Torpebolreuger. Gwinemunbe. September, Auf dem ruffifden Torpebofreuger "Robif" platte nachmittags ein Reffelrohr; zwei Mann wurden fcwer verbrüht ins Kranfenhaus gebracht,

Allen.

Manting por bem Jalle. Schangbai, 1. Geptember. Infolge der den ganzen morgen andatternden Beschiegung waren die Rebellen gezwungen, Nanting zu räumen. Die Teipings und die Truppen des Generals Tschaaghsun rüden in die Stadt ein. Eine Angahl Rebellen entfam, wie gemelbet wird, burch bas Gubtor, aber ber Reft bes Regiments ber tapferen Krieger halt auf bem Läwenhügel aus und ber Rampf dauert nod) an.

Sildamerika.

Ein argentinischer Gouverneur gestorben. Buenas Aires, 1. September. Der Gouverneur der Proping Buenos Mires, Ortig Rojas, ift geftorben.

Luftfahrt.

Gin intereffantes Binggeugmanbver. Baris, 1. Gept. Auf bem Mugfelbe bon Joubiffy unternahm ber Flieger Begourb auf einem Bloriot-Ginbeder einen Flug bis au einer Sohe von 1000 Weter und flieg dann vertifal ab. lich ließ er dann durch eine besondere Borrichtung den Apparat fich umdreben und flog so gewissermaßen auf dem Rüden horizontal 400 Meter weit, worauf ber Apparat burch einen Drud auf den Stabilisator seine normale Lage wieder ein-nahm. Die Landung erfolgte glatt.

Errichtung einer Luftichiffhalle in Babern. Der Babrifche Account beabsichtigt nun mit dem angeschlossenen Luftfahrverein und mit privater Siffe die bafbige Errichtung einer Luftidiffhalle erneut gu betreiben.

Allgemeiner Deutscher Innungsund Handwerkertag.

ah. Braunfdweig, 1. September.

In Anwesenheit goblreicher Bertreter bon Behorben fawie ber hiefigen Sandwertsfammer und vieler befreundeien Berbande trat hente im "Wilhelmsgarten" der Allgemeine Innungs- und Sandwerfertag gufammen. Den Borfit führte hoffunftichloffermeifter Mauens (Berlin). Generalfefretar Shnbifus Dr. Muffelmann (Berlin) erftattete ben 3abre 6. bericht, ber gundchit im allgemeinen ein Fortichreiten bes Handwerks konstatiert und namentlich die Lätigkeit des Bentralausichuffes beleuchtete. Cobann berichtete Baderobermeifter Schmitt (Berlin) über bie

Abanberung ber Gewerbegebnung.

Der Referent besonte, daß, wenn auch nicht alle Wünsche erfüllt worden feien, tonne das Sandwert mit dem Erreichten doch gufrieden fein. Die bürgerlichen Parteien follien ihr Boblwollen für das Sandwer! auch durch die Lat beweisen. - Tapezierermeister Feber (Berlin) fprach über ben "Aus bau der deutschen Handwerker-Organisation". Beide Nese-renten legten gemeinsam eine Resolution der, in welcher verlangt wird, das die Dentisch ist des Deutschen Handwerks- und Gewerdekammertages sowie die in der Julis Konferenz im Meichsamt des Innern von den Handwerfsbertretern gemachten Borichläge bei der bevorftehenden Underung ber Reichsgewerbeordnung berüdfichtigt werben follen. - Tischlerobermeister Kniest (Rassel) wandte fich in seinem Referat über ben fog. "Geräusch-Baragraphen" entschieden iegen daffen Anwendung, und Tischlermeister Jarobsi (Berlin) behandelte den Schut des Gefellentitels, wobei er eine biedbezügliche Resolution vorlegte. Chrenobermeister Linfener (Berlin) referierte über das Thema

"Die Ausbilbung ber Frau im Sanbwert". In feiner borgelegten Refolution verlangte er gunachst bie Jeftschung der Ausbildungszeit für weibliche Sandwerfslehelinge einheitlich auf brei Jahre. Gine Dispens bierbon zugunften folder Perfonen, die das Sandwerf nur zum Hausgebrauch ober zur Berwenbung als Zofe erfernen wollen, ernchtet die Resolution für ungeeignet, da eine solche Bestimmung nur jur Umgehung ber Gewerbeordnung führe. Diese Berfügung solle balbmöglichst wieder aufgehoben werben. - In der fich anschliegenden, alle fünf Referate umfaffenben Diskuffion wurde von allen Reducen gegen den § 100g der G.-D. Stellung genommen. Die Refolutionen wurden angenommen. - Obermeifter Rahardt (Berlin) behandelte in ausführlicher Beise bas

Gubmiffionsmefen.

Er wandte fich zunächst gegen bie befannten Artifel ber "Nordd. Allgem. Zeitung", in welchen ihm über-treibung in seinen Außerungen auf bem Handwerfs- und Gewerbekrumertag in Salle bezüglich bes Submiffionswesens vorgeworfen wurden. Der Redner fuchte an gablreichen Beifpielen, fo aus Saarbruden, Gleitvib, Salberftabt, Commerfeld, Sagan, Guftrin, Schleswig, Lütgenbortmund, Wanne. hagen i. B., Bromberg, Soest und Danzig, die Berechtigung seiner Ausführungen nachzuweisen, wonach die nachgeordneten Stellen fich an den Erlag des Ministers über das Submiffiens wefen nicht fehren und baburch Baffer auf bie Mühlen ber Sozialbemofratie liefern. Der Redner warf ber Regierung mimojenhafte Empfindlichkeit und Bogel Straug-Bolitif bor und wies barauf hin, daß das Handwerk die Berantwortung für die Folgen ablehne. Die Handwerker befinden sich mit ihrer Forderung "für ehrliche Arbeit ehelichen Lohn" auf dem rochten Wege. Der Umstand, daß der Handwerkskammer Steltin die Errichtung eines Submissionsamtes verboten wurde, läßt die Behauptung gerechtfertigt erscheinen, daß bie Regierung gar nicht wiffe, wogu die Sandwerfsfammern eigentlich da seien. Er wandte sich dann energisch gegen das Softem ber Zuschlagerteilung an Mindeitsorderungen, bie nichts weiter bedeute als die Auspowerung der ben Staat und die Gefellichaft ftubenben Bevolferungsfreife und als bie Auslieferung bes handwerts an die Cogialdemofratie. (Gehr wahr!) In der vor dem Redner vorgelegten Refolution wied has Borgeben ber Deutschen Sandwerfe- und Gewerbefammern gur Errichtung von Berbingungsämtern lebhaft begrift, ba in biefem ein bebeutfamer Schritt gur Berftellung befferer Berhaltniffe gu erbliden fei. In biefem Thema wurden noch zwei Referate fiber bie Feststellung bes angemeffenen Breifes und die Konfurreng ber fommunalen Regiebetriebe gebalten und die bezüglichen Refolutionen vorgelegt. Rach einer furzen Debatte über die brei letten Reserate wurden die vorgelegten Resolutionen angenommen. — Der Borfibende hoffunftichloffermeifter Marens (Berlin) referierte über

Rrebitverfehrsanftalten für Bewerbetreibenbe.

Gr begrüßte die Borarbeiten für die Greichtung einer den bfarrer a. D. 3 heutigen Berhältnissen angemessenen Krebitorganisation, die bon 71 Jahren.

ein herbotragenbes Mittel zur hebung ber Gesamtlage bes Sandwerfs darfrelle — Der Schriftsführer bes Fachverbandes führte die wirtichaftlichen Intereffen bes Rumitgewerbes an und Baeth (Berlin) erörterte das Thema "Die Handwerfer und das Einjährig Freiwilligen-Weien". — Das lehte Referat, des Verbandsigndifus Dr. Rüffelmann (Berlin) erflattete, betraf

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

bie Giderung ber Bauforberungen. Der Referent wied auf bas Aberhandnehmen ber Terraingefellichaften ufw. hin und betonte, baf ber erfte Abschnitt bes Gesehes gur Siderung ber Bauforberungen eine Be-seitigung bes Abels nicht gebracht habe, fo bah man nur von den durch bas Ministerium eingeleiteten Ermittelungen über Art und Umfang der Schädigungen eine Befferung erwarten fonne. Die bon bem Referenten vorgelegte Resolution wurde debattelos ange-nommen und sodann die Tagung vom Borsthenden in der üblichen Weife geichloffen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Madrichten.

Sedaufeier.

Die Feier bes Gebenftags ber Schlacht von Seban ging auch in diesem Jahre in ber üblichen Weise vor fich und begann mit ber Riederlegung von Lorbeerfrangen an ben Kriegerbentmälern auf bem alten Friedhof und im Meratal. Die Riechengloden fauteten gestern abend und heute morgen bas Beft ein. Offentliche und peibate Gebäube haben Flaggenschmud angelegt. Die hiesigen Friegervereine versammelten sich gestern abend im großen Saal der "Turngesellschaft" zu einem Fest fom mer s, den der 2. Vorsitzende des Kreis-friegerverbands Chertelegraphenassisient Kraz leitete und mit einer Begrugungsanfprache eröffnete. Die Zeitrebe bielt ber Borsibende des Kriegerbereins "Germania-Alemannia" Schuhmachernieiser E. A im p f, welcher der Bedeutung des Tages und der Kriegsteilnehmer der Jahre 1870/71 gedachte, den nerfolgreichen Gesechten an der Reubildung des Deutsichen Neichs teilhaben. Die eindrucksbollen Worte des Redomers schlossen mit einem konstluck ners schlossen mit einem begeistert aufgenommenen Kaiferboch. Oberft Rott, der Kommandeur des hiefigen Begirlisfommandes, gab in furgen Umriffen ein Bild ber Entwidlungsgeschichte bes beutschen Heeres feit dem Jahre 1818,-und gebachte ber Bebenfung ber Kriegervereine und ihrer Begiehungen zur Armee. Gein Soch galt ben Kriegervereinen. Oberstleumant a. D. v. Detten, der Borschende des Kriegerberbands des Megierungsbezirks Wiesbaden, sprach über die Entwidlung bes Deutschen Reichs seit dem Fall von Sedan und schloß feine Rebe mit einem Hoch auf bas Baterland. Gin gut zusammengestelltes Programm frug gur Unterhaltung der gablreichen Glätte bei. Die Gefangsabteilung des "Wiesbadener Militärvereins" brachte unter der Leitung ihres Chormeilters Offenloch mehrere Chore wirkungsboll zum Vortrag, Frl. Baum vom "Bhilbarmonischen Verein" erfreute die Anwesenden durch einige Violinfoli und Herr Wolsdoof trug mehrere humoristische Couplets dor. Sehr beifällig aufgenommen wurde auch die Borführung einer Musterriege der "Turngesellschaft" am Barren. Im übrigen bilbeten gemeinsam gesungene patriotische Lieber und Musitvortrage einer fleisig ipielenben Rapelle bie weitere Bor-tragsfolge. herr Krap bantte jum Schlug allen Mitwirfenben für ihre Bemühungen, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. — Ein Bolfsfest, das heute nachmittag 3 Uhr "Unter den Eichen" seinen Ansang nahm, bildet den Abichlug ber Feier bes Sebantages.

Schon früh am Morgen gog es beute die Schüler der Bolls- und Mittelichulen in ben frischen Wald hinein, um in ber freien Glottesnatur bes Sieges von Seban gu gedenken. Das städtische Reform-Realghmnaftum und die städtische Oberrealschule am Zietenring mazen sich auf der freien Sobe bes Sportplates "Unter den Sichen" in Turnspielen jeder Urt. Die unteren Klassen unterhielten fich mit Bettlaufen und dem amufanten Beitvertreib bes Sadhüpfens. Go raich die Knirpse auf der Rafe lagen, so rasch hatten sie sich wieder erhoben, und ein tröstendes Wort des das Spiel leitenden Lehrers lieh fie hoffen, "das nächste-mal" bestimmt des Sieges Valme zu erringen. Die mitsteren Klassen übten Gewandsheit und Fizigseit im Stasettenlauf, zeigten sich im Fuhball. Die oberen Klassen irieben anderen Sport: fie boten gum Teil febr gute Leiftungen im Weit- und Sochiprung fowie im Rugelftogen. Gamtliche Lehrer beiber Schulen woren zugegen, und auch die Unwesenheit einer nicht geringen Zahl von Angebörigen spornte die Schüler an, ihr Bestes im friedlichen Kampf zu zeigen. Ein aus Schülern beider Schulen gebildeter Chor trug unter der Leitung des Lehrers Schauf verschiedene Lieder vor. Die Festrede hielt ein Oberlehrer des Reforughmnasiums.

Immer wieder Mildfafcher.

Die Gelbstrafen, die unfere Gerichte über die gewerbsmäßigen Wilchpanticher verhängen, icheinen gar feine Wirfung auszuüben, benn fein Tag vergeht, an bem nicht gewiffenlofe Ausbeuter biefer Urt bor ben Berichtsichranten fteben und mit Dulbermiene die 10, 20 auch 200 M. Gelbftrafe über fich ergeben laffen, um am nächsten Tage tobficher weiter zu pantichen. Ein bestrafter Mildpanticher ist ja in ben Augen seiner Dorfgenossen aus naheliegenden Gründen moralisch noch lange nicht desett. Und die paar Rark Geld-strafe werden ja innerhalb weniger Tage wieder durch er-neutes Fälschen, dielleicht in noch gröherem Vahe, wett-gemacht. Eine Geldstrafe ist deshalb aur nicht wehr aus Blat, sie gibt meistens nur den Anreiz zu weiteren Feischungen, zumal ja auch einer dem anderen die Schuld zumist, so daß eigentlich der Richtige stets frei ausgeht. Was nüben jo daß eigentlich der Nichtige stets frei ausgeht. Was nichen z. B. Gelditrasen von je 16 M., wie sie neulich das Usinger Schöffengericht über zwei reiche Leute aus Espa und Dorfweil verhängte? Im Interesse der edrlichen Bauern, deren es glücklicherweise nach viele gibt, und noch mehr im Interesse der gesanten Vollswohlfahrt sonn nur die Gestängnisstrase und die Entziehung des Wilchversaufs auf längere Zeit Wandel schaffen. Man ist neuerdings auch schon in interessisten Areisen am Werfe, in diesem Sinne auf die Gestrichte und die gesetzgebenden Körperschaften einzuwirken, um endlich eine einwandireie Wilch, die für die Volksgesundheit von höchten Vert ist, zu schaffen. von höchstem Wert ift, zu schaffen.

— Todesfall. Im hiefigen Krankenhaus verstarb der Pfarrer a. D. August Scuthe aus Bonn a. Rh. im Mier

- Commerpflege armer Rinber. Die am 1. Geptember in die Solbaber Rreugnach und Orb ausgefandten Rinder fteben unter Obhut bes "Biesbabener Bereins für Sommerpflege armer Rinder", ber in diesem Sommer 660 franklichen Kindern eine bierwöchige Aurzeit vermittelt hat. Die bisber erzielten Erfolge waren die denfbar besten; die Rinder haben fich in der forgiamen Pflege, die ihnen in den Kinderheilliatten Rreugnach, Orb, Raftatten, im Gerienheim bei Oberfeelbach fowie in ber Familienpflege auf bem Land guteil geworden ift, vorzüglich erholt. Die Berichte ber Leiter melben bon gang überraschenden Gewichtszunahmen und in bielen Fällen bon vollständiger Genesung. Erwähnt set, daß das "Emmaheim" in Bad Rauheim ein herzfrankes Kind, das im Mai bom Berein für 4 Bochen borthin entfandt worben war, den gangen Sommer unentgelflich weiter berbflegt bat, um die Beilung des Bergleibens gu befestigen. Das Ferienheim bei Oberseelbach bleibt bis Mitte Ottober geöffnet und wird als lette Gerie 50 Anaben beherbergen. Besichtigung ift gerne gestattet.

Mbenb.Mudgabe, 1. Blatt.

- Inbilaum. Im 8. Geptember feiert ber Ronigl. Regierungshauptfaffenbote Beinrich Geifel fein 25jahriges Dienftjubilaum.

Japanifde Spielwaren. Die als Spielwaren bielfach in den Berfehr gebrachten ausgestopften japanischen Suhnerund Entenfüfen find nach bem Ergebnis ber amtlichen Unterfudung jum Zwed ihrer Ronferbierung ftart mit Arfenif bearbeitet. Sierdurch find fie, fofern fie als Spielwaren für Rinber Berwendung finden, geeignet, Gefohren für die menichliche Gefundheit bervorgurufen. Die Behörden warnen vor dem Gebrauch folder Spielwaren.

Bum Rambader Bafderftreit. In einem Bagen ber eleftrifden Bahn Connenberg. Biesbaben fam es gestern abend nach 6 Uhr zu einem heftigen Auftritt. Gife ber Wilhelmitrage geriet ein auf dem hinteren Berron fiebendes Rabden mit einem herrn in einen Wortwechsel und wurde beshalb bon bem Schaffner von der Beitersahrt ausgeschlossen. Sie eilte nun nach einer Banf, auf der drei Burichen fagen, und veranlagte biefe, fofort auf bie Strafenbabn gu fpringen; auf ben erwähnten Beren mit Fauften loszuschlagen und dann das Weite zu suchen. Das Mädchen foll eine Arbeitswillige aus ben Rambacher Baschereien fein und jeden abend von den bezeichneten Burichen abgeholt werben. Eine abnliche Robaufgene foll fich bereits am Samstag abgespielt hoben. Leiber war tein Schutzmann porhanden, ber fofort nach dem Rechten gefeben hatte. Es mare jebenfalls zu begrüßen, wenn ein folder Beamter allabenblich an jener Stelle poffiert wurde. Bei bem ftarten Frembenberfehr um diefe Beit machen folde Bortommnifie wabrlich feinen guten Ginbrud.

Gine tragifomifche Geichichte, in beren Mittelpunft eine Ruh fteht, fpielte fich borgeftern gwifchen bier und Biebrich ab. hier follte am Bahnhof eine Maftfuh verladen trerben, fie ichien bei ber warmen Temperatur aber feine Reigung zu einer Eifenbahnfahrt zu befiben, und das Berlabepersonal bersuchte nun mit fanften Rippenftogen ufw. eine Sinnesanderung berbeiguführen. Das hatte aber nur ben nicht erwunschten Erfolg, bag bie Ruh ploblich eine Reife mit entgegengesehter Route antrat, und zwar über die Abolfshobe nach Biebrich. Das eble Tier burchfaufte in lebhafter Gangart die Stragen, um folieflich unten am Mbein burch das haupttor in den Schlofpart einzubrechen, beffen fonftige mittagliche Stille nun etwa 21/2 Stunden lang burch eine giemlich wilde Jagb unangenehm unterbrochen wurde. Berichiebene Fangberfuche "bebergter" Manner, vornehmlich aus dem ehrenwerten Stand der Mehaer, verliefen alle er-folglos. Endlich fprang aber bas eble Wild in ein fteinernes Springbrunnenbaffin und ichlug feiner gangen Lange nach bin, Diefen Moment benubten die Bafcher, um die Entflobene mit Diefen verschiedener Stride wieder in ihre Obbut zu bringen. Damit tonnte die Ruhjagd nach fast vierftundiger Dauer geschloffen und ber Biebricher Schlofpart auch für Nichtjagdteilnehmer wieber geöffnet merben.

Bon einem Automobil umgefahren wurde geftern abend auf dem Mathausplat ein junges Madchen, die Tochter eines biefigen Zimmermeisters. Der Chauffeur selbst fuhr bie Berunglidte, Die nur leichte Berfehungen bavongetragen batte, in die elterliche Wohnung.

- Bersonal-Radrichten. Dem praftischen Argt Dr. Rolle wurde ber Charafter als Sanitätsrat verlieben.

Drbensverleihungen. Sauptmann a. D. Mar Le melfen und Gifenlahnobergutervorsteber a. D. Albert Klünder, beide bierfelbft, erweiten ben Roten Aberorden 4. Klasse.

— Kurhaus. Wir machen nochmals darauf aufmerkfam, daß der Termin zur Kartenlösung für den am Donnersieg katifindenden Automobil - Ausflug der Kurberivaltung nach Braunfels a. d. Labn morgen Rittivoch, nachmittags 5 Uhr,

ablanft.

— Botanischer Andssug. Mittwoch, den 3. September, deraustollen die Mitglieder der bosanischen Abteilung des Nachanischen Bereins sür Nacharfunder einen Ausflug in die Umgebung von Gonsenbeim und Budenbeim. Die Absabet erfolgt mit dem Zuge 2 libe 8 Min. nach Mainz und von dort mit der Sickrischen nach Gonsenbeim-Veniaderg. Die Ausschlicht geschieht von Endenbeim aus über Niederwalluf oder Walie. Göste sind willsommen.

Addies. Gate Ind Billionalen.

— Aleine Abdigen. Die Feneuerung der Lofe zur 3 Masse.

3. (220) Breußisch-Süddeutschen Klassen ist Letterre sowie die Abbebung der Arellose dieser Alasse dat bei Berluft des Annedis späiestens die Samstag, den 6. Sept., abends 6 Ubr., zu erfolgen. — Die beliebten Maiseauch. Fahrten beginnen dom 1. Sept. ab um 3 Ubr ab Kurbaus.

Theater, Knnft, Dortrage.

* Ruriben'er Bicebaben. In der morgen Mittwoch ftatt-Fürscher Ertesbaben, In der niorgen Williods fiallfindenden Eröffnungs Borfickung, gegeben wird die dreichtige
Cverette "Der lachende Gbemann", find die deniptpartien mit
den Dauren Banda Barre, Sattie Kiefard und Miggi Kaumann
und den Derren Emil Amann, Georg Sobed und Karl
Expers-Decken befest. Für die Svielleitung zeichnet Direktor
Obfar hinderer, Dirigent Kapellmeister Louis Heumann.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrid, 1. Ceptember. Das 25 jabrige 3ubi. laum bes Rallefden Gefangbereine am Came. läum des Kalleschen Gesaugtereins am Samstan und eskrigen Sonniga beichloß die Judilaumsberanstaltungen des Werfes, mit denen es zeitlich zusammenstel Die Verningtung der Verleschen der Verningtung der Verleschen Verningtung der Verleschen Ausger den Samzen und ihren Angedörigen nahmen derr Eel Kommerzieuwat Dr. Kalle, derr Dr. W. B. Kalle, zahlreiche Beamten des Verles inwie die meisten diespen Werene eil. Die Koftrede diest derr August Seinnehemer, der den Judörern ein Bild des Kerdesanges des Verlins entrolle. Der Vorligende derr Kais ieilse dann mit, daß derr Geb. Kommernenrat Kalle zum Ehrendorsitzenden und derr Dr. B. H. Salle zum Ehrenwistlied des Verrens einamit vorden sein. Die Leitung des Abends dable derr Edward Werner übernommen. Die Frauen und Jungfrauen des Vereins iherstüberdommen. Die Frauen und Jungfrauen des Vereins iherstüberkang mit einem ansehnlichen Geldbettag. Das Lubiläum wurde am gestrigen Sonniag durch ein großes Vollkaum wurde am gestrigen Sonniag durch ein großes Vollkaum wurde am gestrigen Sonniag durch ein großes Vollkaum wurde ein gestrigen Sonniag durch ein großes Vollkaum wurde ein gestrigen Sonniag durch ein großes Vollkaum wurde ein gestrigen Sonniag durch ein großes Vollkaum werden der Verlagen von der Verlagen geschieden geschaften. läum wurde am gestrigen Sonntag burch ein großes Bolfsfest mit Kinderbelustigung, Konzert und Tanz in der Tommus-brauerei geschlossen.

" Biebrich, 2. Geptember. Am Gamstag gegen Abend fiel am Ezeliusichen Landebod ein fiebenjähriges Kind, bas bort gespielt hatte, in den Rhein. Gin hiefiger Raufmann iprang bem Kind nach und rettete ed.

wc. Dobheim, 2. Ceptember. Die Gebanfeier ift bier in ber herfommlichen Weise verlaufen. Der "Rriegerberein" feierte bereits Sonntag in feinem Bereinslofal. Die Schulfeier fand heute ftatt. Gingelne Rlaffen unternahmen Spaziergange.

Nassauische Nachrichten.

* Orbensverleifung, Sutscher Ottomar Börtner gu Socht a. M. erhielt bos Allgemeine Ehrenzeichen.

= Langenschwalbach, 1. September. Die Beerdigung bes auf der Rüdreise aus den Kyrenden berkorbenen Kentners Ernst Erebert von dier, der befanntlich sein sast eine Willion betrogendes Vermögen der Stodt Langenschwalbach au wohlfätigen Zweden bermacht bat, gestaltete sich zu einer ehrenvollen Kundysbung für den Verstorbenen. Die biesigen Vereine bildeten am Grabe Spasier; sast die ganze Bürger-schaft beteiligte sich an dem Begrücknis. Zahlreiche Kränze wurden auf dem Grabe niedergelegt.

wurden auf dem Grabe niedergelegt.

— Epptein, I. September. Dier starb im hohen Aller den 28 Jahren der in Bension ledende Lehrer Ebristian Rober, der der zuleht in Riederseldach bei Abstein amtierie, d. Politein i, T., 1. September. Der seit dem 1. April den Wiesbaden bierher versehte Briefträger Diel machte bente mittag einen Selbst mord berfuch, indem er sich eine Kugel in die Schläfe schoft. Das Arosettis schem terine große Durchschlagskroft gehabt zu baben, denn Diel konnte nach seiner Aufsindung sich zur Bedandung zum Arzt begeben. Die Beweggründe sind unbekannt.

— Eriesbeim 1. September. Trop des Biderspruchs der

Die Beweggeünde find unbekannt.

— Eriesbeim, 1. September. Troh des Widerspruchs der fosieldemokratischen Bertreter wird die Gemeinde im fogenannten Käldoden eine sechsebullassige Schule benen, beren Kosten mit \$20 000 K. berechtet sind. Das Geld soll auf dem Wege einer Anleibe beschafft werden. In Durchführung der Kanalisation ist ein Brojekt ausgearbeitet worden, das 1 500 000 K. fosten soll. Der Gemeinderat wünsich das 1 500 000 K. kosten soll. Der Gemeinderat wünsich das 1 500 000 K. kosten soll. Der Gemeinderat wünsicht wurd keine dem den des die Stenen der der die Verlähmen der die Stenen der der die Kanalisation is weit zur Durchführung komme, als es deingend nötig ist. Sierfür bewilligte er 900 000 Mark, die als Anleibe aufgenommen und burch eine Stenen od dem gemeinen Wert dersinft und amorisser werden soll. Die Gemeindebertretung dat bis ist der Durchführung des lehteren Brojekts noch nicht zugestimmt.

— Jahannisberg, 1. September. Das benachbarte & I o st er

esieren Projekts noch nicht zugektimmt.

— Johannisderg, 1. September. Das benachbarte Aloft er Marientbal begebt heuer sein sechshundertjähriges Bestehen. Int Achre 1313 nämlich lieh dans Schaffreit von Oppelsbeim dier eine Kapelle bauen, die ein wundertätiges Vid cinfchloft. Der Justrom der Andächtigen wuchs bald so sehr die Kapelle nicht mehr genügte und eine Kirche an die Stelle trat, die am D. September 1830 eingeweiht wurde. 1463 übergaben die Junter von Küdesheim die Kirche in die Obbat der Kugelberren, die dier eine der ällesten Buchdruckereien Kasselberren, die dier eine der ällesten Buchdruckereien Kasselberren, die dier eine der ällesten Buchdruckereien Kasselberren, die dier eine der ällesten die Instituten, 1773 an den Schulfonds in Walng und 1802 an Rassau. Malian.

Natiau.

bs. Weilburg, 1. September. Bergrat Politer bierselbst wurde zum Gebeimen Bergrat ernannt.

l. Ans ber Kroppadier Schweiz, 1. September. Die Erum meternte bat begonnen. Diese sällt wie auch die Seuernte sehr reichlich aus. Der Saterschnitt ist beenhet und man ih mit dem Einsahren beschäftigt. Die Saser-sowohl als auch die Nomenernte gab, was den Strobertrog andelengt, ein Ergebnis, besten sich die ältesten Aerte nicht erimmern. Der Ausdrusch ist wegen der vielen Lagaerfrucht nicht ganz dem entsprechend, aber auch über mittel. Anr schabe, das der Moogen etwos zeirig eingesahren wurde, vielschach die er ganztroden war. Die Leute waren bezen der vergangenes Jehr während der Ernte eintretenden langen Regenperiode nech anglisch des vorgen war man zu derst. Die Gestfartosselernte schen folgech auszusallen, es sehlen viele Stöde und die Felder sind zu sehr versansanlet.

Aus der Umgebung.

Tobcefturg. Ms. Biedenfobf, 1. September. Der Dachdeter-meister Johannes Reuter von dier, welcher mit seinem Sobne in dem benacharten Städichen Bersehurg mit Aus-besierungsgebeiten auf einem danstacke beschäftigt war, strauckelte auf dem Dache und kürzte treis der angebrachten Schutvorricktungen auf das Bisafter binab, wo er mit zer-fankenterten Gliedmaßen tot liegen blied. Neuser war 60

bs. Wetlar, 1. September. Die Verwaltung der Budarusicken Gisenwerse bierielbit seht alljäbrlich eine größere Angabl
erbolungsbedürfiger Kinder ihrer Beamten und Arbeiter in
den Genuß einer längeren Erdolungsberich eine Geftern sande die Firma zu diesem Ived 124 Kinder ihrer Werksangehörigen
auf 4 Wecken nach Bad Ork.

Warburg, 1. September. Die angestellten Gemittekungen koden ergeben, daß die fürslich in der Laden
a e funden ergeben, daß die fürslich in der Laden
a e funden gedient bat. Wer sich der dand auf diese Weise sichen Zwecken gedient bat. Wer sich der dand auf diese Weise
entledbate, sonnte nicht setzgestellt werden — Unter dem
Protestorate des Seerbingermeisters Troje sinde in den Kagen
dom K. Lis 8, September dier im Turnergarten die grinte Kan in die n = Aus sie ell ung des Verbandes der Kuninchenauchter sir dem Kogierungsbezirk Kasiel statt. Auch eine Produtten-Ausstellung ist damit berbunden.

Sport.

* Biesbabener Rennen, Die Rennungen für die Renn-tage am 21. und 22. September fielen wieder gunftig aus, benn es vereinen im eingelnen Rosmeta 27, Breis ben Rambad 22 Ramen. Seute ift ein wertvolles Aladrennen gu berudfichtigen, ber mit einem Corenpreis und 13 000 MR, botierte Rheinland-Breis am 20. September.

* Bufball. Das am Conntag auf bem Sportplat an bet Frankfurter Strafe frattgefundene Bettipiel gwifden Sanau 93 und bem Sportverein enbete mit bem unerwartet hoben Refultat 5:2 für Sanau. Das Spiel machte, obwohl Die Leiftungen biel beffer batte fein muffen, einen rubigen angenehmen Ginbrud. Rach 12 Minuten gelingt es bem Sportberein nach guter Kombination bes Sturms die Gubrung gu erlangen. Erft nach einer halben Stunde ift es Sangu möglich durch ihren beiten Mann im Sturm, den finten Berbindungsfturmer, auszugleichen. Bald hat hann burch ben Mittelläufer die Führung erlangt, boch fann ber Sportverein noch bor halbzeit ausgleichen, liber ben Ausgang bes Spieles war man fich bis jeht vollständig im Unklaren. Aber bas Berfagen ber Wiesbadener Salbipielerreihe machte ben Sanguern noch ber Salbzeit ben Giog verbaltnismäßig leicht. In fast gleichen Abitanden fann Banau noch 3 Tore erringen, während ber Sportverem feinen Leiftungen entfprechend leer ausgehen mußte.

Br. Das Internationale Lawntennis-Turnier in Deanville, in dem auch eine Angahl deutscher Spieler beteiligt find, geitigte auch in seinem werteren Berlauf spannende Rampfe. Int Berren-Gingelipiel um Die Meisterschaft fiegte Derngis mit 7-5, 10-8, 2-6, 7-5 über Rabe, während 21. F. Bil-

ding mit 6-1, 6-1, 6-4 fiber Douft fiegreich blieb. Im herren-Einzelspiel um ben Bofal von Doambille fiente Bilderren Engelier unt sen seint von Leuisine juge Leiding über Rahe 7—5, 6—3, 6—1, mährend Decugis gegen
Doujt 6—1, 6—1, 6—3 gewonn. Im Herren-Doppelspiel um
die Meijerichaft siegten Rahe.D. Aleinschroft über JonesNice mit 6—3, 6—4, 8—6, 6—5 und Bilding-Doujt über
Decugis-Germot 6—4, 6—4, 6—4. Im gemischen Doppelspiel um die Meisterschaft schlagen in der Borschlufrunde Miß Rhan-Derugis-Mme. Danest-Doujt 6-2, 6-3 und Fel. Broquedis-Bermot Mig Rorton-Jones 6-3, 6-4. Das Finale gewann Miß Rhan-Decugis gegen Frl. Broquedis-Germot mit 6—3, 3—6, aufgegeben. Im Damen-Doppelipiel um die Meisterichaft ergab die Borschlugrunde die Siege von Frt. Broquedis-Fr. Feinvid mit 6-1, 6-4 gegen Frl. Aranhis Frau Danes und von Mig Norton-Mig Knan gogen Frau Decugis-Frl. Leihrecht 6-4, 6-3. Das Entscheidungsspiel gewannen Mig Rorton-Mig Ihan bann gegen Frau Fentvid. Frl. Broquedis, Im Damen-Einzelspiel um die Meisterschaft spielte Mig Rorion gegen Frau Fentvid 10-8, 4-8, 6-8 und Frl. Broquedis gegen Mig Rhan 7-9, 6-4, 7-5.

* Eine hervorragenbe Schwimmleiftung. Bier Mitglieber bes Eriten Frankfurter Schwimmklubs unternahmen am Samstag ben Berfuch, die Rheinstrede Bingen. Bop pard zu durchschwimmen. Bereits nach Beendigung ber ersten 10 Kilomeder mußten zwei Teilnehmer bei Lorch das Bogleitboot aufsuchen. Bon den anderen beiden Teilnehmern fonnte nur Dr. A. Stuhmer das Ziel erreichen, während B. Bogelen 6 Kilometer oberhalb Boppard infolge Badenframpis aufgeben mußte. Dr. Stubmer brauchte fnapp fünf Stunden für die 38 Rilometer lange Strede.

Dermischtes.

Gin furditbares Familienbrama. Dannbeim, 2. Gep. tember. In dem Saufe Mittelftrage 33 im Stadtteil Redarftadt ereignete sich gestern nachmittag gegen 1/24 Uhr ein gräßliches Familiendrama. Die Ehefrau bes Kernmachers Freiler durchschnitt ihrem 13/4 Jahre alten Kind ben Sals, fo day der Tod sofort eintrat, und trennte ihrem 13/4 Jahre älteren Rind beide Arme am Oberarm ab. Die Fran totete fich dann felbst durch einen Schnitt in ben Bals. Das schwer berlehte Rind wurde in bas Kranfenhaus übergeführt. Die Tat foll in Streitigkeiten mit Berwandten von ihrer und ihred Mannes Geite gu fuchen fein.

Gin Doppelfelbftmorb auf bem Chiemfee. Brien am Chiemice, 2. Geptember. Geftern mittag mietete in Stod bei Brien ein Mann und eine Frau ein Boot, fubren in ben Gee binaus und erichoffen fich dafelbft. Die Leichen fielen ins Baffer. Die Leiche bes Mannes murbe ingwischen geborgen. Der Tote ift mit bem Biener Finangtommiffar Reifig identisch.

Giftmord an einem Millionenerben? Bien, 2. Geptember. Der Minifter bes Innern hat bas Chemifche Inftitut aufgefordert, die Untersuchung der Aberreite bes jungft angeblich an einem Rierenleiden berftorbenen Millionenerben Mieganber b. Tagonhi mit Beschleunigung vorzunehmen, da

diegander v. Lagonht mit Bespasentigung vorliegt.
ber Berdacht besteht, daß Bergistung vorliegt.
Gine diolerabebrohte Stadt in Rufland. Beters.
burg, 2. September. Die Stadt Cherson wurde für cholerabebroht erstärt. Bom 28. dis 28. August sind der basteriobedroht erstärt. Bom 28. dis 28. August sind der basteriologisch festgestellte galle vorgesommen. Die energischsten Mahregeln find getroffen worben.

Bom Frembenlegionar Troemel. Algier, 2. Septem-Troemel befindet fich im Hofpital von Oran, wohin er bon Saida aus gur Beobachtung feines Beiftesguftanbes gebracht worben ift.

Handel, Industrie. Verkehr.

Banken und Börse.

Reichsbauknusweis. Die Erleichterung der Geldmarktverhältnisse spiegelt sich auch in dem nachfolgenden Ausweis der Reichsbark über die letzte Augustwoche wieder. Zwar hat sich die steuerfreie Notenreserve von 316.18 Mill. M. in der Vorwoche aus Notenreserve von 316.18 Mill. M. in der Vorwoche der 75.24 Mill. M. vermindert, aber diese Beanspruchung des Zentralnoteninstituts bewegt sich in ganz normalen Grenzen Zentralnoteninstituts bewegt sich in ganz normalen Grenzen und bleibt hinter der Anspannung um die gleiche Vorjahrszeit noch zurück, indem damals die Ermäßigung der steuerfreien Notenreserve 275.63 Mill. M. betrug gegen nur 240.93 Mill. M. diesmal. Dementsprechend hat sich auch die Veränderung der einzelnen Positionen vollzogen. Ein besonders erfreuliches Moment bildet nach wie vor der hohe Goldhestand der Heichsbank, der zwar auch im Zusammenhang mit der oben gestähnten Positionsveründerungen um 32.22 Mill. M. G. V. erwähnten Positionsveränderungen um 32.22 Mill. M. (i. V. 61.80 Mill. M.) zurückging, aber immer noch etwa 210 Mill. M. über den vorjährigen Goldbestand himausgeht.

Wechen-Ausweis vom 80. August gegen die Vorwoche Aktiva (in Mk. 1000).

1	Metali-Bestand	1 401 468 — 41 739
1	darunter Gold	1 121 467 - 32 219
1	Reichs-Kassen-Scheine	32 056 - 11 032
	Noten anderer Banken	7 399 - 98 019
1	Wechselbestand	974 659 + 88 030
1	Lombard-Darlehen	89 100 L 00 09g
1	Ellekten-Bestand	75 267 - 2 250
١	Sonstige Aktiva	263 695 + 41 145
1	Passiva (in Mk. 1000)	
ı	Grund-Kapital	180 000 (unver.)
ı	Reserve-Fonds	70 048 (unver.)
1	Noten-Umlauf	1915 676 + 161 254
1	Denseitan	· · · · · A 010 070 - 101 204
ı	Depositen	611 573 - 91 691

Sonstige Passiva 59 432 + 1 015

— Berliner Börse. Berlin, 2. September. (Drahtbericht.) Der günstige amerikanische Eisenmarktbericht, die bessere Beurteilung des Reichsbankausweises, die billigeren Geldzätze, die Festigkeit der westeuropäischen Börsen und der deutschen Abendbörsen rief heute Unternehmungslust hervor. Kanada setzten mit einer Besserung von 1 Proz. ein, Phönix-Bergbau waren um etwa 2 Proz. gebessert. Für Banken bestand wieder Interesse. Die Aussichten auf eine längere Ferienzeit regten auch die Kauflust für die lange vernachlässigten Renten an. Russen von 1902 gewannen */a Proz., Türkenlose 1 M. Die Aufwärtsbewegung machte später am Montanmarkte recht anschnfiele Fortschritte. Elektrowerte schlossen sich der Aufwärtsbewegung an. Naphtha-Nobel konnten ihren Kursstand um 4 Proz. verbessern. Tagliches Geld war zu 4½ Proz. reichlich angeboten.

= Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 2. September. (Drahtbericht) Die Stimmung der heutigen Börse war zu-versichtlich. Die geschäftliche Bewegung gewann auf

Indu Verlo Kauf Schw dikat much Ithro

Petr

bario

einig Reich

werk

fest.

folge

Bahr

recht

gins

keine

künd SOWC entsp ölpre Zusa In a gen fangr zisch — I Nebe ole a

indu unter einer biele gesic Gebb emer eroffi den. sicht

dem

Ford 49 44 Hale und verio

62 15

190 2

Kohl hand kehn Berli zum Kow mann sch

1, S vertr tretu gesel wirts Ma

Pres Gers Die

10.50

Di beite find Infi nen bahi

über gefte Re tifdi med beac

bet

einigen Gebieten eine größere Ausdehnung. Der Ausweis der Reschsbank fand gute Aufnahme. Am Markte für Transport-werte wurden Lombarden lebhafter umgesetzt. Orientbahmen werte wurden Lombarden lebhafter umgesetzt. Orientbahnen fest. Auch Raab-Oedenburger sowie Schantung lebhaft. Infolge des gestrigen Feierings in New Yerk waren Amerikaner Bahnen ruhig. In Schuckert-Aktien war die Geschäftstätigkeit recht rege. Paketfahrt und Lloyd höher. Elektrocktien lagen günstig. Nachfrage bestand für Russen. Für Balkanwerte war keine Interesse. Mexikaner ruhig. Am Kassamarkt für Industriewerte war die Tendenz ruhig, aber fest. Im weiteren Verlaufe blieben einzelne Spezialmärkte belebt. Neben der spekulativen Beteiligung am Montanmurkte lagen auch größere spekulativen Beteiligung am Montanmarkte lagen auch größere Kauforders des Publikums vor. Privatdiskont 5 Proz.

Dlenving, z. Ceptember 1913.

Industrie und Handel.

* Aus der Schwemmsteinindustria. Die Gesellschafter des Schwemmsteinsyndikats beschlossen, die Auflösung des Syndikats noch nicht auszusprechen, sondern erneut Versuche muchen, eine Einigung der Schwemmsteinfabrikanten herbeizu-

= Vom Petroleummarkt. Die Berliner Fachzeitschrift "Petroleum" schreibt in ihrem soeben ausgegebenen Wochen-bericht u. a., daß die von russischen Ölgesellschaften angekündigte haldige Beendigung des Struks der Bakuer Naphthaarbeiter besher nicht erfolgt ist. Der Streik scheint vielmehr, soweit dies aus den hier eingegangenen Berichten zu ersehen ist, eine weitere Ausdehnung erfahren zu haben. Dem-entsprechend ist auch noch keine Reduktion der Bakuer Robölpreise erfolgt. Die Umsätze an der Bakuer Börse sind im Zusammenhang damit auf ein Minimum zurückgegangen. — In allen Produktionsgebieten herrscht jetzt infolge der ginstigen Rohölpreise eine sehr intensive Tätigkeit, die sich in umfangreichen Neuinvestitionen und Neuaufträge der Unternehmungen äußert. Ein großer Teil dieser Aufträge kommt der deutschen Maschinenindustrie zugule, — Auf dem gälzischen Rohölmarkte ist infolge des Auftretens von Neuproduktionen eine weitere Abschwächung zu verzeichnen, rumänische und amerikanische Rohöle blieben unverändert. - Die Leuchtölpreise sind unbeeinflußt geblieben. In Nebenprodukten zeigt Benzin eine weitere Abflauung, Schmieröle sind etwas fester, Gasöle sind in größeren Quanten auf dem Markt, Paraffin unverändert,

* Zusammenschlußbestrebungen in der Schwachstromindustrie. Seit einiger Zeit sind Bestrebungen im Gange, um unter den zur Schwachstromindustrie gehörenden Fabriken einen Zusammenschluß herbeizuführen. Man hofft dadurch dem Preisdruck entgegenwirken zu können. Auf gewissen Gebielen ist bereits eine Einigung erzielt worden, doch ist es angesichts der großen Vielseitigkeit der in Betracht kommenden Gebiete mit Schwierigkeiten verknüpft, sämtliche Fabriken zu

Gebiete mit Schwierigkeiten verknopt, samtiene Fabrach zu einem engeren Zusammenschluß zu bewegen,

"Kenkurse im August. Nach einer Zusammenstellung der Finanzzeitschrift "Die Bank" am! im August 651 Konkurse eröffnet worden gegen 879 im Juli 1913. Der Rückgang gegen den Vormonat ist sehr erheblich, auch wenn man berücksichtigt, daß eine Besserung gewöhnlich mit den Gerichtsferien eintritt. Im August 1912 sind 659 Konkurse eröffnet worden.

w. Pomona-Gesellschaft. Berlin, 2. Seplember. Die Förderung der Pomona-Diamanten-Gesellschaft beläuft sich auf 49 441% Karat.

Verkehrswesen.

= Der Güterverkehr in den Hafen zu Mainz, In den Hafen zu Mainz einschließlich Mainz-Kastel, Mainz-Amöneburg und Mainz-Kostheim stellt sich im Menat Juli d. J. der Güterverkehr (in Tonnen) wie folgt: Zufuhr zu Berg 62 704, zu Tal 62 152, Abfuhr zu Berg 13 819, zu Tal 51 581, Gesamtverkehr 190 256, gegenüber 1912 171 775, mehr 18 481 Tonnen, Auch im Monat August war der Güterverkehr befriedigend. Insbesondere wurden in den letzten Tagen größere Mengen Kohlen und Simmiholz hier angebracht und die dafür vor-handenen Lagerräume stark in Anspruch genommen.

w. Die Vertretung der Hamburg-Amerika-Linie in Emden. W. Die Vertretung der hamburg-Amerika-Raue in Emden.
Emden, 1. September. Der Aufsichtsrat der Emder Verkehrsgesellschaft, A.-G., wählte in einer am 30. August in Berlin abgehaltenen Sitzung Geh. Baurat Mathies (Berlin) zum Vorsitzenden, Genteraldirektor Ballin (Hamburg) zum stellvertretenden Vorsitzenden; ferner wurden die Herren Kowalsky und Dr. Welti zu Dir ktoren der Gesellschaft er-nannt. Es wurde beschlossen, in Emden ein eigenes Geschäftshaus zu errichten. Die Gesellschaft, die am 1. September ihren Betrieb eröffnete, übernimmt die Generalvertretung der Hamburg-Amerika-Linie sowie auch die Vertretung der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft in Emden.

Marktberichte.

= Aus dem Bericht dar Preisnotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Wirtschaltskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Mannheim, 1. September. Preise per 100 kg. Weizen 21 M., Roggen, neu, 16.75 bis 17 M., Gerste, badische, 17 bis 18 M., Hafer 16.75 bis 17.50 M., Rape, neuer, 31.50 M., La Plain 15.25 M. — Main z. 29. August. Preise per 100 kg. Weizen 19.75 bis 20.50 M., Roggen 16.50 bis 16.75 M., Gerste 16.50 bis 16.75 M., Hafer 17.50 bis 19.25 M. — Die z. 28. Aug. Preise per 100 kg. Weizen 21.25 M., Roggen, neu, 16.67 M., Gerste 16.92 M., Hafer, alter, 17 bis 18 M., neuer 15.60 bis 15.80 M.

Hen- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 2. Sept. Man notierte: Heu per 50 Kilo 2.60 bis 3 M. Gschäft: flott. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Oberhessen, Dichurg

Cette Drahtberichte.

Dom Balhan.

Die Feststellung ber rumanifd-bulgarifden Grenze. Bufareft, 2. September. Die rumaniich bulgariiche Grenzieststellungs-Kommission hat gestern ihre Arbeiten in Turtufai begonnen. Der Rommiffion find bier Ingenieure des rumanischen geographischen Instituts gugeteilt. - Die seit dem Beginn der Demobilifierung der rumänischen Armee fistiert gewesenen Waren-Transporte auf den rumanischen Gifenbahnen werden von heute ab aufgehoben.

Die ferbifd-montenegrinifche Grenge. * Belgrad, 2. September. Das Belgrader Brotofoll fiber die ferbifd-montenegrinische Grenze murde

gestern abend unterzeichnet.

Reine bauernbe Lofung ber ferbifden Minifterfrife? * Belgrad, 2. September. In allen hiefigen poli-tischen Kreisen wird der stattgefundene Minister-wechsel als feine dauernde Lösung der Ministerfrise bezeichnet. Die Lösung der Krise werde aber bestimmt bei dem Busammentritt der Stupschting erfolgen und mit ber Pemission des Gesamtkabineits enden. Die Berbftparabe bes Garbeforps auf bem Tempelhofer Beibe.

wb. Berlin, 2. September, (Drahtbericht.) Bei ichonem Wardeforps auf dem Tempelhofer Felde. Es nahmen die hier anwesenden Bringen des Rgl. Saufes, die Herzoge Albrecht und Philipp Albrecht von Württemberg, die Prinzen Alfons und Frang von Babern teil; ferner waren gugegen bie schmebische Sondermiffion, die argentinischen und italienifden Generalftabechefe, Offigiere bes Washingtoner Miligregimentes, ber indifche Rabicha Rarfinjarh mit feiner Degleitung in bunten feibenen Zurbans. Die Raiferin wohnte mit ber Pringeffin August Bilbelm ber Barabe bei. Rurg noch 8 Uhr erfchien ber Raifer in ber Uniform bes erften Garberegiments zu Gug. Während der Raifer die Bronten abidritt, ericienen mehrere Fluggeuge und ber Beppelinfreuger "Banfa" am Borigont. Spater überflog ein Freiballon die Barade. Der Borbeimarich bauerte bis 10 Uhr. Der Raifer führte unter bem Jubel bes Bublifums bie Feldzeichen nach bem Goloffe gurud.

Der ftanbige Generalfommiffar über Deutschlande Richt. beteiligung an ber Weltanoftellung in Gan Francisco.

Berlin, 2. Geptember. (Gigener Bericht bes "Biesbadener Tagblatis".) Der ftändige Generalfommiffar der Bellausstellung in Gan Francisco, Dr. Sliff, ift in Berlin eingetroffen und hat fid iber die Ausstellung im allgemeinen wie über die Richtbereiligung Deutschlands genugert. fagte, es mare außerorbentlich verbangnisvoll, bag Deutschland offigiell feine Beteiligung abgelehnt batte, benn wenn auch im allgemeinen eine gewisse Ausstellungsmübigleit berechtigt fei, fo famen boch in San Francisco gang neu gu erobernbe Wirtschaftsgebiete in Betracht, namentlich hinfichtlich Gudamerifas. Bas die Befürchtungen für die Patente und geschühten Muster der dentschen Industrie betrifft, fo habe. Amerifa ein großgugiges Bejeb geschaffen, das jede Gesahr beseitigt. Joder Erfinder beziv.
Bestiger eines Markens und Musterschutzechtes könne in San 1 - sehr beicht, 2 - leicht, 3 - schwach, 4 - wang, 5 - friach, 6 - stark, Francisco fein Batent außerorbentlich leicht anmelben.

Der Bring von Bales am württembergifden Ronigshof.

Friedrichshafen, 2. Geptember. (Draftbericht.) Der Bring bon Bales ift heute bormittag 11.17 Uhr gum Bejuch bes murttembergifden Ronigspaares bier eingetroffen. Er wird morgen fruh um 8,31 Uhr gu ben Soch geitsfeierlichfeiten in Gigmaringen fich begeben.

Saldane über bie gunehmende Berudfichtigung fittlicher

Grundfabe im internationalen Berfehr. wb. Montreal, 1. Geptember. Bor einer Berfammhing sablreicher Rechtsgelehrter aus ben Bereinigten Staaten und Ranada hielt der Lordgroß-fangler und Großfiegelbewahrer von Großbritannien Biscount Saldane eine langere Rebe fiber die gunehmende Berudfichtigung sittlicher Grundsäte im Berfehr ber Rationen untereinander. Er führte dabei u. a. aus: Es find Anzeichen dafür bor-handen, daß die besten Persönlichkeiten in den besten Nationen nicht mehr wünschen, in einer Belt voll selbstfüchtiger Forderungen zu leben und bei jeder Gelegenheit zu verfünden: Our country, right or wrong! Es mächst die Reigung, zu glauben, daß es nicht nur für alle Menschen, sondern auch für alle Bölfer gut ift, den Standpunkt ihrer Rachbarn fo gut wie ihren eigenen zu berücksichtigen. Zum mindeften tritt die Reigung in Erscheinung, ein größeres Maß von Idealismus in den internationalen Beziehungen angustreben. Wöge sich folder Geift zu einer vollen internationalen Sittlichkeit entwideln. Bu Beiten gibt ein gemeinsames Interesse einiger Rationen Gedanken und Taten einen fogialen Charafter, worans fich dann schließlich ein Bertrag friftallifiert, der feinerfeits wiederum ben Prozeg fordert, der ihn entstehen ließ. Wir sehen dies im Falle Deutichland. Diterreich und im Falle Rug-land. Frankreich. Buweilen entwickeln fich freundschaftliche Beziehungen, obne fich zu einem allgemeinen Bertrag zu friftallifieren. Go war dies ber Fall zwischen meinem Lande und Frankreich. Wir haben fein fibereinkommen getroffen außer einem gur Schlichtung alter Streitig. feiten über bestimmte Gegenstände, ein Abereinkommen, welches nichts mit Krieg zu tun bat. Richtsbesteweniger ist, seit in diesem Abereinkommen ein Bengnis der Bereitwilligkeit gegeben war, fowohl zu geben als zu nehmen und in ftetiger Berftandigung und Silfsbereitichaft zu bleiben, zwischen Frank-reich und England eine neue Art des Empfindens erwachfen, die eine Realität ift. Gie ift noch jung und tann jum Stillftand tommen oder fich vermindern; aber ebensogut kann fie vorwärtsschreiten und wachsen; und es ist ernstlich zu hoffen, daß letteres ber Fall sein wird. Die jung ften Greignisse in Europa und der Weg, auf dem die Großmächte zusammengearbeitet haben, um den Arieden von Europa aufrechtzuerhalten, als ob fie eine Gemeinsamkeit bildeten, weift auf die ethischen Möglichfeiten des "Gruppenspftems" bin, welches eines ernsthaften Studiums der Staatsmänner sowohl wie der Gelehrten wert ist. Die "Sittlichkeit", die felbit zwifden Bölfern, die in lofer Berbindung fteben, fich entwideln tann, icheint eine Canttion gu internationaler Berpflichtung gu ver-

Im Ballon über die Mpen.

* Junsbrud, 2. Ceptember. Der Luftballon "Graf Zepbelin" ist nach Aberquerung der Nordalpen von Innsbrud aus, wo er aufgestiegen war, bei Rubpolding am Trannstein in Bapern gelandet.

Doppeltes Unglud bei einer Schiefgubung in Spanien. wb. Madrid, 2. Geptember. Bei einer Schief. fibung der Artiflerie auf dem Schiefplat Cara. benchel explodierte eine Rartusche, durch welche ein Mann getotet, ein Bachtmeister und zwei Artilleristen ich wer verlett wurden. Gin Mann, der Silfe berbeiholen wollte, ffürzte bei dem Berinch, feine vom Bind entführte Ropfbededung gu ergreifen, aus einem Wagen und wurde getötet.

Gin Deutsch-Ameritaner ein Opfer von Menidenfreffern. wb. Brisbane, 2. September. Einer Melbung aus Reu-Buinea gufolge wurde der Mineraloge John Warner, ein Deutsch-Amerifaner, auf einer Forfchungereife von eingeborenen Bapuas getotet und aufgefreffen. Birci eingeborene Begleiter entfamen.

Gin Grubenunglud.

wh. Sanau, 2. September. Im Stalimert Reuboff im Rreife Fulba find burch ben Ginfturg einer Bretter. wand brei Arbeiter berlett worben. Gin Arbeis ter hat feinen Tod gefunden, da er im Ralifalg erft id te.

Bier Berfonen bei einem Mutomobilunglud getotet.

wb. Rafhville, 2. September. Bahrenb bes gestrigen Autorennens verlor ein Wagen ein Rad. Zwei Automobile fturgten um. Die Infaffen, gwei Chauffeure und amei Mechaniter, murden getotet.

Schweres Gifenbahaunglud in Amerifa.

wb. Lonbon, 2. September. Beute vormittag follibierten zwei Züge der Midland-Railwan zwischen Bawas Junction und Rirfby Stephen. Bunf Berfonen murden ge. totet. Die Trummer gerieten in Brand.

Gine Frau ermorbet.

wb. Berlin, 2. Geptember. Im Tegler Forft wurde heute frub bie Leiche einer unbefannten 30 bis 40 Jahre alten Frau aufgefunden, deren Ropf furchtbare Berlebungen aufwies. Rach den Zeststellungen der Mordlommission fand zwischen der Frau und dem Täter, auf dessen Ermitte-lung 1000 M. Besohnung ausgeseht sind, ein heftiger Stampf fiatt.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Bichtung aStarke	Wetter	Therm.	Baob- achtungs- Station.	Barone.	Wind- Bichtmag sStacke	Wetter	Therm.
borkum. Hamburg. Swidemände Mémeil Anchon. Hannover Borlin. Dresden Berslau Metz. Frankfort, M. Kartsruhe, S. Bünchen Zupspilze Vulencia	760.5 760.5 763.7 763.6 761.6 762.5 762.5 762.3 762.3 762.3 763.4	W8W4 WSW3 580 1 S 1 W8W1 SW 1 W2 SW 1 SW 2	wolk'g heiter wolkig heiter wolkig Nebel wolkig neiter	+16 +19 +10 +10 +17 +16 +18 +14 +16 +16 +16 +16 +17	Soilly Abordeen Paris Villislingen Christiamund Skagen Kopenhogen Stockholm Mapparada Patersberg Wien Wien Rom Soydisfjord Saydisfjord Saydisfjord Saydisfjord Saydisfjord	762,3 761,3 761,7 761,2 762,6 761,3 762,9	WSW3 NO7 NNO 6 WHW2 W1 02 SO 2	hedecki P Nebel Regen welkeni kalbbed Nebel	+18 +18 +17 +13 + 8 +17 +21 +18

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Narr. Vereins für Naturkunde.

i. September-	7 Cht	2 Uhr	91lkr shepds.	Mittel.
Harometer auf 0° und Normalechwere Harometer auf dem Mecresspiegei Thermonder (Ceistus) Dunstspannung (mm) Rélative Fonchtigkutt (%) Wind-Richtung und Stärke Niederschlagshöbe (mm)	16.5 12.8 92 5W 1 0,1	751.2 761.0 21.3 11.5 55 SW 2	751,3 761,4 16,0 19,2 90 NO 2	751,6 761,6 17,9 12,2 79,0

Wettervoraussage für Mittwoch, 3. September. ron der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, zeitweise heiter, meist, trocken, warm, westliche Winde.

Wasserstand des Rheins

am 2. September:

Biebrich. Pegel: 1,36 m gegen 2,00 m am gestrigen Vormittag
Canb. " 295 m " 231 m " " "
Mainz. " 1,23 m " 1,26 m " "



Man begreife bas ungemein Bebeutfame ber mertwurdigen Wirfungemeife bes Dbols. Bahrenb anbere Munb: unb Bahnpflegemittel, foweit fie für bie tagliche Bahnpflege über haupt in Betracht fommen, lediglich mabrend

ber wenigen Gefunden bes Munbreinigens ihre Birfung ausüben, wirft bas Obel noch ftunbenlang, nachbem man fich bie Bahne geputt bat, nach. Durch biefe gang eigenartige Dauerwirfung bes Obolo werben bie gahngerftorenben Garungs- und Faulnisprozeffe im Dunbe ftunbenlang gebemmt begw. unterbrudt.

Preis: 1/1 Flasche (Monate austeichenb) Mf. 1.50, 1/2 Flasche Mf. —.85.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Chrirrbafteur II. Degerharft.

Strantwortfich für ben politiden Teil. A. Begerberft, für Feulleton: B. v. Rauendorf; für Aus Sucht und Jand C. Rötherbt, für Gerickfiches; d. Bielenbach, für Sport is Gulather: für Fermisties und Reieflaften: 3. 2. Ep. für Sandet: 28. Ep. für bie Rezeigen und Reflamen: 3. 2. Tornauf; familie in Wiebladen.
Trud und Berlag der E. Schellen bergieben Doi-Butchtuderei in Wiebladen.

Sprechftunde der Rebaltion: 12-6is t Abr: in der pafitijgen Abteilung pon 10 bis 11 Abr

In 40

20

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Un born Gerid

Hans 85 q nicht.

Ble setfte TH Sk

bormi

ftraße Rüche tifche, Wanb

Bferb bieten

23 i a S

Wit mitte Berfte

1 fi öffent Lyie

Mit 12 III Gelen Schre Brun Beib!

toilett 2 Dir u. a. i weise Li

90711

Mitte Militaria

1 0

mel Biffent achtu Wit

800 St

fRather ton 8 Die

Arang Pa

26.: 55 %. geb. i Fraen techni Brib. ner 8

iöhner Bilbe frau (Grach Baufe

geb. B

2. Kursberichte WHEE

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagbiatis.

1 11.	hell.	Rubel .			1	A	2.70	
		er Kredit	min's		+	*	13,20	
1 Pe	out, and	IL MLEGIE	-acatives		* 5	*	2.16	9
1 Do			77.47.47		+3	*	4	6
2 17	eliddan	tsche Wi	* #		800	3	4.20	
8 MEL	. fiko	ractic ava	irg	*	* 2	3	12-	
F 100K	" kniedy "	4	1 1 LA.		200	Э.	1,50	

Staatlich od. provincial-gerant.

4. | Ld. Hess.-H. uk. 1913 | 0 | 0 | 6 | 6 |
35/1 | do. Serie 1, 2 | 6 | 8 | 84.20 |
4. | L.K.(Cass.) S.72 | k.1914 | 9 | 6 | 8 |
4. | do. S. 23 | 5 | 1916 | 9 | 7 |
4. | do. S. 24 | uk. 1921 | 9 | 9 | 7 |
4. | do. S. 25 | 1922 | 88.20 |
35/1 | do. S. 21 | 1917 | 9 | 9 | 9 |
4. | Nass.L.-B.L.V.N.W. 15 | 9 | 9 |
4. | do. Lit. U u. X | 9 | 9 |
35/2 | do. Lit. U u. X | 9 | 9 |
35/3 | do. Lit. U u. X | 9 | 9 |
35/4 | do. F. G. H.K.L | 9 | 1.50 |
35/2 | do. Lit. R. S | 9 | 9 |
35/3 | do. Lit. R. S | 9 |
35/4 | do. Lit. T | 9 | 1.50 |
35/4 | do. Lit. T | 9 | 1.50 |
35/4 | do. Lit. T | 9 | 1.50 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit. G | 8 | 8 |
35/4 | do. Lit.

Diverse Obligationen.

In % | ZL

23.

r Börse.	In %	v. Bank-Aktien.
12 Rheinische St 10 Riebeck Mont Rombacher H Wittener Stah	160.50 107.50 118, 949.	A Berliner Handelages, Commerz- u. DiscB. Darmatifdter Bank
Chemisch Chemis	111.50 184.70 150, 132.50 111.30 115.78	D. Eff., u. Wechselb, Discento-Commandit Dresduer Bank Meininger HypBank Mitteld, Creditbank Nationalb, f. Deutschl.
12 Rütgerswerke 14 Aug. Wegelin	200.50 208, 136, 107.25	o Oesterr, Kreditanst, Peterabrg, Intern. Bk. Reichsbank Schaafih, Bankverein
Elektrizitiitsg 25 Akkumulatore	Terrorina,	
14 Allgem, Elekt 5 Bergmann Ele 10 Deutsch Uebe 10 El. Untern. 2 10 Ges. f. clektr. 8 Ross, Allg. El	224.10 98.90 107. 141.75 312.	Canada-Pacific Baltimore und Oblo Deutsche EBetrG HambAm. Paketi. Hanas-Damphichiff.
7/h Schuckert Ele 6/n Siemens elektr	120.30	Niederwaldhahn Nordd, Lloyd Oesterr, Ung. Staatsh, Oesterr, Südb.(Lomb.) Oricut, EBetr, G.
Maschinen- u. 30 Adier Fahrrac	28.	- E. CHIRITALIANUS.
20 Brucheal Maso 0 Breuer-M. Ho	127.25	Sadd, Eisenbahn-O. Schantung-Eisenb.
12 FederalInd. 845 Gasmotoren D 22 Kronpeinz, M 18 Ludwig Lowe	258.50 181. 26.	Brancrelen, Schultheis Leipz, Bierbr. Riebeck Wieshad, Krouenbr.
10 Pranz Megun	rnehm.	u- u. Tiefbohr-Unt
0 Rhein, Metalli	2002/00/00/00	Beton- und Monierhan
11 Sitesia Emailili 18 Ver. D. Nicke	87.80	Deutsche Erdöl-Ges. Gebhardt & König Neue Boden-AO.
12 Wegelin & He	ingen.	ergwerks-Unternehm
Papier- u. Zel	169.75	Aumetz-Friede Baroper Walzwerk
12 Kostheim Zelh 12 Varziner Papie	222.	Bochumer Gußstahl Boderus Eisenwerke
The state of the s	320. 148.10	Concordia Berghau
20 Mech, Web. L 10 Nrdd. Wollkin	329.75	Deutsch-Luxemb. B. Donnersmarckhütte
10 Nrdd. Wollidas 36 Ver. Glaussoft	217.50	Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale
Verschi	214.	Eschw. Bergwerkay Geisweider Eisenwerk
0 Adler PortiCo	165.	Gelsenk, Bergwerksy,
25 D. Wall u. M	199.40	Harpener Berghau Hösch-Eisen n. Stahl
6 Markt- und Kill	474	Ilse Berghau
10 Nobel-Dynam 18 Porzellanfabr.	169.25	Königs- u. Laurabütte Lauchhammer kon.
10 Rositzer Zucke	181.	Lengh Remulables
24 Sprithank, AC	908. 165.30	ManneamRöhrenw. Mülh. Bergwerksy.
71/2 South Westsfri Türkenlose	260.75	Oberschl. Koksw. Phonix-Bergb. u. Müit.

Staats-Papiere.

* I	Börse.	
Di		In %
30 25 14 30 15 12 14	Chemische Werl Albert, Chem. W. Bad. Antiin u. Soda, Griesheim Elektron Höchster Farbwerke MBde & Co. Rütgerswerke Aug. Wegelin	440, 544,73 938, 619,28 978,50 190,28
25 14 5 10 10 10 8 71/ 61/	Elektrizitätsgesellsei Akkumulatoren Allgest. ElektrOes. Bergmann Elektr. Deutsch UebersEl. El. Untern. Zärtch Oes. f. elektr. Untern Ross. Allg. ElektrO. a Schuckert Elektr. EStemens elektr. Betr.	362, 240,40 127,75 167, 185,95 153,20 157,50 18,85
10	sehlnen- u, Metalli- lAdier Fahrradw. Bruner Vulkan Bruchsal Maschinen Bruchsal Maschinen Bruchsal Maschinen Bruchsal Maschinen Durkopp, Beief. M. FederstInd. Cassel Casmotoren Deutz Kronpeirar, Metalli- Ludwig Löwe & Co. Franz Mégnin & Co. Orenstein & Koppel Rhein, Metalliwarest, Rockstr. O Schneider Silesia Emaillerwerk Ver. D. Nickelwerke Wegelin & Höhner	adustrie. 406.25 138. 340.50 33.50 362.75 130. 132.50 331.25 141. 177.50 142.50 145. 265.25 170.25
- April Ande	pler- u. Zellstoffal Ammendorter Kostheim Zellulose Varziner Papiert.	11111111111111111
20 10 36	Textilindustrie, Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkimmerei Ver, Glanzsoff-Fabr, Verschiedene,	350.10 139. 524.50
0 25 9 6 10 18 10 24 18	Adler PortlCement D. Waff. v. MunP Lindes Eismaschinen Markt- und Kübitailen Mobel-DynamTrust Porzellaniabr. Kahla Rositzer Zuckerraff. Spriffnank AO. Ver. Köln Rottweller	110. 621.50 124. 91. 170. 337. 119, 447. 333.
71/2	South Westsfrica Co., Türkenlose	113. 165.50

Mbend. Andgabe, I. Blatt.

The Course of th	RESERVED TO THE RESERVED TO TH
Vorl. Letzt,	Vorl. Leist.
Dautacha Kalaulai Gas	1926 Östr. Alp. M. ö.fl.
Deutsche Kolonial-Ges.	

Ungar Da, Kr. 147,00 Linderh. 133,00 Cred. A. 6, 8,200, Ult. 6, 8,200,75, Bank 4122,00 Hypot. Bank 188, ss. BCB, Thl. 148, HypAB. 4108,20 ss5ank 134, s. CreditB. 187,20 HypotBank 130,50 West. DiscO., 116,80 diffh, Bankver. 107,50 Ult. 5 Disconto-O. 111,80 BodenkrB. 4171,20 strb. HypB. 105, er Bank-V. 132,35 bg, Bankanst, 132,80 Verennsha, B. 172,20 Verennsha, B. 172,00	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
seOttomane Fr. 126.	12
Kolonial-Ges.	19
WestAir.C. Ulf. 114,35	v
trie-Aktien.	8 7 11 21

7. 7. Rhein, Credit.B. > 127.S 9. 9. do. Hypot.Bank > 120.5	0 8 0 Harponer Bergh. * 192.6
9. 0. do. Hypot-Bank * 130.5 7. 7. RhWest Disc-O.* 116.5 7½ 5. Schaaffh Bankver. * 107.5	0 0 10 Hibernia Bergw. 10 10 10 Kaliw. Ascherst. 192.8
6. 6. Sådd Disconto Q. #11.8 8. 87240 Bodenkr.H. #171.2 50: 50: Schwarzh HypB. # 105.	0 2 6 Königin Marienh . 186.5
50s 50s Schwarzb, Hyp3, = 105, 70s Wiener Bank-V. = 133.8 7. 7. Württig, Bankanst. = 132.8	5 Cherschl. EB. > 33.
7. 7. Warting tankanst. * 132.8 5% 6. do. Nolenb. s. * 117.2 7. 7. do. Vercinable. fl. 132.0	D 1 - A - A - A - A - A - A - A - A - A -
9 9. BanqueOttomane Fr. 126.	12. 12. Riebeck, Montan + 1864.
	" V.Konn.Laura Fair.
Deutsche Kolonial-Ges.	19 26 Ostr. Alp. M. 6.fl.
1. 10. Otaviminen Fr. — V. TV2 South WestAir.C Ult 114.8	Aktien v. TranspAnstalier
	Vorl. Ltst. a) Dauteche. In th
iv. Industrie-Aktien.	7. 7. Allit. D. Kleinb
orl. Letzt, In 9 5 - 20 - Alum Neuh (50%)Fr. 272,70	5. 5 Cass. gr. StrB. * 107.
. 19. Aschilleg Bunteap A 173,56 8. Masch, Pap. + 119,66 M 12.0 Bad. Zeicf, Wagh, B. 204,56	
. 15. Bleist Paher Nbg. # 260. . 10. Branerei Binding # 172.80 . 7. Henninger Frf. # 111.	9. 10. Hamb.Am. Pack. 142.5 5. 7. Nordd. Lloyd 121.8
7. • Henninger Frf. • 111. 9. • Herkules Casa. • 147. 42 3ta • Hofbr. Nicol. • 72. • Kempff • 118.	b) Auständlache.
A DEAL RECOMMENDED SHEET AND THE	10% 12% Beachteler, Lit. A. 5.5, 11% 12 12 do. Lit. B 7 To Oat. Ung. St. B. Fr. 154.20
7. Rettenmayer + 112.	4. 4. Prag-Dux PrA.5.ft. —
	51/8 5 do. StAkt. + 67,25
9. Cellui, Hayr. (W.) 151,	7 8. Orient-EBBetrO. 184, 6. 0. Baltim. a. Ohio Doll. 97.56 6. 0. Pennavis D. D.
(11)th Shern Oberrads 103. 8. Bronzet Schlenk 123. 9. Celini, Bayr (W.) 151. 10. Cem. Heidelb. 145.50 8. F. Karlst 11E. 8. Lothr Metz 115.50 10. Cham. a. Th. W. A. 142. 70 Chem. A. C. Cham. 250.	6. 0. Pennsylv. R. R. 5. 5. 5. 2 Anatol. ElsB. 6 115.13
	10., 11 Orazer Tramway ö. fl
28. * Bed. A.u. Sodat. * 544.75 B. * Blet, Salt. Branh. * 90.50 30. * D. Gold. St. Sels. * 608.20	PrObligat. v. TranspAnst.
. 30 • D.Gold., St.Sefs. • 608.30 8 . • Fbk.Gerrah H. • 202, 14 . • Fabr. Gdbg. • 236, 14 . • F. Griesh, Fl. • 238.25	Zf. a) Deutache. In %. 3. Allg. D. Kleinb. abg. 4 73.
	4. Alig.Loku.StrB.v.98 94.80 4. Bad. AO. I. Schiff. 97. 4. Casseler Strassenbahn 93.20
0 * Fbw. Mihlheim * 62.30 .20. * Fabr., V. Mannh. * 335. .12. * Weller-ter-Meer * 218.50	4½ D. EsbO.(FL)S,Hu.IV. 100.
Werke Albert > 64B.	41/2 Nordd, Lleyduk, 5.00 * 97.10 4/2 do. 1908 uk, 1913 * 97.10
1202 Ridgerwerke 101.40 18. Schramm L. Farb, 273. 17. UltFabr, Ver. + 231.50 14. Ward Polit.	4. do. v. 02 unk. 07 * 4. Südd. Eisenbahn v. 07 * 21/2 Südd. Eisenbahn * 82.50
14. Wegel, Rssld. 924.	b) Auständische.
25. El. Accum, Berlin - 358,	# (Plieshothh effe in Cold #1 -
. 14 Allg. Ges. Bert 242, . 5 BergmWerke . 127.50 . 7 Brownflov.&C 143,	5. Ost. Nordwestb. v. 74 > 102.50 3½ do. conv. v. 74 > 80.40 3½ do. v. 1903 Lit. C. > 80.70
10 a Disch Dhersee 167.98	5. do. Lit. A. atf. i. S. S. fl. 101.50 31/4 do. conv. L. A. Kr. 66.50
4 WHomb v d.H . 108	5 do L.B. str. S. 6. (101.
6 Lahmeyer	3½ do, conv. L.B. Kr. * 76.60 3½ do. · v. 1903 L. B. * 5. do. Säd(tank.) sf. i.G# 86.85
8: * Schuckert * 181.75	31/10 do. Fr. 83.70
12 Siem. u. Hals	2Vis do, E. v. 1871 l. O. > 53,40 5. do, Steatsh, 73/74 # 101,90 5. do, Brünn-Roll Thi, 100,85
64: * Stemens, Betr. * 116.25 70: * TL-O. Disch.A. * 123.80 10. * VolgUkHaelfn.,F. 178.50 7. Feist & S. Frid, Sektk. 113.	1. do. Stanish. v. 83 .4 88. 1. do. XX. L-VIII. Em. Fr. 78.20
I WALL AND DESIGNATION OF THE PARTY OF THE P	The later was the second at the second
9., Oummit.Bert.Frief., 129, 0 do. Mitteld. (Pet.) > 72,30 7. Hafenmhl., Fit. M. > 122.	3. do. v. 1895 atf. L.O. 471.60 3. Pray-Dust@Worlf.LO.0.0. 3. Rrab-Od. E. stf. i.O. 575.90 6. Redolfb.Salrky.stf.i.O. 87.80
9. Illkirch Mhlw Spresh 77 0	t. Redolfb Salzkg stf. i.O. 87.80
12. Kalk Rh. Westf. 4170	4. Toscanische Central * 107.50
9. Lederf, N. Spier 188.	5. do. von 1880 Le 93,60
5. Löhnberg, Mühle • 77.50 10. Ludwigsh, WM. • 185.	4. Kursk, Klew.stfr.gar6 80
7 > Armat. Hilpert . 97 50	41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 > 93.60
28. Dielefeld D. Bas	4 do. Wor. ab1910stfr. * 35. 4. do. you 95 stf. g. * 85.
0 Essilinger Not. 1 338.	Was a program of the second of
7. Faber B. Schl. 126. 6. Fabrzg. Eiseu 103.30	4. do, Südwest stfr. g. 83.45 4. WarschWien stfr.gar. 84% Wiadikawkas v, 1912
V > Gasm. Deutz > 182.80	61/2 Anatolische I. O. 92.20
8 * Karlaruher * 165.80	3. Saloniki-Monastir + 62.40 6. Teliuantepec rckz. 1914 -
9 > Masch. u. A. Kl. > 170.50	Disadisas Calais

The same of the sa	THE RESERVE AND PERSONS AND PE	
Vorl. Letst. In 9	J Zf. In	% 1
14 Waggon Fuchs .6167.	4. S.y. Hyp. n. WBk. A Dy	00.7
9. 90/2 NapotPrO. Nob. 886.50 3. 3. Olirb. Ver. D. 179.20	3½ do. 8dCA., W2bg. > 80	1.10
11. 12. Forzellan Wessel . 60. 8. 8. Pressh, Spirit abg. 372.	4. Niirnb.VB. S 13 20 21 a 80	
12. 12. Pulvert, Pf. St.L. 133.80 7. 6. Schriftgiers Siemp. 200. 10. 11. Schuhf, Vr. Frank. 116.50 7. 8. V. Fulda 146.50	1 4 1 do: 0'30 0'35 HA'50/51 # 0.2	40 3
10. 11. Schulf, Vr. Frank 116.50	41/2 Berliner Hypothekenh . on	.80
	31/2 do	.28 3
14 15 Sieg. Eisenb.u. Bekb. 208.30	4. do. 5. 23 a	30 3
Ville Sile Steems Diemens a	310 do. S. 20 * 84	.80 3
5. 8. Spinn. Tric., Bes. 141. 8. 9. Westd, jute 120. 9. 9. D. Verlags-Anst. 167.80 15. 15. Zeilst-Fabr. Waldh. 218.75	4. do. S. 19 uk. 1921 > 95 3th do. rticky. 110 > 100	
2. 9. D. Verlags-Anst. 167.80	31/2 do. ricky. 110 3 100 31/2 do. * 5 u. 8 * 84.	
25 25 Zuckerfab. Frankent 329.30	1 % . 100 St. 14, BR, D. 1914 a 1 c.cv	50 4
	4. do. S. 22 u. 23 uk. 21 s B5.	. 9
Div. Bergwerks-Aktien.	31/2 do. kindb. ab 1905 > 83.	25 3
12 0 Aumeta-Friede #1 -	4 ido. 5. 30 tik. 1915 a on	50 6
Berzeliusliensberg > 140.50	4. do. Ser. 21 nk. 20 * 96. 4. do. S. 10 u. 17 * 94.	
12. 14. Boch. Bb. u. G. > 923,10 Ult. > 293,25	302 do. Kom. Ob. S. 1 > 88.	31
9 9 Braunk W. Leonh 181,	4. do. HypKredV.S.15-19	31
10, 11% - Come Result 1 - 320	4. do. S. 43 ak, 1913 * 94.	20 3.
1111. Deutsch-Luxemb. : 148. Ult. : 149.	4. do. S. 46, kdb, 69 * 84. 4. do. S. 48 sk, 1917 * 84, 4. do. S. 51 sk, 1920 * B5.	
8. S. Eschweiler, Bergw. # 314.50	4. do, 5. 51 uk. 1920 * BS. 4. do. 8. 52 uk. 1921 * BS.	2
7. 10. Friedrichshitte * 192.	3W do. S. 44 mk, 1913 * BB.	50 7
FIR + 1185 27	4 1/2 Land, Credb, Pkf, uk, 17+ -	90 4
6 0. Harpener Bergh 192.60 Ult 190.62	4. do. unkb. 1937 s 4. Hambg. H. B. S. 141-470 s 92.	50 6
0 1112 Hibernia Bergw. 10 10 Kaliw. Ascherst. 192,87	4. do. 471/540 snk. 1916 .4 93.4 4. do. 541/610 uk. 1918 » 9-6.	30 4
10. 11. * Westereg. * 183,50	4. do. 611/690 > 1921 > 95. 31/1 do. 8.1-190, 381-330 > 84.	41
2 6 Königin Marienh 184.50	403 Meckib. Hyp. S. 1	4.
Oberschl. EB. > 93.	4 Mein. HypB. S. 2,6 u.7 + 03.	4.
31.1 6. Oberschi, ElsIn 75.80	4. do. S. Su. 9 uk. 11 * 93.5 4. do. S. 11 * 1916 * 93.5	
15 18 Phonix Berghau . 200.80	4. de. S.12 - 1917 - 83.4 4. de. S.13 - 1918 - 93.4	10 4
12. 12. Riebeck, Montan * 184. 4. 6. V.Köna.LauraThir.	4. do. S.14 - 1919 - 94.1	10 2
Ull. * 140.	4 do. S. 17 × 1922 * 95.	4
19. (26 Ostr. Alp. M. 6.fl.)	31/1 do. kb. ab 65 u. 07 a 84, 31/1 do. Ser. 10 a 85,	41
Aktien v. TranspAnstalten.	4. Mitteld, BC. 2-4 * 92.3 4. do. S. 7 rückg, 1922 * 93.	4
Vorl. Ltst. s) Dauteche. In %.	3/1 do. unk. b. 1906 > 84. Nordd. Ordk. Weim. > D2.	40
8/4 8/4 Labeck-Bachen .4 174.40	31/1 do 83.5	
7. 7. Allg. D. Kleinb. * 181.30	31/2 (40. 3 84.6	40
POR BUE DEVILUEDEDE DE STE SE E LA GOL	41/1 Preufl.BodCrActB. > - 4. do. S. 17, 18 a. 21 92.4	n 42
5. 5 Casa, gr. StrB. • 107. 6 6 D. ElsBetrOes. • 107. 50 60 El. Hochb. Berlin • 130.	4 + 100. 5.24 MH. 1915 + 3730.6	0 7
R TAIN SHOOM NOT AN ARM A TRUST	A 14 0 00 - 1010 000 0	0 4
0 0 Westd, EisenbG. a	4. do. S.27 > 1920 > D3.8 4. do. S.28 > 1921 + 94.3	0 415
0. 8:4 Sadd Fisenb. Ocs. 127.50 0 0 Westd Fisenb. G. 9 9. 10. Hamb. Am. Pack. 142.50 5. 7. Nordd Lloyd 121.87	6. do. 5.27 + 1920 + 03.8 6. do. 5.28 + 1921 + 94.3 4. do. 5.29 + 1921 + 95. 384 do. 5.29 + 1921 + 95. 384 do. 5.20 + 1913 + 87.6 387 do. 5.27 + 1915 + 87.6 387 do. 5.3, 7, 8, 9, 48.4 6. Pr. CentrBCB. v, 00 + 93.	o ZI.
b) Ausländlache.	31/2 do. S.23 > 1915 * 87.8 31/2 do. S.3, 7, 8, 9 .4 84.4	0 4.
1000 (005) Daniel L. L. & D. A. & M. J.	4. Pr. CentrBCB. v. 90 . 93. 4. do. v. 1899, 01 u. 03 . 92.7	31/6
11\(\frac{12}{7}\) I2 da. Lit. B	4. do. v.1899, 01 u.03 · 92.7 4. do. v.1907 · 17 · 03. 4. do. v.1907 · 17 · 03. 4. do. v.1907 · 17 · 03. 4. do. v.1910 · 30 · 96.20 4. do. v.1912 · 22 · 97. 3/7 do. v.1886 89.04.05 · 33.40 31/2 do. v.1912 · 22 · 97. 31/2 do. v.1912 · 22 · 97. 31/2 do. v.1912 · 22 · 97. 31/2 do. v.1924 uk.13 · 33.50 4. do. Kom.01 kd.10 · 94. 4. do. T2 uk.22 · 97. 31/2 do. 87 v.u.96 · 83.80 31/2 do. 6 · 16 · 84.50 31/2 do. Hypoth.Act.8k · 3	3. ,
0. do. Sad (Lamb.) 28,12	4. do. v. 1909 > 19 + 93,3	200
51/2 5 do. StAkt. +	4. do. v. 1910 * 20 * 96.20 4. do. v. 1912 * 22 * 97.	4
110	3//r do. v.1886/99/94/98 33.44 31/r do. v.1904 uk.13 = 83.50	0 3.
6. 0. Baltim u. Ohio Doli. 97.50 6. 0. Pennsylv. R. R	4. do. Kom. 01 kd. 10 * 94. 4. do. 08 uk. 17 * 94.20	5
60 8. Prince Menri Fr.	4. do, 12 uk. 22 * 97. 31/2 do. 87 v. u. 96 * 83.80	-
10. 11. Grazer Tramway 5. ft. -	30: do. 06 + 16 + 84.50 30:a do. HypothAct8k, + 40:a do. Sr. 125 (aut) +	Zt
PrObligat. v. TranspAnst.	41/4 do. Sr. 125 auf > -	Aug
Zf. a) Deutache. In Wa.	A LA LOCAL TO THE PARTY OF THE	Mail M
3. Allg. D. Kleinb. abg6 73. L. Allg. Lok. u.Str. B.v.98 94.50	4. do. v.04 uk.13 > 92.50 4. do. v. 07 uk. 17 > 92.60	Mei
Vi Bad. AO. f. Schiff. > 97. L. Casseler Strassenbahn > 93.20	4. do. v. 09 sk. 19 * 03.50 4. do. Kom. v. 11 dk. 21 * 95.50	Oest
Va D. E.B. Betr. O. S. H. 4	4. do.HypVO.(Ant.Ctf) B4.75 B/2 so. 89.50	Turi
	f ide Dies die B to to on on no on	
7/2 do. 1908 uk. 1913 * 57.10	t. do. E. 25 unk. 14 * 83. t. do. E. 28 * 17 * 93.30	
Ve Südd. Eisenbahn v. 07 > 82.50	L. do. E. 39 * 19 * 93.60 L. do. E. 30/31 * 20 * 93.80	
4000	1. do. E. 25 unk. 14 93. 1. do. E. 25 unk. 14 93. 1. do. E. 29 19 93.50 1. do. E. 3031 20 93.80 11. do. E. 3031 20 93.80 12. do. E. 17. 18u.24kb. 12. do. Kleiub.E. 1kb.abda —	Oest do.
b) Austandische.	D/s do, Kleinb.E.1kb.ab04 » — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Gold
Elisabethb.stfr.in Gold.# 102.50	. do. Landsch-Gentral	Cold
1/2 do. v. 1903 Lit. C 80.70	. do. 1917 * 93.60	Hoch
do. Lit. A. atf. i. S. 5, fl. 101.50	1 1 10001	Ante
ide 1 8 arts 5 & ft. 1101 19	, 00, Kom, 460, 23 a 08,	Belg. Engt
/o do, conv. L.B. Kr. * 76.60 3	No do. 83.40	Frz.
1 (00. 200(LINE) N. L. U 20,85 *	. Rhein-Westf, BC. S. 3, 5. 7, 7a, 8, 8a, 9 n, 94 , 92 ns.	Ital,
	. do. S. 10 uk, 1915 . 92.50	Russ.
A SAN AS A	. do. 12u.12auk.1920 » 94.50 . do. S. 13 uk. 1922 » 95.	do. (1 Schw
do. Brünn-Roll Thl. 100.85 do. Staatsb. v. 83 # 88. R	olehsbank-Diskont 5 %. We	echse
ido IX Fm 99.00 A	materifans iff 164 163 47 1884	Park
do. von 1885 do. v. 1895 atf. J. O 71.60 Prag-Duxt@0ostf.i.O. 5.ft. 71.60	slien . Lire too 70065 State	Schv St. P
Prag-Dux 1800stf.i.G. 5.fl. 71.60 M	ordered . Lstr. 1 20,397, 47,976	Trie
Redolfb.Salzkg.stf.i.O. 87.80 N.	-York(3 T.S.) D.100	Wie
w Livorn, Lit.C, Du. D/2 . 69.		

	7.1.	4819191	CARGOTTA
0		1140	In %.
a:	4 Aschaffb.Bunty	p.Hyp. a	\$ 04.50
o.	4. Bank für indu	itr. U. i	101.50
3		werk a	98.50
	4. Comenty. Hele	felber. 1	98,50
ĸ	6. Cementw. Heist 6/3 Chem. Bad. As 4/3 do. Blei-u.Sib. 4/4 do. Orientein	nil.	101.20
0	41/1 do. Blei- u.Silb.	Brants,	99,
8/	41/s do, Griesheim	EL :	100,
	400 do, Farbw, 116	other v	98.
	41/2 do. Griesheim 41/2 do. Farbw. Ho 41/2 do. Ind. Mann	b.	ora,
	4. do. Kalle & Co	. H	00.50
		As sole All a	
		D. HELD B	
a:		201.	
G.			
0	4. do. do. divir Aller Ges.		93.80
О.	41/2 Elkir Allg. Ges.	, S. VI:	101,80
0	41/2 do.	S. VII >	99.40
000000	5. do. Disch. Ueb	erapeg, s	
	41/2 do, Gen. Lalins	eyer >	
	4- do.		90,
=	41's do. Rheingan u	E. 17 .	96.
5	4/2 do. Senucicert	v. 00 *	
	4, 60,		95.50
20	4V2 do. Rhein, uk.	15/17 *	
01	4V2 do. Rhein, uk. 41/2 do. Betr. AO.	Siem. *	99.40
)	417 100. Stem, B. Ma	linke >	-
5	4 do.	uk. 20 *	100
5	WI SEG. VOIETHATE	ere ribe	100.
	4. Prankfurter Hot	Hwat a	37.
y I	477 Franci Nassau, V	Wicsel, w	99.
H	41/2 Mannh, Lagerh,	-Ges. »	96.
I	47/2 Mannh. Lagerh. 4. Metall Ges., Fr.	ankf	98.50
I	d (Coeffahr, Verein I	Dittellt. is	97.
П	44a (Seilindust, Wolf)	Нур. в	100.
	445 Zellst. Waldhof /	Mannh, s	87.
п	The state of the s		
4	ZI. Verzinsi.	Lose	In %.
н			
9	5. Doman-Reguliert	on America	182.
ч	31/2 Goth, PrPidter.	ang. O. H.	****
ш	5. Donan-Reguliert 31/2 Goth, PrPidtr. 2. Hamburger von 3. Holl, Kom. v. 1	1 BAC -	113.80
н	3. Holl. Kom, v. 1	PTI Is II	77000
н	30h Köln-Mindener	This.	112.25
П		Thir.	135.25
Н	3 Madrider, abges 4 Meining, PrPfd	The Property lies	73.50
П	4. Meining, PrPfd	sor, Fair,	135,30
1	4 Oesterreich, v. 18	500 O. II.	181.
ш	3. Oldenburger	Thir.	125.
н	5. Russ. v. 1864 a. 1 5. do. v. 186-6 a.	Kr. Bobl.	tion.
1	5. do. v. 186-6 a.	Kr. s	as There
ı.	21/2 [Stult]weissb.RO	ur. o. fl.	110.90
т		PRINCIPAL	
Ð	Unverzinslie	che Le	ise.
в	21		
п		tier a	33.10
Ð	Augsburger Brannschweiger 7	fl. 7	45 (5.2.0)
			20000
	A.K. of Hills and many	nir. 20	196.80
	Malländer	hir. 20 Le 45	196.80
ю	40.	Le 10	37.50
k	do. Melninger	Le 10	37.50 33.40
k	do. Melninger	Le 10	37.50 33.40 560.
	do. Meininger Oesterr. v. 1864 ö. do. Cr. v. 58 ö.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100	37.50 33.40 560.
	do, Meininger Oesterr, v. 1864 ö. do. Cr. v. 58 ö. Türkische	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 Fr. 400	37.50 33.40 560, 502, 166.20
	do. Meininger Oesterr. v. 1864 ö. do. Cr. v. 58 ö. Türkische Ung. Stratal. ö.	E.c. 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100	37.50 33.40 560, 502, 166.20 385,
	do, Meininger Oesterr, v. 1864 ö. do. Cr. v. 58 ö. Türkische	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 Fr. 400	37.50 33.40 560, 502, 166.20
	do. Meininger Oesterr, v. 1854 ö. do. Cr. v. 58 ö. Törkische Ung. Staatal. ö. Venetizzer	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30	37.50 33.40 560. 502. 166.20 385. 60.50
	do. Meininger Oestert. v. 1854 ö. do. Cr. v. 58 ö. Türkische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldaorten.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30	37.50 33.40 560, 502, 166.20 385,
1	do. Meininger Oesterr. v. 1854 do. Cr. v. 58 o Türkische Ung. Staatsl. Venetianer Geldsorten. Eugl. Sovereig. p. St. 1	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fr. 400 fl, 100 Le 30 Brief. J	37.50 33.40 560. 502. 166.20 385. 60.50
1	do. Meininger Oesterr. v. 1854 do. Cr. v. 58 o Türkische Ung. Staatsl. Venetianer Geldsorten. Eugl. Sovereig. p. St. 1	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 Fr. 400 fl, 100 Le 30 Brief. J 20.42	37.50 33.40 560. 502. 166.20 385. 60.50 Ocid. 20.38
10000	do. Meininger Oesterr. v. 1864 6. do. Cr. v. 58 6. Türkische Ung. Staatsl. 6. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. 00 cesterr. fl. 3 St	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fr. 400 fl, 100 Le 30 Brief. J	37.50 33.40 560. 502. 166.20 385. 60.50
111111111111111111111111111111111111111	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. delen. Cr. v. 58 ö. Tückische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St Oesterr. fi. 8 St. do. Kr. 20 St.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 Fr. 400 fl, 100 Le 30 Brief. J 20.42	37.50 33.40 560. 502. 166.20 385. 60.50 Ocid. 20.38
	do. Meninger Oesterr. v. 1854 ö. do. Cr. v. 58 ö. Türkische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldsorten. Eugl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Oesterr. fl. 3 St. do. Kr. 20 St. do. Gold-Dellar p. Delf.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 Fr. 400 fl, 100 Le 30 Brief. J 20.42	37.50 33.40 560. 502. 166.20 385. 60.50 Gdd. 20.38 16.18
	do. Meninger Oesterr. v. 1854 ö. do. Cr. v. 58 ö. Türkische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldsorten. Eugl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Oesterr. fl. 3 St. do. Kr. 20 St. do. Gold-Dellar p. Delf.	Brief. J 20,622 18,222	37.50 33.40 560, 502, 166.20 385, 60.50 Celd. 20.28 16.18
111111111111111111111111111111111111111	do. Meininger Oesterr. v. 1864 ö. disc. Cr. v. 58 ö. Türkische Ung. Stuatsl. ö. Venetianer Celdaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St Oesterr. fl. 3 St. s do. Kr. 20 St. s Gold-Dollars p. Delt. Russ. Imp. p. St. Oold at marco p. Ko.	Brief. J 20,622 18,222	37.50 33.40 560, 560, 560, 560, 60,50 60,50 Geld. 20,38 16,18
111111111111111111111111111111111111111	do. Meininger Oesterr. v. 1864 ö. disc. Cr. v. 58 ö. Türkische Ung. Stuatsl. ö. Venetianer Celdaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St Oesterr. fl. 3 St. s do. Kr. 20 St. s Gold-Dollars p. Delt. Russ. Imp. p. St. Oold at marco p. Ko.	Le 10 b. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. J 20.42 18.22	37.50 33.40 560, 502, 166.20 385, 60.50 Celd. 20.28 16.18
111111111111111111111111111111111111111	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. delectr. v. 1854 ö. Türküsche Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St Oesterr. fi. 3 St do, Kr. 20 St Oold Jedlara p. Delt. Russ. Imp. p. St. 20 old at marco p. Ko. Ganzi. Scheideg	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fr. 400 fl. 100 Le 30 Brief. 20.42 10.22 -	37.50 33.40 560. 502. 166.20 385. 60.50 Celd. 20.38 16.18
111111111111111111111111111111111111111	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. delectr. v. 1854 ö. Türküsche Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St Oesterr. fi. 3 St do, Kr. 20 St Oold Jedlara p. Delt. Russ. Imp. p. St. 20 old at marco p. Ko. Ganzi. Scheideg	Le 10 b. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. J 20.42 18.22	37.50 33.40 560, 560, 560, 560, 60,50 60,50 Geld. 20,38 16,18
The state of the s	do. Meininger Oesterr. v. 1854 6. do. Cr. v. 58 6. Türkische Ung. Staatsl. 6. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St Oesterr. fl. 8 St do. Kr. 20 St Oold-Dellara p. Dell. Russ. Imp. p. St. Oold al marco p. Ko. Olanzi. Scheideg Hochhalt. Silber . Amerikanische Noten	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fr. 400 fl. 100 Le 30 Brief. 20.42 10.22 -	37.50 33.40 560. 560. 502. 166.20 385. 60.50 Odd. 20.38 16.18
The state of the s	do. Meininger Oesterr. v. 1854 6. do. Cr. v. 58 6. Türkische Ung. Staatsl. 6. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St Oesterr. fl. 8 St do. Kr. 20 St Oold-Dellara p. Dell. Russ. Imp. p. St. Oold al marco p. Ko. Olanzi. Scheideg Hochhalt. Silber . Amerikanische Noten	Le 10 s. fl. 70 sl. fl. 100 fl. 100 fr. 400 fl. 100 fr. 400 Le 30 Brief. 20.42 19.22 - - 28. 83,40	37.50 33.40 5560. 502. 166.20 385. 60.50 Celd. 20.38 16.18
The state of the s	do. Meininger Oesterr. v. 1854 6. do. Cr. v. 58 6. Türkische Ung. Staatsl. 6. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St Oesterr. fl. 8 St do. Kr. 20 St Oold-Dellara p. Dell. Russ. Imp. p. St. Oold al marco p. Ko. Olanzi. Scheideg Hochhalt. Silber . Amerikanische Noten	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. 20.42 10.22 - 23. 28. 83.40	37.50 33.40 560, 560, 560, 560, 60.50 60.50 Gold. 20.38 16.18 4.19 215, 27, 81.40 4.19 80.65
The state of the s	do. Meininger Oesterr. v. 1854 6. do. Cr. v. 58 6. Türkische Ung. Staatsl. 6. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St Oesterr. fl. 8 St do. Kr. 20 St Oold-Dellara p. Dell. Russ. Imp. p. St. Oold al marco p. Ko. Olanzi. Scheideg Hochhalt. Silber . Amerikanische Noten	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. J 20.42 19.22 	33.40 33.40 560, 502, 166.20 385, 60.50 Ocid. 20.38 16.18 -4.19 215, 27, 81.40 4.19 80.65 20.42
THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. disconder. v. 1854 ö. Trückische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Celdaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. o. Oesterr. fl. 3 St. s. do. Kr. 20 St. s. Gold-Dollara p. Doll. Russ. Imp. p. St. 20 Janzi. Scheideg. s. Hochhalt. Silber s. Amerikanische Noten (Doll. 5–1000) p. D. Selg. Noten p. 100°r. ingl. p. 1 Latr. frz. p. 100 Fr. fold. p. 100 fl. 1	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. 20.42 19.22 - 28. 88.40 80.75 20.48 31.05 88.55	37.50 33.40 560. 560. 560. 502. 166.20 385. 60.50 Celd. 20.38 16.18
THE PERSON NAMED IN TAIL	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. do. Cr. v. 58 ö. Türkische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Oesterr. fl. 3 St. do. Kr. 20 St. Gold-Dellara p. Dolf. Russ. Imp. p. St. Oold af marco p. Ko. Old af marco p. Ko. Old af beledeg. * Hochhalt. Sither * Amerikanische Noten (Doll.3—1000 p. D. Selg. Noten p. 100°r. ingt. p. 1 Listr. rr. p. 100° fr. ioll. p. 100° fr. ioll. p. 100° fr. ioll. p. 100° fl. ial. p. 100° fl. ial. p. 100° fl.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. 20.42 19.22 - 28. 88.40 80.75 20.48 31.05 88.55	37.50 33.40 560. 560. 560. 560. 60.50 60.50 Gold. 20.38 16.18 4.19 215. 27. 4.19 30.65 20.42 80.05 80.43
THE PERSON NAMED OF THE PERSON	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. dischender. v. 1855 ö. dischender.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 Le 30 Brief. J 20.42 18.22	37.50 37.50 580. 502. 166.20 385. 60.30 Celd. 20.38 16.18
THE PERSON NAMED OF THE PERSON	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. dischender. v. 1855 ö. dischender.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. 20.42 19.22 - 28. 88.40 80.75 20.48 31.05 88.55	37.50 33.40 560. 560. 560. 560. 60.50 60.50 Gold. 20.38 16.18 4.19 215. 27. 4.19 30.65 20.42 80.05 80.43
THE PERSON NAMED OF THE PERSON	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. dischender. v. 1855 ö. dischender.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 Le 30 Brief. J 20.42 18.22	37.50 37.50 580. 502. 166.20 385. 60.30 Celd. 20.38 16.18
THE PERSON OF THE PROPERTY OF	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. do. Cr. v. 58 ö. Törkische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francas St. * Oesterr. fl. 3 St. * do. Kr. 20 St. * Oosterr. fl. 3 St. * do. Kr. 20 St. * Oold-Dollara p. Dolf. Russ. 1mp. p. St. Oold al marco p. Ko. Ganzi. Scheddeg. * Hochhalt. Silbier * Amerikanische Noten (Doll. b. 1000 p. D. leig. Noten p. 100Fr. Toll. p. 100 Fr. Toll. p. 100 fl. tail. p. 100 fl. tail. p. 100 fl. tail. p. 100 Kr. huss. Gr. p. 100 Kr. huss. Gr. p. 100 R. o. (Lu. 3 R.) p. 100 R.	Le 10 s. fl. 7 s. fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. J 20.42 18.22	37.50 33.40 5560. 502. 166.20 385. 60.50 Celd. 20.28 16.18
THE PROPERTY LEEPINGROSS	do. Meninger Oesterr. v. 1854 ö. do. Cr. v. 58 ö. Törkische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. o. Oesterr. ft. 3 St. do. Kr. 20 St. s. Gold-Dellara p. Dell. Russ. Imp. p. St. Oosterr. St. 20 St. s. Gold-Dellara p. Dell. Russ. Imp. p. St. Oodd at marco p. Ko. Ganzi. Scheideg. s. dochhalt. Silber s. Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Selg. Noten p. 100Fr. Ingl. p. 10 Infr. Frz. p. 100 Fr. doll. p. 100 ft. 1 Infr. Frz. p. 100 Fr. doll. p. 100 ft. 1 Infr. p. 100 kg. Imps. Gr. p. 100 R. o. (1a, 3 R.) p. 100 R. o. (1a, 3 R.) p. 100 Fr. chweiz. N. p. 100 Fr. chweiz. N. p. 100 Fr. doll. p. 100 R. o. (1a, 3 R.) p. 100 R. o. (1a, 3 R.) p. 100 Fr. chweiz. N. p. 100 Fr.	Le 10 s. fl. 7 s. fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 Brief. J 20.42 18.22	37.50 37.50 580. 502. 166.20 385. 60.30 Celd. 20.38 16.18
THE PROPERTY LEEPINGROSS	do. Meninger Oesterr. v. 1854 ö. do. Cr. v. 58 ö. Törkische Ung. Staatsl. ö. Venetianer Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. o. Oesterr. ft. 3 St. do. Kr. 20 St. s. Gold-Dellara p. Dell. Russ. Imp. p. St. Oosterr. St. 20 St. s. Gold-Dellara p. Dell. Russ. Imp. p. St. Oodd at marco p. Ko. Ganzi. Scheideg. s. dochhalt. Silber s. Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Selg. Noten p. 100Fr. Ingl. p. 10 Infr. Frz. p. 100 Fr. doll. p. 100 ft. 1 Infr. Frz. p. 100 Fr. doll. p. 100 ft. 1 Infr. p. 100 kg. Imps. Gr. p. 100 R. o. (1a, 3 R.) p. 100 R. o. (1a, 3 R.) p. 100 Fr. chweiz. N. p. 100 Fr. chweiz. N. p. 100 Fr. doll. p. 100 R. o. (1a, 3 R.) p. 100 R. o. (1a, 3 R.) p. 100 Fr. chweiz. N. p. 100 Fr.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 (fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 fl. 100 Le 30 fl. 100 Le 30 fl. 100 fl	37.50 33.40 560. 560. 560. 560. 60.50 Geld. 20.28 16.18 4.19 215. 27. 81.40 4.19 80.65 80.95 80.95
THE PROPERTY LEEFINGROSS C	do. Meininger Oesterr. v. 1854 Öesterr. v. 1854 Öörkische Ung. Staatsl. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. 0	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 (fl. 100 fl. 10	196,80 37,50 33,40 560, 502, 166,20 385, 60,50 Celd. 20,28 16,18 4,19 115, 87, 81,40 4,19 80,45 80,45 80,45 80,45 80,45 80,45 79,85 81,40
THE PROPERTY LEFT TORKS	do. Meininger Oesterr. v. 1854 do. Cr. v. 58 Lingl. Sovereig. p. St. 20 Francas St. v. do. Kr. 20 St. v. do. Holder p. Doll. Russ. Imp. p. 50 Leg. Noten p. 100Fr. ingl. p. 10 In. ingl. p. 100 Fr. ingl.	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 Le 30 fl. 100 Le 30 fl. 100 Le 30 fl. 100 fl. 1	196,80 37,50 33,40 560, 502, 166,20 385, 60,30 Geld. 20,38 16,18 4,19 315, 27, 81,40 4,19 80,65 80,45 80,95 88,45 80,95
THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	do. Meininger Oesterr. v. 1854 Öesterr. v. 1854 Öörkische Ung. Staatsl. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 00 France	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 (fl. 100 fl. 10	196,80 37,50 33,40 560, 502, 166,20 385, 60,50 Celd. 20,28 16,18 4,19 115, 87, 81,40 4,19 80,45 80,45 80,45 80,45 80,45 80,45 79,85 81,40
THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON OF	do. Meininger Oesterr. v. 1854 Öesterr. v. 1854 Öörkische Ung. Staatsl. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 00 France	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 (fl. 100 fl. 10	196,80 37,50 33,40 560, 502, 166,20 385, 60,30 Geld. 20,38 16,18 4,19 315, 27, 81,40 4,19 80,65 80,45 80,95 88,45 80,95
THE PROPERTY HEREITORGE CO.	do. Meininger Oesterr. v. 1854 Öesterr. v. 1854 Öörkische Ung. Staatsl. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 00 France	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 Le 30 fl. 100 Le 30 fl. 100 Le 30 fl. 100 fl. 1	196,80 37,50 33,40 560, 560, 560, 560, 60,50 60,50 Geld. 20,38 16,18 4,19 81,5, 87, 81,40 4,19 80,65 80,05 8
THE PROPERTY HEREITORGE CO.	do. Meininger Oesterr. v. 1854 Öesterr. v. 1854 Öörkische Ung. Staatsl. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 00 France	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 (fl. 100 fl. 10	37.50 33.40 560. 560. 560. 560. 60.50 Geld. 20.28 16.18 4.19 15. 27. 81.40 4.19 80.65 20.42 80.05 80.43 78.48 80.95
THE PROPERTY HEREITORGE CO.	do. Meininger Oesterr. v. 1854 ö. del. G. Cr. v. 58 ö. Tücküsche Ung. Staatsl. ö. Venetianer Geldaorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. « Oesterr. ft. 3 St. « do. Kr. 20 St. « Oold-Dellara p. Dell. kniss. Imp. p. 56. Oold almarco p. Ko. Ganzi. Scheedeg. « Hockhalt. Silber » Amerikanische Noten (Doll.5—1000) p. D. del. Noten p. 100°r. ngt. p. 100 Fr. foll. p. 100 Fr. foll. p. 100 Fr. foll. p. 100 R. o. (1a. 3 R.) p. 100 R. o. (1a. 3 R.) p. 100 R. chweiz. N. p. 100 Fr. thweiz. N. p. 100 Fr. foll. p. 100 R. o. (1a. 3 R.) p. 100 R. chweiz. N. p. 100 Fr. foll. p. 100 R. o. (1a. 3 R.) p. 100 R. chweiz. N. p. 100 Fr. foll. p. 100 R. o. (1a. 3 R.) p. 100 R. chweiz. N. p. 100 Fr. foll. p. 100 R. foll. p. foll. p. 100 R. foll. p. 100 R. foll. p. foll. p. 100	Le 10 s. fl. 7 fl. 100 (fl. 100 fl. 10	196,80 37,50 33,40 560, 560, 560, 560, 60,50 60,50 Geld. 20,38 16,18 4,19 81,5, 87, 81,40 4,19 80,65 80,05 8

	Othars-1-apiere		ы.
	I. a) Deutsche.	In 95	8
1	. D. RSchatz-Anw. A	20.00	5 L
- 6	D. RAnl. unk. 1935 s	99.20	51
		1 52:58 77-6	
- 3	do,	24	O I
4	Dr. Kens, unk. 1913 > Pr. Schatz-Anw. 1917 > Preuss, Konsola	74. 87.70	VIII
4.	Dr. Schn, unk. 1919 >	07.70	211
- 3	Preuss. Konsols >	97.80	SE.
- 5	A Comment of the latest and the late	84.00	: 10
4	Bad. Anleihe 1913	74.30	010
4.	Bad. Anleihe 1913 »	96.50	
	do, von 1913 s	97.70	10
		na	- 10
30		88.	810
31	do. A.1902nk.b.1010.	26.50	
		84,00	20
3,	- Go. Von 1890 >	011.00	312
6.	. Dayr. EBA. BK. 06 .	97.80	M
4,	* 1 00 E U.A. Ani. uk. 1930	98.65	883
1	1 UO. E. B. H. A. A. A.	82.70	3 13
3.	. 100, EBAnleshe .	73.80	
4.	. Go, Plair, E. B. Prio, >		
3.	do, vos 1890 Bayr. EBA. ulr. 86 do, E. u. A. A. ulr. 1930 do, EB. u. A. A A do, EB. a. A. A do, EB. fallethe do, Pfäir. E. B. Prio, Elsass-Lothr. Rente Hamb. StA. 1900u.09 do, R. 87, 20, 23, 20, 04	75.50	1
4. 31,	+ (*10000.StA.19000.09 *	96.50	1
10.0	do. R.87, 91, 93, 99, 01 +	-	133
3.	. do. 86, 97, 02 »	76.50	100
6.	* 1 THE PERSON INCOME.	96.	1
4, 31/	: Co. unkb. 1921 *	98.10	182
27	do. (abg.)	OB/OV.	122
3.	1 GO. 2	72.05	133
3.	. Stichsische Rente »	75.70	409
30	Waldeck-Pyrm.abg	34.40	100
4.	Warttemb. unk. 1915 .	98.60	102
399	i do. 1885/95 >	85.60	1.3
34)	1 do. 1903 *	82.35	13
Zi.	, do, 1596 »	75.	103
3	Griech, Kenne Fr. Griech, E. H. stfr. 90 Fr. do, Mon. Anl. v. 87 s do, 87 2560r Ffolland, Ant. v. 95h. fl. Hall, amort. 89, 5. 3 s. 4 Le coms. etr. Rie, L. G. do, Rente I. G. Ost. Panierrente 5. fl. do, Oslikerrente 5. fl. do, Silkerrente 6. fl. do, silkerrente 6. fl. do, silkerrente 6. fl. do, sintif. Rie, ev. Kr. do. Staats-Rie, 2000r s do. 20,000r s Fortug, TabAni. 48 do, unif. 1992 S. HI s do. s S. HI (Spec.) s Rum. zmort. Rie. v. 93 s do. Konv. v. 1990 s Rum. Konv. v. 1991 s	96.75 88. 57.95 77.70 80.30 85.25 31.58 82.20 97.40 45 10.	33334334433344444444444444444444444444
4	do smost Dre v 1891 *	00.00	4.
61/2		98,30	31
4	I do. Kons., Ant w 1890.	89.	31
- Mar. 10	7 900, U6002 - GG, V, 1889 a	200	- 31
4,.	do, tB. S. In. 1180 .	-	
- March 1971	do. StB. S. I a. 1190 + do. StR. v. 1902 attr. +	90.	4,
3574	do, Konv.A.v. 98 stfr. s do, Goldani. 94 stfr. s	100	4
34/1:	do, Goldani, 94 stfr. >	80.	30/
3	do. 1806 stir. *	1	39
41/2	Serb, attr. Gold . 1	88.50	4.
6	do, amort, v. 1895 a	-	6.
Bir a	Turk Eg. Bagd. 5. 1 . 1	79.10	5.
Sec.	do. Anl. von 1905 . 5	74.80	411
\$200	Turk. Anl. von 1908 * 7	74.80 1	2
4	00, 1911 * 7	7.00	100
61/2	Ung. StR. 1913 . 1	08.0	Vo
31/2	do. 1910 > 1	12.	9.
5.000	do. StR. v. 97 stf. Kr. do. Eis. Tor Gold . 46	0	61
3.0	won Add A OF CHOICE # 44 6	19.	100

. 2	do. Eis. Tor Gold 69.
	II. Aussereuroplische.
2	Arg. 1007usk. 1912 Per. 98. do. 10091gb.ab.1910 98. do. auss. EB.1.0, 002 100.10 do. innere von 1888 40. do. auss. OAni.1897 Cille-Aal. von 1911 96.60

4 4 37/a 37/a 4 5	Worms v. 1901 u. 07 » Christiania von 1894 « Kopenhy v. 01 u. 11 » do von 1896 » Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1890 "6 St. Buen - Air. 1972 Pen. do. 1909 t. Q. (499) Lt. do. 1909 t. Q. (499) Lt.	94. 95.50 93.50 101.80	10 36 10 12 20 10 6
9 61/4 61/4 101 4 8.00 13/01 6/2	do. v. 85 i. G. g. Bank - Aktien. Letet. 8trl A. Deutsch. Creditan. 5trl A. Elsäss. Bankges. 7. Badische Bank R. G. B. Lei Untern. Zür. d. 6. do. Hed. CA. W hande. Handelsbit. n. ft. 4. Go. Hyp. u. Wechn. 5tr. Bank. d. Go. Hyp. u. Wechn. 2010 Berg. Mark. Bank. 2. 1976 Berg. 1976 Be	117.78 132.50 195. 125. 146.50	9 5 18 8 17 6 12 9 21 7 8 12 16 9 6 12

		20100		15, . 15. Bleist Faber Nog. a 280.	0.0
	1 Zf.		In %	10 10 Branerci Binding . 172.80	5.
	41/2	Chille Gold-Anl. v. 06.		7. 7. Henninger Fri. 111.	
	6	Chin. StAnt. v. 1895 4			(0.1
0	5	Chin, StAnl, v. 1896 4		3/2 3 a > Maffer, Nicol. > 72. 7. 7. * Kempif > 118.	101
o	11/2	do. 1898 »	91.40	3. Jan a Lowenter Sin at an	113
00	5	do. StEB.v. 11 Hk	94.60	10. 10. Mainzer Br. 1 167.	7
0	5	do. St.E. TientPuk.	103.00	9, 1 V++ * Nürnhare > 172.	0,
0	5 41/2	CubaStA.04 atf.i.C. A		The state of the s	4,
0	41/2	Japan, Ani, S. II 2	95.60		51
Q	4.0	do. v. 1905 S. 12-19 .4	-	17(x11)h	7
0	5	Marokko von 1910 »	101.40	12. 9. Cellui Back (W) . 157	ű.
0	Div.	Mex. am. inn. I-V Pes.	79.30	10 10 Cem. Heidelb 145.50	6.
	D. +	do, cons, anil. 99 stf. 2		7 8 F. Karlat 116.	5.
0	4	do. Gold v. 1004 stfr. A	75.50	8 8 Lother, Metz . 115.50	61
0	3. 1	do, coms. inn.5000r Pes.	50.		10,
30	5	Tamaul. (25j.mex.Z.) . Sao Paulo v. 08 i. O. E	1550	I stra availaber A.A. Cerennos 2005. I	-
0	5		97,25	23 40 * Bad. A.u. Sodal. * 044.75	Pr
5	1500	igo. Ea. in Gold .A	- extend	6. 8. * Blet, Salb, Branh. * 90.50	1600
0	Pr	ovinzial- u. Komi	Janual.	50. 30. D.Gold-, St-Sch. 608.20	Zt,
0	21.	Obligationen.		7. 18. * Fbk.Gerrash-H. * 202. 12. 14. * Fabr. Gdbg. * 236.	3
0				14. 14 F. Oriesh. El 238.25	4.4
ŏ	411	Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4	96.20	130, 30 » Farbur, Mocket » 618.	43/2
	31/4	do. 22 u. 23 +	93,	1 0 10 a Flow Mühlbeim a 1 02.20 1	300
0	37/2		89,80	1 20, - 20, - s Fabr. V Mannh a 336.	400
N.	31/2	do. 10, 12-15, 19, 24, 29 do. 13	84.50		41/2
0	3	do. 18 .6 do. 9,111.14 • Pr. Oberbess up 17	82.50		Pa
0	Acc		94.50	14. 15. • Holyvekoldys. • 301.75 12. 1252 • Rötgerswerke • 101.40 18. 18. • Schramml. Farb. 273. 19. 112. • 101. Stab. Ve. 323. no.	13
2	Acres	Frat.a.M. v.00 u.14 .	-	18. 18. a Schramm) Back 070	4.0
31	Acres	do, v. 1910 unt. 1920 s			31/6
5	State	do. v. 1911 unt. 1922 »	-	1 14 14 w Westell, Reald. 1924.	-
5 1	31/2	do. Lit. Nu. Q (abg.) >	95,70	Des the Option a.Prit. Helb.	
3 1	31/2	do, Lit. R (abg.) add. Lit. S won 1886 add. W v. 95 u. 08	91.10	8 8 Drahtind Shidt. 4 122.	80
11	31/0	do. W to 08 at 08 a	88,	1 23. v silv v El. Account. Harrist v CANH 1	5.0
- 1	31/2	do. StrB. v. 1899 e	87,30	19 19 * Alig. Cles. Berl. * 242.	5, .
38	31/2	do. v. 1901 Abt. I .	80.25	2 - 2 - BergmWerke > 127.50	1/4
110		do. A. II, III »	87.50	5 51/2 Centin Microb . 54	5
) [39/1	00. 1991	87.30	10, 10, a Disch Therees 767 on	31/2
11	31/1	do. ** 1906 A. I. II .	87.30	0 8 > Felt.u. Quill. L	11/2
	31/2	00. V. Bockenheim .	-	4. 4 WHomb.v.d.H 108.	Sec. 2
-10			24	5. 0. s Lahmeyer s -	14/2
913		Darmstadt v. 09 0.16 * do. v. 05 am. ab 1910 *	00.70	7 747 * hichi u. Kralt * 227.40	11/6
ш		Gressen v.1907u.1917 *	88.10	1112 ElefGr., Berl 192.	6 4
1		do. v. 03 ukb. b. 00 »		4.4 c - 1.0 c - 1.0 b 10.0010 1.0 10.0010 1.1.00100 1.4	2.3
10	301	Homb.v.H.k. 1880 u. 99		702 8: * Schuckert * 151.75 702 702 702 * Khetn. * 136.80	N/so N/sa
18	Are I	Köin von 1900 a. 05.4		12. 12 Siem. u. Hals 216.	
ж	31/4	Limburg (abg.) .	Desc.	non otto a norment Hete. a la viole 1 5	
M is	200	Maing 1907 ek. 1916 .	44	The river at 12 AT 12 Well A a remain own 1.1	
	31/2	do. (abg.) 1878 u.83 »	-	10. 10 Voigtivitaelin, F. 178.50 1	200
	314	So. (abg.) 05uk. b.15 +	0.00	7 FORIOS FIRT SERIE 113.	No.
ш	31/2 I	Mannh, 1912 nnk, 17 » do 1904—1905 »	97.	0 5. Gelsenk, Guffst, . 3	
H.		München v. 12 uk.42 »	97.60		
10		Nürnberg v. 12 uk.47 »	96.	6. 7. Hafenmhl Fet M > 72.30 3	
100	4	Wiesbasien v. 1900/01 a	3.2	7 7 Hed. Kpf. u. Süd. Kw. 110.	
100	944 3	lo. v. 1903 uk. 1016 *	-	8 9 Hikirch Malw Stresh 119. 2	1/10
13	4	Wiesbaden 1908, S. I	-	8 0 lungh, Och. Schramb. 124.50 2	Visit.
	4	lo. 1908, S. H. u. 1910 »	-	18. 16. Note Blue West 10 170. 4	
п	4 C	lo. 1912, S. III, u. 22 *	7	9 0 Kunstreidel., Frkf , 5	
		io, (shg.)	100	The The Date of Opice 1 1152 5.	
	31/4 0	lo. v. 1887, 96, 98, 02 * lo. v. 1903 S. I, II *	200	3 5. Löhnberg, Mühle a 77 -0	4
	4 X	Worms v. 1901 u. 07 +	94.	10. 10. Ludwigsh, WM 785 4.	
	1 0	hristiania von 1894 »	And of Street	30 30 March. A., Kleyer . 405.50	19
8-2	traction.	openhg, v. 01 u. 11 .	95.50	6 7 Armat, Hilpert . 97,50	
	2011	U. VOG 1880			15 0
13	Mar 12	stappi st. gar. Lire	See See	The state of the s	
102	S 8	tockholm v. 1880 ,#	93.50	TO TO POST IN THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	1
	8	t. Buen. Air. 1992 Pes. 1	01.80	0. 10. a Essimone a general	4.18
	in d	o. 1909 i. G. (409) Lt. o. v. 88 i. G.	-	9. 7. Faber u. Schl. 126.	11 15
-	_			5 6 Fahrag, Essen . + 103.30 1	100 LA
	Div.	Bank-Aktien.		18 23 * Filt. & Br. Eng. * 310. 41	
1	York L	etet.	In 0/6	B. A. A A. CHRIST POLICE A 1783 RO A.	7
		A.Deutsch, Creditan J.		17. 18. I a Chriten, Duel a long 1 41	8 E
_	95/EL 915	THE PERSON BRIDGINGS OF	17.75	0. 0. * P.STISTURET * 185.80 3.	: S
	MANUTAL	- Dadische Bank D.A.	38.50	9. 9. 3 Mannetm-R. 207.80 5. 9. 3 Masch.u. A. Kl. 270.60 -	1
	$W_{\nu} = U W_{\nu}$	- 25. J. cl. Untern. Zur. a. I.	95.	21. 19. * Macnus * 200 25	-
	Sec. 10. 20 to	- 000 / 21000 - 1 A - UV 1	50 Da	The State a Mot Observer a TEARA	Pfa
	DESCRIPTION AND ADDRESS.	opo, rannocuzar, a. m. m.	46.50	8. 9. Pokorny u.W. 138.80	V.
-	10 65	do. Hyp. u. Wechn. > Barmer Bank-V. > 1	00.00	12 12 * Plälz.Nält.Kavs. * 160 29	
			09.30	16 16 Schn. Frankent 281.50 31	4 IA
- 6	91/2 91/	Beri. Handelsg 1	61.20	V V * Scarund, Krom. 179.	4 B
	1		61,50		. 19
				The state of the s	2 19

39	do. von 1903 L. A	No. of the last
5.		202
31/		76,60
310		10.00
5,		96,85
4		40000
29/		53.70
2%		53.40
5	do. Steatsh, 73/74 .#	101.90
5	do, Brunn-Roll Tal.	100.85
400	do. Staatsb. v. 83 .46	88.
3	do. XX. L-VIII. Em. Fr.	78.20
3.	ido, IX, Em	73.90
3	do. you 1885 *	73.50
3	do. v. 1895 stf. l. O	71.00
3	Prag-Dux1690sH.h.U. o.H.	71.60
3	ReabOd. E. att. i. O	75 20
Sec.	Rudolfb,Salzkg, stf. i.O. »	87.80
24/10	Livorn, Lit.C, Du. D/2 .	69,
25/10	StidItal. S. AH. Le	64,50
4	Toscanische Central *	107.50
5	Westsizillan, v. 79 Fr.	90,50
5	do. you 1580 Le	98.60
3144	Gotthardbahn Fr.	89.30
4	KurskKlew.stfr.gar6	88.
4	do. Chark, 89	85.10
41/2	Mosk, Kasan EB. 1909 »	93.60
Sec.	do. uk, 1915 astr. O	86.90
41/2	do. Wor. abilitatir	95,
Sec.	do, von 95 stf. g. a	85.
4	Podolische vert. 1915 .	B3.30
4	Russ, Südost v. 97 +	85.
4.0	do, Südwest stfr. g. »	85.45
4	WarschWien stfr.gar	-
43/2	Władskawkas v. 1912 .	-
01/2	Anatolische L. G	92.20
41/9	Port, EB. v. 001, Rg. >	84.
3	Saloniki-Monastir >	62.40
	Tehuantepec rckz, 1914 .	- HOLE

Plandbr. u. Schuld v. Hypotheken-B	Union Pacific common . , 150.25 Minea,					25.50 159.25	3/s Buenos Aires. 5 Catresen von 1898. 6/s do. von 1898. 3 Deutsch. Reichsanleihe	60.25 101, 98.75		
Zf. 3/2 [Alig. RA., Stuttg. 342 [Bay. Ver. B. München 4. 60. [Mandelsb.] 4. do. Ser. I u. 15	4	In 44, 88, 85.70 97.70 84.90	Amalgamated Anaconda . Rio Tinto . Tang. Cons. Utals Cops. Centr. Min.					78.02 7.57 78.25 1. 11.19 8.49	20: Engl. Konnols 4 Griech, Mon. 4 Ispaner von 1905 43/4 fo. 5 Mexican, kon. Anl.	74. 74.37 61, 84.50 92. 63.87

Londo	ner Börse.
Amerikanische Bahnen. Attensen Top. common 90. Baltimore und Ohio 99. Canada Pacific 926. Chicago-Milwaukee 11.0. Deaver u. Rio common 21. Erie common 90.1 Great Westeru 12. Louisville u. Nashville 1388.	C vom 1. September: Chartered . 2.07 De Beers defered . 20.66 East Rand . 2.34 Gedmid . 1.03 Ocerz . 0.56 Goldfields . 2.30 Jagersfonden . 2.30 Modeleriontein . 11.
Mis. Kus. Texas	5 Mand Mines 6.01
Reading 23.7 18.2 25.8 18.2 25.8	5 5 Argentinier von 1890 . 102,50 4 do. von 1897-1900 . 101. 0 do. prefered . 27. 2 4 Brasilianer von 1889 . 01,50 3 18 Buenos Aires . 60,25 5 5 Calinesen von 1890 . 101
Amalgamated 78.03 Anaconda 7.57 Rio Tinto 78.23 Tang. Cons. 78.23	3 Deutsch, Reichsanleihe 74.



Neue Laurens



Panzer, Gold, 6 Pf.

Dienstag, 2. weprember 1913.

Atlantic, 22° Gold, 8 Pf. Graf Holck, 22° Gold, 10 Pf.

Zu haben in den Zigarren-Spezial-Geschäften.

Um I che Unaeigen

Am 19. September b. 3., bormittage 10 % Uhr, wirb an Gerichtsstelle, Jimmer Nr. 60, bas Sand Blücherftraße 34, 3 ar 85 qm, 120,000 Mart wert, und aicht, wie irrtumlich befannt gemacht, Bleichstrafte 34, zwangsweise F314

Bicsbaden, 28. August 1913. Rgl. Amtogericht, Abt. 9.

Befannimadung.

Befannimadung.
Mittwoch, den 3. September 1913, dermittags 11 Uhr, versieigere ich awangsweise im Pjandlofal Marigstraße 7: 1 Kassen, 1 Sviegels, ein Kichen, u. 1 Kleiderschr., 2 Schreibtische, 2 Sofas, 2 Konfolesviegel, wei Bendspiegel, 2 Ocigemälde, 1 Salon. ichränkigen, 1 Bett, 1 Teppich, drei Pferde u. a. m. öffentlich meisteiend gegen Barzahlung.

Biesbaben, den 2. September 1913.
Baur, Gerichtsvolls., Kornerstr. S.

Befanutmadjung.

Wefanutmachung.
Wittwoch, ben 3. September 1913, mittags 12 Uhr, versieigere ich im Versieigereungstofale
Oelenenstraße 6, bahier:
1 kompl. Erker Einrichtung
össent. svangsweise gegen Varzahl.
Wiesbaben, ben 2. September 1913,
Meher, Gerichtsvollzieher,
Kauenialer Straße 14, 8.

Befanntmachung.
Wittwoch, ben 3. Sept. cr., mittags

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 3. Sept. cr., mittags
12 Uhr, beriteigere ich im Saufe
Belenenftraße 6, bier: 1 Büfett, vier
Schenenftraße 3, Bertifos, 3 Kom., ein
Brunt., 1 Bücker., 1 Spiegel., ein
Britizeng. u. 2 Aleibericht., 1 Bafchtoileite, 1 Arebenz., 3 Konfolspiegel.
2 Diwans, 2 Sofas, 3 Rähmaschinen
u. a. m. öffentl. meiltbietend zwangsmeise gegen Barzohlung.
Lonsborser, Gerichtsbollzieher,
Scharmborstitraße 7.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 3. Geptember er., nachmittags 3 Uhr, werben in bem

Rengaffe 22, babier:

Rengasse 22, babier:

2 Alaviere, 1 Blifett, 3 Schreibtifche, 1 Spiegel-, 1 Rleiber-, ein Alten., 1 Baren-, 1 Ansienschrank, 1 Sefretär, 1 Standuhr, 12 Leber-stible, 1 Labenthele, 4 Sofas, ein Divan, 1 Chaifelongue, 6 Sessel, 1 Grammophon mit Platten u. a.

öffentlich zwangsweise gegen Bar-gahlung bersteigert. Wiesbaben, ben 2. Geptember 1913.

habermann, Gerichtsvollgieber, Ballufer Strafe 12.

Standesamt Wiesbaden. (Mathaus, Jimmer Mr. 20; geöffnet an Mockentagen bon & bis 1/st Uber für Gbeichtlefangen nur Dirnstags. Bonnenktags und Camttags.)

Dinikezik Generatios um Cemtrogk)

Sterbefälle.

August 25.: Bitwe Clifabeth Aranzben, ged. Schafer, 75 J.—
26.: Koch Germann Böttgenbach, 55 J.— Ebefran Aberese Meher, ged. Döbler, 24 J.— Wwe. Manes Kraentel, ged. Utjess, 68 J.— Bow. technifer Carl Blum, 60 J.— 27.: Brib. Kriebrich Fries, 85 J.— Rentner Albert Blümmer, 84 J.— Lagisbare August Sichle, 62 J.— Botte Bilbelm Strauch, 61 J.— 28.: Ebefrau Khilippine Keiper, ged. Menges, 64 J.— Direttor a. D. Andreas Brachmann, 70 J.— 28.: Abbanna Bauschmann, 3 Mon.— Ebefrau Denriette Antoni, ged. Astraib, 60 J.— Gbefrau Johannette Stößinger, geb. Bendinger, 45 J.



auch dide Bohnen, find fiets frisch au 3wiebeln 10 pfo. 45 pf.



rein natürliches Aroma, ohne künstilche Essenz, daher der Gesundheit sehr zuträglich.

Für Salate und zum Einmachen überall bewährt. Man verlange im Laden ausdrücklich diese Marke. Rich, Hengstenberg, Kgt. Hentsterent, Esslingen am Nocker.

Vertreter für Wiesbaden: Albert Strenge, Goethestrasse 18. — Telephon Nr. 3966.

Derlag des Wiesbadener Cagblatts. = 800 -

k. Schellenberg ide Bofbuchdruckerei Wiesbaden z Gegründet

liefert alle Drucklachen

für Bandel, Industrie und Gewerbe, für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr, in jeder gewünschten Ausstaffung, in kürzester Zeit zu mäßigen Prelien. mustummennen

euelte maldinelle Einrichtungen. O Reiche Auswehl in modernen Schriffen, Initialen und Zierraten. O Grobes Papier-Luger. O Eigene Budtbinderel und Stereetypie. ess

TANTANTANTANTANTANTANTANTANTAN

!! Sammelfleisch!!

Bruft und Sals 70 Bf. Bug- und Kammftid . . . 90 Bf. Kente und Rüden . . . 1 Mt. Lunge und Leber billigft.

Mengerei .W. HBill, Scharnhorftftr. 7.

Große Gierzwelichen (zum Einmachen) . per Bib. 14 Bf. Landzweischen . ber Bib. 8 Bf. Hallabiel . . ber Bib. 5 Bi. affahfel per Bib. 5 Bi. Bierftabter Gtr. 41, Gartenbaus.

Mehr. Str. ichone Gravenfteiner Mebfel, fowie Fallapfel gu haben Gramer, obh. vom Langenbedvlay.

Achtung!

mo gehit Du bin? Ich geh' sum Thiel, da gibt es heute prima wurmsfreie Awerichen, 10 Bib. 85 Bi., Ginsmachbahnen 10 Arb. 1.10 Arf.

Theatreast. 10 Art. Theatreast. 12 April 1

Theaterfoft.: alib Schfeppe 12. fpan. 0 M. Biebrich, Gaufix, 32, 2, 8-10 b. bill. zu verf. Muhlgaffe 18, 20h. 1. Von der Reise zurück Frauenarzt

Josef Müller.

Von der Reise zurück.

Spezialarzt für Hautleiden, - Marktstrasse 6.

Von der Reise zurück

Nikolasstrasse 12.

Von der Reise zurück. Zahnarzt

Ernst Cramer Rheinstraße 33, 1, Tel. 2682. früher Webergasse 8, H.

Von der Reise zurück

Hunger, Dentist.

tismuskranke erzielen burch eine Saustrinklur mit Altbuchverfter Markhoriter Markhoriter Markhoriter Markhoriter Markhoriter Markhoriter Markhoriter Markhoriter Markhoriter und Silje. Die Gelenke werden von Schwerzen u. Schwellungen befreit, der Körder von den Krankheitskioffen entlastet und die harnfauren Ablagerungen befeitigt. Von zahler Ablagerungen befeitigt. Von zahler Molgerungen befeitigt. Von dahren der Ablere, Schübenhofe und Biktoria Kootheke, in den Drogerien von Br. Bake, K. D. Müller, Wild. Wachenheimer, M. Sauter, E. Porkehl, Chr. Lauber, Drog. Samitas, neben Walhola, dand Krah, Albert Leh, in den Drogerien Meri, Woeden, in den Drogerien Meri, Woeden, in den Drogerien Meri, Woeden u. Otto Lilie. Engros: F. Wirth, G. m. b. S.

Drig.=Delgemälde, eine Kolleft., vorzügl. Münch. Künft., sehr preisw. zu verl. Friedrichstr. 34, B. Schmitt. Wohnungseinrichtungen. Bur alte gabne, felbuggerbrochene

alte Zahngebisse, wenn auch ohne Goto-Inhait, selbft solche, die in Rautichut gefaßt find,

gable ich pro Stild von 1 bis 15 Mf., Quantum mehr. Grosshut, Magemann. 27 frühere Meggerg., Eing. burch Golbg.

Getrag, Berren-Aleider u. Souhe f, gu h. Breifen on: 2Bahl, driftl. Sanbler, Sochftattenfir. 16.

Fahrbarer Benzinmotor, fowie geräumige Bauhütte, beides gut erhalten, für Baugeschäft zu kaufen gesucht. Offerten u. G. 933-an ben Laght.-Berlag.

Große neue Stoffmufter lieg. auf. an. Dafelbft neues Futter in lieber-zieber u. Jadette auf Seibe u. Gerge fowie famtliche Ausbefferungen

Schwalbacher Strafe 53, 1.

Jaden-Koftilme, fowie Damengard. aller Ari werder folid u. gutsibend angesertigt. Aband billigft, Klarentaler Strage 8, 1 I

Reu-Wäscherei A. Kirsten,

Charnhorftftr. 7. Telebhon 4074. Leiftungefah. Geichaft für herr-ichafte, hotel und Frembenmajche. Spezialität: herrenwäiche auf nen Garbinenipannerei. - Mafenbleiche.

Mat und Auskunft beggl. GBefcheibungen

ftreng bistret u. gratie. Bermittelung von

Trauungen in England. Detentin-Baro, Union" Wel. 3539 Am Womertor 1. Wel. 3539.

Rgl. Theater.

Ein Achtel Abonn., 3. Nang, 1. ob. 2. Reibe, gesucht. Angebote unter H. 933 an ben Tagbl. Berlag.

Selib. angeit. Beamter fucht Darleben, Mt. 500, zu 6 % Zinjen u. Sicherh. (40, 3, 3600 Mt. Geb., Kranlfi. i. Fam.). Offerten u. T. 928 an ben Tagbl.-Berlog.

Die mehrere Jahre von einem Arst innegehabten Pragisräume (zwei bis drei Limmer) Zaums-ftraße 36, 1, find zu vermieten. Rah. daselbst.

Frankenstraße 19 gr. leeres Bim. fof. Französ. Unterricht

einmal wod. abends 814-914 Uhr gef. Breiboff, u. B. 933 Tagbl. Berl. Ein tücht. alt. Alleinmadden, welches die authürgerl. Küche grundl. berlieht, der iof, gei. Frau Elbers, Friedrichstraße 14, Eartenbaus 1.

Verloren filb. Damen-Uhr an Leberriemen. Abgug, gegen Bel. Martinftraße 12.

Gilb. Damennhr, mit verpold. Keitchen zw. Kurhaus u. Bielanditr, verl. Beg. Belohn. abzu-geben Wielanditraße 25, 2.

Ein geringer Beamter verlor geitern vormittag in der Rheinstraße ein Bortemonnaie mit größerem Inhalt; da das Geld nicht tein Eigentum war, ist feine Stellung gefährdet. Der redliche Finder wird nebeten, dasselbe gegen awhere Belohnung auf dem Polizeirebier, Waldstraße ahausehen ftrage abzugeben.

Berlaren Beg Taunusfir., Balmbof runde gold. Brofche mit Ebelfteinen. Gute Belohnung Mathiafon, Benfion Boigt, Taunus-ftraße 34, 1.

Runbe Diamant-Broiche mit einer Berle auf bem Wege Roch-brunnen, Bilbeimitrage verloren.

Gegen gute Belohnung absugeben bei Cooman, Rubesbeimer Strafe 14, 1.

Berloren

eine ichwarze offene Damentofde. Gegen gute Belohnung abgugeben Spiel Megir,

Ein Ring mit 2 Schlüffel verl. Abzug. g. Bel. Dopheimer Str., Ede Schwalbacker Str., Trinfhalle.

Jagdhund, weihbraun getigert, Ketten-Halsband, Sonniag entlaufen, Bortiurm, Telephon 2019,

Wirwer, Sandwerfer, in fich. Stell., 37 3. alt, fath., w., mit Fräulein ob, Witwe ohne Kinder zw. heirat befannt zu werden. Off. u. A. B. 25 postl. hattenbeim a. Rh.



Soweit Borrat. Soweit Borrat. Gine Ladung

Garnitur Paris.

4 tig., bemalt,

25

Garnitur Dresden,

5 ilg., moberne Defore, 38 cm 9 . 75 großes Beden . . . Mt. . .

Garnitur Samburg,

5 tig., creme, erira groß,

45 Mt. O

Garnitur Gotha.

5 teilig, Golbbefor, groß,

6) 75 Mt. eD+

moderne Formen und Defore,

beftebenb aus: 6 große Tonnen, 6 Gewürg-Tonnen, Gffig und Delfrug, Calg- u. Mehl-Mege

gufammen:

Enorm billig!

Tabelloje Musführung.

Ede Airchgaffe und Friedrichftraße. Ren aufgenommen:

Befter Erfan für amerif. Rriftall.

Enorm billig!

Schöne Minfter.

Spezial=Befchaft für fompl. Rücheneinrichtungen

Das zur Konkursmasse S. Krafft gehörige Warenlager:

Zigarren, Zigaretten und Tabake

Zigarren, Zigaretten und Tadake
wird im Geschäftslokale

Taunusstrasse 31

ausverkauft und ist hierdurch Gelegenheit geboten, zu billigsten
Preisen Bedarf zu decken.

Der Konkursverwalter:

C. Brodt.

Badhaus Baren

3 Bärenstrasse 3.

Telephon 426.

Eigene Thermalquelle im Hause, Thermalbäder direkt aus der Quelle, kohlensaure u elektrische Lichtbäder, :: Trinkkur, Fango-Behandlung etc. ::

Eingang zum Badhaus Kl. Webergasse 2/4.



Schiffsladung

bon befter Staatszeche ift fur mich eingetroffen. Empfehle biefelben gegen Bargahlung zu möglichft billigen Preifen.

A. Eschbächer, Solz- u. Rohlenhandlung, Tel. 139. Biebrich a. Rh., Abolfftr. Rr. 10.





Wiesbaden, Friedrichstr. 50, I. Sprechat, 9-6 Uhr. Telephon 3118.

Zahnziehen und Plombieren

mit örtlicher Betäubung. Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollandung. Prämiiert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille. Streng hygienisch antiseptische Behandlung, mä-sige Preise. 1078

Zum Besuche resp. Besprechung ladet höflichst ein, Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten.



Oberhemden

weiß, farbig, mit und ohne Manschetten. Tadellos: Maas-Anfertigung. Großes Lager in

fertigen Hemden in allen Weiten vorrätig.

Kragen — Krawatten. G. H. Lugenbühl,

19 Marktstr., Ecke Grabenstr. 1. Telephon 805. 1426

Matraken jeglicher Art, gut und billig

Gustav Mollath, 46 Friedrichftrage 46.

troden, rein ausbrennend,

fowie In Ruhrbrechfote, Ruftohlen, Gier- und Brauufohlen Brifete, Bolg.

Billigite Tagespreife. Reelle und prompte Bebienung.

Mur befte Bare.

Karl Kutterer Nacht.

(A. Severin) Abelheibstrafe 83.

Telephon 6537.

FrL

vom

vom.

Tanz

10

Tel

6

Telephon 382.

Markiftrage 11.

Wo geht man nach dem Theater am besten hin?

am Residenz-Theater, 3 Min. vom Operetten-Theater entfernt.

Angenehmer Treffpunkt der Wiesbadener und Fremden. - Kein Konzert. - Besondere Speisenkarte für die Theaterbesucher liegt auf und sind die Speisen sofort zu servieren.

Vor dem Theater empfehle ich meine reichhaltige Auswahl in kalten Speisen und kleinen belegten Brötchen.





Die Eindeckung des Herbst- und Winterbedarfes empfehlen wir jetzt vorzunehmen, da die billigeren Sommerpreise nur noch für die nächsten Wochen Gültigkeit haben.

Wir führen eine grosse Anzahl seit Jahrzehnten bekannter, bestens bewährter Hausbrand-

marken in zu den billigsten Tagespreisen. Insbesondere liefern wir gewaschene Nuss- und Anthracit-Kohlen aller Sorten in fachmännisch durchgeführter Aufbereitung und maschinell bewirkter

Nachsiebung auf 4 elektrisch betriebenen Siebwerken.

mit beschränkter Haftung. Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Zweigstelle: Nerostrasse 19.

Fernsprecher 545 u. 775.

Annahmestellen: Luxemburgstrasse 8, Bismarckring 31, Ellenbogeng. 17, Feldstr. 18.

61. Jahrgang.

Morgen Mittwoch:

Letzter keste-1

J. HERTZ

KURHAUS WIESBADEN

Mittwoch, den 3. September 1913, 8 Uhr, im grossen Saale:

HEITERER

erster Künstler.

Frl. Käthe Dorsch vom Theater des Westens in Berlin. Frl. Liddi Heger vom Trianon-Theater in Berlin. Frl. Hildegard Bork. Herr Josef Garels vom Trianon-Theater in Berlin. Frl. Hildegard Bork. Herr Josef Garels vom Opernhaus in Frankfurt a. M. Herr Eduard v. c. Becke vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. Herr Conrad Barden.

Am Flügel: Herr Kapellmeister Albert Mischel.

Tanzeinlagen: "Walzer" und "Tango Argentino", getanzt von Frl.

Lissy Witschewsky und Herrn Johann Hauslin.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1. bis 20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 2.50 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 1.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 1 Mk.

F 325

Wiederaufnahme des

Gesang-Unterrichts am 2. September.

Frau Elfriede Geisse-Winkel

Seerobenstrasse 33. Telephon 3180.

800000000000 * Blanck * Friedrichstrasse 39, 1. Stock, 0

Ecke Neugasse.

III:

Mar im 1. Stod. Baar Edubivaren für Derren, Damen und Rinder, gute Bagform werd, bill. vert. Marftftr.25, im 1. 2tod.

Gierzwetschen, a. 4. Einmachen, f. v. Baum p. Pfd. 18 Pf., auch auf Bestellung. Ph. Zehner, Sathringer Str. 24-11.

1455



Wertige ' Sherren: Aleidung Anaben-Arbeits: 1449 jeber Art, billig u. folide, bei Max Sulzberger, Um Romertor 4.

Moderne Scheitel, Stirnfrifuren, mob. Chignone, Bobfe und alle haarerjatteile im Spezialgefcaft für feinere erfittaffige haararbeiten

J. Zamponi, Goldgaffe 2. Anertaunt billige Preise. offer Raifertoffer,

wie Robry, Bappely., Raifertoffer, Angugtaffer, D. Suttoffer, Rinblebertafchen, Blaibriemen z. faufen Gie außerft borteilh. Bebergaffe 3, Oth.



5mnendbeft, Qual. bill. Schleifen und Reparaturen.

Bh. Aramer

Für Rekruten:

Roffer, Bürften, Bruftbentel, Anobigabel, Butgeng, fowie alle Militar-Bedarfsattitel empfiehlt billigft bas Rorb., Solg. u. Bürftenwarengeichaft

Emier Strafe 2, im früheren Laben Wittieh. Baichanftalt Gannmed, Speg. feine Berren- u. Lamenmafche, Gardinen-Spannerei. Tel. 4310. C. Holter, Dranienftr. 35.

Eleftr. Betrieb. herren mit trodenem, iprobem ober bunnem haar, bas gu Kopfichuppen, Judreig und

neigt, sei folgendes demahrte u. distige Reacht aur Filege des Saares empfodden: Wöchentlich Imaliges gründliches Bachen mit Juder's sombiniertem Kräuter Shampoun (Bal.
20 Vi.), möglicht tägliches kräftiges
Einreiden mit Juder's Originalkräuter Hander's Originalkräuter Hander's Originalkräuter Hander's OriginalKräuter Hander's (Kl. 1.23 u.
2.50 Ml.), außerdem regelmäßiges
Masinieren der Kopsaatige Wiffung, von
Tauienden destatigt. Gett dei Wilh.
Machenheimer. F. H. Müller, Chr.
Tander Racht. Hand Krah. Herd.
Alexi, Bruno Back. A. Grath, C.
Bornecht u. B. Minder, Drogerien,
jowie in der Karfüngerie Althaerter
und die der Laubeshaus- Drogerien,
Morihirahe 45.

fid) unbedingt morgen, am 3. September, mein Schaufenfter aufeben mit der lebenden Reflame.

Drogerie Siebert, am Schloß.

Große =

Donnerstag, ben 4. September 1913, vormittags 91/2 und nachmittags 3 Uhr anfangend, berfteigere ich im Berfteigerungsfaal

im Auftrage einer Herrschaft, wegen Abreise nach bem Auslande, nachbers zeichnete getrauchte, gut erhaltene Mobilien pp.:

gekrauchte, gut erhaltene Mobilien pp.:

2 Mabag. Betten mit Haarmatragen, Baschlammode, 2 Nachtische, Konsolsschräften mit Tollestenspiegel, Sicken Büset, sech geschnichte Stühle. Derren Schreiblisch, Mabag. Neiberichtunk. Altomane mit schöner Velourdede, runder Eichen-Tisch, Kackeltische, Ripptische, Wandschränke, Etageren, ester Verser-Teppich, 4.11 zu 3.18 Weter, Verser-Vorlagen u. sonitige Teppick, Vorhänge, gute Tisch und Bettwäsche, Oerrenhemden, Kossenige, gute Tisch und Bettwäsche, Oerrenhemden, Kossenschaften, Kossenschaften,

englifde Standuhr, antifer Geffel und vieles andere; sodann im Auftrage ber Erben: Rugh-Baschlommode mit Warm., Rachtisch, Sofa, Delgemälde, Regulator, Tische. Spiegel, Konjolichränschen, Küchenschrank u. Küchengeschirr, verfild. Bestede, Auszaugtsch usw.;

ferner aus verfdiedenem Besit, wegen Umzugs und sonstigen Anlassen:
polierte u. ladierte Schränke aller Art, Voltier-Garnituren,
Sessel, Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büsett,
Kredens, Auszugeisch, 10 Ledernühle, Ausd.-Baichtoliette mit Marmor u. Spiegel, Nachtiiche, Rusd.-Briett u. Kredens, eiserne und ladierte Beiten, antise Wahag.-Trumeau mit Warmorplatte,
große Anzabi auter Celgemälde, Standuhr, Tehpiche, Basen,
Aufwellsachen, schwarzes Rlavier, gutes Fabrikat, Waschmangel
und Bringmaschine usw.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargohlung. Besichtigung: Mittwoch, den 3. cr., bon 8 bis 6 figr, und am Berg steigerungstage.

Georg

beeid, u. öffentlich angestellter Anttionator, Zelephon 6209. 10 Friedrichftrage 10. Telebhon 6209.

Ia Fabrikat, innen und außen emailliert, 1398

5 6 7 8 9 Messer 140, 175, 195, 295, 325 Pf.

Mietschmann N., Ecke Kirchgasse und Friedrichstr.

elt-Detektiv-Auskunfts-Bureau

:: Beobachtungen auf Reisen Ermittlungen :: Grösste Praxis!

nur Luisenstrasse 22. Ecke Bahnhofstrasse. Telephon 4180.

· grösstes erfolgreichstes über Ruf, Charakter, Vermögen, Lebenswandel. Separate Sprech- und Warte-Zimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmann. Leitung.

Sämtliche Haar-Arbeiten

fertigt zu den billigsten Preisen an

Michelsberg 6. Telephon 1416.





Schuhkonsum Telephon 3010 Telephon 19 Rirchgaffe 19

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Krystall — Porzellan

Steingut - Luxuswaren.

Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 1869

Spez.: Braut-Ausstattungen.

Ropiwajajen,

Dubulieren - Frifieren - Manifure, Saararbeiten - Glettr. Maffage,

Damenfrifeur André.

Langgaffe 13, I.

Schuhkonsum

19 Rivchgasse 19 - an ber Luifenftrafe -

offeriert nachstehende Gelegenheitsposten:

Damen-Anopf- und Schnit-Halbicube weil nicht mehr alle Größen, früher 7.50-10.50, jest 6.75 unb

Damen-Chevreaux- und Box-Schnürstiefel, barunter auch hochfeine Rahmen-Bare, früher 9.00 bis 12,50 jest 7.90 unb

Herren farbige Stiefel, Chevreaux u. Boxfalb, früher bis 15.00 jest 10.50 und

Damen- und Herren-Leder-Hausichube in erfifiaffiger Musführung foweit Borrat

Schwarze Kleider.

Schwarze Blusen.

Schwarze Röcke,

Trauer-Schleier.

vom einfachsten bis zum aller-feiusten Genre. K171

S. Blumenthal & Co.,

Trauer-Stoffe.

Trauer-Hüte,

Schulstiefel u. Eurnschuße :: :: zu beispiellos niedrigen Freisen. :: ::

> Sonntag mittag 1 Uhr entfclief fanft noch langem Leiben unfer lieber Bater, Schwieger bater und Großvater, herr

 8^{50}

Die trauernben Sinterbliebenen: Familie Ludwig Gros. Familie Leopold Schmieber. Familie Willin Gros.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 33/2, Uhr vom Sübfriedhof aus ftatt.

Hochmodernes

golbfarbenes Seidenkleid, Gr. 46, Imal gefrag., neu 120 Mt., f. 40 Mt. aus Bridathand zu verk. Bon Refl. erbitte Abrefie u. Sadfen 114 haupt-poftlagernd Biesbaden, bis 3. 9. 13.

Alle Reparaturen an Rolläben werben billig gemacht, Schi Göbenftraße 7. Telephon 4491.

Frühbirnen Bfund 9 Pf., Mibrechtfirage 8, 1 Ct.

als Soezialität der Firma stets ın grosser Vieiseitiokeit am Lager.....



inn

wir

obei

begg

die

ame

ober

bat.

зиде nus

Tebe

toird

temb Ditte

Bestellungen werden sofort erledigt.

Machruf!

Um Sonntag, ben 31. August, verungludte in Schierstein

Julius Schwender.

Der fo jah Dahingeschiedene war ein außerft fleißiger und ftrebfamer junger Mann bon beften Charaftereigenichaften, bie ibm meinerfeits ein ftetes, ehrenbes Unbenten fichern.

STAIIIII. Große Burgftrage.



Am Conntag berichieb nach langem, ichiverem Leiben, wohl-berseben mit ben hl. Sterbesaltramenten, unser guter Bater, Schwiegervater und Grogvater,

Bäckermeister

im Alter von 77 Jahren.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Dberreifenberg, ben 2. September 1913.

Die Beerbigung finbet in Oberreifenberg in aller Stille ftatt.

Kirchgasse 39/41. Franenleiden, fbes, nach Dr. Thure-Brandt (Beh.

für Damen und Mädchen in erosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Nr. 365 Fernsprecher

J. Hertz.

Langgasse 20.

Bur bie Beweife aufrichtiger Teilnahme an bem Sinfcheiben unferes

Herrn Ernst Grebert

fprechen wir unferen innigften Dant aus.

Die hinterbliebenen.

Wiesbaden, ben 2. Ceptember 1913.

heute abend um 6 Uhr ftarb im Alter von 71 Jahren nach langem schwerem Leiden mein lieber guter Mann, unser treuer Bater, Schwiegervater, Bruder und Schwager,

herr Julius Gallhof.

Emma Gallhof, geb. Lüders, Wilhelm Gallhof, Kunstmaler,

u. Frau Gertrud, geb. von Siegroth.

Wiesbaden, Berlin=Zehlendorf=Weft, den 1. September 1913. Bilhelminenftr. 4 Serberftrage 27.

Die Fenerbestattung findet im Krematorium auf dem Sud= friedhof am Donnerstag, den 4. September, nachm. 3 Uhr ftatt.